

Beteiligungsbericht 2023

der Landeshauptstadt Innsbruck



**Statutarstadt Innsbruck
Gemeindekennziffer 70101**

**Fläche der Stadt 10.490,93 ha
Gebäude 16.220
Wohnungen 78.207**

**Hauptwohnsitze 2022 132.519
Anwesende Bevölkerung 2022 159.734
Haushalte 2022 65.300**

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtmagistrat Innsbruck
Finanz-, Wirtschafts- und Beteiligungsverwaltung
Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck
Telefon: + 43 512 5360 2103
E-Mail: post.abteilungsleitung4@innsbruck.gv.at

Quelle: Homepage Stadtmagistrat Innsbruck - Statistik

VORWORT

© Franz Oss



**Bürgermeister
Georg WILLI**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Beteiligungsbericht 2023 der Stadt Innsbruck gibt einen kompakten Überblick über das Beteiligungsportfolio der Landeshauptstadt und stellt die einzelnen Unternehmen anhand von ausgewählten Kennzahlen und Fakten näher vor. Damit wird ein rascher Einblick in die Leistungen und den wirtschaftlichen Erfolg der städtischen Beteiligungsgesellschaften im Geschäftsjahr 2022 ermöglicht, wobei die Zahlen, Daten und Fakten mit Hilfe von statistischen Diagrammen in den Kontext der vergangenen Jahre gebracht werden. Er erlaubt zudem einen strategisch-wirtschaftlichen Ausblick in das Folgejahr.

Der Bericht 2023 vermittelt einen Eindruck über die Bedeutung der Beteiligungsgesellschaften als wichtige regionale Wirtschaftsfaktoren, Arbeitgeber und Lehrlingsausbilder für rund 4.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Darüber hinaus gibt der Bericht einen Überblick über die mannigfaltigen und essentiellen Aufgaben, welche auch in der Zentralraumfunktion als Landeshauptstadt erfüllt werden müssen. Dazu gehören neben der klassischen Versorgungsfunktion, den sozialen Komponenten, der Gewährleistung von Mobilität, der Schaffung von Wohnraum auch kulturelle und gesellschaftliche Aufgaben.

In den städtischen Unternehmen steht nicht immer der wirtschaftliche Erfolg im Vordergrund, sondern oft sind Leistungen für das städtische Gemeinwohl zu erbringen. Es geht um die Interessen und Bedürfnisse der Stadt Innsbruck und ihrer Bewohnerinnen und Bewohner. Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung stehen daher gleichberechtigt neben wirtschaftlichen Zielen. Die Beteiligungsunternehmen haben in dieser Hinsicht auch eine Vorbildwirkung, dies zeigt sich etwa auch beim Ausbau und der Nutzung von alternativen Energiesystemen oder bei der Vorsorge für Krisenzeiten. Die städtischen Unternehmen zeigen, dass modernes Wirtschaften und soziale wie ökologische Verantwortung miteinander vereinbar sind.

Insofern tragen die Beteiligungsgesellschaften nicht nur zur Aufrechterhaltung des gemeinsamen städtischen Lebens bei, sie entwickeln unsere Stadt weiter, sind oft ein Impulsgeber für die heimische Wirtschaft und bereiten uns so auf künftige Herausforderungen vor.

Der Bericht mit Zahlen, Daten und Fakten gibt einen Rückblick auf das Jahr 2022. Auch wenn die ersten Monate 2022 noch von der auslaufenden COVID-19-Pandemie betroffen waren, konnte in weiten Bereichen wieder an die Ergebnisse vom Jahr 2019 angeschlossen werden. Die größten Herausforderungen, wie die Energiepreissteigerung, der Fachkräftemangel in Verbindung mit der ansteigenden Inflation waren für die Beteiligungsgesellschaften zu bewältigen und forderten strategische Antworten. Die Erfolge werden dabei nicht nur an den wirtschaftlichen Gewinnen oder Verlusten gemessen werden können. Stärke und Kompetenz zeigt, wer soziale, ökologische und wirtschaftliche und somit auch nachhaltige Verantwortung gleichermaßen ernst zu nehmen versteht.

Georg Willi
Bürgermeister der Landeshauptstadt Innsbruck

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines zum Beteiligungsbericht	5
Übersicht der städtischen Beteiligungen zum 31.12.2022	6
Versorger, Technik	7
Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft	8
Innsbrucker Kommunalbetriebe AG Konzern	15
Verkehr.....	19
Patscherkofelbahn Infrastruktur GmbH.....	20
Patscherkofelbahn Betriebs GmbH.....	24
Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH	28
Innsbrucker Nordkettenbahnen GmbH	35
Innbus GmbH.....	39
Tiroler Flughafenbetriebs GmbH.....	44
Sport, Veranstaltung, Wirtschaft	49
Innsbrucker Sportanlagen Errichtungs- und Verwertungs GmbH.....	50
Innsbrucker Markthallen-Betriebsgesellschaft m.b.H.....	55
Congress und Messe Innsbruck GmbH	60
Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck GmbH	66
Innsbruck Marketing GmbH	71
Immobilien, Wohnungswesen, Bauwirtschaft.....	76
Innsbrucker Immobilien GmbH	77
Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG	81
Innsbrucker Immobilien Service GmbH	87
Sowi Garage Beteiligungs GmbH	92
SOWI-Investor-Bauträger GmbH	96
Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH	101
Neue Heimat Tirol Gemeinn. WohnungsGmbH Konzern	106
Innsbrucker Stadtbau GmbH	110
Internationales Studentenhaus, gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.	114
Rathaus-Passage GmbH	119
Tiroler Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH.....	123
Soziales, Gesundheit, Bildung, Kultur	128
Innsbrucker Soziale Dienste GmbH.....	129
Tiroler Sozialmärkte - gemeinnützige Lebensmittelversorgungs GmbH.....	133
Tiroler Landestheater und Orchester GmbH.....	137

Allgemeines zum Beteiligungsbericht

Der von der Magistratsabteilung IV, Finanz-, Wirtschafts- und Beteiligungsverwaltung, erstellte Beteiligungsbericht 2023 gibt einen komprimierten Überblick über die Beteiligungsunternehmen der Landeshauptstadt Innsbruck für das Geschäftsjahr 2022 und gliedert diese in fünf Themenbereiche:

- 1) Versorger, Technik
- 2) Verkehr
- 3) Sport, Veranstaltung, Wirtschaft
- 4) Immobilien, Wohnungswesen, Bauwirtschaft
- 5) Soziales, Gesundheit, Bildung, Kultur

Für jede Gesellschaft werden in einem allgemeinen Teil die gesellschaftsrechtlichen Hauptmerkmale, wie Firma, Sitz, Gesellschaftszweck, Gesellschafter und Organe angeführt. Die Unternehmen stellen sich vor, indem sie die Tätigkeiten, die strategischen Überlegungen, die besonderen Ereignisse des Berichtsjahres beleuchten und über das Risikomanagement in ihrem Unternehmen berichten. Ebenso geben sie einen Ausblick auf das folgende Geschäftsjahr.

Aus den Jahresabschlüssen der Beteiligungen sind Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt. Die Unternehmensdaten werden von den Jahren 2019 bis 2022 gegenübergestellt. Zusätzlich ist die Entwicklung von Vermögen, Kapital, Erfolg und Aufwand über fünf Jahre grafisch abgebildet.

Veröffentlicht sind auch die Eigenmittelquote und der Eigendeckungsgrad, das Investitionsvolumen, sowie die Art der Betriebs- und Investitionsfinanzierung im Berichtsjahr.

Die Angaben aus dem jeweiligen Jahresabschluss der Gesellschaft beziehen sich auf den Stichtag 31.12.2022, sofern das Geschäftsjahr nicht vom Kalenderjahr abweicht.

Einzelne Gesellschaften veröffentlichen darüber hinaus Geschäftsberichte, Corporate Governance Berichte oder auch Nachhaltigkeitsberichte, in denen sich insbesondere bei Unternehmen mit entsprechender Größe weitere Kenndaten ablesen lassen.

Übersicht der städtischen Beteiligungen zum 31.12.2022

Versorger, Technik	Nennkapital €	städtische Beteiligung	% der Beteiligung
Innsbrucker Kommunalbetriebe AG	10.000.000,00	5.000.100,00	50,001

Verkehr

Patscherkofelbahn Infrastruktur GmbH	2.635.000,00	2.635.000,00	100,000
Patscherkofelbahn Betriebs GmbH*	36.000,00	36.000,00	100,000
Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH	14.000.000,00	6.300.000,00	45,000
Innsbrucker Nordkettenbahnen GmbH	36.336,42	12.717,76	35,000
Innbus GmbH*	6.000.000,00	4.230.060,00	70,501
Tiroler Flughafenbetriebs GmbH	10.000.000,00	2.450.000,00	24,500

Sport- und Veranstaltungszentren, Wirtschaft

Innsbrucker Sportanlagen Errichtungs- und Verwertungs GmbH	1.526.129,52	1.526.129,52	100,000
Innsbrucker Markthallen-Betriebsgesellschaft m.b.H.	595.917,25	595.917,25	100,000
Congress und Messe Innsbruck GmbH	255.000,00	147.900,00	58,000
Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck GmbH	1.900.000,00	950.000,00	50,000
Innsbruck Marketing GmbH	75.000,00	36.750,00	49,000

Immobilien, Wohnungswesen, Bauwirtschaft

Innsbrucker Immobilien GmbH	50.000,00	50.000,00	100,000
Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG	50.000,00	50.000,00	100,000
Innsbrucker Immobilien Service GmbH	50.000,00	50.000,00	100,000
Sowi Garage Beteiligungs GmbH	35.000,00	17.850,00	51,000
SOWI-Investor-Bauträger GmbH	36.336,42	741,26	2,040
Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH	2.000.000,00	1.000.000,00	50,000
Innsbrucker Stadtbau GmbH	3.625.000,00	1.800.000,00	49,655
Internationales Studentenhaus gemeinnützige GmbH	1.000.000,00	250.000,00	25,000
Rathaus-Passage GmbH	14.600.000,00	1.460.000,00	10,000
Tiroler Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH	2.665.067,00	120.000,00	4,503

Soziales, Gesundheit, Bildung, Kultur

Innsbrucker Soziale Dienste GmbH	3.035.000,00	3.035.000,00	100,000
Tiroler Sozialmärkte – gemeinnützige Lebensmittelversorgungs GmbH	36.000,00	12.000,00	33,333
Tiroler Landestheater und Orchester GmbH	35.000,00	15.750,00	45,000

Sonstige Beteiligungen

Schlick 2000 Schizentrum AG	532.800,00	14.401,58	2,703
Felbertauernstraße AG	15.556.956,68	11.733,78	0,075
Tirol Milch eGen	1 Anteilsschein à 73,00 €		
Bioalpin Bioproduktehandel eGen	3 Anteilsscheine à 2.000,00 €		

* mittelbare städtische Beteiligung

Versorger Technik

Firma	Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.ikb.at
Firmenbuchnummer	90981x
Unternehmensgegenstand und Zweck	Die Tätigkeit des Unternehmens hat vor allem den Bedürfnissen und Interessen der Stadt Innsbruck und ihrer Bewohnerinnen und Bewohner zu wirtschaftlich angemessenen und sozial tragbaren Bedingungen zu dienen. Dabei ist dem sparsamen Einsatz von Ressourcen und den Anforderungen des Umweltschutzes im Sinne der nachhaltigen Entwicklung Rechnung zu tragen. Im Energiebereich ist besonders auf die Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Energiequellen und auf Energieeffizienz zu achten. Zweck der Gesellschaft ist ferner, dass sie ihre Unternehmenstätigkeit im Interesse der Versorgungssicherheit nach dem Prinzip der Eigenwirtschaftlichkeit ausübt. Dabei ist neben der Gewinnerzielung auch für eine angemessene Verzinsung des Eigenkapitals und für die Abdeckung der langfristigen Folgekosten aus Projekten für die Gesamtheit der Betriebszweige Sorge zu tragen.
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI
Standorte	Salurner Straße 11 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Gegenstand des Unternehmens ist die Besorgung kommunalwirtschaftlicher Aufgaben aller Art, insbesondere a) Erzeugung, Verteilung und Vertrieb elektrischer Energie sowie Förderung und Durchführung von Maßnahmen zur Sicherung der Energieeffizienz, b) Erzeugung, Anwendung und Verwertung alternativer Energieformen, c) Gewinnung, Verteilung und Verwertung von Wasser sowie Förderung und Durchführung von Maßnahmen zur Sicherung der Ressourceneffizienz, d) Angelegenheiten der Abwasserwirtschaft, e) Angelegenheiten der Abfallwirtschaft, f) Betrieb von Verkehrseinrichtungen jeder Art, g) Betrieb von Bädern und Freizeitanlagen, h) Angelegenheiten der Telekommunikation, i) Fernwärme, j) Contracting und Energiedienstleistungen.
Strategische Überlegungen	Die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG (IKB) will einer der führenden Anbieter von (kommunalen) Energie- und Infrastrukturlösungen aus einer Hand sein. Dabei werden in der IKB-Dachstrategie folgende strategischen Ziele verfolgt: - die Kundenzufriedenheit und Servicequalität konsequent zu steigern - die Vertrauensbeziehung zur Kundin / zum Kunden zu stärken - die hohe Ver- und Entsorgungssicherheit weiterhin zu garantieren - den hochwertigen Zustand aller IKB-Anlagen sicherzustellen - bis 2030 als Unternehmen klimaneutral zu sein - eine zentrale Rolle beim Ausbau Innsbrucks zur Smart City einzunehmen - erneuerbare Energieerzeugung (Photovoltaik, Wasserkraft, Umweltwärme) auszubauen - fossile Energieträger zu ersetzen (IKB-Fuhrpark und -Gebäude) - Digitalisierung und Innovation zum Nutzen aller voranzutreiben - den Fokus auf die Kreislaufwirtschaft zu legen und so Ressourcen zu schonen - in Innsbruck und Tirol weiterhin zu wachsen - die Ertragskraft und den Unternehmenswert langfristig zu erhalten - Mehrwert für die Eigentümerinnen zu schaffen - die regionale Wertschöpfung durch Einkauf und Investitionen zu unterstützen - die Attraktivität als Arbeitgeberin zu steigern - die Mitarbeiterzufriedenheit auf hohem Niveau zu halten - die hohe Mitarbeiterqualifikation sicherzustellen

Besondere Ereignisse

Das Geschäftsjahr 2022 war von schwierigen geopolitischen und energiewirtschaftlichen Entwicklungen geprägt. Insbesondere Europa ist vom Krieg in der Ukraine und den damit verbundenen Folgen, wie etwa hohen Energiepreisen, betroffen. Die Auswirkungen der hohen Preise und der Energiekrise in Europa trüben die wirtschaftliche Entwicklung der IKB. Das Ergebnis für 2022 ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurückgegangen. Deutlich negativ auf die Ergebnisentwicklung wirkte sich die geringe Stromeigenerzeugung aufgrund von reduzierter Wasserführung aus. Die IKB-Eigenerzeugung aus Laufwasserkraft war insbesondere aufgrund des sehr trockenen Sommers im Geschäftsjahr 2022 stark unterdurchschnittlich. Die Mindererzeugung aus Wasserkraft führte dazu, dass hohe Stromzukäufe am Spotmarkt erforderlich waren, um die an Kundinnen und Kunden verkauften Strommengen liefern zu können. Diese Zukäufe mussten marktbedingt zum Teil zu außerordentlich hohen Preisen erfolgen und belasteten das Ergebnis beträchtlich. Gleichzeitig sind die gesamtwirtschaftlichen und energiewirtschaftlichen Risiken (massive Preissteigerungen, rechtliche Unsicherheiten, drohende Zahlungsausfälle bei Kundinnen und Kunden, Markteingriffe/staatliche Methoden zur Ergebnisabschöpfung) stark gestiegen. Zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der Versorgungssicherheit aber auch zum Ausbau der Geschäftsaktivitäten sind folgende Großprojekte besonders zu erwähnen: Neubau Trinkwasserstollen Mühlau, Neubau Rechenzentrum Karwendel, Anschlusskanal Abwasserverband Stubaital an die Abwasserreinigungsanlage Innsbruck sowie der Neubau 110 KV-Umspannwerk Ost. Wichtige Themen sind auch die Umsetzung verschiedenster Digitalisierungsprojekte mit dem primären Ziel, Arbeitsprozesse zu vereinfachen/automatisieren, aber auch verbesserte digitale Schnittstellen zu den Kundinnen und Kunden zu gestalten.

Risikomanagement

Die IKB ist aufgrund ihrer vielfältigen Geschäftsbereiche unterschiedlichen operativen und strategischen Risiken ausgesetzt. Risikomanagement wird in der IKB gleichzeitig auch als Chancenmanagement gesehen. Wobei es nicht nur darum geht, Risiken zu vermeiden, sondern diese auch bewusst und im Einklang mit der Unternehmensstrategie und den Unternehmenszielen einzugehen, um unternehmerische Entwicklungsmöglichkeiten wahrzunehmen und gleichzeitig die damit einhergehenden Risiken zu managen. Um den internen und externen Anforderungen an ein Risikomanagement zu genügen, betreibt die IKB ein adäquates Risikomanagementsystem entsprechend der einschlägigen gesetzlichen Normen. Das IKB-Risikomanagement orientiert sich dabei an der ÖNORM ISO 31000:2018. Der Vorstand berichtet dem Aufsichtsrat bzw. dessen Prüfungsausschuss regelmäßig zur Risikolage und dem Stand des Risikomanagements.

Ausblick

Das energiewirtschaftliche Umfeld bleibt für die IKB sowie die gesamte Branche herausfordernd. Das Stromsystem der Zukunft wird fragmentierter, dezentraler und heterogener sein. Dieser – unter den Schlagworten Dekarbonisierung, Dezentralisierung und Digitalisierung zusammengefasste – Transformationsprozess der Energiemärkte ist weiter im Gange und ergibt in Kombination mit allgemeinen politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen, gesetzlichen Vorgaben und nicht zuletzt klimatischen Veränderungen ein äußerst dynamisches und komplexes Umfeld. Die spezifischen energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die IKB lassen sich als durchwachsen positiv beschreiben. Insgesamt betrachtet setzte sich die Erholung der Großhandelspreise für Strom in Europa weiter fort, wovon die IKB mit ihrer stabilen und umweltfreundlichen Stromerzeugung aus heimischer Wasserkraft profitieren kann.

Aufgrund des risikoaversen Geschäftsmodells der IKB als breit aufgestelltes Infrastrukturunternehmen und auch der finanziellen Kraft des Unternehmens ist zu erwarten, dass sich die IKB weiter als einer der führenden Anbieter von Energielösungen und kommunaler Infrastruktur in Tirol etabliert.

Angesichts multipler externer Krisen zeigt sich die IKB als sehr stabiles Unternehmen. Mittels eines professionellen und flexiblen Krisenmanagements konnte das Jahr 2022 abermals erfolgreich bewältigt werden. Das risikoaverse Geschäftsmodell der IKB als breit aufgestelltes Infrastrukturunternehmen über zahlreiche Wertschöpfungsebenen hat sich insgesamt bestens bewährt. Die Streuung der Geschäftsaktivitäten wirkt für die gesamte Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens stabilisierend. Für die kommenden Jahre

hängt die wirtschaftliche Entwicklung vor allem von den weiteren Entwicklungen im Krieg in der Ukraine ab. Damit einhergehende Ungewissheiten bezüglich der Energieversorgung haben die Unsicherheit ansteigen lassen und die Energiepreise 2022 sowohl am Spot- als auch am Terminmarkt nach oben getrieben. Die allmähliche Entspannung auf den Energiemärkten dämpft die Inflation und dürfte dazu beitragen, dass sich die Stimmung im Lauf der Zeit verbessert und die Konjunktur wieder anzieht. Aufgrund der schwierigen Prognostizierbarkeit der weiteren Entwicklung des Krieges in der Ukraine sowie der Herausforderungen durch Energiekrise und Lieferkettenprobleme bei gleichzeitig hohen Commodity-Preisen und damit verbundener hoher Inflation sind diese Prognosen allerdings mit hohen Unsicherheiten verbunden. Die mittel- und längerfristigen Auswirkungen der Energiekrise auf die wirtschaftliche Situation der Kundinnen und Kunden der IKB und daraus resultierende Konsequenzen für den IKB-Konzern können derzeit noch nicht abschließend beurteilt werden. Eine zunehmende Verknappung des Arbeitsmarktes bringt einen hohen Wettbewerbsdruck um qualifizierte Facharbeitskräfte mit sich. Das Rekrutieren und Halten qualifizierten Personals stellt eine zentrale Herausforderung für die IKB dar. Zu deren Bewältigung wurde ein Prozess aufgesetzt, der darauf abzielt, eine Unternehmenskultur zu schaffen, in der Menschen gerne und gut arbeiten. In diesem Zusammenhang wurden bereits Projekte gestartet, mittels derer die Attraktivität der IKB als Arbeitgeberin weiter gesteigert werden soll. Die kommenden Jahre werden für die IKB aber auch durch herausfordernde energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen gekennzeichnet sein. Dem wird die IKB mit der konsequenten Fortführung der eingeschlagenen Strategie begegnen.

Finanzierung	Die Finanzierung erfolgt aus Eigen- und Fremdmitteln.		
Prüfung von	KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft		
Personalstruktur	760 (Jahresdurchschnitt 2022)		
Vorstand	DI Helmuth Müller (Vorstandsvorsitzender) Dr. Thomas Pühringer (Vorstandsmitglied) DI Thomas Gasser, MBA (Vorstandsmitglied)		
Aufsichtsrat	Name	Entsendet/ Nominiert von	
	Prof. Dr. Andreas Altmann (Vorsitzender)	Stadt Innsbruck	
	Mag. Dr. Erich Entstrasser (Stellvertreter)	TIWAG	
	Mag. Hermann Meysel	TIWAG	
	DI Johann Herdina	TIWAG	
	Mag. David Nagiller B.Ed.	Stadt Innsbruck	
	Mag. ^a Sonja Pitscheider	Stadt Innsbruck	
	Andreas Wanker	Stadt Innsbruck	
	Mag. Markus Stoll	Stadt Innsbruck	
	Daniela Staud ab 01.07.2022	Betriebsrat	
	Verena Steinlechner-Graziadei bis 30.06.2022	Betriebsrat	
	Ing. Michael Tassenbacher	Betriebsrat	
	Christoph Martiner	Betriebsrat	
	Markus Paratscher	Betriebsrat	
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	50,001%	€ 5.000.100,00
	TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG	49,999%	€ 4.999.900,00

Beteiligungen zum 31.12.2022

Verkehr	
Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH	51,00%
Innbus Regionalverkehr GmbH	55,00%
Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft mbH	51,00%
E-VO eMobility GmbH	4,00%

Abfalldienstleistung

Mussmann GmbH	100,00%
Abfallbehandlung Ahrental GmbH	50,00%
Recycling Innsbruck GmbH	50,00%
Bauentsorgungsgesellschaft mbH	49,00%
Bodenaushubdeponie Ahrental GmbH	51,00%

Energie

TIGAS – Erdgas Tirol GmbH	14,00%
Naturstrom Mühlau GmbH	62,00%
Bio Heizwerk Steinach am Brenner GmbH	51,00%
ProContracting Italia GmbH	100,00%
IKB Sonnenstrom GmbH	100,00%
EDA – Energiewirtschaftlicher Datenaustausch GmbH	6,66%

Abwasser

DAWI Kanalservice GmbH	100,00%
------------------------	---------

BILANZ

AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	522.952.002	81,57%	497.421.383	81,81%	484.574.008	83,50%	475.875.819	82,21%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	11.779.886	1,84%	12.716.478	2,09%	13.955.959	2,40%	12.099.568	2,09%
II. Sachanlagen	480.164.160	74,90%	454.496.074	74,75%	440.456.620	75,90%	433.622.548	74,91%
III. Finanzanlagen	31.007.957	4,84%	30.208.831	4,97%	30.161.430	5,20%	30.153.704	5,21%
B. Umlaufvermögen	118.031.227	18,41%	110.522.774	18,18%	95.706.701	16,49%	95.015.410	16,41%
I. Vorräte	5.694.126	0,89%	3.292.890	0,54%	2.821.242	0,49%	2.220.629	0,38%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	52.615.941	8,21%	45.289.778	7,45%	47.558.639	8,20%	51.990.355	8,98%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	59.721.160	9,32%	61.940.106	10,19%	45.326.820	7,81%	40.804.426	7,05%
C. Aktive latente Steuern							7.865.848	1,36%
D. Aktive Rechnungsabgrenzungen	128.737	0,02%	101.856	0,02%	51.812	0,01%	79.738	0,01%
Summe Aktiva	641.111.967	100,00%	608.046.013	100,00%	580.332.522	100,00%	578.836.815	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	393.018.168	61,30%	388.863.343	63,95%	378.721.482	65,26%	370.637.968	64,03%
I. Grundkapital	10.000.000	1,56%	10.000.000	1,64%	10.000.000	1,72%	10.000.000	1,73%
II. Kapitalrücklagen	193.267.419	30,15%	191.814.220	31,55%	190.534.643	32,83%	186.182.041	32,16%
III. Gewinnrücklagen	172.395.097	26,89%	164.880.322	27,12%	155.466.720	26,79%	151.298.699	26,14%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	17.355.653	2,71%	22.168.801	3,65%	22.720.119	3,92%	23.157.228	4,00%
B. Investitionszuschüsse	98.961.665	15,44%	97.898.943	16,10%	99.331.180	17,12%	99.273.997	17,15%
C. Rückstellungen	42.485.614	6,63%	42.779.671	7,04%	43.578.944	7,51%	44.673.676	7,72%
I. Abfertigungen	4.759.541	0,74%	4.628.364	0,76%	4.452.229	0,77%	4.243.055	0,73%
II. Pensionen	4.023.346	0,63%	3.670.439	0,60%	3.555.596	0,61%	3.459.650	0,60%
III. Sonstige Rückstellungen	33.702.727	5,26%	34.480.868	5,67%	35.571.119	6,13%	36.970.971	6,39%
D. Verbindlichkeiten	105.020.117	16,38%	76.786.059	12,63%	56.711.259	9,77%	57.682.901	9,97%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.912.602	1,70%	9.824.992	1,62%	9.602.469	1,65%	9.962.329	1,72%
II. Erhaltene Anzahlungen	7.021.060	1,10%	1.820.517	0,30%	1.166.403	0,20%	1.459.590	0,25%
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.303.950	3,63%	25.667.838	4,22%	15.771.939	2,72%	17.493.346	3,02%
IV. sonstige Verbindlichkeiten	63.782.505	9,95%	39.472.713	6,49%	30.170.447	5,20%	28.767.635	4,97%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	1.626.404	0,25%	1.717.995	0,28%	1.989.657	0,34%	6.568.274	1,13%
Summe Passiva	641.111.967	100,00%	608.046.013	100,00%	580.332.522	100,00%	578.836.815	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen) (Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad (Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2020	2021	2022
100,00%	100,00%	100,00%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

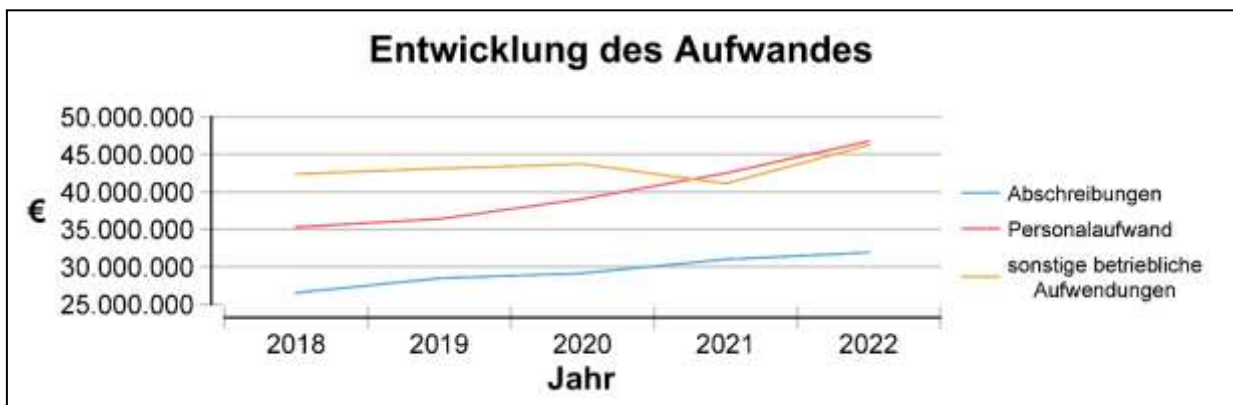
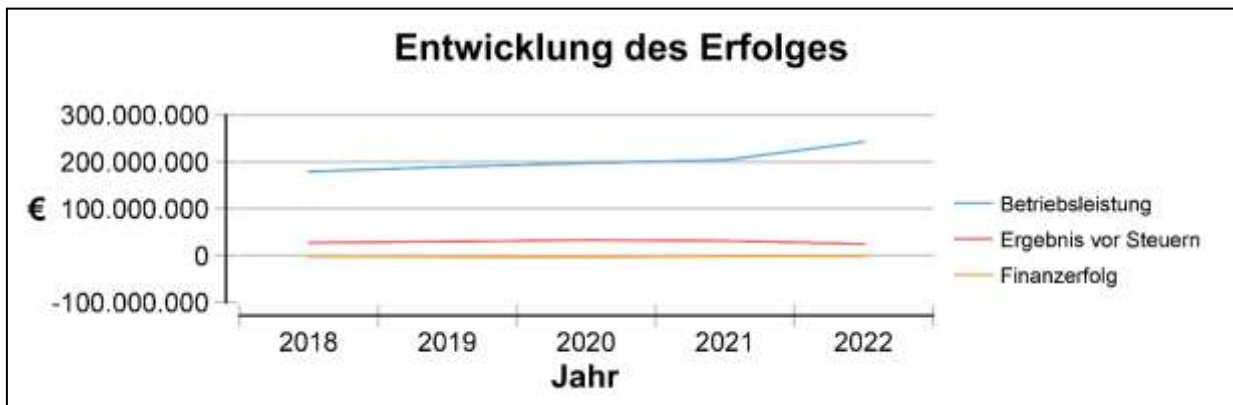
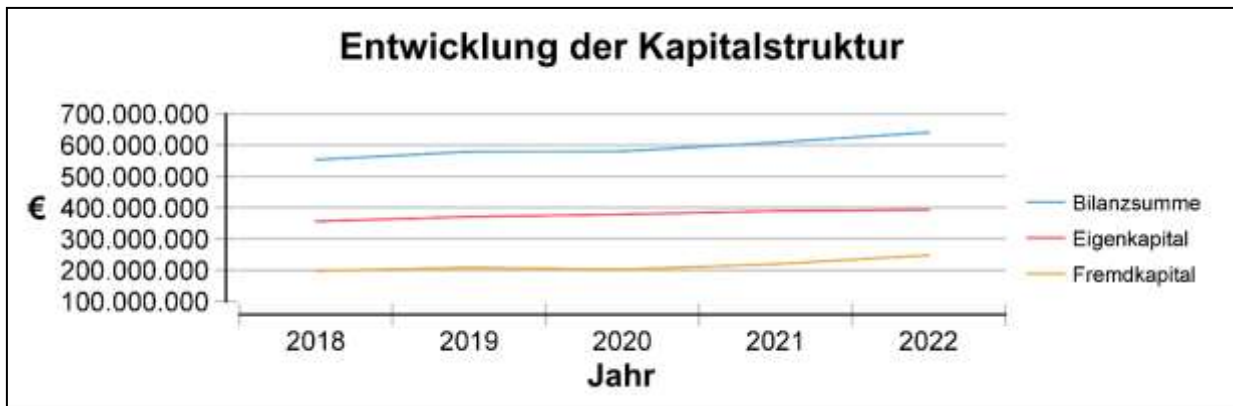
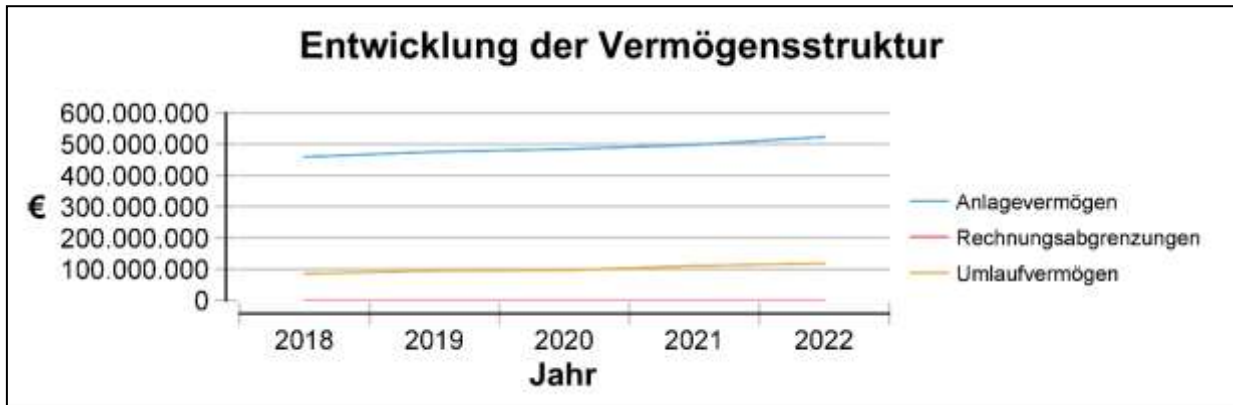
2020	2021	2022
65,30%	64,00%	61,30%

Investitionen € 52.708.711

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	225.484.018	92,91%	189.077.978	92,93%	178.125.024	90,26%	174.689.702	92,44%
Bestandsveränderungen	117.106	0,05%	463.688	0,23%	340.453	0,17%	225.041	0,12%
sonstige betriebliche Erträge	10.488.703	4,32%	5.965.742	2,93%	10.942.439	5,54%	6.594.231	3,49%
andere aktivierte Eigenleistungen	6.591.602	2,72%	7.947.461	3,91%	7.935.309	4,02%	7.466.318	3,95%
Betriebsleistung	242.681.430	100,00%	203.454.869	100,00%	197.343.225	100,00%	188.975.293	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	91.378.317	37,65%	56.067.277	27,56%	48.927.721	24,79%	48.036.407	25,42%
Personalaufwand	46.779.900	19,28%	42.500.740	20,89%	39.066.183	19,80%	36.380.760	19,25%
Abschreibungen	31.918.979	13,15%	31.003.774	15,24%	29.138.520	14,77%	28.486.597	15,07%
sonstige betriebliche Aufwendungen	46.234.735	19,05%	41.123.457	20,21%	43.711.851	22,15%	43.127.117	22,82%
Betriebsaufwand	216.311.930	89,13%	170.695.248	83,90%	160.844.275	81,50%	156.030.882	82,57%
Betriebserfolg	26.369.499	10,87%	32.759.621	16,10%	36.498.950	18,50%	32.944.410	17,43%
Finanzerfolg +/-	-1.973.994	-0,81%	-1.582.510	-0,78%	-3.739.556	-1,89%	-3.104.809	-1,64%
Ergebnis vor Steuern	24.395.505	10,05%	31.177.111	15,32%	32.759.394	16,60%	29.839.601	15,79%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	-249.678	-0,10%	-180.050	-0,09%	6.096.498	3,09%	-2.723.559	-1,44%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	24.645.184	10,16%	31.357.160	15,41%	26.662.897	13,51%	32.563.160	17,23%
Rücklagenverrechnung	-7.289.531	-3,00%	-9.188.359	-4,52%	-3.942.778	-2,00%	-9.405.932	-4,98%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	17.355.653	7,15%	22.168.801	10,90%	22.720.119	11,51%	23.157.228	12,25%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Innsbrucker Kommunalbetriebe AG Konzern
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.ikb.at
Firmenbuchnummer	90981x
Standorte	Salurner Straße 11 6020 Innsbruck
Prüfung von	KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
Personalstruktur	1707 (Jahresdurchschnitt 2022)

Konzernstruktur**Konzernmutter**

Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

Beteiligungen zum 31.12.2022**Verkehr**

Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnen GmbH	51,00%
Innbus Regionalverkehr GmbH	55,00%
Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft mbH	51,00%
E-VO eMobility GmbH	4,00%

Abfalldienstleistung

Mussmann GmbH	100,00%
Abfallbehandlung Ahrental GmbH	50,00%
Recycling Innsbruck GmbH	50,00%
Bauentsorgungsgesellschaft mbH	49,00%
Bodenaushubdeponie Ahrental GmbH	51,00%

Energie

TIGAS – Erdgas Tirol GmbH	14,00%
Naturstrom Mühlau GmbH	62,00%
Bio Heizwerk Steinach am Brenner GmbH	51,00%
ProContracting Italia GmbH	100,00%
IKB Sonnenstrom GmbH	100,00%
EDA – Energiewirtschaftlicher Datenaustausch GmbH	6,66%

Abwasser

DAWI Kanalservice GmbH	100,00%
------------------------	---------

BILANZ

AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	839.160.946	82,06%	830.623.301	81,38%	812.187.372	82,86%	809.836.687	82,36%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	14.412.097	1,41%	16.559.742	1,62%	19.009.872	1,94%	17.807.708	1,81%
II. Sachanlagen	804.258.660	78,64%	793.395.365	77,73%	772.700.353	78,83%	771.655.891	78,48%
III. Finanzanlagen	20.490.189	2,00%	20.668.194	2,02%	20.477.147	2,09%	20.373.088	2,07%
B. Umlaufvermögen	180.801.434	17,68%	187.267.377	18,35%	165.328.307	16,87%	162.974.915	16,57%
I. Vorräte	11.890.956	1,16%	11.739.228	1,15%	11.161.071	1,14%	10.377.924	1,06%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	80.800.179	7,90%	68.638.465	6,72%	64.031.911	6,53%	72.898.271	7,41%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	88.110.300	8,62%	106.889.684	10,47%	90.135.325	9,20%	79.698.720	8,11%
C. Aktive latente Steuern	1.732.342	0,17%	1.991.738	0,20%	2.001.241	0,20%	9.777.132	0,99%
D. Aktive Rechnungsabgrenzungen	956.557	0,09%	775.698	0,08%	707.583	0,07%	715.950	0,07%
Summe Aktiva	1.022.651.280	100,00%	1.020.658.114	100,00%	980.224.503	100,00%	983.304.684	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	751.606.130	73,50%	752.452.781	73,72%	752.112.577	76,73%	738.264.553	75,08%
I. Grundkapital	10.000.000	0,98%	10.000.000	0,98%	10.000.000	1,02%	10.000.000	1,02%
II. Ausgleichsposten	46.981.396	4,59%	47.246.583	4,63%	52.291.971	5,33%	52.534.359	5,34%
III. Kapitalrücklagen	478.879.512	46,83%	482.509.554	47,27%	482.588.057	49,23%	473.031.843	48,11%
IV. Gewinnrücklagen	198.226.214	19,38%	194.052.704	19,01%	184.581.484	18,83%	181.007.586	18,41%
V. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	17.519.009	1,71%	18.643.940	1,83%	22.651.066	2,31%	21.690.766	2,21%
B. Investitionszuschüsse	98.282.606	9,61%	94.159.530	9,23%	93.415.104	9,53%	91.661.894	9,32%
C. Rückstellungen	65.122.295	6,37%	65.313.060	6,40%	66.042.780	6,74%	70.258.918	7,15%
I. Abfertigungen	19.505.774	1,91%	19.130.248	1,87%	19.076.465	1,95%	20.157.720	2,05%
II. Pensionen	4.446.887	0,43%	4.216.109	0,41%	4.101.679	0,42%	4.016.291	0,41%
III. Sonstige Rückstellungen	41.169.634	4,03%	41.966.703	4,11%	42.864.636	4,37%	46.084.907	4,69%
D. Verbindlichkeiten	105.275.172	10,29%	106.211.638	10,41%	65.881.659	6,72%	75.388.386	7,67%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.502.381	2,69%	29.995.106	2,94%	14.402.419	1,47%	15.968.250	1,62%
II. Erhaltene Anzahlungen	7.076.732	0,69%	1.839.372	0,18%	1.169.254	0,12%	1.619.037	0,16%
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37.884.005	3,70%	46.933.420	4,60%	29.689.648	3,03%	37.570.700	3,82%
IV. sonstige Verbindlichkeiten	32.812.053	3,21%	27.443.741	2,69%	20.620.337	2,10%	20.230.400	2,06%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	2.365.077	0,23%	2.521.104	0,25%	2.772.384	0,28%	7.730.933	0,79%
Summe Passiva	1.022.651.280	100,00%	1.020.658.114	100,00%	980.224.503	100,00%	983.304.684	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen)
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2020	2021	2022
91,62%	87,29%	97,69%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

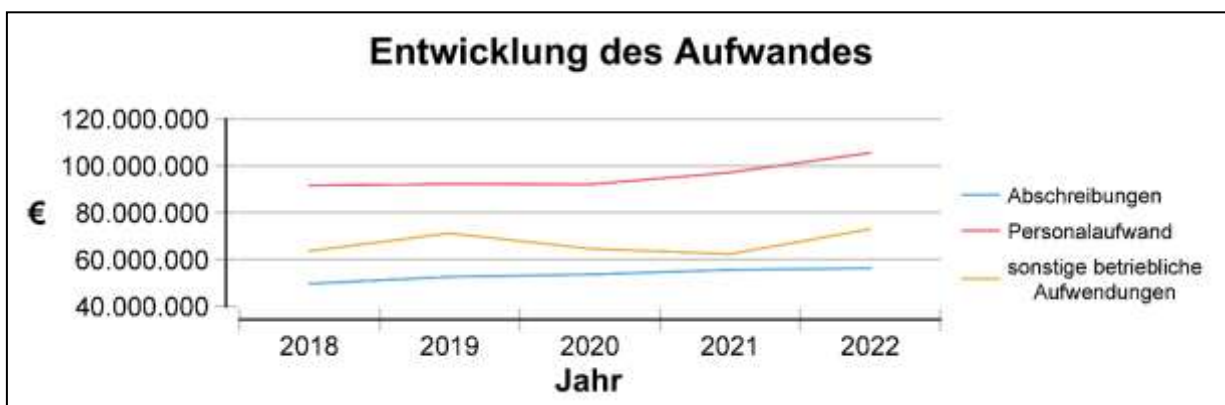
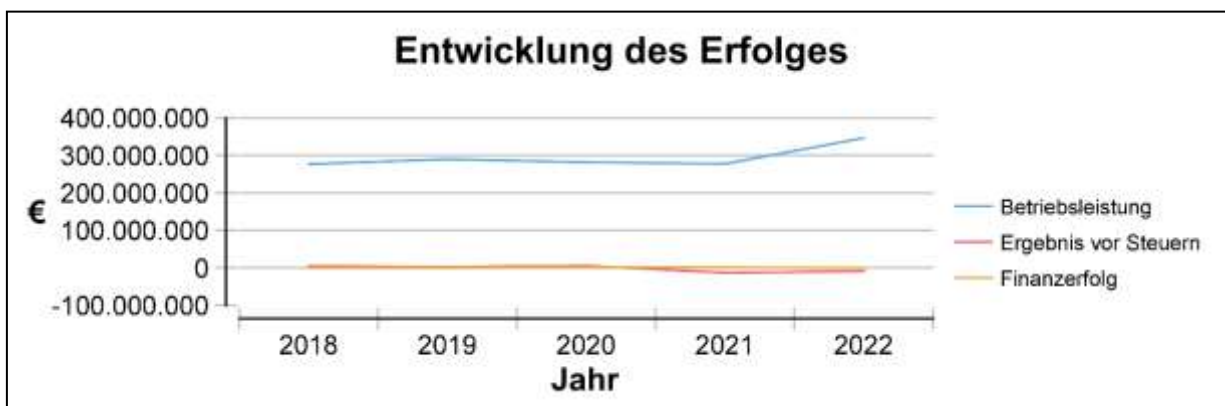
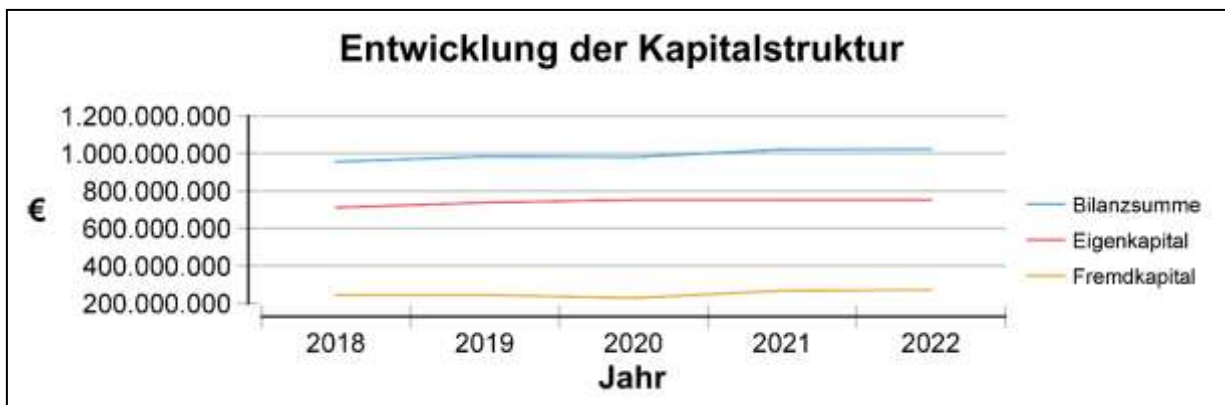
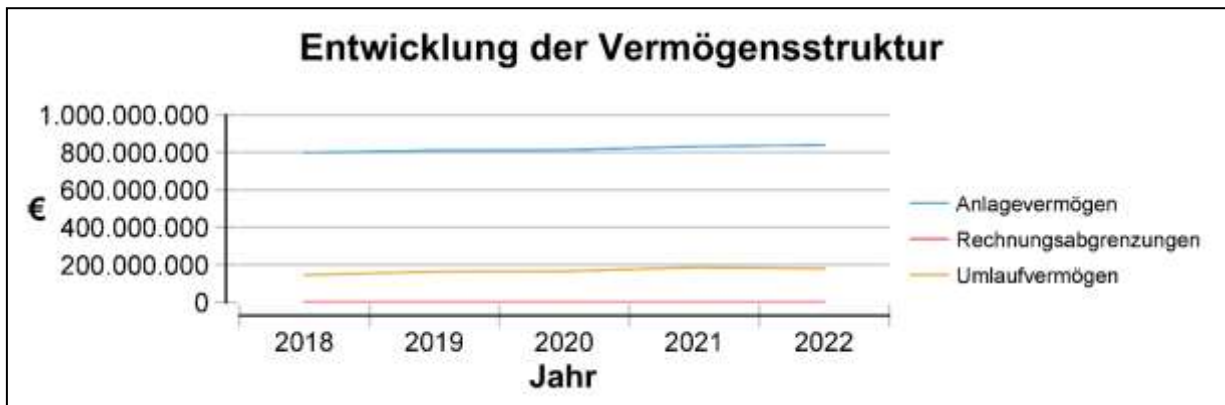
2020	2021	2022
76,73%	73,72%	73,50%

Investitionen € 68.346.546

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	317.380.597	91,56%	254.164.176	91,71%	254.870.836	90,40%	271.874.199	93,75%
Bestandsveränderungen	736.980	0,21%	379.710	0,14%	397.611	0,14%	285.817	0,10%
sonstige betriebliche Erträge	21.385.260	6,17%	14.166.721	5,11%	18.310.999	6,49%	9.902.969	3,41%
andere aktivierte Eigenleistungen	7.117.621	2,05%	8.421.882	3,04%	8.367.698	2,97%	7.948.674	2,74%
Betriebsleistung	346.620.457	100,00%	277.132.489	100,00%	281.947.143	100,00%	290.011.659	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	120.193.285	34,68%	76.262.545	27,52%	68.098.493	24,15%	71.473.588	24,65%
Personalaufwand	105.438.096	30,42%	97.161.764	35,06%	91.983.542	32,62%	92.219.212	31,80%
Abschreibungen	56.219.944	16,22%	55.485.638	20,02%	53.514.509	18,98%	52.584.819	18,13%
sonstige betriebliche Aufwendungen	72.954.749	21,05%	62.270.511	22,47%	64.594.989	22,91%	71.160.939	24,54%
Betriebsaufwand	354.806.074	102,36%	291.180.458	105,07%	278.191.533	98,67%	287.438.558	99,11%
Betriebserfolg	-8.185.616	-2,36%	-14.047.969	-5,07%	3.755.611	1,33%	2.573.101	0,89%
Finanzerfolg +/-	-476.895	-0,14%	1.191.346	0,43%	1.863.137	0,66%	34.481	0,01%
Ergebnis vor Steuern	-8.662.511	-2,50%	-12.856.624	-4,64%	5.618.748	1,99%	2.607.582	0,90%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	179.541	0,05%	-28.347	-0,01%	5.646.427	2,00%	-1.358.203	-0,47%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-8.842.052	-2,55%	-12.828.277	-4,63%	-27.679	-0,01%	3.965.784	1,37%
Gewinn-/Verlustvortrag							2.188.393	0,75%
Rücklagenverrechnung	27.026.873	7,80%	27.184.970	9,81%	22.984.882	8,15%	18.662.708	6,44%
Ergebnisübernahme	-665.812	-0,19%	4.287.247	1,55%	-306.138	-0,11%	-3.126.119	-1,08%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	17.519.009	5,05%	18.643.940	6,73%	22.651.066	8,03%	21.690.766	7,48%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Verkehr

Firma	Patscherkofelbahn Infrastruktur GmbH		
Sitz	Igls		
Webadresse	www.patscherkofelbahn.at		
Firmenbuchnummer	295945 p		
Unternehmensgegenstand und Zweck	Die Errichtung, Bereitstellung und Verwaltung von Schi- und Freizeit-Infrastrukturanlagen; die Beteiligung an und die Verwaltung von anderen Unternehmen und Gesellschaften.		
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI		
Standorte	Römerstraße 81 6080 Igls		
Tätigkeiten	Wesentliche Arbeitsschwerpunkte der Patscherkofelbahn Infrastruktur GmbH (PKBI) sind die nachlaufenden Tätigkeiten zum Abschluss der Errichtung der neuen Einseilumlaufbahn, die Ertüchtigung der Beschneiungsanlage, die Optimierung der Energieversorgung, die Pistenadaptierungen, die Parkplatzerweiterung westlich der Talstation und die Optimierung des Verkehrskonzeptes zur Anbindung des öffentlichen Verkehrs an die Talstation und die Zu- und Abfahrt des Individualverkehrs zu den Parkplätzen westlich und östlich der Talstation.		
Besondere Ereignisse	Fertigstellung und Inbetriebnahme des Spielplatzes und des Terrassenzubaus im Bereich der Gastronomie.		
Risikomanagement	Zum Risikomanagement tragen die Einrichtung der internen Revision durch einen externen Wirtschaftsprüfer und die Umsetzung der Corporate Governance Richtlinie der Stadt Innsbruck bei. Die Erstellung der operativen Planung inklusive Investitionsplan, der regelmäßige Austausch mit der Eigentümerin Stadt Innsbruck und die Berichterstattung an den Aufsichtsrat ergänzen den Informations- und Risikoteil.		
Ausblick	Prüfung von notwendigen Investitionen zum Ausbau des touristischen Angebotes am Patscherkofel (z.B.: Sommerrodelbahn, Rodelweg Heiligwasser, Sessellift). Verbesserung der Wasserversorgungsanlage im Bereich der Objekte der Bergstation.		
Finanzierung	Stadt Innsbruck als Alleingesellschafterin - allfällige Investitionen über Zuschüsse der Stadt, Gewinnausschüttungen durch die Patscherkofelbahn Betriebs GmbH oder durch Fremdfinanzierung oder Fördergelder. Mittelfristig ist die Ertragssituation vor dem Hintergrund von Investitionen zu verbessern.		
Prüfung von	Freiwillige Prüfung: Barenth & Partner Keine Pflicht (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB)		
Personalstruktur	0 (ab 01.01.2020 keine DN mehr)		
Geschäftsführung	Mag. (FH) Adrian Egger (Geschäftsführer)		
Aufsichtsrat	Name	Nominiert von	
	Mag. Johannes Verdross (Vorsitzender ab 07.05.2022)	Stadt Innsbruck	
	MMag. Dr. Wolfgang A. Henle (Stellvertreter ab 07.05.2022)	Stadt Innsbruck	
	Mag. Christian Kogler	Stadt Innsbruck	
	Dominik Berloff	Stadt Innsbruck	
	Heinz Kuen	Stadt Innsbruck	
	Mag. Werner Frießler (Vorsitzender bis 06.05.2022)	Stadt Innsbruck	
	Mag. Johannes Verdross (Stellvertreter bis 06.05.2022)	Stadt Innsbruck	
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	100,00%	€ 2.635.000,00
Beteiligt an	Patscherkofelbahn Betriebs GmbH	100,00%	

BILANZ

AKTIVA	30.09.2022		30.09.2021		30.09.2020		30.09.2019	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	51.863.966	99,21%	54.443.472	98,76%	55.366.614	96,54%	57.736.650	96,19%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.410	0,01%	11.908	0,02%	4.496	0,01%	11.929	0,02%
II. Sachanlagen	48.418.157	92,62%	50.993.164	92,50%	55.326.119	96,47%	57.688.722	96,11%
III. Finanzanlagen	3.438.399	6,58%	3.438.399	6,24%	36.000	0,06%	36.000	0,06%
B. Umlaufvermögen	191.041	0,37%	199.463	0,36%	1.484.437	2,59%	2.017.821	3,36%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	68.822	0,13%	193.040	0,35%	96.137	0,17%	567.144	0,94%
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	122.219	0,23%	6.423	0,01%	1.388.300	2,42%	1.450.677	2,42%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	221.075	0,42%	485.707	0,88%	502.450	0,88%	269.179	0,45%
Summe Aktiva	52.276.082	100,00%	55.128.641	100,00%	57.353.501	100,00%	60.023.650	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	50.459.236	96,52%	52.947.216	96,04%	55.590.181	96,93%	55.027.645	91,68%
I. Stammkapital	2.635.000	5,04%	2.635.000	4,78%	2.635.000	4,59%	2.635.000	4,39%
II. Kapitalrücklagen	47.766.837	91,37%	50.246.837	91,14%	52.886.837	92,21%	52.330.441	87,18%
III. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	57.400	0,11%	65.380	0,12%	68.344	0,12%	62.204	0,10%
B. Investitionszuschüsse	916.458	1,75%	988.221	1,79%	1.039.274	1,81%	1.088.660	1,81%
C. Rückstellungen	290.540	0,56%	284.390	0,52%	326.400	0,57%	157.634	0,26%
I. Sonstige Rückstellungen	290.540	0,56%	284.390	0,52%	326.400	0,57%	157.634	0,26%
D. Verbindlichkeiten	609.848	1,17%	908.814	1,65%	397.646	0,69%	3.749.710	6,25%
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	558.881	1,07%	894.339	1,62%	396.622	0,69%	3.461.775	5,77%
II. sonstige Verbindlichkeiten	50.968	0,10%	14.476	0,03%	1.024	0,00%	287.936	0,48%
Summe Passiva	52.276.082	100,00%	55.128.641	100,00%	57.353.501	100,00%	60.023.650	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen)
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2020	2021	2022
0,00%	0,00%	4,00%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

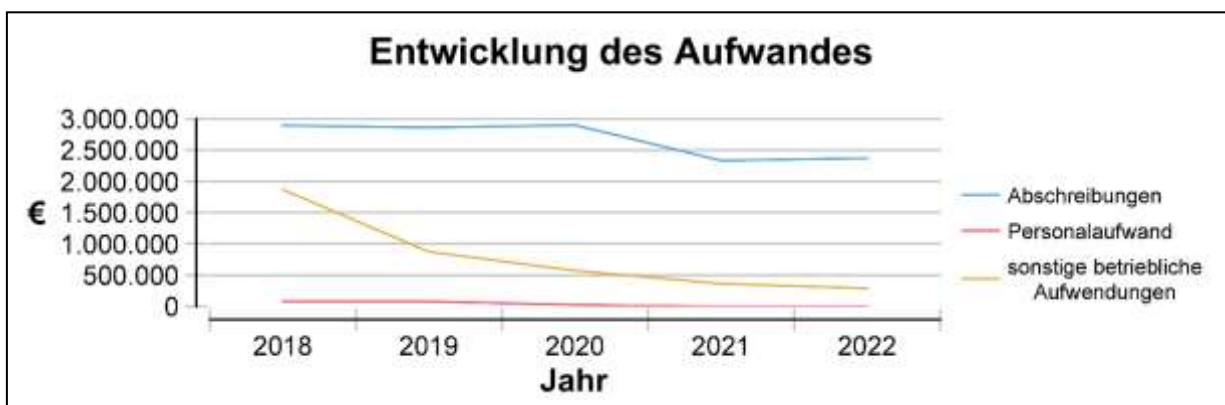
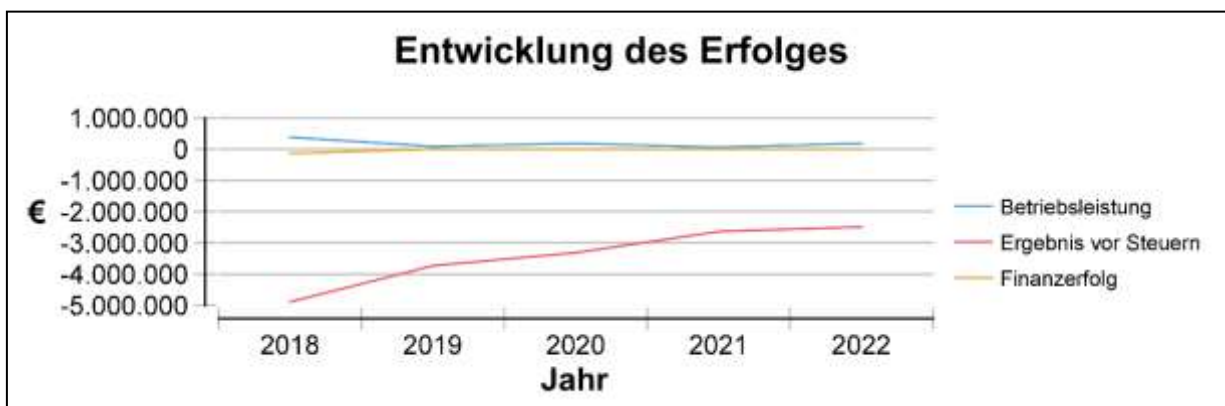
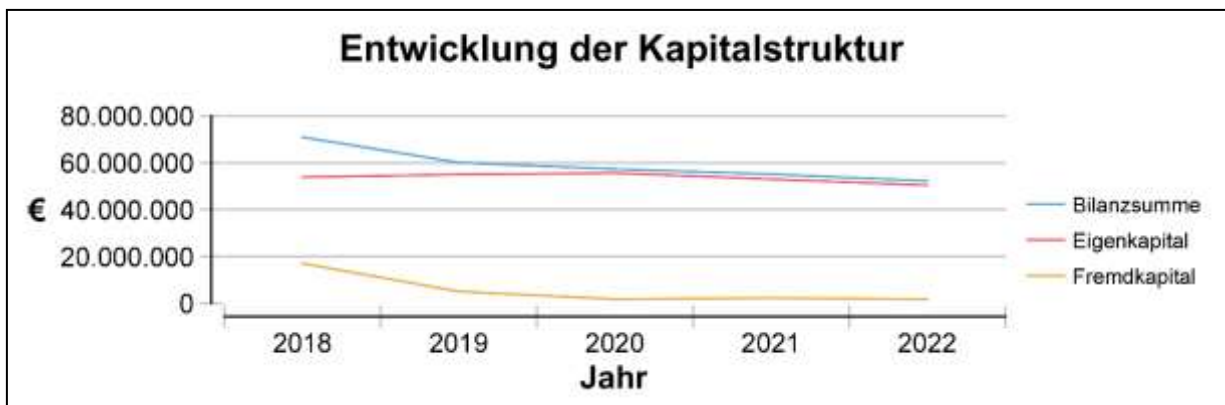
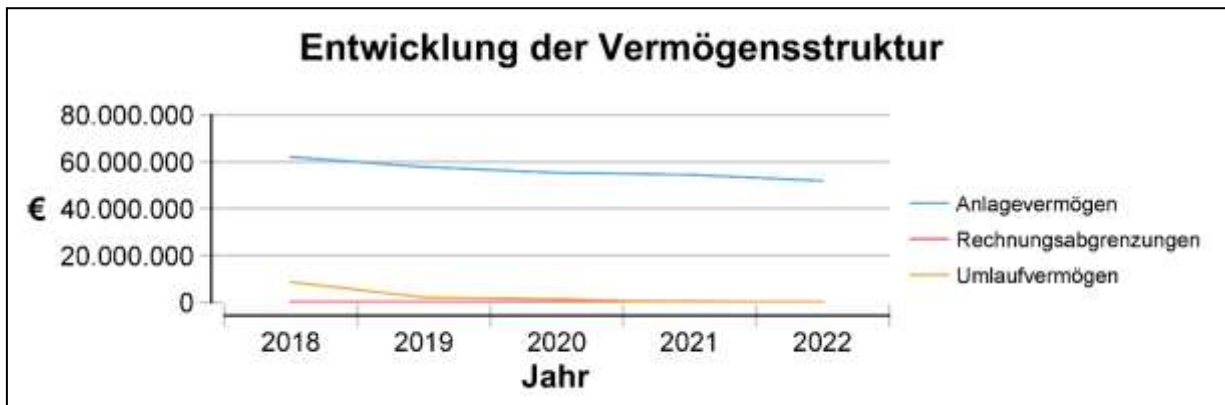
2020	2021	2022
99,00%	98,00%	98,00%

Finanzierung Investitionen € 53.202

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	30.09.2022		30.09.2021		30.09.2020		30.09.2019	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	106.711	59,63%	664	0,99%	3.098	1,70%	-23.491	-27,22%
sonstige betriebliche Erträge	72.249	40,37%	66.248	99,01%	179.023	98,30%	109.780	127,22%
Betriebsleistung	178.959	100,00%	66.912	100,00%	182.120	100,00%	86.289	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	0	0,00%	10.427	15,58%	12.303	6,76%	7.606	8,81%
Personalaufwand					20.633	11,33%	77.872	90,25%
Abschreibungen	2.372.919	1325,95%	2.336.305	3491,60%	2.898.039	1591,28%	2.866.175	3321,60%
sonstige betriebliche Aufwendungen	290.520	162,34%	359.645	537,49%	571.506	313,81%	872.565	1011,21%
Betriebsaufwand	2.663.439	1488,29%	2.706.377	4044,67%	3.502.480	1923,17%	3.824.218	4431,88%
Betriebserfolg	-2.484.480	-1388,29%	-2.639.464	-3944,67%	-3.320.360	-1823,17%	-3.737.929	-4331,88%
Finanzerfolg +/-	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Ergebnis vor Steuern	-2.484.480	-1388,29%	-2.639.464	-3944,67%	-3.320.360	-1823,17%	-3.737.929	-4331,88%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	3.500	1,96%	3.500	5,23%	3.500	1,92%	3.500	4,06%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-2.487.980	-1390,25%	-2.642.964	-3949,90%	-3.323.860	-1825,09%	-3.741.429	-4335,93%
Gewinn-/Verlustvortrag	65.380	36,53%	68.344	102,14%	62.204	34,16%	53.633	62,16%
Rücklagenverrechnung	2.480.000	1385,79%	2.640.000	3945,47%	3.330.000	1828,46%	3.750.000	4345,87%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	57.400	32,07%	65.380	97,71%	68.344	37,53%	62.204	72,09%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Patscherkofelbahn Betriebs GmbH		
Sitz	Igls		
Webadresse	www.patscherkofelbahn.at		
Firmenbuchnummer	143293a		
Unternehmensgegenstand und Zweck	Seilbahnunternehmen - die Patscherkofelbahn erschließt das ganzjährige Naherholungsgebiet am Patscherkofel für Einheimische und Gäste. Das Unternehmen will ein verlässlicher Partner für die touristischen Betriebe im Großraum Innsbruck sein und für die Kundinnen und Kunden ein unvergessliches Erlebnis und Emotionen in der alpin urbanen Region Innsbruck ermöglichen. Gegenüber der Eigentümerin verpflichtet sich die Patscherkofelbahn Betriebs GmbH (PKBB) einen wirtschaftlichen Betrieb zu führen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein vertrauensvoller Arbeitgeber zu sein und diese auch zu fördern.		
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI		
Standorte	Römerstraße 81 6080 Igls		
Tätigkeiten	Die Aufgaben der PKBB umfassen den Betrieb der Seilbahnanlagen am Patscherkofel, sowie die Vermarktung des stadtnahen Hausberges mit speziellen Angeboten. Die PKBB verwaltet im Sinne der bestehenden Vereinbarungen das gesamte Anlagevermögen der Patscherkofelbahnen.		
Strategische Überlegungen	Durch die Erhöhung der Ersteintritte an der PKBB soll eine Wertschöpfungssteigerung erreicht werden. In intensiver Zusammenarbeit und stetigem Austausch mit den Betreibern der touristischen Infrastruktur im Großraum Innsbruck wird die PKBB eine starke und gefragte Destination für Einheimische und Gäste. Zielsetzung ist, die Ertragssituation durch eine nachhaltige Steigerung im Bereich des Ticketverkaufs zu verbessern.		
Risikomanagement	Zum Risikomanagement tragen die Einrichtung der internen Revision durch einen externen Wirtschaftsprüfer und die Umsetzung der Corporate Governance Richtlinie der Stadt Innsbruck bei. Die Erstellung der operativen Planung inklusive Investitionsplan, der regelmäßige Austausch mit der Eigentümerin Stadt Innsbruck und die Berichterstattung an den Aufsichtsrat ergänzen den Informations- und Risikoteil.		
Besondere Ereignisse	Internationale Beschränkungen aufgrund der COVID-19-Pandemie haben ein Ausbleiben ausländischer Gäste verursacht, was neben dem COVID-19 verursachten Stillstand der Bahn auch eine erhebliche Frequenzminderung hervorgerufen hat. Fertigstellung des Anlagenausbaues der Heiligwasserquelle. Sacheinlagevertrag - betriebsrelevante Vermögensgegenstände wurden von der PKBI auf die PKBB übertragen (erhöhte AfA).		
Ausblick	Trennung der Informationstechnologie von der Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH, Erstellung einer neuen benutzerfreundlichen Homepage, die Sanierung der Gipfelstube und Werbemaßnahmen.		
Finanzierung	Aus dem operativen Betrieb der PKBB.		
Prüfung von	Freiwillige Prüfung: Barenth & Partner Keine Pflicht (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB)		
Personalstruktur	29 (Jahresdurchschnitt 2022)		
Geschäftsführung	Mag. (FH) Adrian Egger (Geschäftsführer) Stephan Obmascher (Prokurist)		
Gesellschafter	Patscherkofel Infrastruktur GmbH	100,00%	€ 36.000,00
	Mittelbare Beteiligung der Stadt Innsbruck		

BILANZ

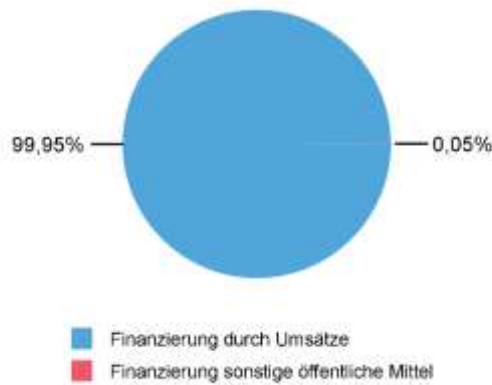
AKTIVA	30.09.2022		30.09.2021		30.09.2020		30.09.2019	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	3.123.359	70,77%	3.580.290	70,94%	402.217	19,13%	391.438	22,85%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.368	0,05%	3.044	0,06%	653	0,03%	1.307	0,08%
II. Sachanlagen	3.120.991	70,72%	3.577.245	70,88%	401.564	19,10%	390.131	22,77%
B. Umlaufvermögen	1.205.508	27,31%	1.389.557	27,53%	1.603.772	76,29%	1.227.519	71,65%
I. Vorräte	66.074	1,50%	38.379	0,76%	51.961	2,47%	60.864	3,55%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	623.068	14,12%	641.249	12,71%	434.352	20,66%	389.295	22,72%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	516.367	11,70%	709.929	14,07%	1.117.459	53,16%	777.360	45,37%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	84.564	1,92%	77.102	1,53%	96.154	4,57%	94.330	5,51%
Summe Aktiva	4.413.432	100,00%	5.046.948	100,00%	2.102.143	100,00%	1.713.287	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	3.538.544	80,18%	4.018.880	79,63%	1.495.891	71,16%	897.393	52,38%
I. Stammkapital	36.000	0,82%	36.000	0,71%	36.000	1,71%	36.000	2,10%
II. Kapitalrücklagen	3.402.399	77,09%	3.402.399	67,41%				
III. Gewinnrücklagen	1.458.349	33,04%	1.458.349	28,90%	1.458.349	69,37%	859.852	50,19%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	-1.358.204	-30,77%	-877.869	-17,39%	1.542	0,07%	1.542	0,09%
B. Rückstellungen	342.149	7,75%	187.872	3,72%	323.725	15,40%	315.557	18,42%
I. Abfertigungen	28.870	0,65%	28.867	0,57%	28.754	1,37%	29.008	1,69%
II. Sonstige Rückstellungen	313.279	7,10%	159.005	3,15%	294.971	14,03%	286.549	16,73%
C. Verbindlichkeiten	532.162	12,06%	838.183	16,61%	281.026	13,37%	498.934	29,12%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							25	0,00%
II. Erhaltene Anzahlungen	853	0,02%	428	0,01%			62	0,00%
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	479.354	10,86%	790.815	15,67%	229.103	10,90%	338.649	19,77%
IV. sonstige Verbindlichkeiten	51.955	1,18%	46.939	0,93%	51.923	2,47%	160.198	9,35%
D. Passive Rechnungsabgrenzungen	576	0,01%	2.014	0,04%	1.501	0,07%	1.403	0,08%
Summe Passiva	4.413.432	100,00%	5.046.948	100,00%	2.102.143	100,00%	1.713.287	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen) (Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad (Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2020	2021	2022
100,00%	69,20%	90,22%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

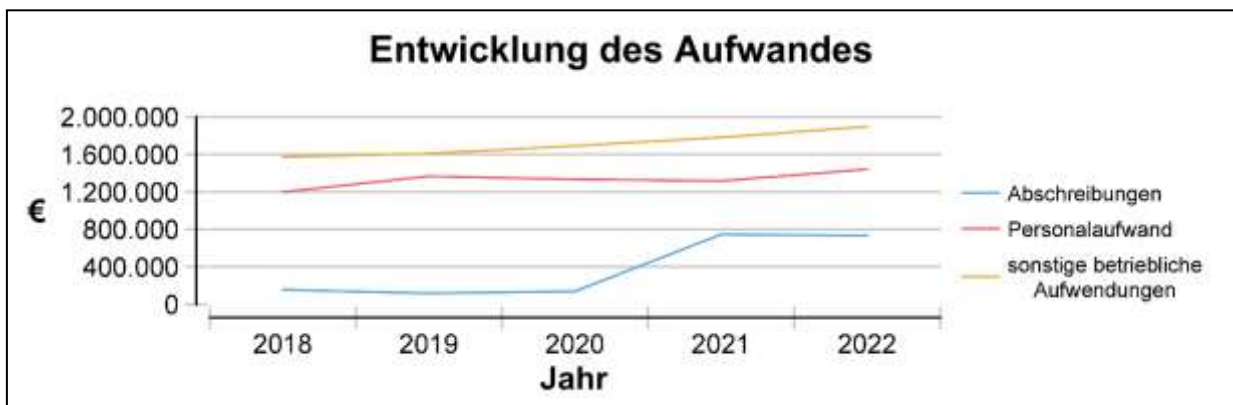
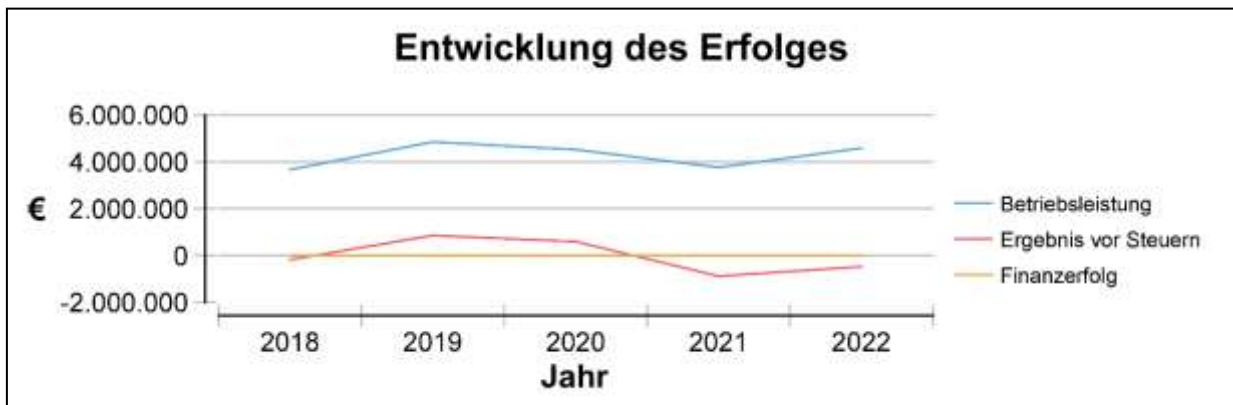
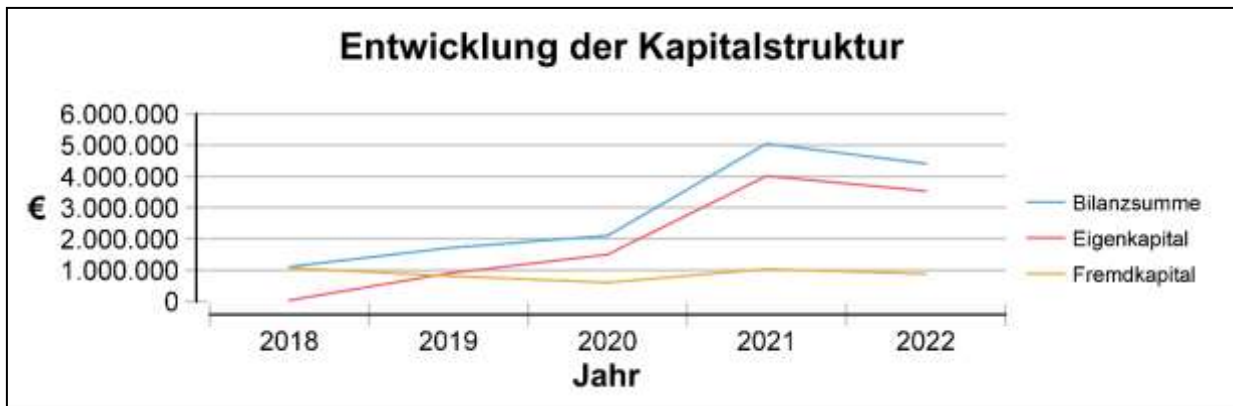
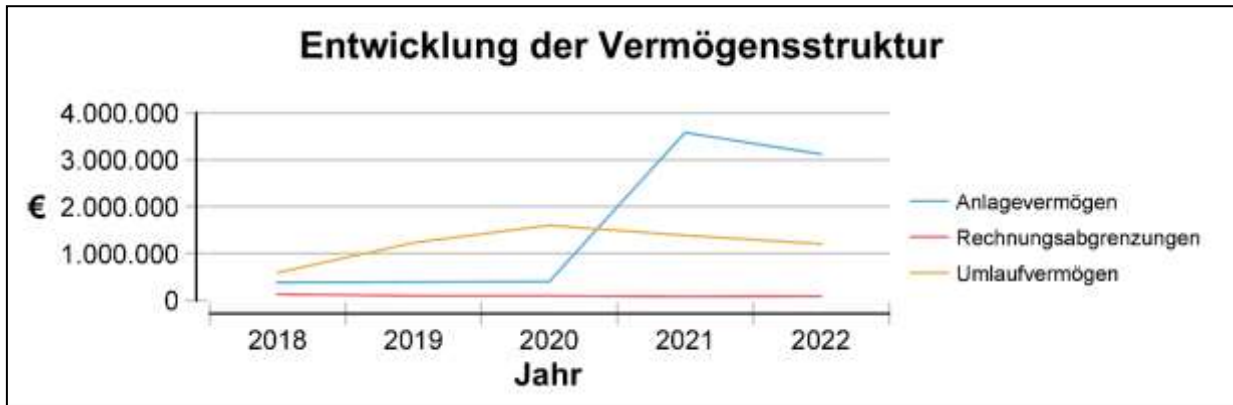
2020	2021	2022
71,00%	79,63%	80,18%

Investitionen € 283.572

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	30.09.2022		30.09.2021		30.09.2020		30.09.2019	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	4.567.763	99,67%	3.217.443	85,34%	4.169.333	92,19%	4.726.821	97,42%
sonstige betriebliche Erträge	14.965	0,33%	552.863	14,66%	353.214	7,81%	124.968	2,58%
Betriebsleistung	4.582.728	100,00%	3.770.306	100,00%	4.522.547	100,00%	4.851.789	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	988.370	21,57%	807.272	21,41%	760.626	16,82%	898.883	18,53%
Personalaufwand	1.440.814	31,44%	1.317.420	34,94%	1.335.609	29,53%	1.367.282	28,18%
Abschreibungen	735.502	16,05%	745.176	19,76%	138.037	3,05%	116.697	2,41%
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.898.377	41,42%	1.779.856	47,21%	1.689.779	37,36%	1.608.893	33,16%
Betriebsaufwand	5.063.063	110,48%	4.649.725	123,32%	3.924.051	86,77%	3.991.755	82,27%
Betriebserfolg	-480.335	-10,48%	-879.419	-23,32%	598.496	13,23%	860.034	17,73%
Finanzerfolg +/-			8	0,00%	2	0,00%	-183	0,00%
Ergebnis vor Steuern	-480.335	-10,48%	-879.411	-23,32%	598.498	13,23%	859.852	17,72%
Gewinn-/Verlustvortrag	-877.869	-19,16%	1.542	0,04%	1.542	0,03%	1.542	0,03%
Rücklagenverrechnung					-598.498	-13,23%	-859.852	-17,72%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	-1.358.204	-29,64%	-877.869	-23,28%	1.542	0,03%	1.542	0,03%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.ivb.at
Firmenbuchnummer	37318 f
Unternehmensgegenstand und Zweck	Verkehrskoordination für den ÖPNRV (Öffentlicher Personennah- und Regionalverkehr - ÖPNRV-G 1999, BGBl. I Nr. 204/1999 idgF.) soweit diese in die Zuständigkeit der Stadt Innsbruck fällt. Errichtung und Betrieb von Eisenbahnen, Straßenbahnen und anderen Bahnen aller Art sowie sonstiger Verkehrsunternehmen. Errichtung, Erwerb und Betrieb aller dem Gesellschaftszweck dienenden Unternehmungen und Einrichtungen jeder Art sowie Beteiligung an solchen Unternehmungen und Einrichtungen.
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI
Standorte	Pastorstraße 5 6010 Innsbruck
Tätigkeiten	Wahrnehmung der Aufgaben des Verkehrskordinators für den ÖPNRV soweit dieser in die Zuständigkeit der Stadt Innsbruck fällt. Zu diesen seit 01.01.1998 betrauten Aufgaben gehören insbesondere die Bestellung der Verkehrsleistungen durch Auferlegung und Vereinbarung, die Koordination, Konzeption und Kontrolle der bestellten Verkehre, die Infrastruktur, Personal- und Fahrzeugvorhaltung für diese Verkehre; darüber hinaus die notwendigen ergänzenden Aktivitäten, insbesondere im Bereich der Vorhaltung und Bewirtschaftung der Infrastruktur und der Fahrtriebsmittel. Eine weitere Aufgabe der Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH (IVB) ist die Errichtung und der Betrieb von Eisenbahnen und Straßenbahnen. Die IVB betreibt selbst die Straßenbahnlinien 1, 2, 3 und 6 sowie die regionalen Nebenbahnen Linie 5 und Stubaitalbahnhof.
Strategische Überlegungen	Die IVB sind ein allumfassender Mobilitätsanbieter, mit dem Anspruch, seine Kundinnen und Kunden zu begeistern und mit seinen Leistungen maßgeblich die Lebensqualität in der Landeshauptstadt zu verbessern. Die IVB werden dazu ihre Serviceleistungen, Produkte und Kooperationen unter Wahrung der Wirtschaftlichkeit und Beachtung ökologischer Aspekte weiter ausbauen.
Besondere Ereignisse	Von der IVB wurden als Verkehrskordinators für den Stadtlinienvorkehr und auf der Stubaitalbahnhof im Jahr 2022 insgesamt 7.013.366 km (Vorjahr 7.008.145 km) und 505.496 Stunden (Vorjahr 509.639 Stunden) Fahrleistungen geplant bzw. koordiniert, an die Innbus GmbH beauftragt oder selbst erbracht. Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie stellte die IVB die Versorgung der öffentlichen Verkehrsdienstleistungen sicher. Das Unternehmen passte seit Beginn der Krise seinen Fahrplan immer wieder an die aktuellen Bedürfnisse der Fahrgäste an. 2022 wurde der Normalfahrplan auf allen Linien gefahren. Der Ausfall an Personal hat sich – auch aufgrund diverser betrieblicher Maßnahmen – in Grenzen gehalten und der Betrieb konnte immer aufrechterhalten werden. Tram- und Regionalbahnhofprojekt: 2022 wurde auf dem letzten innerstädtischen Abschnitt Col-di-Lana-Straße bis Kugelfangweg der nördliche Parkstreifen fertiggestellt. Etappe 3 Rum: Die Unterführung beim Bahnhof Rum wurde finalisiert, die Gleisverlegungs- und Straßenbauarbeiten samt Asphaltierung in der Serlesstraße wurden abgeschlossen. Das Betriebsdienstgebäude (WC-Anlagen, Aufenthaltsraum) am Bahnhof Rum wurde im Dezember 2022 aufgestellt. Etappe 4 Völs: Im Juli 2022 hat die IVB von den ÖBB Informationen bzgl. des Abstands der Stützmauer beim Bahnhof Völs von der Gleisachse zum Geh-/und Radwegrand erhalten. Mit dieser Angabe konnten die Planungen der letzten 350 Meter Gleisstrasse bis zum Endbahnhof samt der erforderlichen Planungen der Völser Straße L11 begonnen werden. Der Realisierungswettbewerb für die Regionalbahnhofbrücken im Bereich Völs startete im Dezember 2022.

Im Bereich der Kaiser-Franz-Josef-Straße wurden 210 m Gleis getauscht. In der Andreas-Hofer-Straße wurde die Sanierung des Westgleises abgeschlossen. Auf der Linie 6 wurden ca. 200 Schwellen gewechselt und Gleislagekorrekturarbeiten durchgeführt.

Darüber hinaus hat die IVB intensive Planungen eingeleitet, um die Vorgaben der Clean-Vehicles-Directive der EU zur Transformation der gesamten Busflotte auf emissionsfreie Antriebe einhalten zu können und damit die Dekarbonisierung des Fuhrparks umzusetzen. Gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Tirol arbeitet die IVB seit Herbst 2018 eine Strategie zur Dekarbonisierung der Busflotte im öffentlichen Verkehr in Tirol aus.

Das Grundstück sowie das Gebäude der alten Patscherkofelbahn-Talstation samt den umliegenden Flächen wurden im Dezember 2022 von der IVB an die Stadt Innsbruck verkauft.

2014 wurde das Fahrradverleihsystem „Stadtrad“ in Betrieb genommen und es wird ständig erweitert. Mit dieser Maßnahme setzen die IVB und die Stadt Innsbruck einen weiteren Schritt in Sachen nachhaltiger Mobilität. Mittlerweile können die Nutzerinnen und Nutzer des Fahrradverleihsystems an 43 Stationen im Stadtgebiet von Innsbruck Fahrräder ausleihen und an jeder beliebigen Station wieder zurückgeben. 2022 konnten 227.000 Entlehnungen verzeichnet werden (zum Vergleich: 2014 waren es 9.500 Entlehnungen, im Jahr 2019 116.857 Entlehnungen).

Risikomanagement

Die Finanzierung des Unternehmens ist durch die vertraglich festgelegten Zuschussleistungen der Gesellschafter und der Zahlungen von Seiten der Republik Österreich sowie durch Zuschüsse Dritter grundsätzlich sichergestellt. Zudem sichern diverse Verträge die finanzielle Basis des Unternehmens (ÖPNV-Vertrag mit der Stadt Innsbruck, Grund- und Finanzierungsvertrag Stadt Innsbruck/Land Tirol, Kooperations- und Tarifbestellvertrag mit dem Verkehrsverbund Tirol etc.). Für 2023 und die Folgejahre werden massive Kostenerhöhungen für Energie und hohe Lohnabschlüsse bei den Kollektivvertragsverhandlungen aufgrund des Ukrainekriegs, Energieknappheit, der allgemeinen wirtschaftlichen Lage, der Inflation etc. erwartet bzw. sind diese bereits eingetreten. Die aktuelle Entwicklung der Energiepreise stellt ein wesentliches Risiko dar. Dank langfristiger Verträge beim Strom wird die Strompreiserhöhung für das Unternehmen erst 2023 schlagend – es muss in diesem Jahr jedoch mit einer massiven Erhöhung des Preises gerechnet werden. Der Gaspreis für die Beheizung war bis Ende 2022 fix vereinbart – man rechnet 2023 mit einer Erhöhung des Preises. Die Preise für Diesel sind nach Höchstwerten im März 2022 aktuell wieder rückläufig. Da der Diesel aufgrund der vorhandenen Lagerkapazitäten nicht auf Vorrat beschafft werden kann, ist man in diesem Bereich von den aktuellen Marktpreisen abhängig.

Im Bereich Infrastruktur werden laufend Inspektionen, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt, um das Anlagenrisiko generell zu verringern. Durch das Verbot von Glyphosat zur Unkrautbekämpfung besteht die Gefahr von Verkrautungen des Schotterbettes, welche im Winter zu Frostaufzügen führen können. Diesbezüglich läuft ein Forschungsprojekt seitens des Landes Tirol für alternative Unkrautbekämpfung (Dampf, Harnsäure, etc).

Hinsichtlich des Stromausfallsrisikos hängt man zu 100 % von der IKB AG ab. Das Ausfallsrisiko der IVB-eigenen Anlagen hat sich durch die Inbetriebnahme der beiden neuen Unterwerke im Stadtbereich (Terminal, Hallenbad Pradl) verbessert. Zudem erfolgen eine laufende Nachverdichtung, Erneuerung und Erweiterung des Energieversorgungsnetzes. Zurzeit wird ein Stromausfallsszenario-Plan ausgearbeitet – dieser soll als Basis für zukünftige Entscheidungen und Strategien bzgl. Stromausfallsrisiken dienen. Angesichts der angespannten Energiemarktlage erfolgten im Winter 2022/2023 diverse Maßnahmen wie z.B. das Senken der Raumtemperatur in der kalten Jahreszeit, das Nicht-Beheizen der Tiefgarage etc.

Bzgl. Risiko Ausfall/Nichtverfügbarkeit von IT- Systemen erfolgt die Vorhaltung von Ersatz-Hardware (in kleinem Ausmaß). Service- und Wartungsverträge mit ausreichendem Servicelevel werden gemäß dem Bedarf der Fachabteilungen erfüllt. Der Einsatz von Zwischenspeichern von Systemen, die offen betrieben werden können, wurde mit Systemlieferanten umgesetzt. Bzgl. Cyber-Risiko werden mit der IKB AG (IT-Dienstleister) laufend Penetrationstests - auch auf den virtuellen Servern - durchgeführt. Zudem sichern diverse Maßnahmen die

IT-Systeme (Tier3-Modell, Passwortrichtlinie, Patch Management für Clients etc.).

Die Personalakquise ist sowohl beim Fahrpersonal als auch im gewerblichen Bereich weiterhin schwierig. Es gibt massiven Konkurrenzdruck bei der Nachfrage nach Personal in der Branche und der Arbeitsmarkt wandelt sich immer stärker in Richtung Arbeitnehmermarkt. Auch aufgrund der demographischen Situation (viele Positionen sind in den nächsten Jahren aufgrund von Pensionierungen nachzubeseetzen) und der Dekarbonisierung wird sich das Risiko von Personalengpässen erhöhen. Im Jahr 2022 wurde aus genannten Gründen ein neuer Onboarding-Prozess (inkl. Erhöhung der Zulagen für Mehrfachqualifikationen etc.) im Fahrdienst gestartet, im Bereich Infrastruktur werden höhere Gehälter gezahlt (inkl. finanzieller Ausgleich für Übernahme von Verantwortlichkeiten/Fähigkeiten) und an der Neustrukturierung des IVB-Job-Portals gearbeitet, um damit die Attraktivität der IVB GmbH als Arbeitgeberin zu steigern.

Aufgrund des vorhandenen Vertragswerkes (Syndikatsvertrag Stadt Innsbruck/Tiwag, Ergebnisabführungsvertrag IVB/IKB) ist die finanzielle Bedeckung der Mehrkosten 2023 sowie die Verlustübernahme durch die Eigentümer gewährleistet.

Im Unternehmen wird ein Risikomanagementsystem betrieben. Bei der Einrichtung und Führung des Risikomanagementsystems der IVB wurden folgende gesetzliche Rahmenbedingungen zu Grunde gelegt: § 22 GmbHG zur Verpflichtung der Geschäftsführung zur Führung eines internen Kontrollsystems und § 243 UGB zur Verpflichtung zur Beschreibung wesentlicher Risiken und Ungewissheiten im Lagebericht.

Ausblick

Im öffentlichen Personennahverkehr soll durch die Realisierung des Straßen- und Regionalbahnprojektes das Umsteigen auf öffentliche Verkehrsmittel noch stärker gefördert werden. Die neue Innsbrucker Ost-West-Verbindung, die im Endausbau von Rum bis nach Völs reichen wird, stellt eine sichere und schnelle Alternative zum privaten PKW-Verkehr dar und soll die Mobilität und den Komfort nachhaltig verbessern. Am 04.03.2023 wurde der Abschnitt bis nach Rum in Betrieb genommen und es erfolgten kleinere Anpassungen im Fahrplan. Zudem wird weiter an der Realisierung der Etappe nach Völs gearbeitet - Ende 2030 ist die Fertigstellung der Bauarbeiten dieses Abschnittes geplant. Im Stadtbereich werden einige Weichenanlagen erneuert, sowie kürzere Gleisabschnitte getauscht. In der Nähe des Claudiaplaces wird eine Überleitstelle errichtet. Auf der Linie 6 werden ca. 200 Schwellen gewechselt und das Gleis in diesem Bereich korrigiert. Zudem wird hier der Masttausch fortgesetzt. Die Sektionierung der Fahrleitung wird fortgesetzt und sollte 2024 abgeschlossen sein. Am Bergiselbahnhof ist geplant, eine Weiche inkl. 2 Weichensteuerungen einzubauen, welche die Fahrt der Fahrzeuge auf der Linie 6 Richtung Stadt ermöglicht. Der Stubaitalbahnhof wird saniert. Mit dem Fahrplanwechsel ab 09.07.2023 gibt es diverse Linien-/Takt-/Haltestellennamen-Änderungen im Großraum Innsbruck (die Linie M wird bis Aldrans Fagslung geführt, die Linien F und R werden über Salurner Straße geführt, die Linie A fährt immer bis Allerheiligenhöfe über Sadrach etc.).

Die Dekarbonisierung des Busfuhrparks zur Erfüllung der Clean-Vehicles-Directive stellt eine der größten Herausforderungen der kommenden Jahre dar – über die städtische Dekarbonisierungsstrategie ist seitens der Stadt Innsbruck zu entscheiden.

Die derzeit im Vertrieb genutzte Buchungsmaschine Tirol wird in die neue nationale Vertriebsplattform One Mobility migriert und zukünftig um weitere Verkehrsverbünde inkl. KlimaTicket Österreich erweitert. Bis Anfang 2025 sollte die gemeinsame Buchungsplattform inkl. ÖBB, ÖÖVV, VVT, IVB und KlimaTicket in Betrieb gehen.

Für 2023 werden weitere Kostenerhöhungen für Energie aufgrund des Ukrainekriegs, Energieknappheit, der allgemeinen wirtschaftlichen Lage, der Inflation etc. erwartet.

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen durch Umsatzerlöse und Gesellschaftereinlagen der Stadt Innsbruck.

Prüfung von

KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Personalstruktur	332 (Jahresdurchschnitt 2022)		
Geschäftsführung	DI Martin Baltes (Geschäftsführer) KR Dr. Thomas Scheiber (Prokurist)		
Aufsichtsrat	Name	Entsendet/ Nominiert von	
	DI Helmuth Müller (Vorsitzender)	IKB AG	
	Mag. Johannes Müller (Stellvertreter)	Stadt Innsbruck	
	Dr. Thomas Pühringer	IKB AG	
	Mag. Gerhard Tollinger	IKB AG	
	Mag. Manfred Tschopfer	Land Tirol	
	Mag. ^a Monika Unterholzner	Stadt Innsbruck	
	Richard Mair	Betriebsrat	
	Karin Hildebrand	Betriebsrat	
	Wiltrud Deutschmann	Betriebsrat	
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	45,00%	€ 6.300.000,00
	Innsbrucker Kommunalbetriebe AG	51,00%	€ 7.140.000,00
	Land Tirol	4,00%	€ 560.000,00
Beteiligt an	Innbus GmbH		100,00%
	Mobilitätsservice Tirol GmbH		50,00%
	Innbus Regionalverkehr GmbH		45,00%
	Innsbrucker Nordkettenbahnen GmbH		56,00%
	One Mobility GmbH		4,08%

BILANZ

AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	269.980.860	78,51%	278.669.153	80,12%	283.366.431	82,70%	281.455.593	81,88%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.887.035	0,55%	2.150.490	0,62%	2.498.925	0,73%	2.356.965	0,69%
II. Sachanlagen	256.989.806	74,73%	265.295.463	76,27%	269.629.651	78,69%	267.841.251	77,92%
III. Finanzanlagen	11.104.019	3,23%	11.223.200	3,23%	11.237.855	3,28%	11.257.376	3,27%
B. Umlaufvermögen	73.423.216	21,35%	68.759.097	19,77%	58.862.830	17,18%	61.808.740	17,98%
I. Vorräte	4.115.154	1,20%	7.345.298	2,11%	7.591.405	2,22%	7.259.052	2,11%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	52.397.551	15,24%	46.530.324	13,38%	35.788.699	10,45%	44.983.178	13,09%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	16.910.511	4,92%	14.883.475	4,28%	15.482.727	4,52%	9.566.510	2,78%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	477.213	0,14%	401.566	0,12%	400.869	0,12%	479.326	0,14%
Summe Aktiva	343.881.290	100,00%	347.829.817	100,00%	342.630.131	100,00%	343.743.659	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	285.517.063	83,03%	289.536.303	83,24%	289.830.383	84,59%	283.842.771	82,57%
I. Stammkapital	14.000.000	4,07%	14.000.000	4,02%	14.000.000	4,09%	14.000.000	4,07%
II. Kapitalrücklagen	288.856.293	84,00%	292.875.534	84,20%	293.169.614	85,56%	287.182.002	83,55%
III. Gewinnrücklagen	3.684.906	1,07%	3.684.906	1,06%	3.684.906	1,08%	3.684.906	1,07%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	-21.024.137	-6,11%	-21.024.137	-6,04%	-21.024.137	-6,14%	-21.024.137	-6,12%
B. Investitionszuschüsse	25.121.248	7,31%	22.676.471	6,52%	21.480.161	6,27%	20.020.417	5,82%
C. Rückstellungen	12.243.769	3,56%	11.957.307	3,44%	11.897.713	3,47%	13.433.510	3,91%
I. Abfertigungen	9.018.567	2,62%	8.592.791	2,47%	8.716.149	2,54%	9.637.317	2,80%
II. Pensionen	423.541	0,12%	545.670	0,16%	546.083	0,16%	556.641	0,16%
III. Sonstige Rückstellungen	2.801.661	0,81%	2.818.846	0,81%	2.635.481	0,77%	3.239.552	0,94%
D. Verbindlichkeiten	20.355.398	5,92%	22.934.906	6,59%	18.750.662	5,47%	25.732.913	7,49%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.085	0,00%	6.065	0,00%	1.836	0,00%	2.381	0,00%
II. Erhaltene Anzahlungen	3.439	0,00%	2.043	0,00%	2.851	0,00%	6.027	0,00%
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.245.547	2,98%	8.602.333	2,47%	10.818.373	3,16%	14.856.465	4,32%
IV. sonstige Verbindlichkeiten	10.100.327	2,94%	14.324.465	4,12%	7.908.561	2,31%	10.830.331	3,15%
V. Darlehen zur Grundstücks- und Baukostenfinanzierung					19.042	0,01%	37.708	0,01%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	643.811	0,19%	724.829	0,21%	671.212	0,20%	714.048	0,21%
Summe Passiva	343.881.290	100,00%	347.829.817	100,00%	342.630.131	100,00%	343.743.659	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen) (Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad (Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2020	2021	2022
58,46%	53,14%	54,15%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

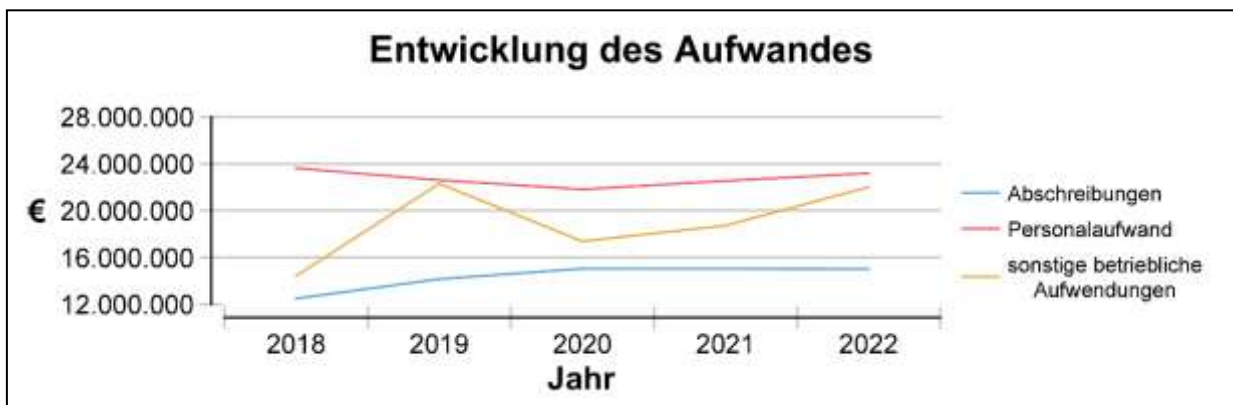
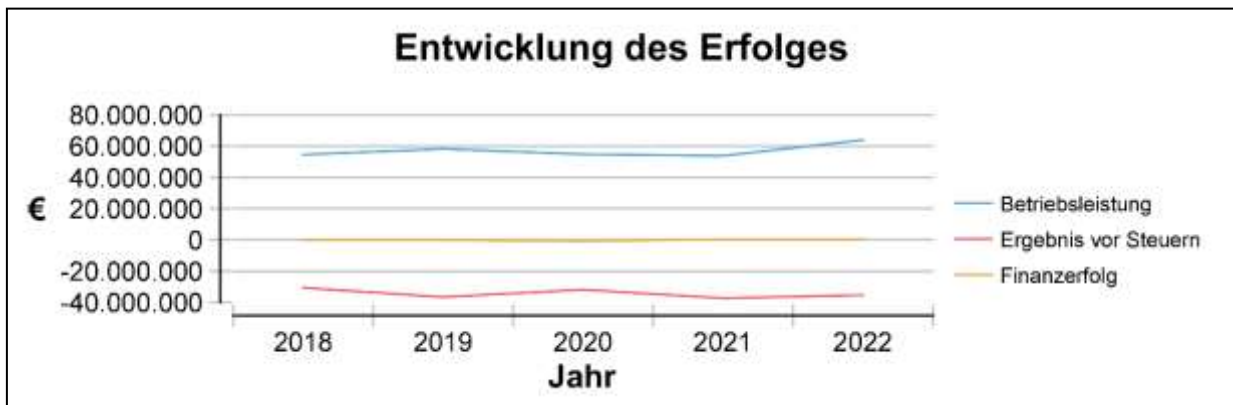
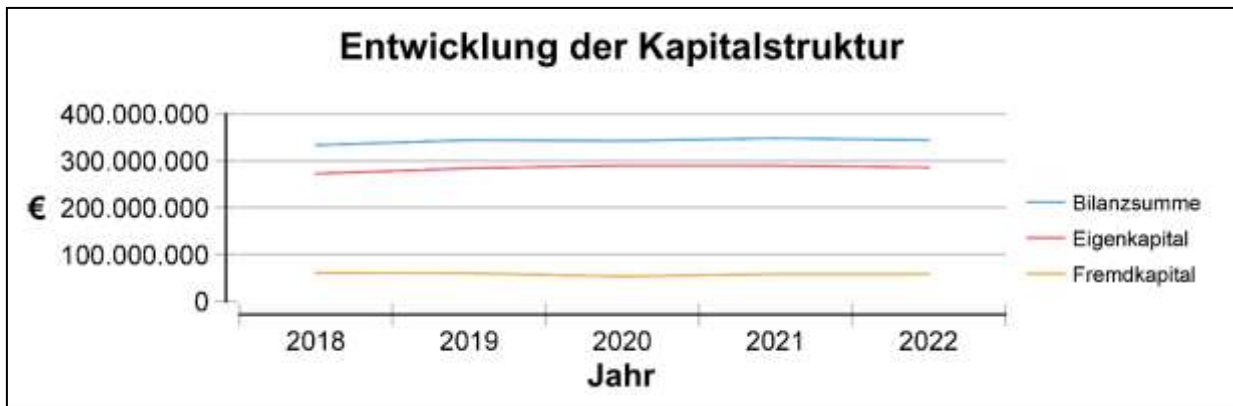
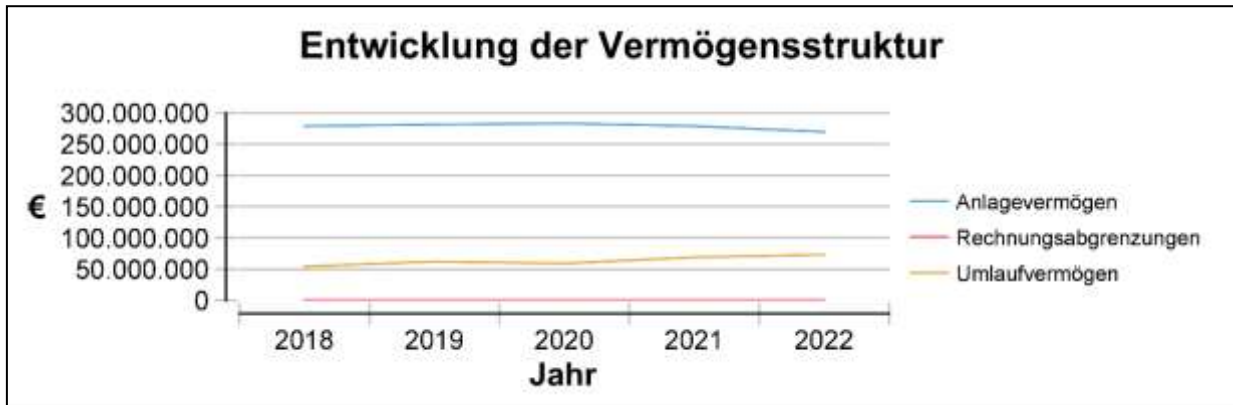
2020	2021	2022
90,25%	89,05%	89,57%

Investitionen € 12.748.199

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	53.903.079	84,19%	48.642.765	90,27%	50.260.493	91,59%	54.696.702	93,79%
Bestandsveränderungen	-50.409	-0,08%	-133.403	-0,25%	61.629	0,11%	32.297	0,06%
sonstige betriebliche Erträge	9.645.217	15,07%	4.900.803	9,10%	4.121.092	7,51%	3.106.852	5,33%
andere aktivierte Eigenleistungen	526.019	0,82%	474.422	0,88%	432.389	0,79%	482.356	0,83%
Betriebsleistung	64.023.905	100,00%	53.884.588	100,00%	54.875.603	100,00%	58.318.207	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	39.307.625	61,40%	35.198.736	65,32%	31.763.605	57,88%	35.536.844	60,94%
Personalaufwand	23.193.057	36,23%	22.543.054	41,84%	21.820.108	39,76%	22.615.362	38,78%
Abschreibungen	15.028.466	23,47%	15.061.326	27,95%	15.051.731	27,43%	14.163.736	24,29%
sonstige betriebliche Aufwendungen	22.010.754	34,38%	18.727.832	34,76%	17.385.397	31,68%	22.300.228	38,24%
Betriebsaufwand	99.539.902	155,47%	91.530.947	169,86%	86.020.841	156,76%	94.616.170	162,24%
Betriebserfolg	-35.515.998	-55,47%	-37.646.359	-69,86%	-31.145.238	-56,76%	-36.297.964	-62,24%
Finanzerfolg +/-	239.725	0,37%	371.257	0,69%	-785.548	-1,43%	-197.169	-0,34%
Ergebnis vor Steuern	-35.276.273	-55,10%	-37.275.102	-69,18%	-31.930.786	-58,19%	-36.495.133	-62,58%
Gewinn-/Verlustvortrag	-21.024.137	-32,84%	-21.024.137	-39,02%	-21.024.137	-38,31%	-21.024.137	-36,05%
Rücklagenverrechnung	32.600.000	50,92%	34.600.000	64,21%	26.400.000	48,11%	31.400.000	53,84%
Ergebnisübernahme	2.676.273	4,18%	2.675.102	4,96%	5.530.786	10,08%	5.095.133	8,74%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	-21.024.137	-32,84%	-21.024.137	-39,02%	-21.024.137	-38,31%	-21.024.137	-36,05%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Innsbrucker Nordkettenbahnen GmbH		
Sitz	Innsbruck		
Firmenbuchnummer	144639 f		
Unternehmensgegenstand und Zweck	Besitzgesellschaft der Seilbahnanlagen-Neu "Nordkette".		
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI		
Standorte	Pastorstraße 5 6020 Innsbruck		
Tätigkeiten	Inhaberin der Seilbahnkonzession, Verwalterin und Eigentümerin der seilbahntechnischen Anlagen.		
Strategische Überlegungen	Zurverfügungstellung der Infrastruktur für die Betreiber der Nordkettenbahnen.		
Besondere Ereignisse	<p>Die Stadt Innsbruck betreibt den Mountainbike-Singletrail von der Seegrube bis zur Hungerburg. Am 20.12.2022 wurde ein entsprechender Vertrag zwischen der Stadt Innsbruck, der Innsbrucker Nordkettenbahnen GmbH und der Innsbrucker Nordketten Betriebs GmbH abgeschlossen. Im Dezember 2022 erhielt die Geschäftsführung den Auftrag seitens der Stadt Innsbruck, mit den Liegenschaftseigentümern der Abfahrt III Gespräche bzw. Verhandlungen zu führen, um die Talabfahrt zukünftig als Skiroute sicherstellen zu können. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (außer Geschäftsführung) werden an die Nordketten Betriebsgesellschaft arbeitskräfteüberlassen.</p>		
Risikomanagement	<p>Die Nordkettenbahnen GmbH betreibt aufgrund ihrer Größe und Stellung als Infrastrukturverwaltungsgesellschaft kein eigenes Risikomanagementsystem. Etwaige Risiken werden in der Generalversammlung besprochen. Sollte langfristig die Gesellschaftereinlage die Restbuchwerte der Anlagegüter unterschreiten besteht die Gefahr, dass keine Gesellschaftereinlage mehr zur Verfügung steht, um das Ergebnis entsprechend auszugleichen.</p>		
Ausblick	<p>Im Rahmen des Projektes „Neupositionierung der Nordkettenbahn“ werden diverse Möglichkeiten für zukünftige Investitionen auf den Nordkettenbahnen erarbeitet.</p>		
Finanzierung	<p>Entgelte gemäß Dienstleistungskonzessionsvertrag betreffend die Planung, Erneuerung und den Betrieb der Innsbrucker Nordkettenbahnen samt dazugehöriger Einrichtungen.</p>		
Prüfung von	<p>Freiwillige jährliche Prüfung: KPMG Austria Keine Pflicht (§ 268 Abs. 1 UGB), kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB)</p>		
Personalstruktur	6 (Jahresdurchschnitt 2022)		
Geschäftsführung	DI Martin Baltes (Geschäftsführer)		
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	35,00%	€ 12.717,76
	Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH	56,00%	€ 20.348,39
	Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer	9,00%	€ 3.270,27

BILANZ

AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	20.152.201	98,03%	21.814.705	97,33%	23.477.209	96,58%	25.139.714	97,73%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	350	0,00%	350	0,00%	350	0,00%	350	0,00%
II. Sachanlagen	20.145.258	98,00%	21.807.763	97,30%	23.470.267	96,56%	25.132.771	97,70%
III. Finanzanlagen	6.593	0,03%	6.593	0,03%	6.593	0,03%	6.593	0,03%
B. Umlaufvermögen	403.979	1,97%	599.344	2,67%	830.296	3,42%	583.622	2,27%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	131.030	0,64%	45.584	0,20%	451.875	1,86%	441.225	1,72%
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	272.949	1,33%	553.760	2,47%	378.421	1,56%	142.396	0,55%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen					84	0,00%		
Summe Aktiva	20.556.180	100,00%	22.414.049	100,00%	24.307.589	100,00%	25.723.335	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	20.232.665	98,43%	22.124.027	98,71%	24.054.382	98,96%	25.443.885	98,91%
I. Stammkapital	36.336	0,18%	36.336	0,16%	36.336	0,15%	36.336	0,14%
II. Kapitalrücklagen	20.188.579	98,21%	22.088.579	98,55%	23.988.579	98,69%	25.388.579	98,70%
III. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	7.750	0,04%	-888	0,00%	29.467	0,12%	18.969	0,07%
B. Investitionszuschüsse	11.926	0,06%	12.634	0,06%	13.343	0,05%	14.051	0,05%
C. Rückstellungen	112.152	0,55%	96.651	0,43%	96.344	0,40%	89.916	0,35%
I. Abfertigungen	52.960	0,26%	48.421	0,22%	45.887	0,19%	42.770	0,17%
II. Sonstige Rückstellungen	59.192	0,29%	48.230	0,22%	50.457	0,21%	47.146	0,18%
D. Verbindlichkeiten	199.438	0,97%	180.737	0,81%	143.519	0,59%	175.483	0,68%
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	175.567	0,85%	155.145	0,69%	125.308	0,52%	155.605	0,60%
II. sonstige Verbindlichkeiten	23.870	0,12%	25.592	0,11%	18.211	0,07%	19.878	0,08%
Summe Passiva	20.556.180	100,00%	22.414.049	100,00%	24.307.589	100,00%	25.723.335	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2020	2021	2022
14,53%	14,14%	17,65%

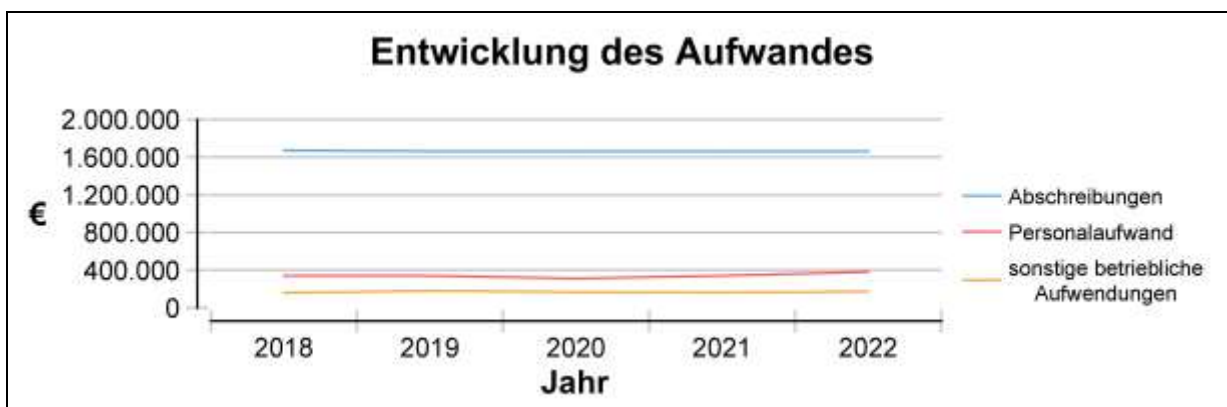
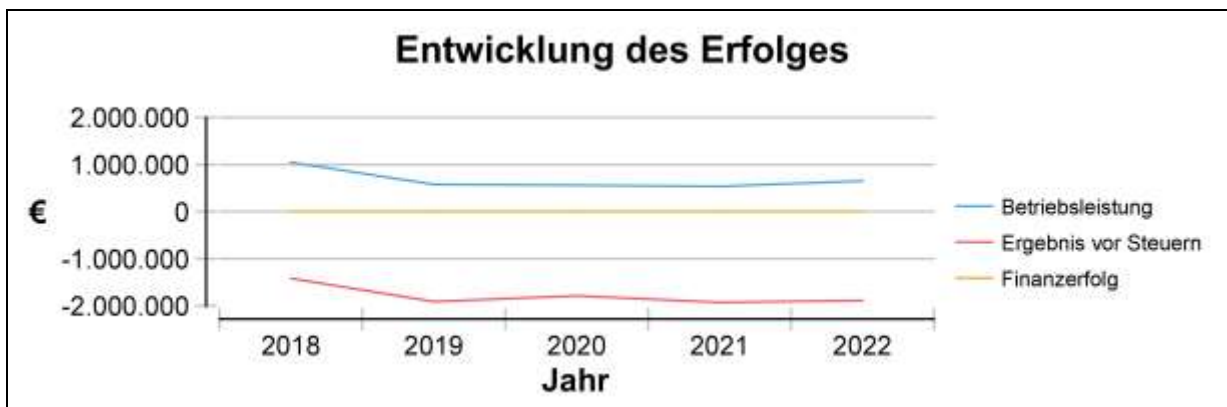
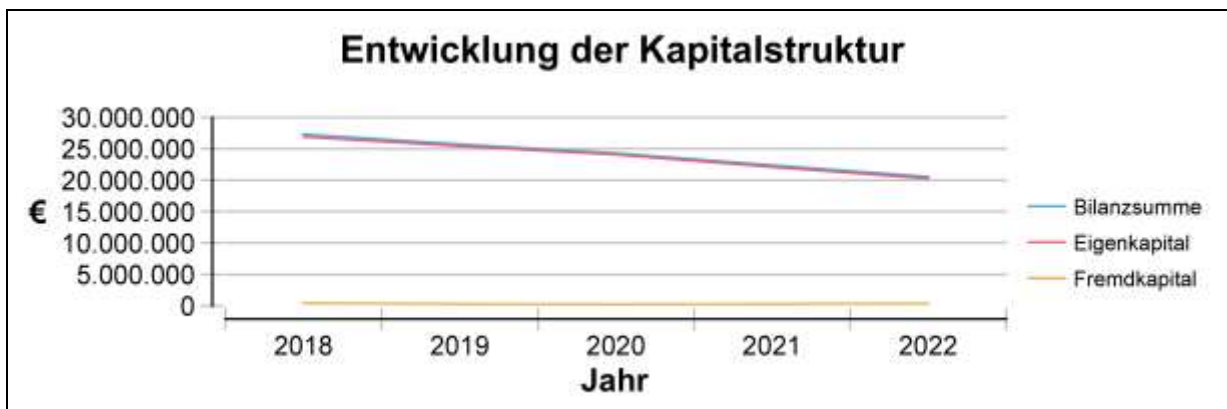
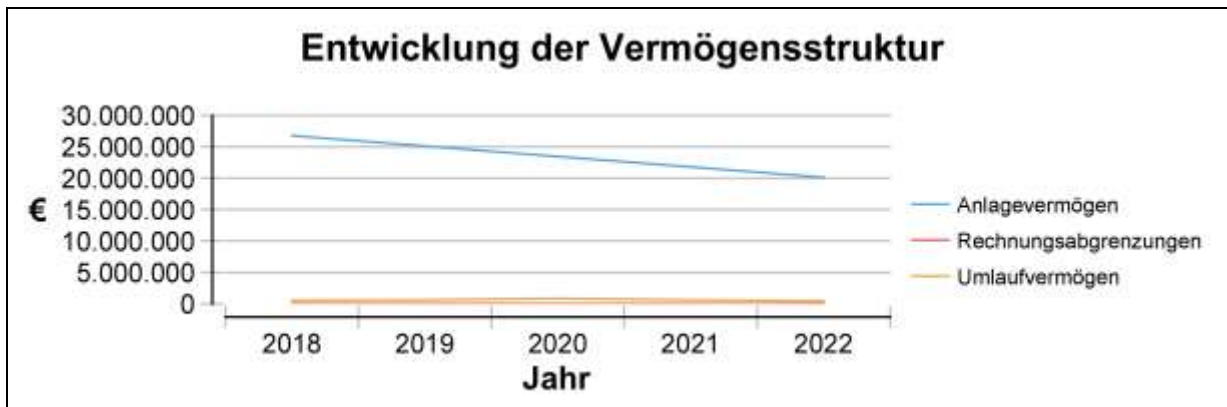
Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2020	2021	2022
99,01%	98,76%	98,48%

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	447.985	69,06%	348.815	64,77%	342.357	60,64%	358.946	61,84%
sonstige betriebliche Erträge	200.708	30,94%	189.733	35,23%	222.179	39,36%	221.493	38,16%
Betriebsleistung	648.694	100,00%	538.548	100,00%	564.536	100,00%	580.439	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	321.900	49,62%	300.979	55,89%	211.539	37,47%	309.511	53,32%
Personalaufwand	382.775	59,01%	341.355	63,38%	310.400	54,98%	339.849	58,55%
Abschreibungen	1.662.504	256,28%	1.662.504	308,70%	1.662.504	294,49%	1.662.504	286,42%
sonstige betriebliche Aufwendungen	171.249	26,40%	162.449	30,16%	168.995	29,94%	179.319	30,89%
Betriebsaufwand	2.538.428	391,31%	2.467.286	458,14%	2.353.439	416,88%	2.491.183	429,19%
Betriebserfolg	-1.889.734	-291,31%	-1.928.738	-358,14%	-1.788.902	-316,88%	-1.910.744	-329,19%
Finanzerfolg +/-	122	0,02%	133	0,02%	104	0,02%	-330	-0,06%
Ergebnis vor Steuern	-1.889.612	-291,30%	-1.928.605	-358,11%	-1.788.798	-316,86%	-1.911.074	-329,25%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	1.750	0,27%	1.750	0,32%	-399.296	-70,73%	-420.529	-72,45%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-1.891.362	-291,56%	-1.930.355	-358,44%	-1.389.502	-246,13%	-1.490.544	-256,80%
Gewinn-/Verlustvortrag	-888	-0,14%	29.467	5,47%	18.969	3,36%	9.514	1,64%
Rücklagenverrechnung	1.900.000	292,90%	1.900.000	352,80%	1.400.000	247,99%	1.500.000	258,42%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	7.750	1,19%	-888	-0,16%	29.467	5,22%	18.969	3,27%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Innbus GmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.innbus.at
Firmenbuchnummer	181474z
Unternehmensgegenstand und Zweck	Erbringung von Busverkehrsleistungen im Gebiet der Stadt Innsbruck im Rahmen eines Öffentlichen Dienstleistungsauftrages (2018 - 2025) mit der Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnen GmbH (100 % - Eigentümerin der im Jahre 2010 gegründeten Innbus GmbH).
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI
Standorte	Pastorstraße 5 6010 Innsbruck
Tätigkeiten	Das Leistungsangebot der Innbus GmbH umfasst 19 Buslinien im Stadtbereich von Innsbruck. Bei 5 Buslinien handelt es sich um Nightliner-Linien, welche in der Nacht die Hauptsiedlungsgebiete mit der Innenstadt verbinden. Eine besondere Buslinie für Touristen stellt der Sightseer dar, mit dem die Sehenswürdigkeiten Innsbrucks gut zu erreichen sind. Ferner werden Auftrags- und Gelegenheitsverkehre im Stadtgebiet, wie zum Beispiel der Rollfeldzubringer am Flughafen in Innsbruck, gefahren.
Strategische Überlegungen	Vertragsgemäße Erbringung von Busverkehrsdienstleistungen im Stadtgebiet von Innsbruck.
Besondere Ereignisse	Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie stellte die IVB die Versorgung der öffentlichen Verkehrsdienstleistungen sicher. Das Unternehmen hat seit Beginn der Krise seinen Fahrplan immer wieder an die aktuellen Bedürfnisse der Fahrgäste angepasst. 2022 wurde der Normalfahrplan auf allen Linien gefahren. Die Innbus GmbH erbrachte im Jahr 2022 im städtischen Linienbetrieb insgesamt 4.914.056 Kilometer (Vorjahr: 4.860.764 Kilometer) an Fahrleistungen und beförderte 31.254.113 Personen (Vorjahr: 31.197.233 Personen).
Risikomanagement	Die Finanzierung der Verkehrsleistungen der Innbus GmbH im Stadtverkehr erfolgt zur Gänze über die Muttergesellschaft IVB als Verkehrskordinator der Stadt Innsbruck. Aufgrund des zwischen der Stadt Innsbruck, der IKB AG und der IVB geltenden ÖPNV-Vertrages, des öffentlichen Dienstleistungsauftrages mit der IVB und dem Verkehrsdienstvertrag mit der VVT (Verkehrsverbund Tirol GmbH) sind die betrieblichen Einnahmen für die folgenden Jahre sichergestellt. Der Dieselpreis stellt das Unternehmen vor Herausforderungen - regelmäßige Angebotseinholung garantiert dafür, dass der günstigste Lieferant den Zuschlag erhält. Die EU Clean-Vehicles-Directive (CVD) 2019/1161 sieht ab Inkrafttreten der Richtlinie im August 2021 vor, dass 45 Prozent (bis 2030 sogar 65 Prozent) der zwischen 02.08.2021 und 31.12.2025 beschafften Busse den von der Kommission vorgegebenen „sauberen“ Antriebskonzepten entsprechen. Gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Tirol arbeitet die IVB seit Herbst 2018 eine Strategie zur Dekarbonisierung der Busflotte im öffentlichen Verkehr in Tirol aus. Die endgültige Systementscheidung seitens der Stadt Innsbruck steht noch aus. Die Personalakquise bleibt nach wie vor eine Herausforderung (Unterdeckung: rund 31 Vollzeitkräfte). Es gibt massiven Konkurrenzdruck bei der Nachfrage nach Fahrpersonal in der Branche und der Arbeitsmarkt wandelt sich immer stärker in Richtung Arbeitnehmermarkt. Im Jahr 2022 wurde aus genannten Gründen mit der Überarbeitung des Onboardingkonzepts gestartet und Zulagen sowie Abgeltungen für Mehrfachqualifikationen erhöht, um damit die Attraktivität der Innbus/IVB als Arbeitgeber zu steigern. Weiters wird 2023 an der Neustrukturierung des IVB-Job-Portals „ivb.jobs.at“ gearbeitet und ein Empfehlungssystem finalisiert.

In der Muttergesellschaft IVB wird ein Risikomanagementsystem betrieben, welches auch die Risiken der Innbus GmbH miteinschließt. Bei der Einrichtung und Führung des Risikomanagementsystems der IVB wurden folgende gesetzliche Rahmenbedingungen zu Grunde gelegt: § 22 GmbHG zur Verpflichtung der Geschäftsführung zur Führung eines internen Kontrollsystems und § 243 UGB zur Verpflichtung zur Beschreibung wesentlicher Risiken und Ungewissheiten im Lagebericht.

Durch den Ergebnisabführungsvertrag mit der Muttergesellschaft IVB entstehen bei der Innbus keine finanziellen Risiken für die Stadt Innsbruck.

Ausblick

Mit dem Fahrplanwechsel ab 09.07.2023 gibt es diverse Linien-/Takt-/Haltestellennamen-Änderungen im Großraum Innsbruck (die Linie M wird bis Aldrans Fagslung geführt, die Linien F und R werden über Salurner Straße geführt, die Linie A fährt immer bis Allerheiligenhöfe über Sadrach etc.). Für 2023 ist die Anschaffung von 4 Solo- und 4 Gelenk-Dieselnbussen geplant.

Finanzierung

Im Rahmen einer In-House-Vergabe hat die Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH (IVB) die Innbus GmbH mit der Erbringung des innerstädtischen Busverkehrs in Innsbruck beauftragt. Die Innbus GmbH ist eine 100%ige Tochter der IVB und erhält für die Erbringung der Verkehrsdienstleistungen finanzielle Ausgleichsleistungen gemäß den Vereinbarungen des öffentlichen Dienstleistungsauftrages.

Prüfung von

KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft;

Personalstruktur

337 (Jahresdurchschnitt 2022)

Geschäftsführung

DI Martin Baltas

Gesellschafter

Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH	100,00%	€ 6.000.000,00
---	---------	----------------

Mittelbare Beteiligung der Stadt Innsbruck

BILANZ

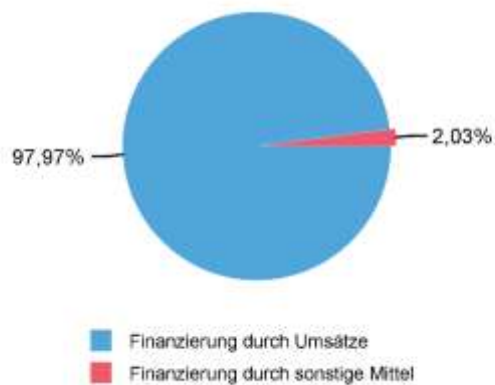
AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	5.232.177	38,04%	6.833.786	40,98%	6.364.965	44,33%	7.458.417	42,57%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.835	0,03%	4.254	0,03%	3.127	0,02%	3.472	0,02%
II. Sachanlagen	5.216.982	37,93%	6.818.172	40,88%	6.350.478	44,23%	7.443.585	42,49%
III. Finanzanlagen	11.360	0,08%	11.360	0,07%	11.360	0,08%	11.360	0,06%
B. Umlaufvermögen	8.521.169	61,95%	9.843.398	59,02%	7.994.363	55,67%	10.061.543	57,43%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.098.976	44,34%	8.439.484	50,60%	5.100.406	35,52%	7.943.704	45,34%
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	2.422.193	17,61%	1.403.914	8,42%	2.893.957	20,15%	2.117.838	12,09%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	1.806	0,01%	34	0,00%	32	0,00%		
Summe Aktiva	13.755.152	100,00%	16.677.218	100,00%	14.359.360	100,00%	17.519.960	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	6.033.034	43,86%	6.025.870	36,13%	6.006.235	41,83%	6.006.235	34,28%
I. Stammkapital	6.000.000	43,62%	6.000.000	35,98%	6.000.000	41,78%	6.000.000	34,25%
II. Gewinnrücklagen	33.034	0,24%	25.870	0,16%	6.235	0,04%	6.235	0,04%
B. Rückstellungen	1.937.469	14,09%	1.772.913	10,63%	1.632.778	11,37%	1.683.520	9,61%
I. Abfertigungen	538.998	3,92%	465.655	2,79%	479.756	3,34%	487.548	2,78%
II. Sonstige Rückstellungen	1.398.471	10,17%	1.307.258	7,84%	1.153.022	8,03%	1.195.972	6,83%
C. Verbindlichkeiten	5.784.649	42,05%	8.878.435	53,24%	6.720.347	46,80%	9.830.205	56,11%
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	154.917	1,13%	3.005.381	18,02%	253.236	1,76%	1.354.453	7,73%
II. sonstige Verbindlichkeiten	5.629.732	40,93%	5.873.053	35,22%	6.467.111	45,04%	8.475.753	48,38%
Summe Passiva	13.755.152	100,00%	16.677.218	100,00%	14.359.360	100,00%	17.519.960	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen) (Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad (Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2020	2021	2022
95,61%	99,91%	98,61%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

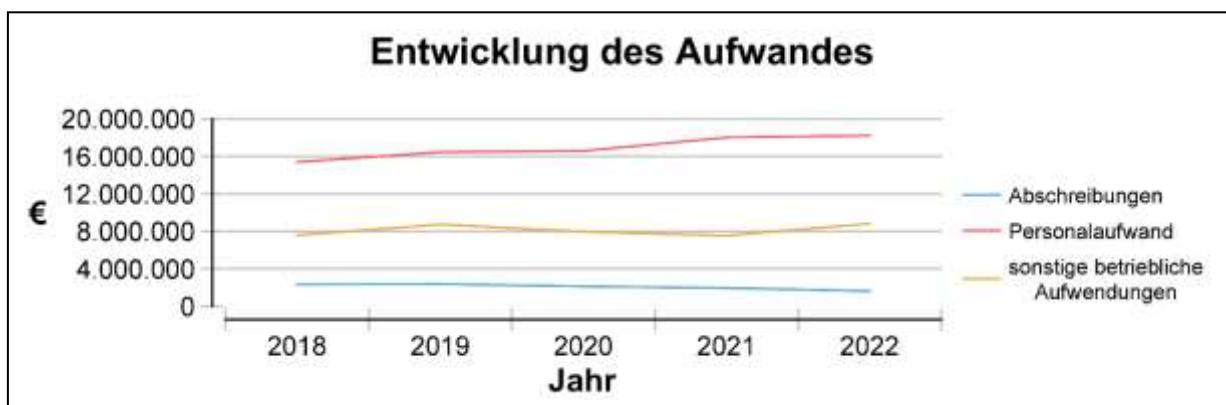
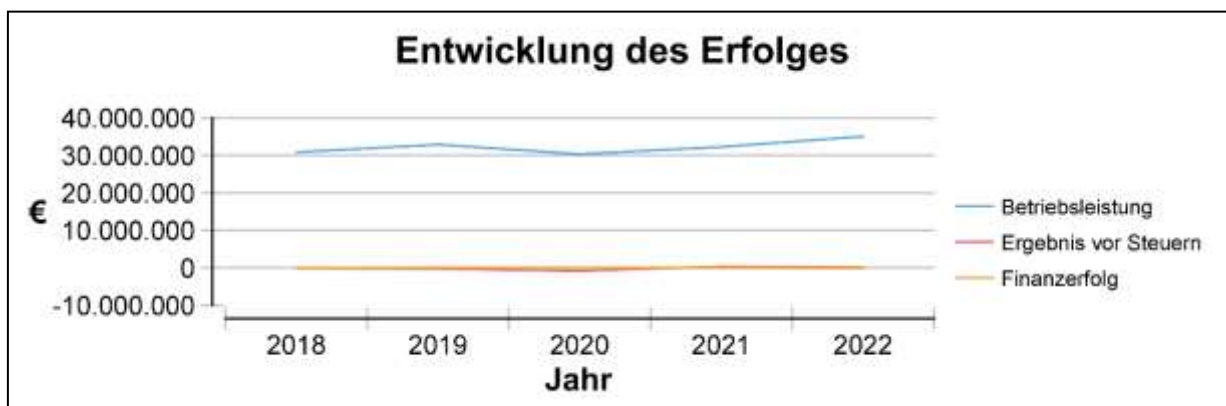
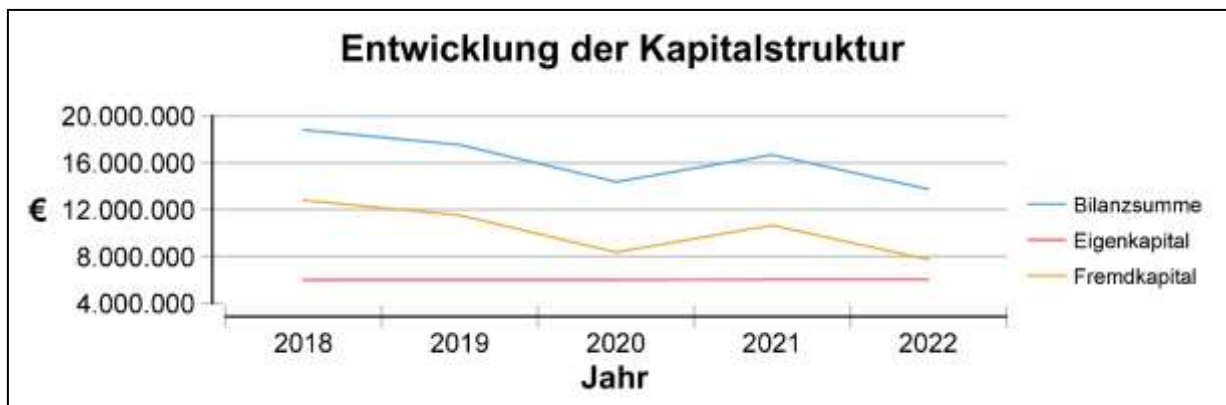
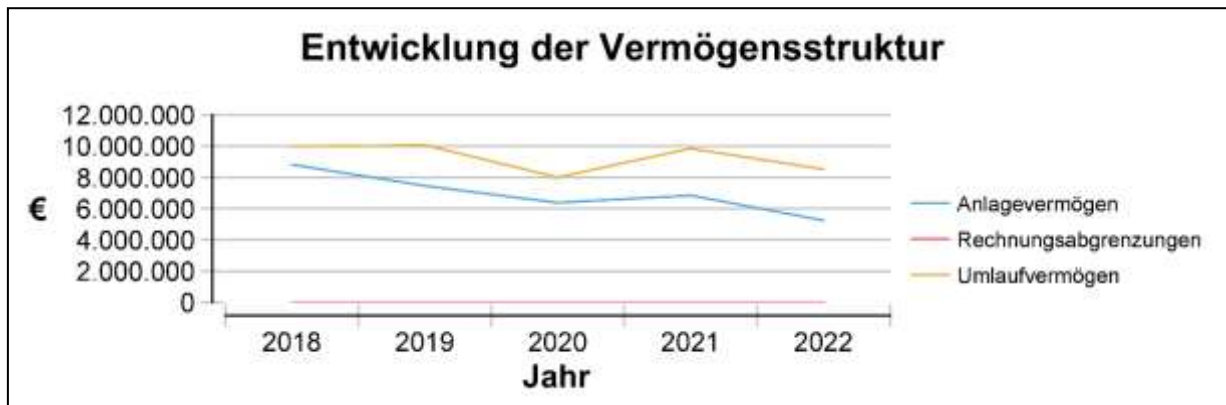
2020	2021	2022
41,83%	36,13%	43,86%

Finanzierung Investitionen € 20.298

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	34.362.568	97,97%	31.809.437	98,69%	29.756.858	98,10%	32.451.687	98,59%
sonstige betriebliche Erträge	713.768	2,03%	420.875	1,31%	577.820	1,90%	462.796	1,41%
Betriebsleistung	35.076.336	100,00%	32.230.312	100,00%	30.334.678	100,00%	32.914.483	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	6.174.049	17,60%	4.328.575	13,43%	4.489.094	14,80%	5.568.896	16,92%
Personalaufwand	18.230.560	51,97%	18.024.380	55,92%	16.566.531	54,61%	16.472.467	50,05%
Abschreibungen	1.621.907	4,62%	1.956.429	6,07%	2.126.402	7,01%	2.366.168	7,19%
sonstige betriebliche Aufwendungen	8.820.411	25,15%	7.528.996	23,36%	7.940.650	26,18%	8.720.265	26,49%
Betriebsaufwand	34.846.927	99,35%	31.838.380	98,78%	31.122.678	102,60%	33.127.795	100,65%
Betriebserfolg	229.409	0,65%	391.933	1,22%	-788.000	-2,60%	-213.312	-0,65%
Finanzerfolg +/-	-86.131	-0,25%	763	0,00%	935	0,00%	-9.627	-0,03%
Ergebnis vor Steuern	143.278	0,41%	392.696	1,22%	-787.066	-2,59%	-222.940	-0,68%
Rücklagenverrechnung	-7.164	-0,02%	-19.635	-0,06%				
Ergebnisübernahme	-136.114	-0,39%	-373.061	-1,16%	787.066	2,59%	222.940	0,68%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Tiroler Flughafenbetriebs GmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.innsbruck-airport.com
Firmenbuchnummer	46367 m
Unternehmensgegenstand und Zweck	Gegenstand der Tiroler Flughafenbetriebs GmbH (TFG) ist der Bau und der Betrieb von Verkehrsflughäfen in Tirol mit allen damit in Zusammenhang stehenden Nebeneinrichtungen und deren Finanzierung sowie die Beförderung von Personen und Sachen im Bedarfsverkehr.
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI
Standorte	Fürstenweg 180 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Abwicklung von Linien- und Charterflügen sowie Flügen für die General Aviation. Damit verbunden ist auch die Organisation und Abwicklung der Sicherheitsdienstleistungen, die Durchführung von Handlingdienstleistungen im Passagierbereich für rund 65% der Flugbewegungen. Organisation und Abwicklung von Dienstleistungen im Bereich der Vermietung und Verpachtung, Travel Value und Shop Bereiche, sowie durch Dritte in der Gastronomie. Weiters der Betrieb einer Business-Lounge im Bereich des Abfluggates.
Strategische Überlegungen	Die Prioritäten der Unternehmensführung sind die Gewährleistung eines "sicheren Flughafenbetriebes" unter Bedachtnahme auf Erhalt und Ausbau der Wirtschaftlichkeit. Weitere Strategziele sind die nachfragegerechte Entwicklung des Angebotes sowohl im Aviation als auch Non-Aviation-Bereich, die Stärkung der Umsatzkraft durch eine nachhaltige Entgeltpolitik und die Absicherung der bestehenden Arbeitsplätze. Dazu gehört auch die Abwicklung des Flughafenbetriebes im größtmöglichen Konsens mit der Bevölkerung von Innsbruck und Tirol durchzuführen. Das Ziel ist ein attraktiver Regionalflughafen zu sein, der entsprechende Gewinne erzielt und seine Investitionen und den Betrieb selbst finanzieren kann.
Besondere Ereignisse	Das Jahr 2022 war insgesamt von einer deutlichen Erholung der Luftverkehrsnachfrage nach zwei Jahren COVID-19-Pandemie geprägt. Insbesondere die Zahl der Privatreisen ist nach Aufhebung der Reisebeschränkungen sprunghaft angestiegen, während sich der Geschäftsreiseverkehr nur sehr langsam von den Einbrüchen während der COVID-19-Pandemie erholt. Insgesamt wurden im Jahr 2022 am Flughafen Innsbruck 721.412 Passagiere abgefertigt. Das waren zwar mehr als fünfmal so viele wie im Vorjahr 2021, aber immer noch rund 37% weniger als im Jahr 2019. Auch in den Sommermonaten führte die verstärkte Nachfrage nach Urlaubsreisen zu einer überdurchschnittlichen Erholung. Die Erholung der Luftverkehrsnachfrage führte zu einer deutlichen Verbesserung der wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens und zu einem positiven Jahresergebnis von EUR 580.000,00 vor Steuern. Auch im Bereich der Nachhaltigkeit wurden seitens des Flughafens Innsbruck im vergangenen Jahr wieder Maßnahmen gesetzt. Als erster Flughafen in Österreich wurde mit Jahreswechsel 2022/23 ein Emissionsentgelt für Flugzeuge eingeführt. Als ein erhebliches Problem hat sich nach der Pandemie die Situation am Arbeitsmarkt und der Fachkräftemangel herausgestellt. Bereits der Ersatz von Abgängen im Stammpersonal verlief deutlich schleppender und schwieriger als in den Jahren vor der COVID-19-Pandemie. Besonders eklatant war die Entwicklung beim externen Sicherheitsdienstleister. Dieses mit der Personen- und Gepäckkontrolle beauftragte Sicherheitsunternehmen stellte im Jahresverlauf den kritischsten Engpass bei der Bewältigung größerer Passagierzahlen dar.
Risikomanagement	Die TFG verfügt über ein Risikomanagementsystem, welches dem COSO - "Enterprise Risk Management Framework" folgt. Dabei wurden die Risiken grundlegend in operative, strategische und finanzielle Risiken eingeteilt. Außerdem besitzt der Flughafen einen Corporate Governance Leitfaden gemäß den Vorgaben von Land Tirol und Stadt Innsbruck. Dazu wird jährlich ein Bericht erstellt. Im Jahr 2022 standen die Risikoanalyse und Risikobewertung im

Vordergrund sowie das ISMS und die Cyber-Security. Des Weiteren sind insbesondere die Kapitalerhaltung und Sicherung des Betriebes als wesentliche Punkte für das Wirtschaftsjahr 2022 zu nennen, da sich, durch eine langsame Erholung, der Geschäftsverlauf des Unternehmens nur langsam positiv entwickelte.

Ausblick

Die Belegung der Luftverkehrsnachfrage gegen Jahresende 2022 hat sich erfreulicherweise auch zu Jahresbeginn 2023 fortgesetzt und seit Anfang Februar sogar nochmals verstärkt. In den Spitzen an den Wochenenden wird sogar schon wieder das Niveau von vor der COVID-19-Pandemie erreicht, getragen wird diese Entwicklung allerdings fast ausschließlich durch die Nachfrage im Incoming-Verkehr touristischer Reisen nach Tirol. Sehr schwach entwickelt sich noch die Geschäftsreisetätigkeit. Sollte es keine großen wirtschaftlichen Verwerfungen in den Hauptherkunftsmärkten Großbritannien und Niederlanden geben, ist auch für die Wintersaison 2023/24 erneut mit Zuwachsraten zu rechnen. Neben der Umsetzung von neuen Projekten und dem Nachholen von Instandhaltungen, die während der letzten zwei Jahre nicht durchgeführt werden konnten, ist ein Schwerpunkt im gesamten Management die Wiederherstellung einer zukunftsorientierten Personalstruktur. Zur Zeit arbeiten wir daran die Machbarkeitsstudie zur Planung eines Terminalneubaus wieder aufzunehmen.

Finanzierung

Es besteht ein neu aufgenommenes Darlehen in Höhe von EUR 16,5 Millionen für die Pistengeneralsanierung, davon sind zum Stichtag EUR 14,1 Millionen offen. Der Flughafen Innsbruck kann seine restlichen Investitionen für 2022 aus dem eigenen Cash-Flow finanzieren. Der Cash Pool mit der IKB wurde zum Bilanzstichtag mit EUR 18 Millionen dotiert. Der Vollständigkeit halber wird darauf hingewiesen, dass zum Bau des Terminals ein Finanzierungsbedarf in Höhe von EUR 100 Millionen prognostizierter Kosten besteht.

Prüfung von

KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Personalstruktur

185 (Jahresdurchschnitt 2022)

Geschäftsführung

DI Marco Pernetta (Geschäftsführer)
Mag. (FH) Patrick Dierich (Prokurist)
Dipl.-Kff. (FH) Nadine Herrmann (Prokuristin)

Aufsichtsrat

Name	Nominiert von
Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Paula Stecher (Vorsitzende)	Land Tirol
DI Helmuth Müller (1. Stellvertreter)	IKB AG
Mag. Lucas Krackl (2. Stellvertreter)	Stadt Innsbruck
Mag. ^a Fiona Primus	Stadt Innsbruck
Dr. Thomas Pühringer	IKB AG
Mag. Hermann Meysel	IKB AG
DI Thomas Gasser, MBA	IKB AG
Mag. ^a Martina Entner ab 04.07.2022	Land Tirol
Dr. Michael Brandl bis 03.07.2022	Land Tirol
Jürgen Wörister	Betriebsrat
Gottlieb Schwaiger	Betriebsrat
Markus Hechenblaickner	Betriebsrat
Florian Barta	Betriebsrat

Gesellschafter

Innsbrucker Kommunalbetriebe AG	51,00%	€ 5.100.000,00
Stadt Innsbruck	24,50%	€ 2.450.000,00
Land Tirol	24,50%	€ 2.450.000,00

Beteiligt an

SCA Schedule Coordination Austria GmbH	3,00%
--	-------

BILANZ

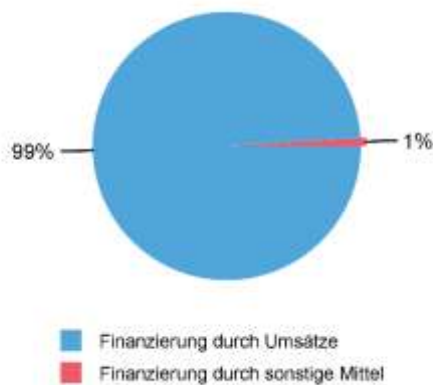
AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	62.776.674	70,35%	66.360.253	68,65%	54.617.491	66,67%	58.409.994	67,31%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	55.724	0,06%	120.876	0,13%	216.867	0,26%	246.178	0,28%
II. Sachanlagen	62.705.000	70,27%	66.223.426	68,51%	54.384.674	66,39%	58.147.866	67,01%
III. Finanzanlagen	15.950	0,02%	15.950	0,02%	15.950	0,02%	15.950	0,02%
B. Umlaufvermögen	24.386.575	27,33%	28.044.821	29,01%	25.059.825	30,59%	26.315.062	30,32%
I. Vorräte	1.035.265	1,16%	943.604	0,98%	668.942	0,82%	820.366	0,95%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	19.857.716	22,25%	3.932.448	4,07%	2.048.641	2,50%	1.653.994	1,91%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	3.493.593	3,91%	23.168.770	23,97%	22.342.242	27,27%	23.840.702	27,47%
C. Aktive latente Steuern	1.732.342	1,94%	1.991.738	2,06%	2.001.241	2,44%	1.911.284	2,20%
D. Aktive Rechnungsabgrenzungen	342.954	0,38%	263.026	0,27%	244.483	0,30%	141.704	0,16%
Summe Aktiva	89.238.545	100,00%	96.659.838	100,00%	81.923.040	100,00%	86.778.044	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	62.905.417	70,49%	62.586.574	64,75%	71.352.364	87,10%	70.714.310	81,49%
I. Stammkapital	10.000.000	11,21%	10.000.000	10,35%	10.000.000	12,21%	10.000.000	11,52%
II. Gewinnrücklagen	58.078.451	65,08%	58.078.451	60,09%	58.078.451	70,89%	57.440.398	66,19%
III. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	-5.173.034	-5,80%	-5.491.877	-5,68%	3.273.913	4,00%	3.273.913	3,77%
B. Investitionszuschüsse	155.684	0,17%	280.000	0,29%				
C. Rückstellungen	7.425.591	8,32%	7.861.201	8,13%	8.167.878	9,97%	9.734.472	11,22%
I. Abfertigungen	4.827.178	5,41%	5.106.692	5,28%	5.114.519	6,24%	5.501.570	6,34%
II. Sonstige Rückstellungen	2.598.413	2,91%	2.754.509	2,85%	3.053.359	3,73%	4.232.902	4,88%
D. Verbindlichkeiten	18.653.975	20,90%	25.852.470	26,75%	2.311.647	2,82%	5.918.040	6,82%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.073.382	15,77%	16.525.538	17,10%				
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.929.199	2,16%	8.543.202	8,84%	1.555.657	1,90%	2.871.701	3,31%
III. sonstige Verbindlichkeiten	2.651.394	2,97%	783.730	0,81%	755.990	0,92%	3.046.339	3,51%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	97.879	0,11%	79.593	0,08%	91.151	0,11%	411.221	0,47%
Summe Passiva	89.238.545	100,00%	96.659.838	100,00%	81.923.040	100,00%	86.778.044	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen) (Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad (Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2020	2021	2022
89,00%	41,00%	100,00%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

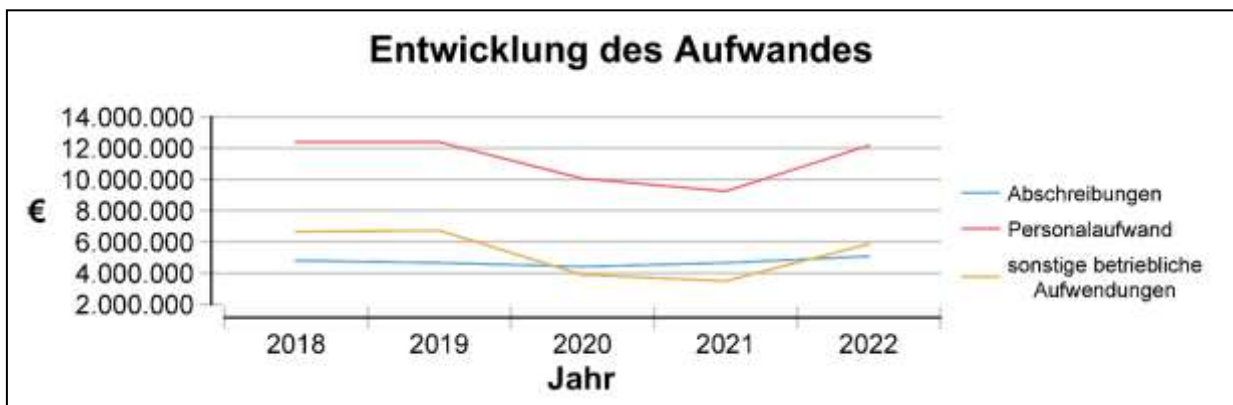
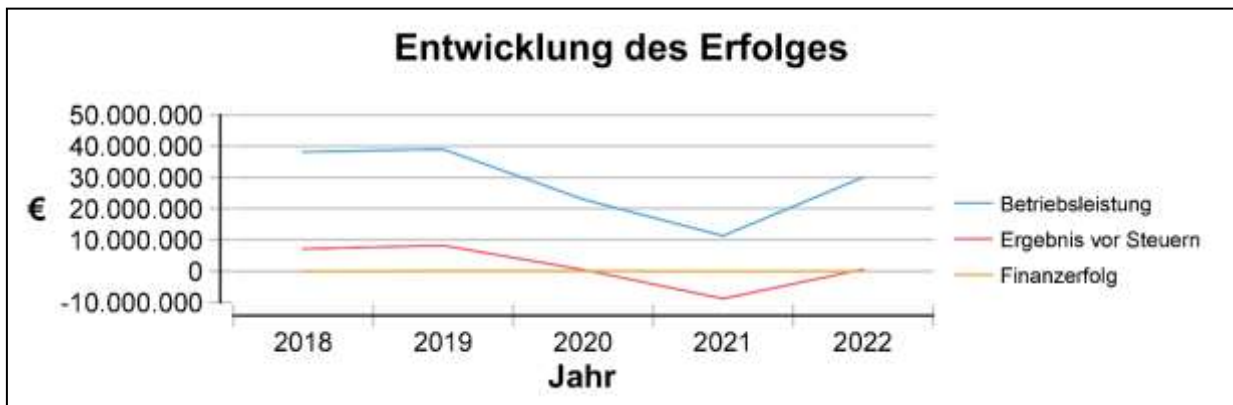
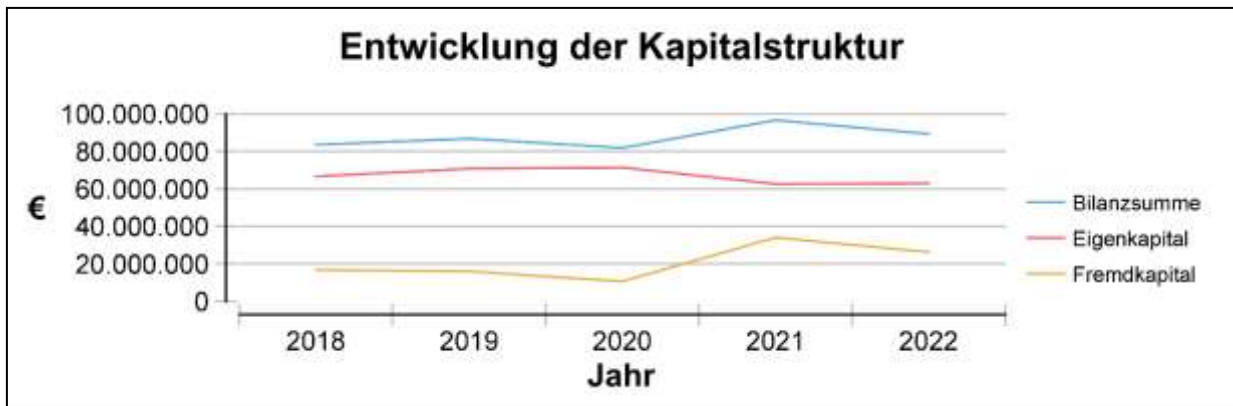
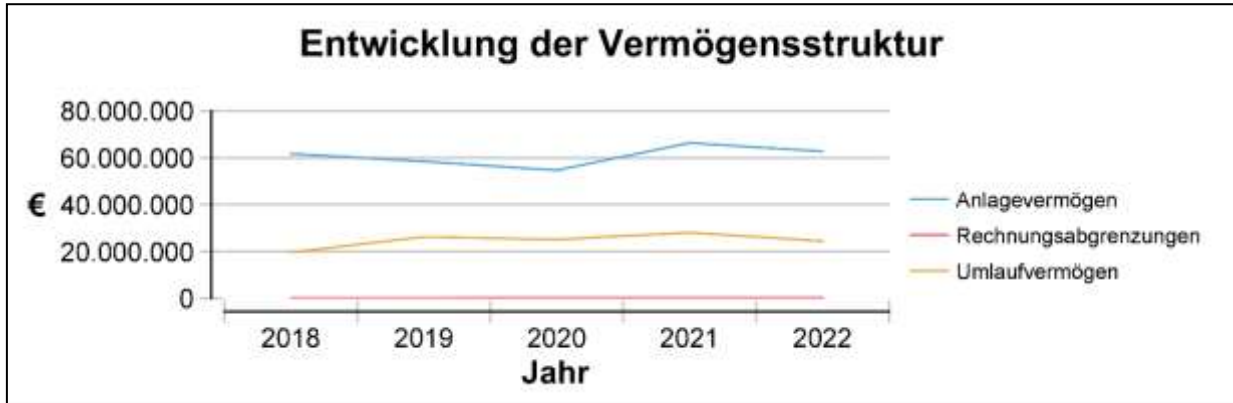
2020	2021	2022
87,10%	64,70%	70,50%

Investitionen € 1.489.798

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	29.378.625	98,06%	8.196.892	73,00%	20.126.967	87,43%	38.736.916	99,43%
sonstige betriebliche Erträge	579.921	1,94%	3.032.162	27,00%	2.893.493	12,57%	220.608	0,57%
Betriebsleistung	29.958.546	100,00%	11.229.054	100,00%	23.020.460	100,00%	38.957.523	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	6.199.735	20,69%	2.563.746	22,83%	4.254.198	18,48%	7.075.378	18,16%
Personalaufwand	12.159.900	40,59%	9.232.989	82,22%	10.045.640	43,64%	12.392.420	31,81%
Abschreibungen	5.073.376	16,93%	4.656.519	41,47%	4.412.349	19,17%	4.653.112	11,94%
sonstige betriebliche Aufwendungen	5.870.754	19,60%	3.505.844	31,22%	3.883.829	16,87%	6.724.427	17,26%
Betriebsaufwand	29.303.764	97,81%	19.959.097	177,75%	22.596.016	98,16%	30.845.337	79,18%
Betriebserfolg	654.782	2,19%	-8.730.043	-77,75%	424.443	1,84%	8.112.186	20,82%
Finanzerfolg +/-	-74.706	-0,25%	-24.494	-0,22%	23.925	0,10%	53.729	0,14%
Ergebnis vor Steuern	580.076	1,94%	-8.754.537	-77,96%	448.368	1,95%	8.165.915	20,96%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	261.234	0,87%	11.252	0,10%	-189.686	-0,82%	1.711.667	4,39%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	318.842	1,06%	-8.765.790	-78,06%	638.054	2,77%	6.454.247	16,57%
Gewinn-/Verlustvortrag	-5.491.877	-18,33%	3.273.913	29,16%	3.273.913	14,22%	1.519.665	3,90%
Rücklagenverrechnung					-638.054	-2,77%	-4.700.000	-12,06%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	-5.173.034	-17,27%	-5.491.877	-48,91%	3.273.913	14,22%	3.273.913	8,40%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Sport Veranstaltung Wirtschaft

Firma	Innsbrucker Sportanlagen Errichtungs- und Verwertungs GmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.ispa-gmbh.at
Firmenbuchnummer	160910 h
Unternehmensgegenstand und Zweck	<ul style="list-style-type: none"> a) Errichtung von baulichen Anlagen auf fremdem Grund und Boden. b) Förderung des Reitsportes, die Errichtung und der Betrieb von Reitsportanlagen sowie von Einrichtungen für die Pferdezucht. c) Vermietung und Verpachtung von Liegenschaften, Gebäuden und Unternehmen. d) Verwaltung und Nutzung von Beteiligungen, Kapitalvermögen und Subventionen. e) Ausübung von Gewerbeberechtigungen und Konzessionen – insbesondere der Erwerb und die Pachtung von, sowie die Beteiligung an anderen Unternehmen und Gesellschaften.
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI
Standorte	Rossaugasse 4 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Nach dem Bau des Tivoli-Fußballstadions, der Errichtung der kleinen Eishalle, der Renovierung der Olympia Eishalle und der Bob- und Rodelbahn Innsbruck-Igls war die EURO 2008 mit Auf- und Rückbau eine wesentliche Aufgabe für die Innsbrucker Sportanlagen Errichtungs- und Verwertungs GmbH (ISpA). Die Reitsportzentrum Igls GmbH war eine Tochtergesellschaft der Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG (IIG KG) (Beteiligung 99 %) und der Stadt Innsbruck (Beteiligung 1 %) und wurde zum Zwecke der Errichtung und Verwaltung der Reitsportanlage Igls gegründet. Mit Wirkung zum 01.01.2011 wurde die Reitsportzentrum Igls GmbH in die ISpA eingebracht. Die kaufmännische und technische Betreuung wird von der IIG abgewickelt, wobei gesellschaftsmäßig die Innsbrucker Immobilien Service GmbH (IISG) für die ISpA tätig ist. Durch die Prozesse und Abläufe profitiert der Betrieb vom Know-How und der Organisation in der IIG und Synergien können insoweit genutzt werden. Die ISpA betreibt die Photovoltaik-Anlage am Reitsportzentrum Igls.
Strategische Überlegungen	Die Hauptaufgabe der ISpA ist nunmehr die effiziente und kompetente Verwaltung der im Eigentum der ISpA stehenden Sportanlagen. Durch die Eingliederung in die Organisation und Abläufe der IIG profitiert die ISpA vom Know-How der IIG und Synergien können genutzt werden.
Besondere Ereignisse	Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde das Dach saniert und die Errichtung der Photovoltaik-Anlage begonnen. Ein Blick auf die Kapitalflussrechnung (Cash-flow) zeigt, dass diese Ausgaben erfreulicherweise vollständig aus Eigenmitteln und daher ohne Aufnahme von Fremdkapital finanziert werden konnten. Die Leistung der Photovoltaik-Anlage wird mit rund 490.000 kWh pro Jahr prognostiziert, womit die ISpA durch diese saubere und emissionsfreie Energieerzeugung einen wesentlichen Beitrag zur Klimaneutralität leistet.
Risikomanagement	Die Tätigkeit der Gesellschaft konzentrierte sich im Jahr 2022 auf die Verwaltung der Immobilien. Für die ISpA tätig werden stundenweise Mitarbeitende der IIG. Daher kann im Hinblick auf das Risikomanagementsystem und entsprechende Maßnahmen auf den Beteiligungsbericht der IIG KG verwiesen werden.
Ausblick	Im Jahr 2023 erfolgt die Fertigstellung der Dachsanierung bei den Gebäuden des Reitsportzentrum Igls und die Inbetriebnahme der großen Photovoltaik-Anlage.
Finanzierung	Stammeinlage EUR 1.526.129,52 zu 100 % der Stadt Innsbruck. Laufende Einnahmen werden aus dem Fruchtgenussentgelt für das Tivoli-Stadion und die Leichtathletik-Anlage sowie die Verpachtung der Reitsportanlage in Igls erzielt.

Prüfung von	Keine Pflicht zur Abschlussprüfung (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB).		
Personalstruktur	1 (Jahresdurchschnitt 2022)		
Geschäftsführung	Ing. Dr. Franz Danler LL.M., MBA (Geschäftsführer) Ing. Mag. (FH) Michael Ausserhofer (Prokurist)		
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	100,00%	€ 1.526.129,52

BILANZ

AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	10.257.638	96,64%	11.066.225	91,80%	12.284.946	95,00%	13.503.667	88,57%
I. Sachanlagen	10.257.638	96,64%	11.066.225	91,80%	12.284.946	95,00%	13.503.667	88,57%
B. Umlaufvermögen	344.405	3,24%	977.933	8,11%	636.148	4,92%	1.733.028	11,37%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	43.097	0,41%	97	0,00%	65.453	0,51%	2.625	0,02%
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	301.309	2,84%	977.836	8,11%	570.696	4,41%	1.730.403	11,35%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	12.109	0,11%	10.277	0,09%	9.829	0,08%	9.946	0,07%
Summe Aktiva	10.614.153	100,00%	12.054.435	100,00%	12.930.923	100,00%	15.246.641	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	6.511.912	61,35%	7.598.201	63,03%	7.964.702	61,59%	9.751.188	63,96%
I. Stammkapital	1.526.130	14,38%	1.526.130	12,66%	1.526.130	11,80%	1.526.130	10,01%
II. Kapitalrücklagen	4.985.783	46,97%	5.572.071	46,22%	6.438.573	49,79%	6.925.059	45,42%
III. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	0	0,00%	500.000	4,15%	0	0,00%	1.300.000	8,53%
B. Investitionszuschüsse	3.887.340	36,62%	4.399.753	36,50%	4.912.167	37,99%	5.424.580	35,58%
C. Rückstellungen	26.145	0,25%	25.908	0,21%	25.887	0,20%	24.904	0,16%
I. Sonstige Rückstellungen	26.145	0,25%	25.908	0,21%	25.887	0,20%	24.904	0,16%
D. Verbindlichkeiten	188.756	1,78%	30.572	0,25%	28.168	0,22%	45.968	0,30%
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	188.266	1,77%	7.978	0,07%	6.397	0,05%	27.166	0,18%
II. sonstige Verbindlichkeiten	489	0,00%	22.594	0,19%	21.770	0,17%	18.802	0,12%
Summe Passiva	10.614.153	100,00%	12.054.435	100,00%	12.930.923	100,00%	15.246.641	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen)
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2020	2021	2022
45,79%	47,06%	40,17%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

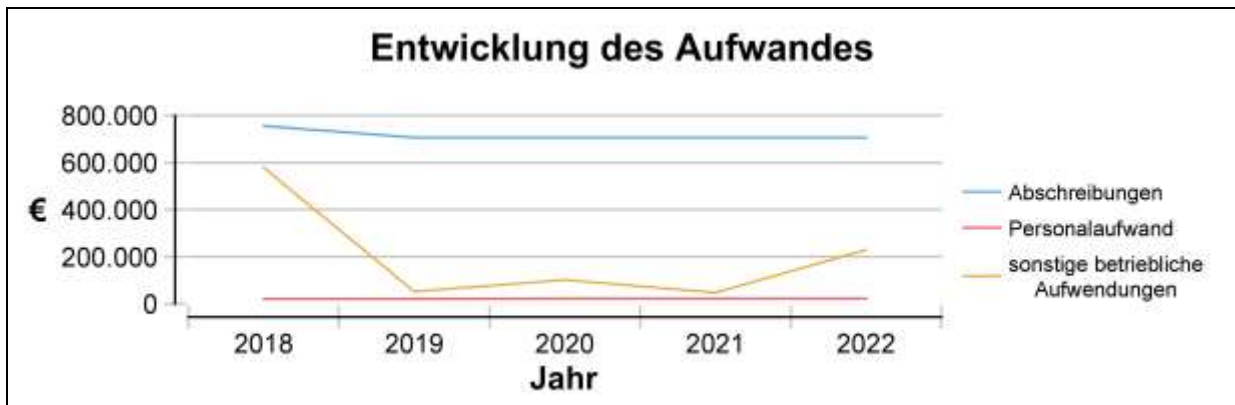
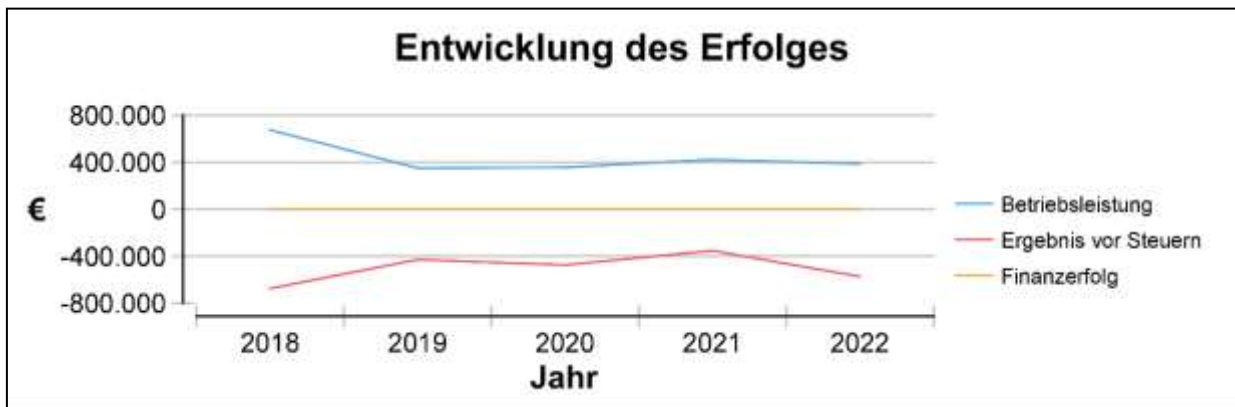
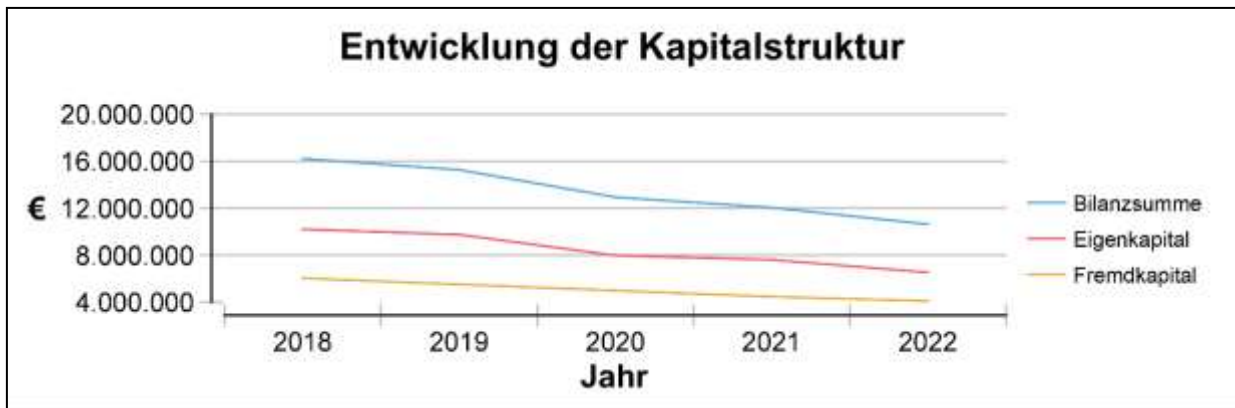
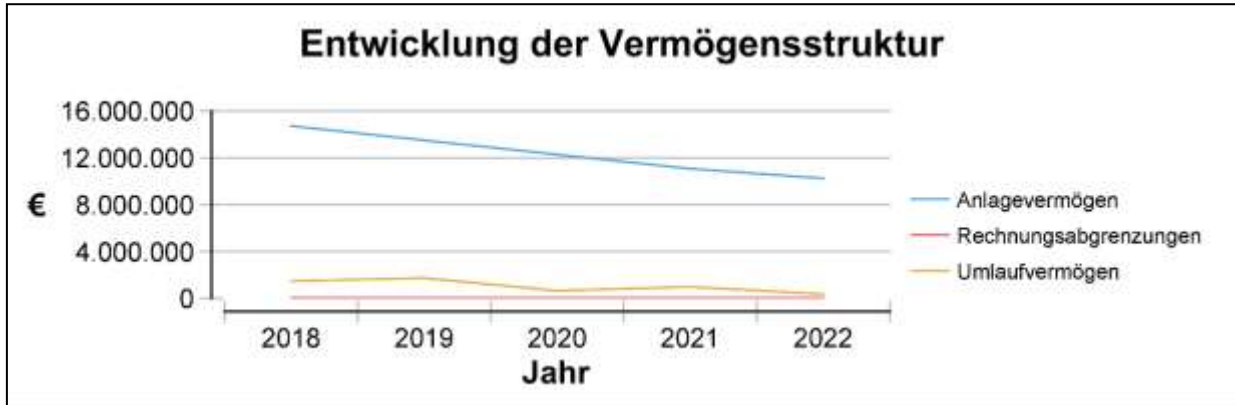
2020	2021	2022
99,28%	99,26%	96,81%

Investitionen € 410.134

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	385.411	100,00%	365.493	86,55%	355.323	99,89%	348.021	99,73%
sonstige betriebliche Erträge			56.805	13,45%	393	0,11%	927	0,27%
Betriebsleistung	385.411	100,00%	422.298	100,00%	355.716	100,00%	348.948	100,00%
Personalaufwand	22.963	5,96%	22.454	5,32%	23.041	6,48%	21.692	6,22%
Abschreibungen	706.308	183,26%	706.308	167,25%	706.308	198,56%	706.391	202,43%
sonstige betriebliche Aufwendungen	230.130	59,71%	47.850	11,33%	101.087	28,42%	51.364	14,72%
Betriebsaufwand	959.400	248,93%	776.612	183,90%	830.436	233,46%	779.447	223,37%
Betriebserfolg	-573.990	-148,93%	-354.314	-83,90%	-474.720	-133,46%	-430.498	-123,37%
Finanzerfolg +/-	54	0,01%	165	0,04%	587	0,17%	843	0,24%
Ergebnis vor Steuern	-573.936	-148,92%	-354.149	-83,86%	-474.133	-133,29%	-429.656	-123,13%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	1.750	0,45%	1.750	0,41%	1.750	0,49%	1.750	0,50%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-575.686	-149,37%	-355.899	-84,28%	-475.883	-133,78%	-431.406	-123,63%
Rücklagenverrechnung	575.686	149,37%	855.899	202,68%	475.883	133,78%	1.731.406	496,18%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	0	0,00%	500.000	118,40%	0	0,00%	1.300.000	372,55%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Innsbrucker Markthallen-Betriebsgesellschaft m.b.H.
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.markthalle-innsbruck.at
Firmenbuchnummer	33845 y
Unternehmensgegenstand und Zweck	Die Tätigkeiten der Innsbrucker Markthallen-Betriebsgesellschaft m.b.H. (MHI) erstrecken sich einerseits auf die Vermietung von verschiedenen Räumlichkeiten (Marktstände, Kojen, Büros, Lager- und Kühlräume, Außenflächen) und andererseits auf die Attraktivierung / Vermarktung des Markthallengeschehens.
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI
Standorte	Herzog-Siegmond-Ufer 1-3 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Die MHI hat die Markthalle von der Innsbrucker Immobilien GmbH (IIG) angemietet und den jeweiligen Händlern in der Markthalle untervermietet. Die MHI ist für die Bewirtschaftung und den Betrieb der Markthalle verantwortlich. Aufgrund personeller Änderungen Ende 2014 wird seit 1.1.2015 die gesamte Buchhaltung der Betriebsgesellschaft über das Rechnungswesen der IIG abgewickelt, wobei gesellschaftsmäßig die Innsbrucker Immobilien Service GmbH (IISG) für die Betriebsgesellschaft tätig ist. Durch die Prozesse und Abläufe profitiert der Betrieb vom Know-How und der Organisation in der IIG und Synergien können insoweit genutzt werden. Durch die ganztägige Besetzung der Marktleitung ist eine kompetente Ansprechperson der MHI vor Ort.
Strategische Überlegungen	Die Marktleitung vor Ort sorgt für die Bewirtschaftung und die Attraktivierung des Markthallengeschehens. Die Markthalle spiegelt den alpin-urbanen Lebensstil in Innsbruck geradezu ideal wider und beherbergt Tradition, Internationalität und lässt auch regionale Schmankerl nicht vermissen. Die Trends wie Regionalität, Nachhaltigkeit und bewusster Genuss sind die idealen Bedingungen für eine weitere positive Entwicklung. Durch die Eingliederung in die Organisation und Abläufe der IIG profitiert die MHI vom Know-How in der IIG und Synergien können insoweit genutzt werden.
Besondere Ereignisse	Erfreulicherweise wurde die COVID-19-Pandemie sehr gut bewältigt. Im Jahr 2022 war man äußerst zurückhaltend mit Investitionen und es konnte ein sehr gutes Ergebnis sowie dementsprechend ein sehr guter Kapitalfluss (Cash-Flow) festgestellt werden.
Risikomanagement	<p>1) Branchenspezifische Gesamtrisikosituation im Jahr 2022 im Unternehmen: Aus dem Betrieb der Markthalle entsteht insbesondere das Mietausfalls- und Leerstehungsrisiko.</p> <p>2) Risiko/Maßnahmen-Vorschau und mögliche Auswirkungen der Risiken auf die Stadt Innsbruck: Die COVID-19-Pandemie und der Ukraine-Krieg haben Lieferengpässe und damit eine Angebotsverknappung verursacht. Diese Entwicklung wird auch weiterhin beobachtet.</p> <p>3) Risikomanagementsystem: Die MHI wird von der IIG betreut. Die IIG hat ein Internes Kontrollsystem (IKS) und es gilt ein generelles 4-Augen-Prinzip. Es wurde eine Identifikation und Analyse der Unternehmensrisiken in Form eines externen Audits im Jahr 2018 durchgeführt und ein Risikokatalog sowie ein Konzept für Haftungs- und Risikomanagement in den einzelnen Geschäftsbereichen erarbeitet. Jährlich wird der Corporate-Governance-Bericht erstellt und veröffentlicht.</p>
Ausblick	Positive Effekte für die Markthalle bringt weiterhin die Nutzung der Organisation der IIG mit den daraus entstehenden Synergien. Die Trends wie Regionalität, Nachhaltigkeit und bewusster Genuss sind die idealen Bedingungen für eine weitere positive Entwicklung der Markthalle sowohl im Segment der einheimischen Käuferschicht als auch im Tourismus. Im Jahr 2023 erfolgt die Nutzung von weiteren Photovoltaik-Anlagen zum Ausgleich der gestiegenen Stromkosten.

Finanzierung	Stammkapital EUR 595.917,25 zu 100 % der Stadt Innsbruck. Laufende Einnahmen werden über die Vermietung der Marktstände, Kojen, Büros, Lager- und Kühlräume sowie der Terrasse, den Werbungskostenbeitrag und der Überlassung der Schauküche sowie teilweise Förderungen der Stadt erzielt.		
Prüfung von	Keine Pflicht zur Abschlussprüfung (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB).		
Personalstruktur	5 (Jahresdurchschnitt 2022)		
Geschäftsführung	Ing. Dr. Franz Danler LL.M., MBA (Geschäftsführer)		
Aufsichtsrat	Name	Nominiert von	
	Mag. Dr. Franz Pegger (Vorsitzender)	Stadt Innsbruck	
	Mag. Markus Stoll (Stellvertreter)	Stadt Innsbruck	
	Mag. Martin Rupprechter	Stadt Innsbruck	
	Ing. Mag. Johannes Anzengruber BSc	Stadt Innsbruck	
	Dipl. Kfr. Verena Kaiser	Stadt Innsbruck	
	Helmut Buchacher	Stadt Innsbruck	
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	100,00%	€ 595.917,25

BILANZ

AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	315.495	29,63%	362.020	36,84%	294.215	32,99%	260.020	30,77%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.500	0,70%	12.500	1,27%	858	0,10%	3.325	0,39%
II. Sachanlagen	246.861	23,18%	293.280	29,84%	233.999	26,24%	256.695	30,38%
III. Finanzanlagen	61.134	5,74%	56.240	5,72%	59.358	6,66%		
B. Umlaufvermögen	749.295	70,37%	619.188	63,01%	590.785	66,25%	584.929	69,23%
I. Vorräte	5.798	0,54%	6.644	0,68%	8.458	0,95%	2.751	0,33%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	95.832	9,00%	97.749	9,95%	70.458	7,90%	62.663	7,42%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	647.665	60,83%	514.795	52,39%	511.870	57,40%	519.515	61,48%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen			1.500	0,15%	6.775	0,76%		
Summe Aktiva	1.064.790	100,00%	982.707	100,00%	891.776	100,00%	844.950	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	851.136	79,93%	797.880	81,19%	722.960	81,07%	713.010	84,38%
I. Stammkapital	595.917	55,97%	595.917	60,64%	595.917	66,82%	595.917	70,53%
II. Kapitalrücklagen	76.922	7,22%	76.922	7,83%	76.922	8,63%	76.922	9,10%
III. Gewinnrücklagen	14.442	1,36%	14.442	1,47%	14.442	1,62%	14.442	1,71%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	163.855	15,39%	110.599	11,25%	35.679	4,00%	25.729	3,05%
B. Investitionszuschüsse	5.494	0,52%	8.873	0,90%	14.071	1,58%	19.268	2,28%
C. Rückstellungen	4.164	0,39%	6.125	0,62%	6.111	0,69%	5.639	0,67%
I. Sonstige Rückstellungen	4.164	0,39%	6.125	0,62%	6.111	0,69%	5.639	0,67%
D. Verbindlichkeiten	198.152	18,61%	166.293	16,92%	137.846	15,46%	98.831	11,70%
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	103.418	9,71%	67.075	6,83%	37.182	4,17%	60.873	7,20%
II. sonstige Verbindlichkeiten	94.734	8,90%	99.218	10,10%	100.665	11,29%	37.957	4,49%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	5.846	0,55%	3.536	0,36%	10.788	1,21%	8.202	0,97%
Summe Passiva	1.064.790	100,00%	982.707	100,00%	891.776	100,00%	844.950	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen) (Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad (Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2020	2021	2022
100,00%	100,00%	100,00%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

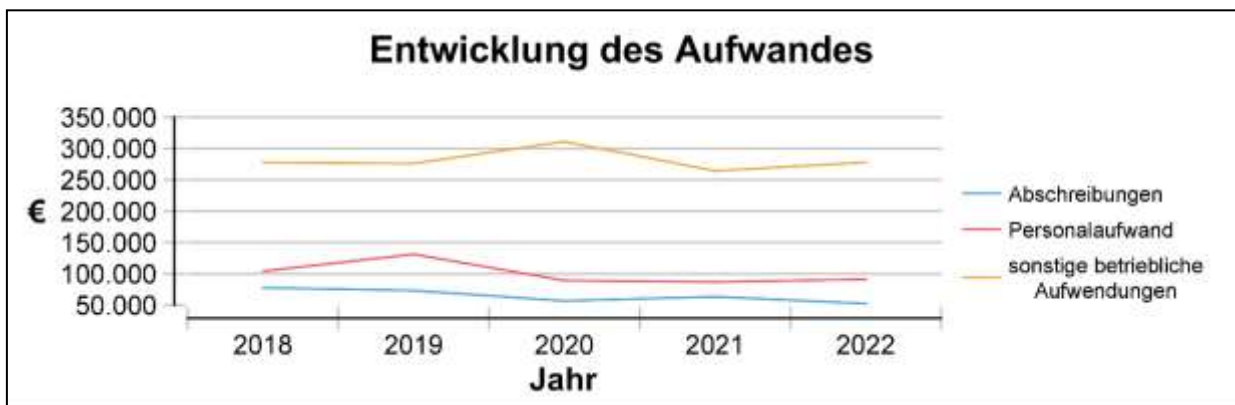
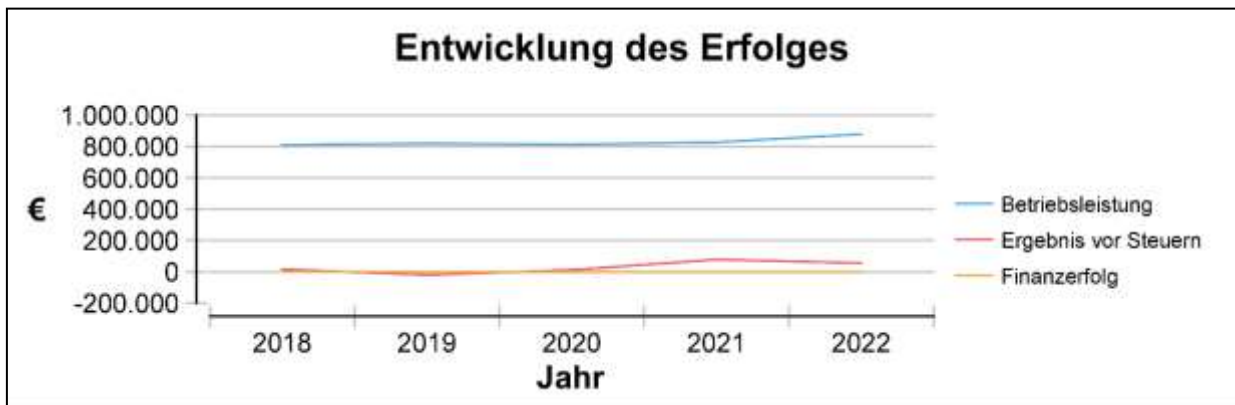
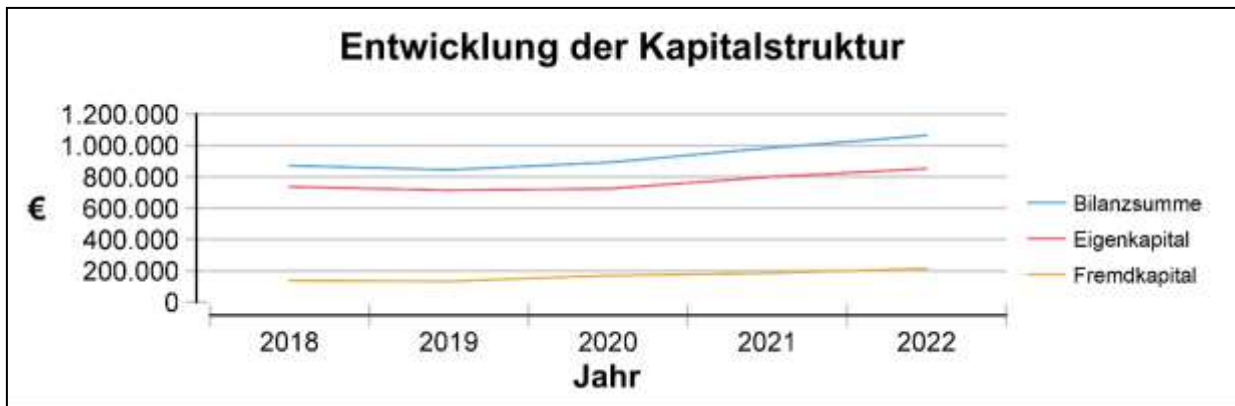
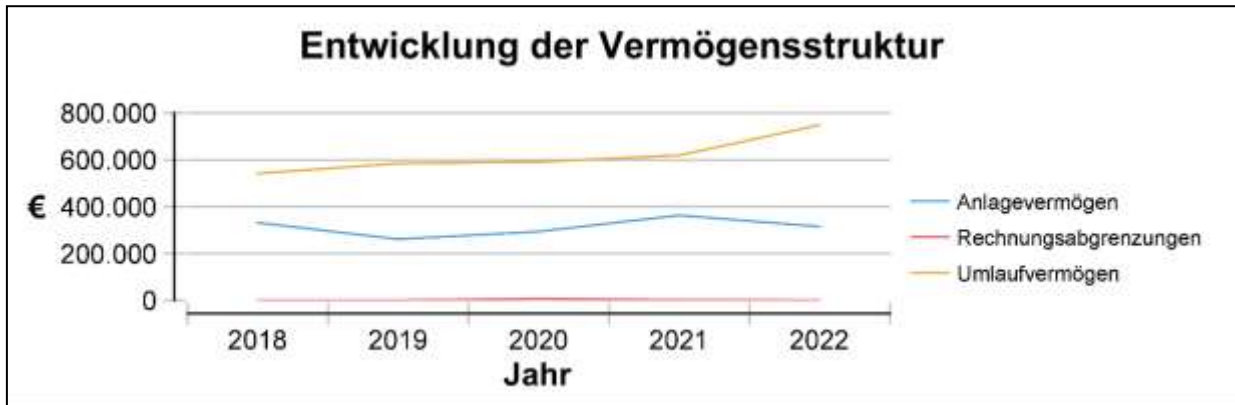
2020	2021	2022
82,60%	82,10%	80,35%

Investitionen € 6.000

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	875.780	99,59%	819.934	99,22%	805.647	99,27%	810.211	98,75%
sonstige betriebliche Erträge	3.594	0,41%	6.436	0,78%	5.916	0,73%	10.293	1,25%
Betriebsleistung	879.373	100,00%	826.370	100,00%	811.563	100,00%	820.504	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	23.196	2,64%	25.036	3,03%	23.844	2,94%	33.874	4,13%
Personalaufwand	90.868	10,33%	86.908	10,52%	89.565	11,04%	131.031	15,97%
Betriebs- und Instandhaltungskosten	379.188	43,12%	307.873	37,26%	316.739	39,03%	325.963	39,73%
Abschreibungen	52.259	5,94%	63.683	7,71%	56.774	7,00%	73.346	8,94%
sonstige betriebliche Aufwendungen	277.777	31,59%	264.416	32,00%	311.146	38,34%	276.174	33,66%
Betriebsaufwand	823.289	93,62%	747.915	90,51%	798.068	98,34%	840.388	102,42%
Betriebserfolg	56.084	6,38%	78.455	9,49%	13.495	1,66%	-19.884	-2,42%
Finanzerfolg +/-	-1.078	-0,12%	-1.784	-0,22%	-1.795	-0,22%	-1.876	-0,23%
Ergebnis vor Steuern	55.006	6,26%	76.671	9,28%	11.700	1,44%	-21.760	-2,65%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	1.750	0,20%	1.750	0,21%	1.750	0,22%	1.750	0,21%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	53.255	6,06%	74.921	9,07%	9.950	1,23%	-23.510	-2,87%
Gewinn-/Verlustvortrag	110.599	12,58%	35.679	4,32%	25.729	3,17%	49.239	6,00%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	163.855	18,63%	110.599	13,38%	35.679	4,40%	25.729	3,14%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Congress und Messe Innsbruck GmbH
Sitz	Innsbruck Standorte: Congress Innsbruck, Messe Innsbruck und congresspark igls
Webadresse	www.cmi.at
Firmenbuchnummer	36779 m
Unternehmens- gegenstand und Zweck	<ol style="list-style-type: none">1.) Erhaltung und Betrieb des Unternehmens, insbesondere durch Akquisition, Vorbereitung und Durchführung von Kongressen jeder Art (wie auch von Konferenzen, Versammlungen, Seminaren, Symposien und dergleichen), Abwicklung von Konzerten und Veranstaltungen wirtschaftlicher, kultureller oder unterhaltender Natur sowie die Betreuung von Ausstellungen aller Art, Vermietung der Räume der Congress und Messe Innsbruck GmbH und Führung aller jener Nebenbetriebe, die üblicherweise mit den angeführten Tätigkeiten verbunden sind oder diesen nützen können;2.) die Abhaltung von Messen im Bereich des Messeareals, die Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Gebäuden und Gebäudeteilen, beweglichen und unbeweglichen Ausstattungsgegenständen;3.) die Beteiligung an Unternehmen, die gleichartige oder ähnliche Zwecke zum Gegenstand haben.
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI
Standorte	Rennweg 3, 6020 Innsbruck Congress Innsbruck, Messe Innsbruck und congresspark igls
Tätigkeiten	Die Congress und Messe Innsbruck GmbH ist mit Infrastruktur verschiedener Art an drei Standorten größte Anbieterin für Veranstaltungen im Tiroler Zentralraum und somit der Leitbetrieb in Innsbruck und Tirol. Darüber hinaus agiert die Congress Messe Innsbruck als Veranstalterin sowie Organisatorin von unterschiedlichen Veranstaltungsformaten.
Strategische Überlegungen	Die Congress und Messe Innsbruck GmbH leistet einen wesentlichen Beitrag zum Wirtschaftsstandort Tirol und mit ihrer Geschäftstätigkeit wird eine beträchtliche Bruttowertschöpfung für die gesamte Region generiert. Die CMI versteht sich als Impulsgeberin und professionelle Partnerin der Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Politik und Gesellschaft, wenn es um die Themenführerschaft, die Konzeption, Planung, Umsetzung und Durchführung von Veranstaltungen in diversen Formaten (Präsenz, hybrid, virtuell) geht. Die CMI ist bestrebt, Veranstaltungen für den Standort zu gewinnen, die für die Region und ihre Leistungsträger authentisch sind und einen Mehrwert für alle Beteiligten und den Standort schaffen. Um die Wettbewerbsfähigkeit weiter aufrechterhalten und den komplexen Anforderungen von regionalen, nationalen und internationalen Veranstaltungskunden Rechnung tragen zu können, ist die bauliche Weiterentwicklung der Infrastruktur essenziell. Zudem ist es Teil der Strategie des Unternehmens, sein Angebotsportfolio unter Berücksichtigung der Markterfordernisse und -möglichkeiten zu erweitern.
Besondere Ereignisse	Die Veranstaltungsbranche, deren zentrale Geschäftstätigkeit darin besteht, Räume und Services für Begegnungen und Austausch zu schaffen, war einer der am meisten von der Corona-Krise betroffenen Wirtschaftszweige. Die epidemiologische Lage entspannte sich nach dem ersten Quartal 2022 zunehmend, Maßnahmenverordnungen wurden sukzessive gelockert. Erfreulicherweise konnte das Veranstaltungswesen ab dem zweiten Quartal des Geschäftsjahres wieder Fahrt aufnehmen. Es ist der CMI und ihrem engagierten Team gelungen, alle akquirierten und geplanten Veranstaltungen in einer außerordentlich hohen Dichte und zur Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden durchzuführen. Die CMI verfolgte auch während der COVID-19-Pandemie das Ziel alle Veranstaltungen sinnvoll umzusetzen, die rechtlich und tatsächlich möglich waren. Die Planungen von Veranstaltungen waren im Geschäftsjahr 2022 anfangs sehr stark, im Verlauf des Geschäftsjahres geringer, durch eine hohe Verunsicherung der Kundinnen und Kunden geprägt. Diese resultierte aus der mangelnden Planungs-perspektive aufgrund kurzfristiger rechtlicher Verordnungen, die keine valide Planungssicherheit erlaubten. Zudem war es unklar, welche Dynamik das Infektionsgeschehen ab

den Herbstmonaten 2022 annehmen würde. Die Fähigkeit der CMI, neben Veranstaltungen in Präsenz auch hybride und virtuelle Formate umsetzen zu können, erwies sich weiterhin als strategisch wertvolle Erweiterung des Angebotsportfolios, welche insbesondere im Kongresssegment ein sehr positives Echo erhielt. Verstärkt durch Effekte im Zusammenhang mit den kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine im Februar 2022 entstanden neue Herausforderungen. Das betrifft etwa die massive Energiepreissteigerung bis hin zu Unsicherheiten in Bezug auf die Energieversorgung oder den eklatanten Arbeitskräftemangel, die signifikanten Preissteigerungen, den Materialmangel und die globale Lieferkettenthematik und weitere mehr. Auch im Geschäftsjahr 2022 konnte die Congress Messe Innsbruck ihre Infrastruktur, Services und Expertise beim Corona-Center im öffentlichen Interesse einbringen.

Risikomanagement

1.) Seit Juli 2022 hat die EZB mehrere Male in Folge die Zinsen im Euro-Raum erhöht. Weitere Zinserhöhungen sind nicht ausgeschlossen. Kreditnehmer sind empfindlich von diesen Maßnahmen betroffen, welche die Teuerung eindämmen sollen. Dies betrifft Unternehmen und Privatpersonen gleichermaßen, sodass mit einer Dämpfung der Investitions- und Konsumfreudigkeit gerechnet werden kann. Zudem zeigen die jüngsten Bankturbulenzen in den USA, dass sich höhere Zinsen auch destabilisierend auf den Bankensektor auswirken können. Experten sprechen aktuell von multiplen Krisen. Die Inflationsrate im Euroraum befindet sich auf einem hohen Niveau. Dennoch darf auf eine positive Entwicklung der Congress-Messe Innsbruck verwiesen werden. Der sich verbessernde rechtliche Rahmen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie, das wieder aufkommende Vertrauen der Kundinnen und Kunden, die hervorragende Unterstützung der Partner und Dienstleister und die enormen Anstrengungen sowie der Einsatz des CMI-Teams sind nur einige, aber wesentliche Gründe für diese erfreuliche Entwicklung. Die Lage im Kontext COVID-19-Pandemie hat sich weitgehend entspannt. Per 30.6.2023 sind die letzten Bestimmungen zur COVID-19-Pandemie außer Kraft getreten. Jedoch sind direkte und indirekte Auswirkungen auf das Veranstaltungswesen auch im Geschäftsjahr 2023 zu erwarten. Angesichts der zeitlichen, scheinbar übergangslosen Abläufe, entstanden neue Herausforderungen aufgrund kriegerischer Ereignisse in der Ukraine. Waren die globalen Lieferkettenproblematiken und die damit einhergehenden Materialengpässe noch Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, so setzte etwa die Energieverknappung ein Bündel an weiteren Problemstellungen und außergewöhnlichen Entwicklungen in 2022 in Gang. Die Preise an der Energiebörse explodierten folglich förmlich für alle Energieträger. Verteuerungen entstanden auch für die CMI nicht nur am Energiesektor. Aktuelle Herausforderungen wirken in vielfältiger Weise auf die Kundinnen und Kunden der CMI ein.

2.) Die CMI ist sich der hohen Verantwortung gegenüber ihren Gesellschaftern und in weiterer Folge gegenüber der Bevölkerung, den Kunden, Partnern, Teilnehmern, Gästen, Ausstellern, Künstlern und Mitarbeitern bewusst. Höchste Sicherheitsstandards zur Minimierung von Risiken sind im Unternehmen fest verankert. Sie bilden einen wesentlichen Bestandteil bei den vielfältigen Planungen. Unter dem internen Kontrollsystem (IKS) sind sämtliche Maßnahmen und Vorkehrungen mit dem Ziel zur Bewahrung des Vermögens des Unternehmens, der Gewährleistung der Zuverlässigkeit des Rechnungswesens, der Verbesserung der Effizienz betrieblicher Abläufe, zur Sicherung der Einhaltung der Geschäftspolitik sowie zur Gewährleistung der Sicherheit der Arbeitnehmer und externen Personen an den Standorten der CMI gebündelt und implementiert. Ebenso liegen ein detailliertes Sicherheitskonzept sowie ein Notfall- und Krisenplan vor, um bei Herausforderungen unterschiedlichster Art schlagkräftig, fokussiert und professionell agieren zu können.

Ausblick

Die Congress Messe Innsbruck setzt alles daran, im Rahmen ihrer Möglichkeiten auf die aktuellen Herausforderungen Antworten zu finden. So wurde etwa ein neues Energiekonzept mit nachhaltiger Wirkung entwickelt, Sparmaßnahmen wurden umgesetzt und der Bereich der Digitalisierung wird vorangetrieben. Die demographische Entwicklung, Einflussfaktoren der COVID-19-Pandemie sowie die Zunahme von Teilzeitmodellen sind nur einige der Gründe, warum Österreich seit 2022 vermehrt an einem spürbaren Arbeits- und

Fachkräftemangel leidet. Ein Arbeits- und Fachkräftemangel stellt ein Risiko für die gesamte Wirtschaft in Österreich dar, so auch für die Congress und Messe Innsbruck GmbH, die sich im harten Wettbewerb um geeignete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befindet. Es ist der CMI zuletzt gelungen, aufgrund der Attraktivität der Aufgaben, dem positiven Unternehmensimage, den neuen sozialen Leistungen, einer moderneren und frischen Ansprache und weiteren Maßnahmen neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen. Dennoch sind wichtige vakante Positionen aufgrund von Verrentungen oder Karenzen noch unbesetzt. Wesentlich für die künftige Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens werden erforderliche Zu- und Umbaumaßnahmen an den Standorten Congress Innsbruck und Messe Innsbruck sein. Bauliche Veränderungen, die die Infrastruktur zukunftsfit machen sollen, werden notwendig sein, um bei sich verändernden Kundenanforderungen im regionalen, nationalen und internationalen Wettbewerb noch stärker Punkten zu können und um die Marktchancen zu erhöhen. Einschätzungen sind aufgrund nicht vorhersehbarer Ereignisse schwierig zu treffen. Dennoch zeichnet sich für das Geschäftsjahr 2023 ein erfreulicherer Verlauf ab. Neben der kontinuierlichen Weiterentwicklung und der Ausarbeitung von neuen Konzepten wird der Fokus weiterhin auch verstärkt auf der Akquise von internationalen Kongressen und Tagungen und dem Ausbau des Messeportfolios der CMI liegen. Die Congress Messe Innsbruck GmbH ist bestrebt, ihre Position im Markt durch neue Angebote und Sales-Strategien weiter zu stärken und auszubauen.

Finanzierung

Die Finanzierung des Betriebs sowie der Infrastrukturmaßnahmen erfolgt neben der Eigenmittelfinanzierung über einen im Syndikatsvertrag festgelegten Schlüssel durch die Gesellschafter.

Prüfung von

MOORE SSK Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH

Personalstruktur

73 (Jahresdurchschnitt 2022)

Geschäftsführung

Dipl.-BW (FH) Christian Mayerhofer (Geschäftsführer)

Aufsichtsrat

Name	Entsendet/Nominiert von
Dkfm. Dr. Herbert Weissenböck (Vorsitzender)	Stadt Innsbruck
KR ⁱⁿ Patrizia Zoller-Frischauf (1. Stellvertreterin)	Land Tirol
Christoph Walser (2. Stellvertreter)	WK-Tirol
Mag. Markus Stoll	Stadt Innsbruck
Sarah Theresa Maria Schett MA	Stadt Innsbruck
Mag. Reinhold Falch	Stadt Innsbruck
Mag. ^a Ines Praxmarer	Stadt Innsbruck
Barbara Moser	Land Tirol
Mag. Manfred Tschopfer	Land Tirol
Mag. ^a Krista Sommer	Land Tirol
Markus Renk	WK-Tirol
Mag. ^a (FH) Katharina Schnitzer-Zach	TVB

Gesellschafter

Stadt Innsbruck	58,00%	€ 147.900,00
Land Tirol	25,50%	€ 65.025,00
Wirtschaftskammer Tirol	13,50%	€ 34.425,00
Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer	3,00%	€ 7.650,00

BILANZ

AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	37.826.225	77,78%	40.451.745	87,27%	43.214.179	87,92%	46.249.753	86,99%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	92.455	0,19%	114.263	0,25%	151.200	0,31%	141.627	0,27%
II. Sachanlagen	37.733.770	77,59%	40.337.482	87,02%	43.062.978	87,62%	46.108.126	86,72%
B. Umlaufvermögen	10.736.951	22,08%	5.841.013	12,60%	5.887.788	11,98%	6.883.436	12,95%
I. Vorräte	128.579	0,26%	78.561	0,17%	18.500	0,04%	157.385	0,30%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.223.834	2,52%	2.326.743	5,02%	1.488.803	3,03%	1.042.301	1,96%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	9.384.538	19,30%	3.435.709	7,41%	4.380.484	8,91%	5.683.750	10,69%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	69.007	0,14%	60.646	0,13%	47.043	0,10%	33.805	0,06%
Summe Aktiva	48.632.183	100,00%	46.353.404	100,00%	49.149.010	100,00%	53.166.995	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	27.490.809	56,53%	24.327.409	52,48%	25.492.780	51,87%	27.019.368	50,82%
I. Stammkapital	255.000	0,52%	255.000	0,55%	255.000	0,52%	255.000	0,48%
II. Kapitalrücklagen	27.235.809	56,00%	24.072.409	51,93%	28.785.017	58,57%	26.749.368	50,31%
III. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	0	0,00%	0	0,00%	-3.547.237	-7,22%	15.000	0,03%
B. Investitionszuschüsse	14.488.564	29,79%	15.901.561	34,31%	16.767.674	34,12%	17.743.390	33,37%
C. Rückstellungen	4.179.814	8,59%	4.071.277	8,78%	4.470.362	9,10%	4.820.978	9,07%
I. Abfertigungen	304.575	0,63%	258.325	0,56%	278.052	0,57%	262.379	0,49%
II. Pensionen	3.350.718	6,89%	3.308.946	7,14%	3.662.907	7,45%	3.871.514	7,28%
III. Sonstige Rückstellungen	524.521	1,08%	504.006	1,09%	529.403	1,08%	687.085	1,29%
D. Verbindlichkeiten	2.460.704	5,06%	2.040.208	4,40%	2.409.853	4,90%	3.574.254	6,72%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.234.194	2,54%	1.542.742	3,33%	1.851.291	3,77%	2.159.839	4,06%
II. Erhaltene Anzahlungen	109.410	0,22%	21.138	0,05%	129.532	0,26%	551.266	1,04%
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	402.275	0,83%	233.622	0,50%	140.439	0,29%	340.164	0,64%
IV. sonstige Verbindlichkeiten	714.826	1,47%	242.706	0,52%	288.591	0,59%	522.985	0,98%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	12.293	0,03%	12.949	0,03%	8.341	0,02%	9.005	0,02%
Summe Passiva	48.632.183	100,00%	46.353.404	100,00%	49.149.010	100,00%	53.166.995	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen)
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2020	2021	2022
37,67%	69,76%	91,49%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

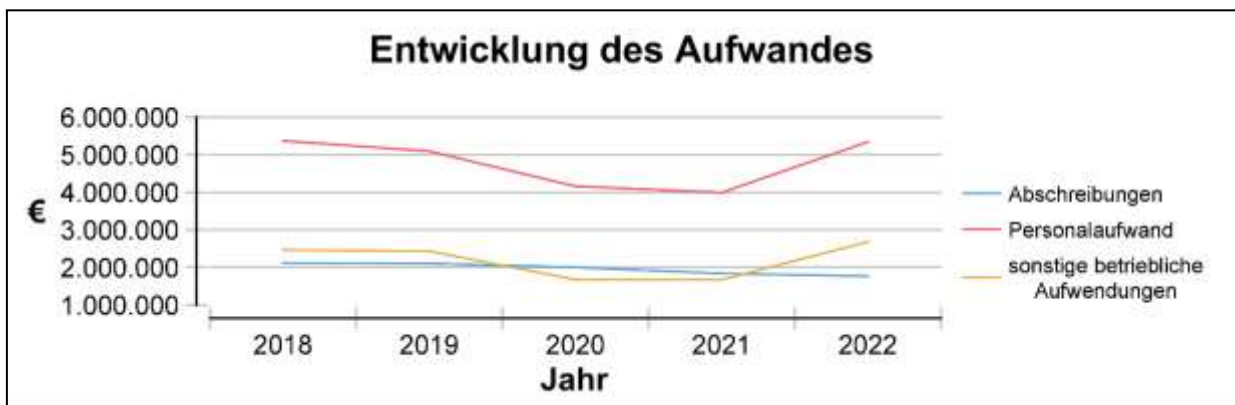
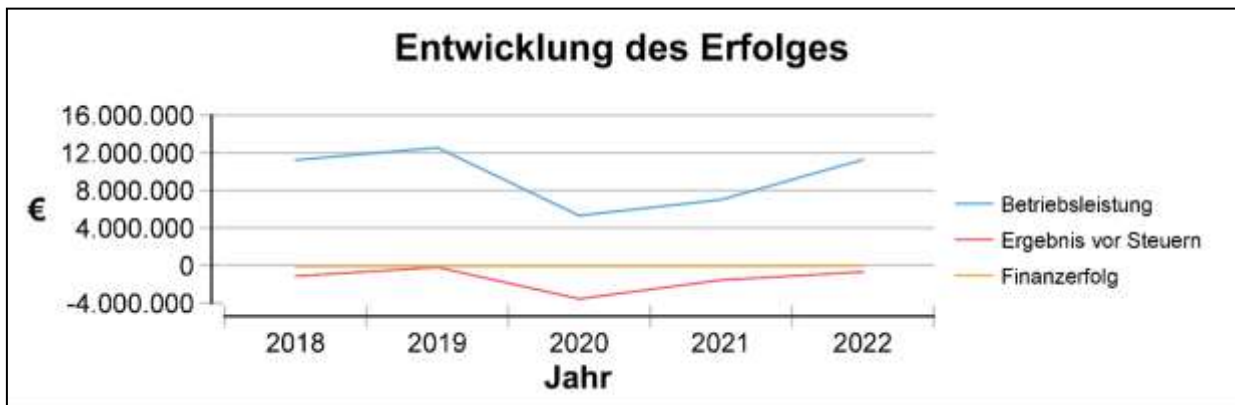
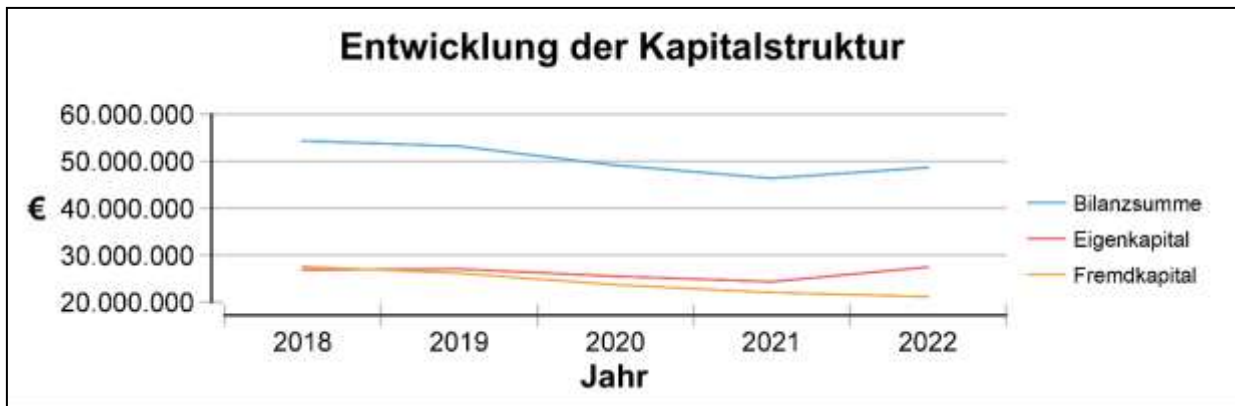
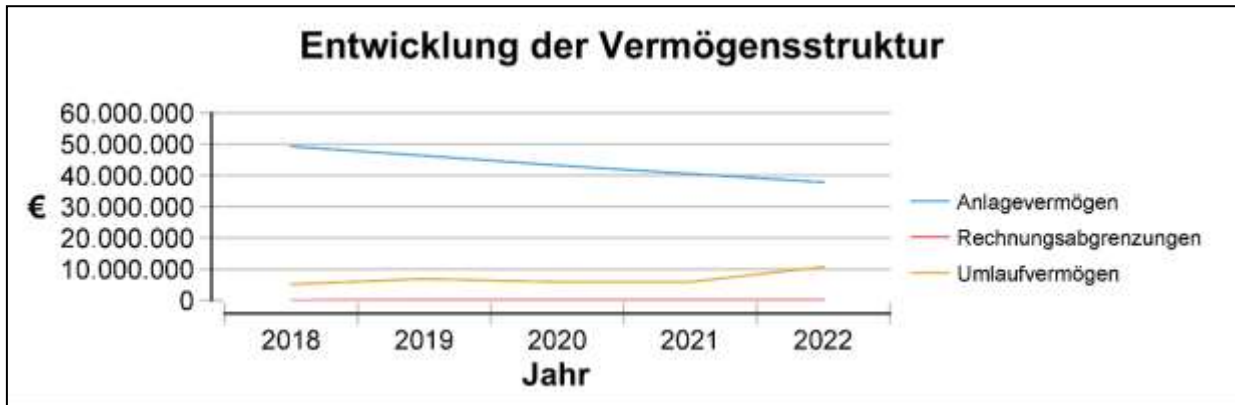
2020	2021	2022
78,80%	80,10%	80,80%

Investitionen € 560.589

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	10.902.051	96,70%	5.921.201	84,56%	3.323.094	62,48%	12.390.596	98,83%
Bestandsveränderungen	41.363	0,37%	60.061	0,86%	-138.885	-2,61%	-25.277	-0,20%
sonstige betriebliche Erträge	330.532	2,93%	1.021.115	14,58%	2.134.112	40,13%	171.777	1,37%
Betriebsleistung	11.273.945	100,00%	7.002.377	100,00%	5.318.322	100,00%	12.537.097	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	2.129.071	18,88%	981.027	14,01%	977.904	18,39%	3.021.765	24,10%
Personalaufwand	5.338.816	47,36%	3.993.732	57,03%	4.162.727	78,27%	5.091.510	40,61%
Abschreibungen	1.765.159	15,66%	1.840.339	26,28%	2.007.835	37,75%	2.102.116	16,77%
sonstige betriebliche Aufwendungen	2.683.315	23,80%	1.673.470	23,90%	1.673.092	31,46%	2.439.212	19,46%
Betriebsaufwand	11.916.360	105,70%	8.488.568	121,22%	8.821.557	165,87%	12.654.604	100,94%
Betriebserfolg	-642.415	-5,70%	-1.486.191	-21,22%	-3.503.236	-65,87%	-117.507	-0,94%
Finanzerfolg +/-	-35.154	-0,31%	-51.391	-0,73%	-57.251	-1,08%	-73.285	-0,58%
Ergebnis vor Steuern	-677.568	-6,01%	-1.537.582	-21,96%	-3.560.487	-66,95%	-190.792	-1,52%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	1.750	0,02%	1.750	0,02%	1.750	0,03%	1.750	0,01%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-679.318	-6,03%	-1.539.332	-21,98%	-3.562.237	-66,98%	-192.542	-1,54%
Gewinn-/Verlustvortrag			-3.547.237	-50,66%	15.000	0,28%		
Rücklagenverrechnung	679.318	6,03%	5.086.569	72,64%			207.542	1,66%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	0	0,00%	0	0,00%	-3.547.237	-66,70%	15.000	0,12%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck GmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.olympiaworld.at
Firmenbuchnummer	43703 w
Unternehmensgegenstand und Zweck	Gegenstand des Unternehmens bildet die nachhaltige Nutzung und Bewirtschaftung der in der Verwaltung der Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck GmbH (OSVI) befindlichen Gebäude und Anlagen nach den Grundsätzen der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Werterhaltung.
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI
Standorte	Olympiastraße 10 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Die GmbH betreibt folgende Sportanlagen: <ul style="list-style-type: none"> • Olympiahalle • Eisschnelllaufbahn am 400 m Außenring • Kleine Eishalle (TIWAG Arena) • Olympia Eiskanal • Landessportzentrum • Tivoli Stadion Tirol samt Geschäftsflächen, Außenanlagen u. Tiefgarage • Skate- und Leichtathletikhalle Sillside • American Football Zentrum
Strategische Überlegungen	Die OSVI verfolgt die Strategie einer kontinuierlichen Erweiterung der Angebotspalette und der Dienstleistungen im Spannungsfeld zwischen Wachstum, Kontinuität und Innovation. Die Anpassung an die technischen Veränderungen, an die Veränderungen des Marktes sowie an die Veränderungen des wirtschaftlichen Umfeldes stehen dabei im Mittelpunkt des Handelns. Eine starke Marktposition ergibt sich durch den laufenden Austausch mit Kunden, Veranstaltern, Partnern und Nutzern sowie durch die Vernetzung innerhalb der Branche führender Sport- und Veranstaltungszentren.
Besondere Ereignisse	Das Berichtsjahr 2022 wurde im Vergleich zum durch die Gremien genehmigten Wirtschaftsplan 2022 mit einer positiven Abweichung von rund EUR 1,35 Millionen abgeschlossen. Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2022 konnten sowohl die Umsätze als auch die sonstigen Erträge wesentlich gesteigert werden, da der Geschäftsverlauf jahresdurchgängig besser verlaufen ist, als ursprünglich angenommen. Dies gilt im Wesentlichen für die Ertragspositionen Benutzungsentgelt Sportanlagen, Parken, Erlöse Landessportzentrum, Erlöse Gastronomie und Erlöse Immobilien. Die Fixkosten - primär Personal- und Energiekosten - waren 2022 im Mehrjahresvergleich noch stabil und es wurde der Planansatz sowohl im Bereich Personal als auch im Bereich Energie sogar unterschritten.
Risikomanagement	Die nach wie vor andauernde Ukraine Krise und die damit verbundenen hohen Energiepreise stellen für die Gebarung der OSVI, als ein sehr energieintensives Unternehmen, grundsätzlich ein Risiko dar. Bis inklusive 2023 kann der Bezugspreis durch die 2020 mit der IKB abgeschlossenen 3-Jahresvereinbarung (2021-2023) noch auf einem relativ niedrigen Niveau gehalten werden. Demgegenüber stehen aber die massiv gestiegenen Netzgebühren und die ebenfalls massiv gestiegenen Gasbezugspreise, die ab 2023 das Budget belasten. Im Unternehmen ist ein IKS-Internes Kontrollsystem installiert, welches laufend Teilbereiche der Unternehmensorganisation bzw. Arbeitsabläufe überprüft.
Ausblick	Der Sportbetrieb hat im 1. Halbjahr in allen Bereichen (TIWAG Arena, Tivoli Stadion Tirol, Olympia Eiskanal, Landessportzentrum, Außenbereiche, ...) im üblichen Ausmaß stattgefunden. Auch der Verlauf im Bereich der kommerziellen Veranstaltungen war sehr zufriedenstellend. Das gesamte 1. Halbjahr kommt somit von der Belegung und den erzielten Deckungsbeiträgen

her deutlich über dem Budgetansatz zu liegen. In Summe konnte somit das Gesamtergebnis gegenüber dem Wirtschaftsplan verbessert werden. Das 2. Halbjahr 2023 zeigt für den Sportbereich ebenfalls einen normalen, saisonüblichen Geschäftsverlauf. Auch bei den kommerziellen Veranstaltungen ist die Buchungslage und der prognostizierte Umsatzverlauf sehr zufriedenstellend und entspricht den Angaben im Wirtschaftsplan.

Finanzierung

Die Finanzierung des Betriebs sowie der Infrastrukturmaßnahmen erfolgt neben der Eigenmittelfinanzierung über einen im Gesellschaftsvertrag festgelegten Schlüssel zwischen den Gesellschaftern, Stadt Innsbruck und Land Tirol.

Prüfung von

Moore SSK Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH

Personalstruktur

69 (Jahresdurchschnitt 2022)

Geschäftsführung

Mag. Matthias Schipflinger (Geschäftsführer)

Aufsichtsrat

Name	Entsendet/ Nominiert von
Dr. Christian Girardi (Vorsitzender)	Stadt Innsbruck
Mag. Manfred Tschopfer (Stellvertreter)	Land Tirol
Dipl.-Ing. Johannes Kessler ab 01.01.2022	Land Tirol
Mag. ^a Simone Wallnöfer	Land Tirol
Mag. Reinhard Eberl	Land Tirol
Dipl.-Kfm. Fabian-Valentin Kaiser	Stadt Innsbruck
Mag. ^a Christine Oppitz-Plörer	Stadt Innsbruck
Mag. ^a Elisabeth Mayr	Stadt Innsbruck
Sieghard Holzner	Betriebsrat
Christian Danner	Betriebsrat

Gesellschafter

Stadt Innsbruck	50,00%	€ 950.000,00
Land Tirol	50,00%	€ 950.000,00

BILANZ

AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	33.423.059	90,59%	35.491.381	92,85%	37.467.215	92,06%	39.039.573	94,87%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	33.684	0,09%	47.603	0,12%	21.999	0,05%	25.470	0,06%
II. Sachanlagen	33.388.274	90,50%	35.442.679	92,73%	37.444.116	92,00%	39.013.002	94,80%
III. Finanzanlagen	1.100	0,00%	1.100	0,00%	1.100	0,00%	1.100	0,00%
B. Umlaufvermögen	3.305.156	8,96%	2.564.068	6,71%	3.070.516	7,54%	1.870.961	4,55%
I. Vorräte	124.450	0,34%	142.195	0,37%	135.728	0,33%	126.171	0,31%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.029.433	2,79%	835.974	2,19%	1.477.285	3,63%	1.450.382	3,52%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	2.151.273	5,83%	1.585.899	4,15%	1.457.503	3,58%	294.409	0,72%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	165.547	0,45%	167.899	0,44%	160.439	0,39%	241.245	0,59%
Summe Aktiva	36.893.761	100,00%	38.223.348	100,00%	40.698.170	100,00%	41.151.779	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	57.473	0,16%	57.473	0,15%	57.473	0,14%	57.473	0,14%
I. Stammkapital	1.900.000	5,15%	1.900.000	4,97%	1.900.000	4,67%	1.900.000	4,62%
II. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	-1.842.527	-4,99%	-1.842.527	-4,82%	-1.842.527	-4,53%	-1.842.527	-4,48%
B. Investitionszuschüsse	32.955.701	89,33%	35.061.968	91,73%	37.040.447	91,01%	38.567.881	93,72%
C. Rückstellungen	622.347	1,69%	679.384	1,78%	608.666	1,50%	764.291	1,86%
I. Abfertigungen	222.977	0,60%	271.844	0,71%	254.971	0,63%	308.841	0,75%
II. Pensionen	118.497	0,32%	143.210	0,37%	152.057	0,37%	153.288	0,37%
III. Sonstige Rückstellungen	280.873	0,76%	264.330	0,69%	201.637	0,50%	302.162	0,73%
D. Verbindlichkeiten	2.634.363	7,14%	1.964.495	5,14%	2.533.334	6,22%	1.103.929	2,68%
I. Erhaltene Anzahlungen	75.417	0,20%	56.095	0,15%	34.190	0,08%	51.872	0,13%
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	642.398	1,74%	709.693	1,86%	598.765	1,47%	358.672	0,87%
III. sonstige Verbindlichkeiten	1.916.549	5,19%	1.198.707	3,14%	1.900.379	4,67%	693.385	1,68%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	623.877	1,69%	460.029	1,20%	458.250	1,13%	658.205	1,60%
Summe Passiva	36.893.761	100,00%	38.223.348	100,00%	40.698.170	100,00%	41.151.779	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen) (Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad (Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2020	2021	2022
41,91%	56,17%	52,40%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

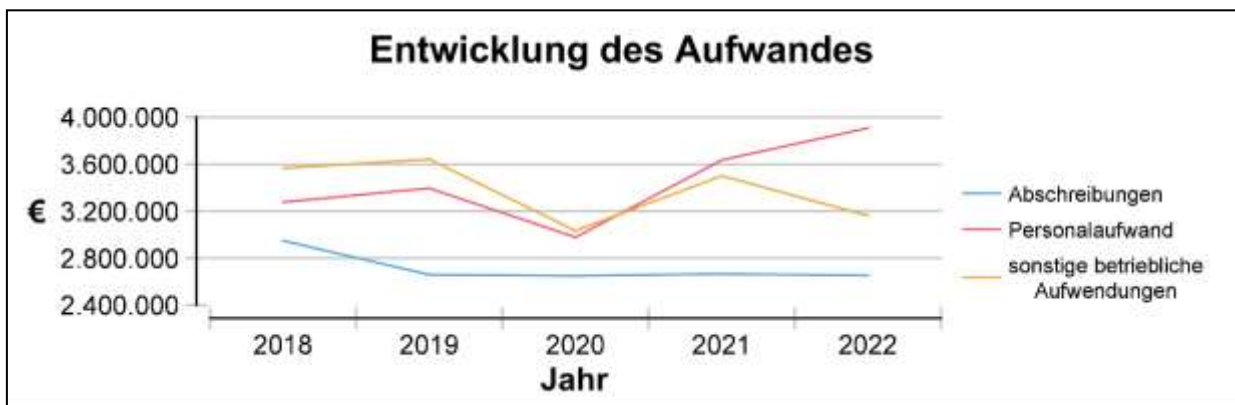
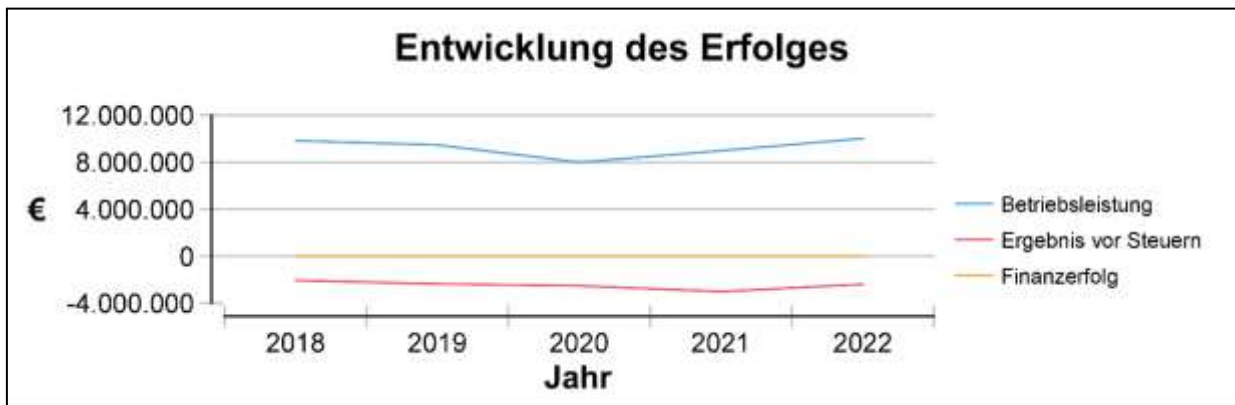
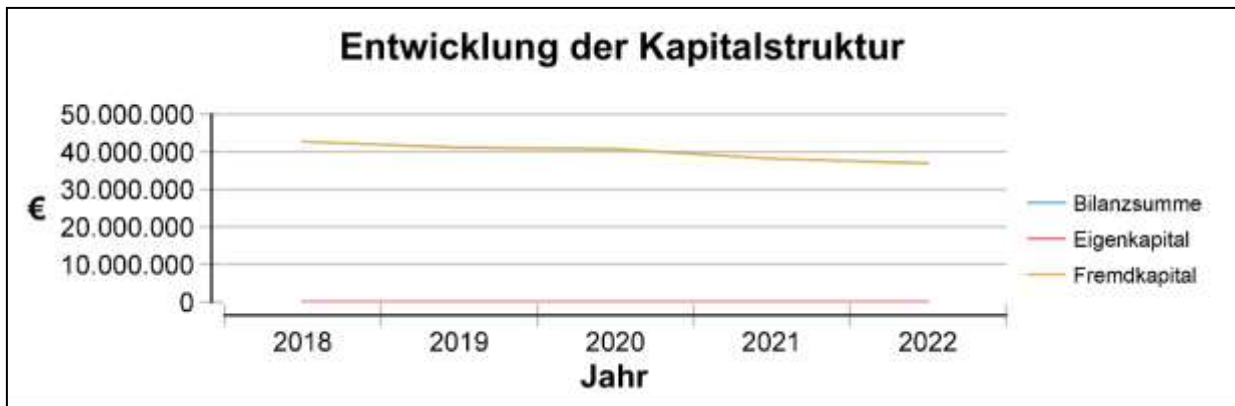
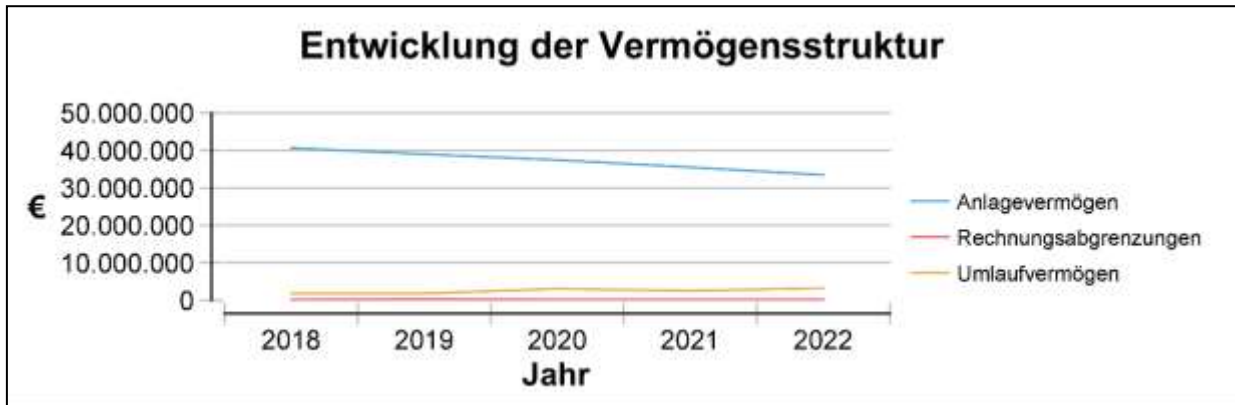
2020	2021	2022
1,57%	1,82%	1,46%

Investitionen € 590.157

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	6.501.709	64,95%	5.051.063	56,28%	4.413.540	55,20%	6.383.317	67,47%
sonstige betriebliche Erträge	3.508.568	35,05%	3.924.121	43,72%	3.577.609	44,74%	3.058.983	32,33%
andere aktivierte Eigenleistungen					4.988	0,06%	18.108	0,19%
Betriebsleistung	10.010.277	100,00%	8.975.185	100,00%	7.996.137	100,00%	9.460.408	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	2.686.877	26,84%	2.214.083	24,67%	1.870.583	23,39%	2.138.799	22,61%
Personalaufwand	3.907.442	39,03%	3.635.054	40,50%	2.978.312	37,25%	3.395.617	35,89%
Abschreibungen	2.650.824	26,48%	2.664.166	29,68%	2.648.770	33,13%	2.657.498	28,09%
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.162.736	31,59%	3.500.717	39,00%	3.034.447	37,95%	3.639.726	38,47%
Betriebsaufwand	12.407.878	123,95%	12.014.020	133,86%	10.532.113	131,72%	11.831.640	125,06%
Betriebserfolg	-2.397.601	-23,95%	-3.038.835	-33,86%	-2.535.976	-31,72%	-2.371.232	-25,06%
Finanzerfolg +/-	67	0,00%	0	0,00%	0	0,00%		
Ergebnis vor Steuern	-2.397.535	-23,95%	-3.038.835	-33,86%	-2.535.976	-31,72%	-2.371.232	-25,06%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	1.750	0,02%	1.750	0,02%	1.750	0,02%	1.750	0,02%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-2.399.285	-23,97%	-3.040.585	-33,88%	-2.537.726	-31,74%	-2.372.982	-25,08%
Rücklagenverrechnung	2.399.285	23,97%	3.040.585	33,88%	2.537.726	31,74%	2.372.982	25,08%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Innsbruck Marketing GmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.innsbruckmarketing.at
Firmenbuchnummer	167881i
Unternehmensgegenstand und Zweck	Die Innsbruck Marketing GmbH (IMG) ist für die Positionierung, Attraktivierung und Bewerbung der Landeshauptstadt Innsbruck verantwortlich. Zielgruppe der Gesellschaft sind die Bewohnerinnen und Bewohner, die Unternehmen und die (Tages-)Gäste der Stadt. Die Hauptaufgabe des Stadtmarketings ist das „Moderieren“ der Stadt, der Dialog mit den Interessengruppen und das Vernetzen von Institutionen über alle Stadtteile hinaus. Die Innsbruck Marketing GmbH ist die Eigentümerin der Marke Innsbruck und ist für das Management und die Weiterentwicklung der Standortmarke Innsbruck verantwortlich.
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI
Standorte	Colingasse 5a 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Brandmanagement der Standortmarke Innsbruck, Standortmarketing, Stadtteilentwicklung, Eventmarketing, Empowerment und Beratung im Eventmanagement, Stakeholdermanagement, Marke im öffentlichen Raum, Stärken des Wirtschaftsstandorts (Handel, Handwerk, Dienstleistung, Gastronomie und Produktionsunternehmen), Wissensstandort (Stadt der Universitäten), Kultur- und Sportstadt und Präsentation als attraktiven Lebensraum.
Strategische Überlegungen	Die Nutzung der öffentlichen Plätze für Veranstaltungen und das Anbieten von kostenlosen Veranstaltungen auf hohem Niveau, um die Frequenz in der Stadt zu erhöhen, hat höchste Priorität. Neben den Aktivitäten in der Innenstadt positioniert sich die IMG als kompetenter Marketingpartner in den Stadtteilen und unterstreicht das ganzheitliche Denken im Stadtmarketing.
Besondere Ereignisse	Unter dem Motto "In die Stadtteile" hat die Innsbruck Marketing GmbH begonnen, in den Stadtteilen unterschiedliche Vereine, lokalen Institutionen und die jeweiligen Stadtteiltreffs an einen Tisch zu bringen und gemeinsam die Stadtteilstreife zu veranstalten. Besonders kann das Bogenfest hervorgehoben werden, welches sämtliche Erwartungen und Vorstellungen auf Veranstalterseite und bei Besucherinnen und Besuchern übertroffen hat. Die Besucherzahlen und die positive Resonanz haben die Idee bestätigt. Die, durch die COVID-19-Pandemie verursachte, lange Pause an Veranstaltungen im öffentlichen Raum und der Wunsch nach Zeiten und Orten, wo man eine gute Zeit haben kann, war Grund genug so viele Formate wie möglich wieder aufzunehmen. Das Mapping des Bergsilvesters bis zum 6. Jänner 2023 erstmalig zu verlängern, wurde von den Besucherinnen und Besuchern in der eher ruhigen Zeit zum Jahreswechsel, gut angenommen.
Risikomanagement	Die IMG ist als Veranstalterin im öffentlichen Raum verschiedensten Risiken und Gefahren ausgesetzt. Sicherheit der Teams und der Besucherinnen und Besucher ist das höchste Gebot. Die Durchführung von Veranstaltungen, die große Begeisterung und hohe Feierlaune der Besucherinnen und Besucher mit sich bringt, birgt auch immer eine große Verantwortung in sich, die viel Fingerspitzengefühl braucht. Plätze haben je nach Größe, Infrastruktur und Lage zu berücksichtigende Limitierungen. Die Innsbruck Marketing GmbH informiert mit transparenter und aktiver Kommunikation die Betroffenen und begegnet mit klarer Linie den unterschiedlichen Interessen der Zielgruppen und Stakeholder. Die finanziellen Auswirkungen von Sicherheitsvorgaben der Behörden sind zu berücksichtigen. Die Innsbruck Marketing GmbH bedient sich unterschiedlicher Dienstleister (Künstler, Technik, Equipment, ...), was ein Ausfallrisiko mit sich bringt. Die Innsbruck Marketing GmbH hat aufgrund ihrer Größe kein Risikomanagementsystem.
Ausblick	Der Fokus im kommenden Jahr 2023 liegt auf Seite der Veranstaltungen darauf, die bestehenden Events qualitativ und kommunikativ zu erhöhen und damit

attraktiver zu gestalten. Als Eigentümerin der Marke gilt es auch die Marke Innsbruck wieder zu positionieren bzw. den Status Quo der bisher ausgearbeiteten Strategie in Aktivitäten umzusetzen.

Finanzierung

Den überwiegenden Anteil der Ausgaben finanziert die Stadt Innsbruck durch Zuschüsse oder Gesellschaftereinlagen, weitere Zuschüsse erfolgen von Innsbruck Tourismus, Wirtschaftskammer Tirol und Innsbrucker Zentrumsverein. Darüber hinaus unterstützen private Sponsoren anlassbezogenen Projekte und Veranstaltungen der Innsbruck Marketing GmbH.

Prüfung von

Keine Pflicht zur Abschlussprüfung (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB).

Personalstruktur

3 (Jahresdurchschnitt 2022)

Geschäftsführung

Mag.a Heike Kiesling (Geschäftsführerin) ab 01.08.2022
Mag. Stefan Philipp (Geschäftsführer) ab 01.03.2022 bis 31.07.2022
Bernhard Vettorazzi (Geschäftsführer) bis 28.02.2022

Aufsichtsrat

Name	Entsendet/ Nominiert von
Franz Jirka (Vorsitzender)	WK Tirol
DI ⁱⁿ Therese Fiegl (Stellvertreterin)	Stadt Innsbruck
Mag. Alexander Koller ab 01.07.2022	Innsbrucker Zentrumsverein
Mario Gerber ab 01.07.2022 bis 31.12.2022	Tourismusverband
Dr. Karl Gostner bis 30.06.2022	Tourismusverband
Peter Paul Bloder bis 30.06.2022	Verein IAI

Gesellschafter

Stadt Innsbruck	49,00%	€ 36.750,00
Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer	24,00%	€ 18.000,00
Wirtschaftskammer Tirol	14,00%	€ 10.500,00
Innsbrucker Zentrumsverein	9,00%	€ 6.750,00
Verein IAI	4,00%	€ 3.000,00

BILANZ

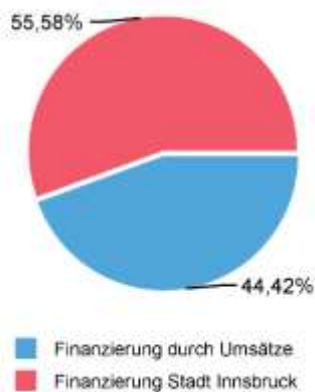
AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	213.915	17,16%	243.059	31,26%	46.234	8,78%	63.035	14,28%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.688	0,62%	11.682	1,50%	19.470	3,70%	27.257	6,18%
II. Sachanlagen	206.227	16,55%	231.378	29,76%	26.765	5,08%	35.778	8,11%
B. Umlaufvermögen	1.018.468	81,71%	527.904	67,90%	456.130	86,61%	367.288	83,22%
I. Vorräte			758	0,10%	4.248	0,81%	4.353	0,99%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	167.088	13,41%	66.145	8,51%	104.106	19,77%	81.736	18,52%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	851.379	68,30%	461.001	59,29%	347.776	66,03%	281.198	63,71%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	14.056	1,13%	6.516	0,84%	24.303	4,61%	11.016	2,50%
Summe Aktiva	1.246.438	100,00%	777.480	100,00%	526.667	100,00%	441.339	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	586.499	47,05%	413.406	53,17%	293.838	55,79%	4.101	0,93%
I. Stammkapital	75.000	6,02%	75.000	9,65%	75.000	14,24%	75.000	16,99%
II. Kapitalrücklagen	173.000	13,88%						
III. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	338.499	27,16%	338.406	43,53%	218.838	41,55%	-70.899	-16,06%
B. Rückstellungen	17.395	1,40%	23.221	2,99%	45.477	8,63%	31.250	7,08%
I. Abfertigungen					27.973	5,31%	25.691	5,82%
II. Sonstige Rückstellungen	17.395	1,40%	23.221	2,99%	17.503	3,32%	5.559	1,26%
C. Verbindlichkeiten	542.544	43,53%	340.854	43,84%	187.352	35,57%	405.988	91,99%
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	530.117	42,53%	338.168	43,50%	185.998	35,32%	405.988	91,99%
II. sonstige Verbindlichkeiten	12.427	1,00%	2.685	0,35%	1.354	0,26%		
D. Passive Rechnungsabgrenzungen	100.000	8,02%						
Summe Passiva	1.246.438	100,00%	777.480	100,00%	526.667	100,00%	441.339	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen) (Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad (Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2020	2021	2022
57,00%	63,63%	44,23%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

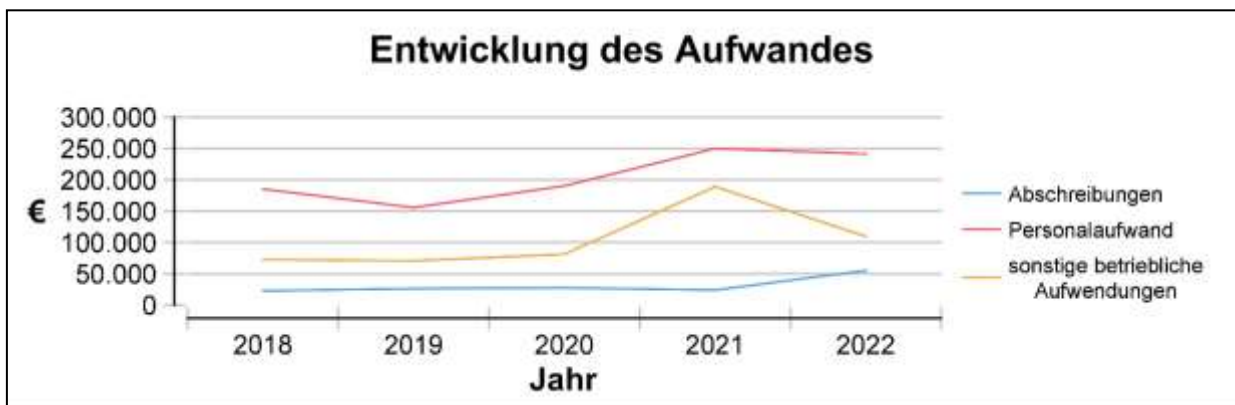
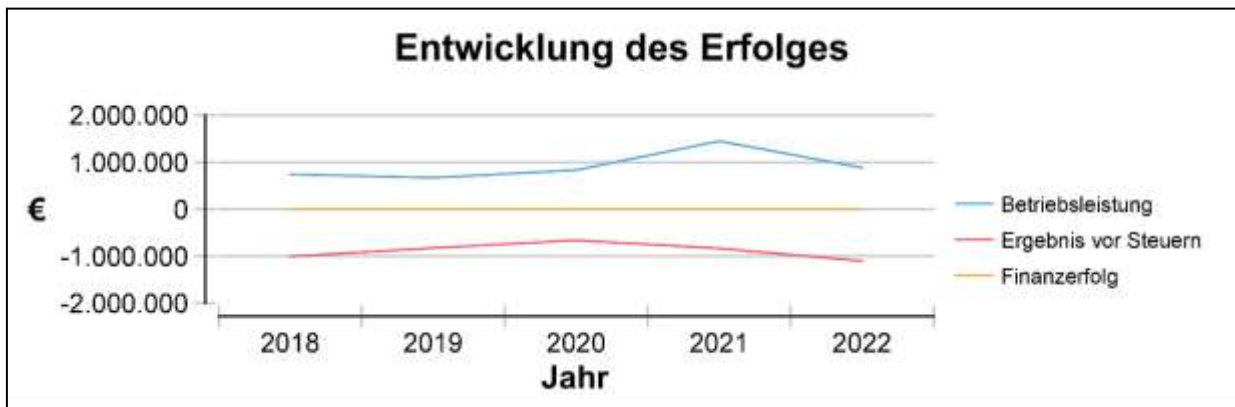
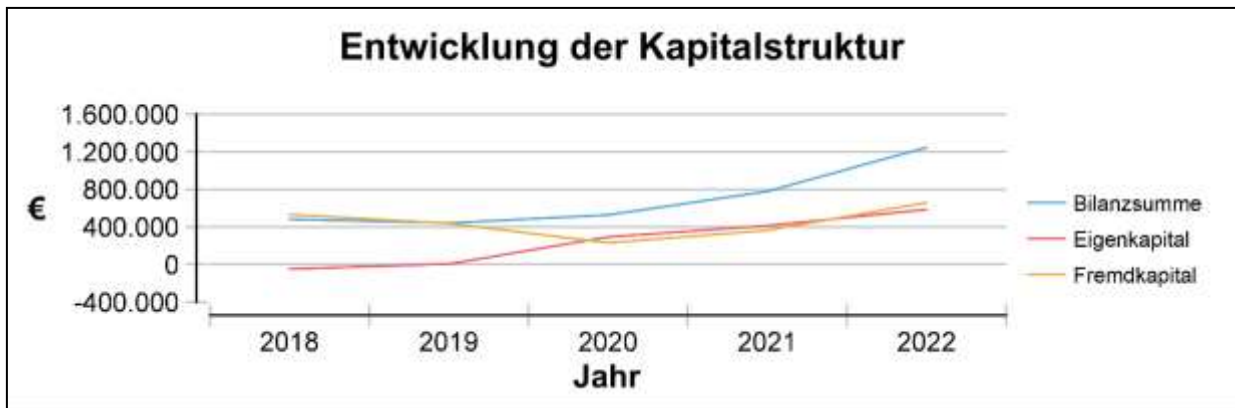
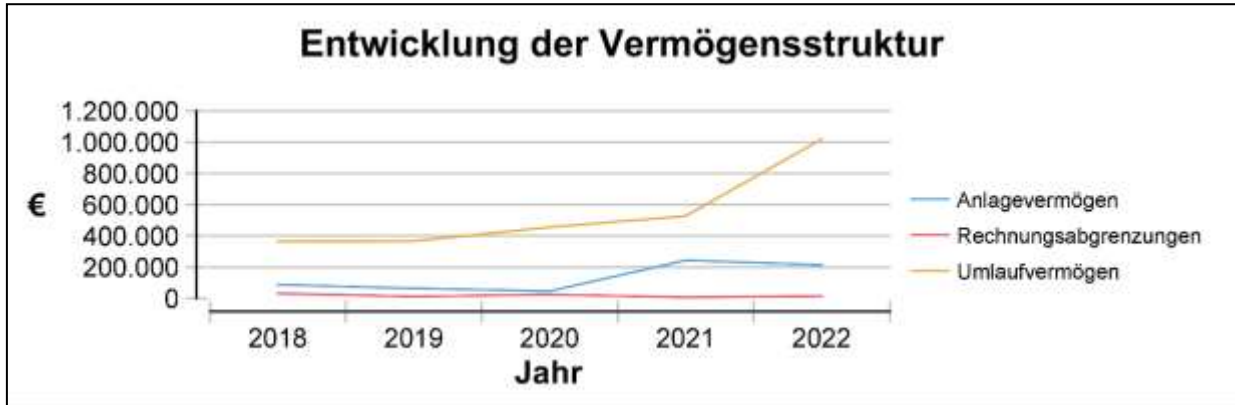
2020	2021	2022
55,79%	53,17%	47,05%

Investitionen € 24.052

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	879.221	99,82%	1.446.347	99,83%	832.410	99,99%	666.976	99,98%
sonstige betriebliche Erträge	1.567	0,18%	2.420	0,17%	83	0,01%	130	0,02%
Betriebsleistung	880.788	100,00%	1.448.767	100,00%	832.493	100,00%	667.106	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	1.584.630	179,91%	1.819.734	125,61%	1.195.064	143,55%	1.245.735	186,74%
Personalaufwand	241.491	27,42%	249.723	17,24%	190.494	22,88%	155.962	23,38%
Abschreibungen	55.498	6,30%	24.130	1,67%	27.590	3,31%	26.124	3,92%
sonstige betriebliche Aufwendungen	109.326	12,41%	188.863	13,04%	81.334	9,77%	70.570	10,58%
Betriebsaufwand	1.990.944	226,04%	2.282.450	157,54%	1.494.482	179,52%	1.498.391	224,61%
Betriebserfolg	-1.110.156	-126,04%	-833.683	-57,54%	-661.989	-79,52%	-831.285	-124,61%
Finanzerfolg +/-					-1.524	-0,18%		
Ergebnis vor Steuern	-1.110.156	-126,04%	-833.683	-57,54%	-663.513	-79,70%	-831.285	-124,61%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	1.750	0,20%	1.750	0,12%	1.750	0,21%	1.750	0,26%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-1.111.906	-126,24%	-835.433	-57,67%	-665.263	-79,91%	-833.035	-124,87%
Gewinn-/Verlustvortrag	338.406	38,42%	218.838	15,11%	-70.899	-8,52%	-122.364	-18,34%
Rücklagenverrechnung	1.112.000	126,25%	955.000	65,92%	955.000	114,72%	884.500	132,59%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	338.499	38,43%	338.406	23,36%	218.838	26,29%	-70.899	-10,63%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Immobilien Wohnungswesen Bauwirtschaft

Firma	Innsbrucker Immobilien GmbH		
Sitz	Innsbruck		
Webadresse	www.iig.at		
Firmenbuchnummer	228898 s		
Unternehmensgegenstand und Zweck	Die im Jahr 2002 gegründete Innsbrucker Immobilien GmbH (IIG GmbH) erfüllt die Funktion einer geschäftsführenden Arbeitsgesellschafterin und ist Komplementärin der Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG (IIG KG). Der Aufsichtsrat der IIG GmbH wurde von der Gesellschafterin bevollmächtigt, auch als Aufsichtsorgan für die IIG KG tätig zu sein.		
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI		
Standorte	Rossaugasse 4 6020 Innsbruck		
Tätigkeiten	Die IIG GmbH erfüllt die Funktion einer geschäftsführenden Arbeitsgesellschafterin und ist Komplementärin der IIG KG. Die IIG GmbH war im abgelaufenen Geschäftsjahr operativ nicht tätig.		
Strategische Überlegungen	Die IIG GmbH erfüllt die Funktion einer geschäftsführenden Arbeitsgesellschafterin und ist Komplementärin der IIG KG.		
Ausblick	Eine operative Tätigkeit der IIG GmbH ist aktuell nicht vorgesehen.		
Finanzierung	Stammeinlage EUR 50.000,00 zu 100 % der Stadt Innsbruck. Jährlich erhält die IIG GmbH eine Haftungsentschädigung iHv 5 % des Stammkapitals von der IIG KG.		
Prüfung von	Keine Pflicht zur Abschlussprüfung (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB).		
Personalstruktur	1 (Jahresdurchschnitt 2022)		
Geschäftsführung	Ing. Dr. Franz Danler LL.M., MBA (Geschäftsführer)		
Aufsichtsrat	Name	Entsendet/ Nominiert von	
	Mag. Dr. Franz Pegger (Vorsitzender)	Stadt Innsbruck	
	Mag. Markus Stoll (Stellvertreter)	Stadt Innsbruck	
	Mag. Martin Rupprechter	Stadt Innsbruck	
	Ing. Mag. Johannes Anzengruber BSc	Stadt Innsbruck	
	Dipl. Kfr. Verena Kaiser	Stadt Innsbruck	
	Helmut Buchacher	Stadt Innsbruck	
	Ralph Ribis	Betriebsrat	
	Bernhard Moritz	Betriebsrat	
	Michaela Atzenhofer	Betriebsrat	
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	100,00%	€ 50.000,00

BILANZ

AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Umlaufvermögen	84.523	100,00%	83.588	100,00%	83.766	100,00%	81.356	100,00%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.692	4,37%	2.045	2,45%	3.127	3,73%	7.522	9,25%
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	80.830	95,63%	81.542	97,55%	80.639	96,27%	73.834	90,75%
Summe Aktiva	84.523	100,00%	83.588	100,00%	83.766	100,00%	81.356	100,00%

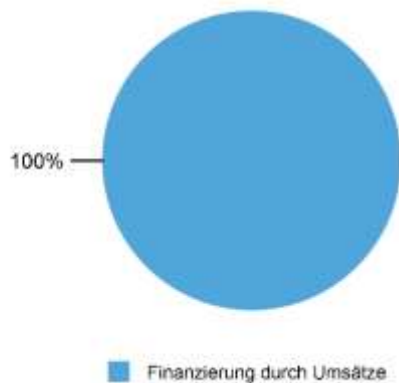
PASSIVA

A. Eigenkapital	64.766	76,63%	64.053	76,63%	63.323	75,60%	62.590	76,93%
I. Stammkapital	50.000	59,16%	50.000	59,82%	50.000	59,69%	50.000	61,46%
II. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	14.766	17,47%	14.053	16,81%	13.323	15,90%	12.590	15,47%
B. Rückstellungen	9.223	10,91%	12.581	15,05%	12.291	14,67%	12.121	14,90%
I. Sonstige Rückstellungen	9.223	10,91%	12.581	15,05%	12.291	14,67%	12.121	14,90%
C. Verbindlichkeiten	10.533	12,46%	6.953	8,32%	8.152	9,73%	6.646	8,17%
I. sonstige Verbindlichkeiten	10.533	12,46%	6.953	8,32%	8.152	9,73%	6.646	8,17%
Summe Passiva	84.523	100,00%	83.588	100,00%	83.766	100,00%	81.356	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb

(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad

(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2020	2021	2022
100,00%	100,00%	100,00%

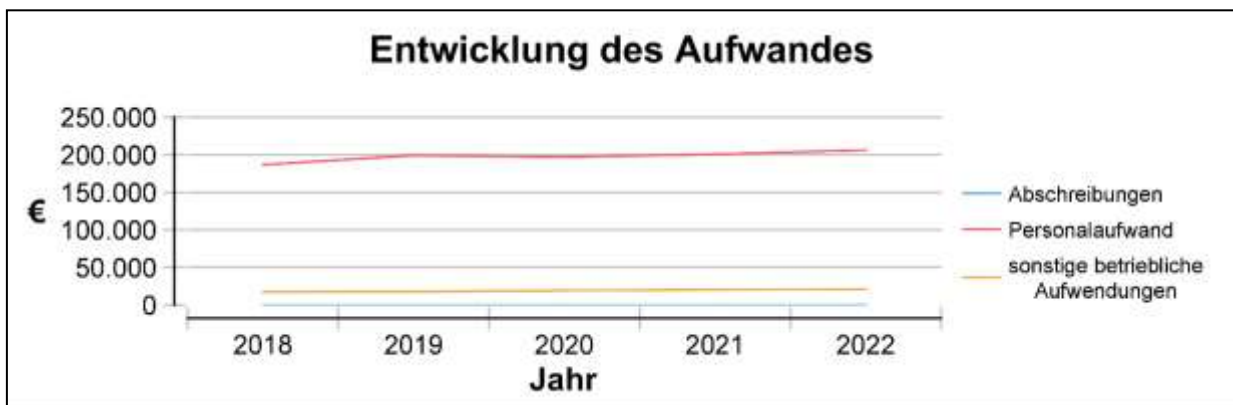
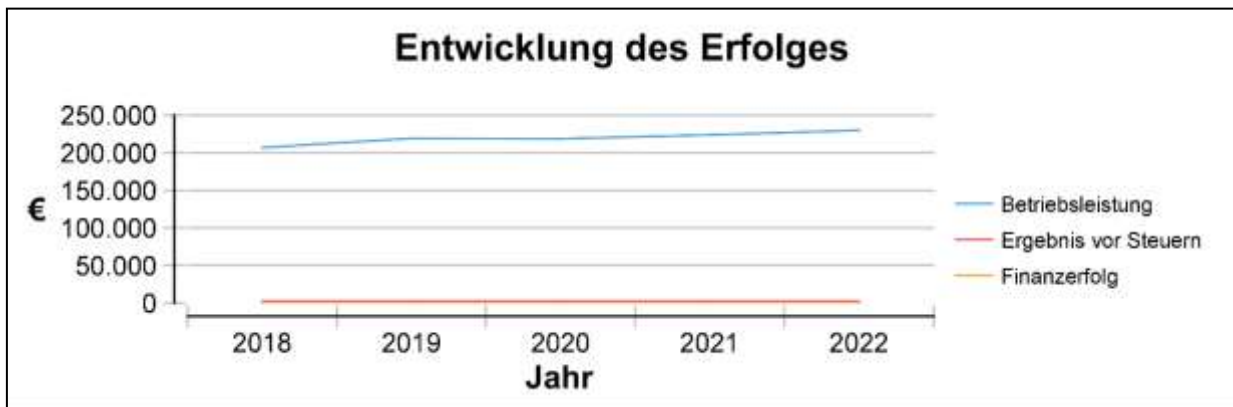
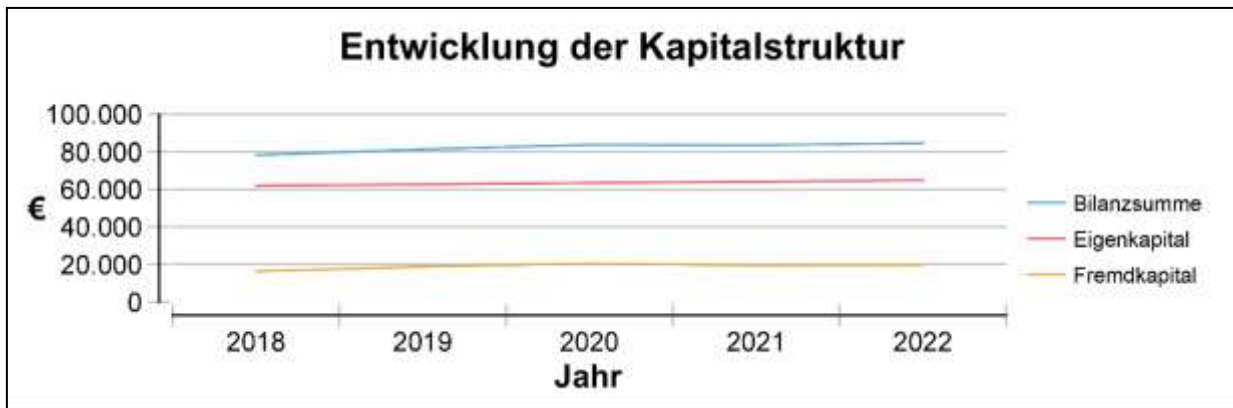
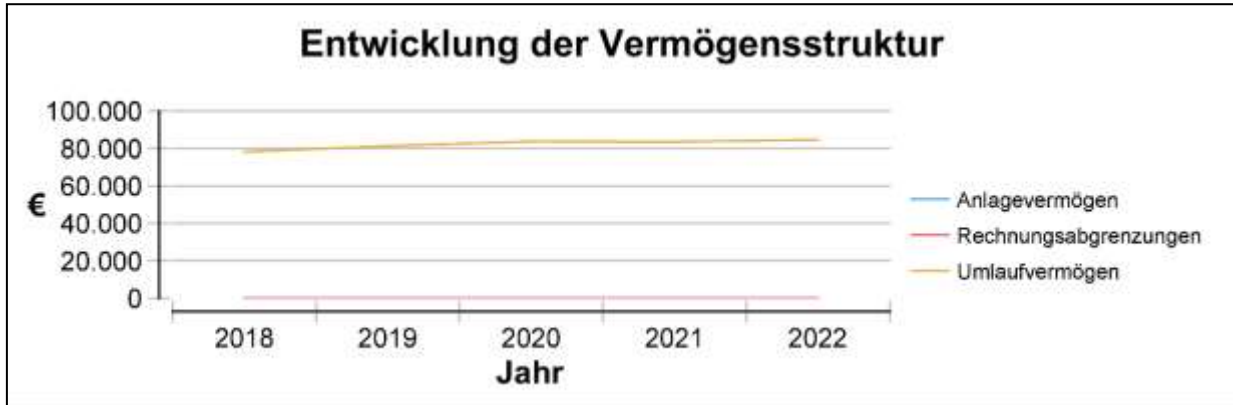
Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2020	2021	2022
75,60%	76,63%	76,63%

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	226.446	98,54%	223.862	100,00%	218.759	100,00%	219.041	100,00%
sonstige betriebliche Erträge	3.358	1,46%						
Betriebsleistung	229.804	100,00%	223.862	100,00%	218.759	100,00%	219.041	100,00%
Personalaufwand	206.496	89,86%	200.764	89,68%	197.057	90,08%	198.827	90,77%
sonstige betriebliche Aufwendungen	20.845	9,07%	20.617	9,21%	19.219	8,79%	17.767	8,11%
Betriebsaufwand	227.341	98,93%	221.381	98,89%	216.276	98,86%	216.593	98,88%
Betriebserfolg	2.463	1,07%	2.480	1,11%	2.483	1,14%	2.447	1,12%
Ergebnis vor Steuern	2.463	1,07%	2.480	1,11%	2.483	1,14%	2.447	1,12%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	1.750	0,76%	1.750	0,78%	1.750	0,80%	1.750	0,80%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	713	0,31%	730	0,33%	733	0,34%	697	0,32%
Gewinn-/Verlustvortrag	14.053	6,12%	13.323	5,95%	12.590	5,76%	11.892	5,43%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	14.766	6,43%	14.053	6,28%	13.323	6,09%	12.590	5,75%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.iig.at
Firmenbuchnummer	229813 k
Unternehmensgegenstand und Zweck	Gegenstand des im Jahr 2002 gegründeten Unternehmens ist die Verwaltung des eigenen Liegenschaftsvermögens und des Liegenschaftsvermögens der Gesellschafter. Die Gesellschaft hat in ihrer Tätigkeit die Stadt Innsbruck in Erfüllung ihrer Aufgaben in allen Bereichen zu unterstützen, so in allen Bereichen der Daseinsvorsorge, insbesondere als Eigentümerin von der Sozialpflichtigkeit unterworfenen Liegenschaften und sich selbst an dieser Sozialpflichtigkeit zu orientieren, wie zum Beispiel bei Entscheidungen über die Grundzüge der Mietzinsbildung und bei Kündigungen. Die Gesellschaft ist eine vermögensverwaltende Gesellschaft. Gewerbliche Tätigkeiten sind ihr nicht gestattet.
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI
Standorte	Rossaugasse 4 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG (IIG KG) ist Partnerin in der Verwaltung der Gebäude (Objektmanagement) sowie im Bau- und Projektmanagement für Neubauvorhaben und Generalsanierungen in Innsbruck. Mit der Schaffung, Erhaltung und Verwaltung von Wohn- und Geschäftsgebäuden sowie kommunalen Einrichtungen (Schulen, Kindergärten, Sportanlagen, Wohnheime, Feuerwehren usw.) ist die IIG KG ein Bestandteil des städtischen Lebens und leistet einen entsprechenden Beitrag zur Wohn- und Lebensqualität der Innsbrucker Bürgerinnen und Bürger. Dabei verwaltet die IIG KG das ihr anvertraute Immobilienvermögen im Interesse der Stadt. Der Servicebereich der IIG KG wird durch einen Rundumservice mit Hausverwaltung, Technik, Hausbetreuung und Handwerksdiensten aus einer Hand geliefert.
Strategische Überlegungen	Die IIG KG ist Ansprechpartnerin der Stadt Innsbruck in allen Immobilienangelegenheiten. Die wirtschaftliche Verwaltung, qualitative Verbesserung und Erneuerung des Liegenschaftsvermögens wird als Dienstleistung für die Bürgerinnen und Bürger gesehen. Die IIG KG arbeitet nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit und setzt ihre Finanzmittel für eine effiziente und nachhaltig-ökologische Entwicklung der Stadt Innsbruck ein. Die finanzielle Unabhängigkeit der IIG KG ist die Basis für die Mitgestaltung des gemeinsamen Lebensraumes der Stadt Innsbruck. Das ethische Wirtschaften und die Berücksichtigung der Auswirkungen ihres Handelns im Sinne einer Nachhaltigkeit sind eine wesentliche Basis für einen langfristigen Erfolg. Im Sinne einer langfristigen Nachhaltigkeit werden bei den Entscheidungen der IIG KG ökonomische, soziale und ökologische Aspekte berücksichtigt.
Besondere Ereignisse	Die IIG KG wickelte im Jahr 2022 ein Bau- und Sanierungsvolumen von rund EUR 60,3 Millionen ab. Erfreulicherweise konnten wiederum Liegenschaften erworben werden wie zum Beispiel das Grundstück für die Wohnanlage Am Bichl III in Igls und es konnte die letzte in Fremdeigentum bestehende Wohnung in der Gumpfstraße 21 zurückgekauft werden und damit die Wohnungseigentumsgemeinschaft aufgelöst und in Alleineigentum der IIG überführt werden. Am Campagne Areal konnten 184 Neubauwohnungen an die Mieterinnen und Mieter übergeben werden. Knapp EUR 35 Millionen wurden in die Instandhaltung und Instandsetzung des Gebäudebestandes investiert. Es wurden ca. 245 Wohnungssanierungen durchgeführt und dafür ca. EUR 7,8 Millionen investiert. Das Jahresergebnis 2022 beträgt EUR 4,4 Millionen, bereinigt um aperiodische Effekte EUR 291.000,00. Um den Herausforderungen im Bereich Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Klimaneutralität noch besser nachzukommen, wurde der Bereich

CSR/Nachhaltigkeitsmanagement als Stabstelle direkt der Geschäftsführung zugeordnet. Alle weiteren Details zum Jahresabschluss und zur nicht finanziellen Berichterstattung finden Sie im Geschäfts - und Nachhaltigkeitsbericht unter dem Link:

https://www.iig.at/wp-content/uploads/2023/07/IIG_IGB22_web.pdf

Risikomanagement

1) Branchenspezifische Gesamtrisikosituation im Jahr 2022 im Unternehmen: Die vermögensverwaltende Tätigkeit der Gesellschaft ist vor allem dem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt. Es kann festgehalten werden, dass bei der IIG gemäß dem Gesetz über die risikoaverse Finanzgebarung keine Fremdwährungsgeschäfte bestehen und auch weder derivative Finanzgeschäfte (wie zum Beispiel Swaps) noch spekulative Veranlagungen abgeschlossen wurden. Die Elementarrisiken im Bereich des Immobilienvermögens sind ausreichend versichert.

Im Frühjahr 2020 begann die COVID-19-Pandemie. Erfreulicherweise hat die IIG die Corona-Krise sehr gut überstanden und die Mietzinsminderungsansprüche sind abgearbeitet.

2) Risiko/Maßnahmen-Vorschau und mögliche Auswirkungen der Risiken auf die Gesellschafterin Stadt Innsbruck: Aktuell haben die ablaufende COVID-19-Pandemie und der Ukraine-Krieg seit Februar 2022 Lieferengpässe und damit eine Angebotsverknappung mit Teuerungswelle verursacht. Durch die steigenden Preise - insbesondere Energiepreise - kommen Mehrkosten aus dem Betrieb der Immobilien im öffentlichen Bereich auf die Stadt zu. Das Zinsänderungsrisiko wird laufend beobachtet und analysiert und es wurde im Sommer und Herbst 2022 sowie Mai 2023 darüber dem Aufsichtsrat berichtet.

3) Risikomanagementsystem: Die IIG hat ein Internes Kontrollsystem (IKS) und es gilt ein generelles 4-Augen-Prinzip. Es wurde eine Identifikation und Analyse der Unternehmensrisiken in Form eines externen Audits im Jahr 2018 durchgeführt und ein Risikokatalog sowie ein Konzept für Haftungs- und Risikomanagement in den einzelnen Geschäftsbereichen erarbeitet. Jährlich wird gemäß der bestehenden Corporate-Governance Leitlinien der Corporate Governance Bericht erstellt und veröffentlicht.

Ausblick

Ziel und Aufgabe der IIG KG ist es, weiterhin als modernes Dienstleistungsunternehmen aufzutreten und kompetente Ansprechpartnerin der Stadt Innsbruck in diversen Immobilienangelegenheiten zu sein. Eine wirtschaftlich solide Basis ist wesentlich für all diese Anstrengungen bzw. Maßnahmen und die geplanten Ziele können bei grundsätzlich unveränderter Mietzinsgestaltung abgearbeitet und erreicht werden. Im Zuge der laufenden Evaluierung der Geschäfts- und Risikofelder werden diese den Erfordernissen angepasst.

Für das Wirtschaftsjahr 2023 rechnet die Gesellschaft mit Investitionen in der Höhe von rund EUR 80 Millionen. Damit sorgt sie nicht nur für Arbeitsplätze, sondern auch für moderne Infrastruktur und leistbaren Wohnraum. Eine Herausforderung der nächsten Jahre wird neben allfälligen Liefer-schwierigkeiten von Material der erhöhte Kostendruck durch Steigerung der Bau- und Betriebskosten darstellen.

Finanzierung

Stammeinlage EUR 50.000,00 zu 100 % der Stadt Innsbruck.

Die Finanzierung von Bauprojekten im öffentlichen Bereich erfolgt größtenteils durch Transferzahlungen der Stadt Innsbruck und Baumaßnahmen bei Wohn- und Geschäftsgebäuden können grundsätzlich mit Wohnbauförderungsmitteln und Bankdarlehen finanziert werden.

Prüfung von

Kanzlei PKF, Wien (ab JA 2022)

Personalstruktur

117 (Jahresdurchschnitt 2022)

Geschäftsführung

Ing. Dr. Franz Danler LL.M., MBA (Geschäftsführer)

Aufsichtsrat

Name	Entsendet/ Nominiert von
Mag. Dr. Franz Pegger (Vorsitzender)	Stadt Innsbruck
Mag. Markus Stoll (Stellvertreter)	Stadt Innsbruck
Mag. Martin Rupprechter	Stadt Innsbruck
Ing. Mag. Johannes Anzengruber BSc	Stadt Innsbruck
Dipl. Kfr. Verena Kaiser	Stadt Innsbruck
Helmut Buchacher	Stadt Innsbruck
Ralph Ribis	Betriebsrat

	Bernhard Moritz	Betriebsrat	
	Michaela Atzenhofer	Betriebsrat	
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	100,00%	€ 50.000,00
	Innsbrucker Immobilien GmbH (Komplementär)		

BILANZ

AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	1.031.086.568	97,10%	1.000.138.983	97,61%	989.084.185	96,46%	975.255.836	96,98%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	247.458	0,02%	265.669	0,03%	245.688	0,02%	245.600	0,02%
II. Sachanlagen	1.027.604.589	96,77%	996.983.592	97,30%	986.092.764	96,16%	972.416.814	96,70%
III. Finanzanlagen	3.234.521	0,30%	2.889.722	0,28%	2.745.732	0,27%	2.593.422	0,26%
B. Umlaufvermögen	30.815.367	2,90%	24.536.325	2,39%	36.336.124	3,54%	30.315.188	3,01%
I. Vorräte	160.373	0,02%	106.510	0,01%	136.950	0,01%	181.441	0,02%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.548.760	1,46%	12.086.841	1,18%	14.450.902	1,41%	7.881.705	0,78%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	15.106.235	1,42%	12.342.973	1,20%	21.748.271	2,12%	22.252.042	2,21%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen							31.520	0,00%
Summe Aktiva	1.061.901.935	100,00%	1.024.675.308	100,00%	1.025.420.308	100,00%	1.005.602.544	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	601.823.869	56,67%	603.925.665	58,94%	612.430.744	59,72%	613.381.293	61,00%
I. Stammkapital	50.000	0,00%	50.000	0,00%	50.000	0,00%	50.000	0,00%
II. Kapitalrücklagen	587.535.690	55,33%	594.050.975	57,97%	605.989.548	59,10%	611.210.190	60,78%
III. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	14.238.179	1,34%	9.824.690	0,96%	6.391.195	0,62%	2.121.103	0,21%
B. Investitionszuschüsse	233.414.207	21,98%	219.762.837	21,45%	209.889.083	20,47%	192.562.835	19,15%
C. Rückstellungen	5.919.107	0,56%	4.989.219	0,49%	4.333.126	0,42%	2.560.573	0,25%
I. Abfertigungen	36.051	0,00%	32.994	0,00%	33.605	0,00%	49.295	0,00%
II. Sonstige Rückstellungen	5.883.056	0,55%	4.956.225	0,48%	4.299.521	0,42%	2.511.278	0,25%
D. Verbindlichkeiten	199.408.887	18,78%	174.106.880	16,99%	176.321.807	17,20%	174.810.894	17,38%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	184.314.569	17,36%	163.279.517	15,93%	165.112.218	16,10%	164.000.232	16,31%
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.672.256	0,82%	3.635.756	0,35%	4.120.683	0,40%	3.944.967	0,39%
III. sonstige Verbindlichkeiten	6.422.062	0,60%	7.191.607	0,70%	7.088.906	0,69%	6.865.695	0,68%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	21.335.865	2,01%	21.890.707	2,14%	22.445.549	2,19%	22.286.949	2,22%
Summe Passiva	1.061.901.935	100,00%	1.024.675.308	100,00%	1.025.420.308	100,00%	1.005.602.544	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen) (Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad (Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2020	2021	2022
84,82%	84,61%	86,94%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

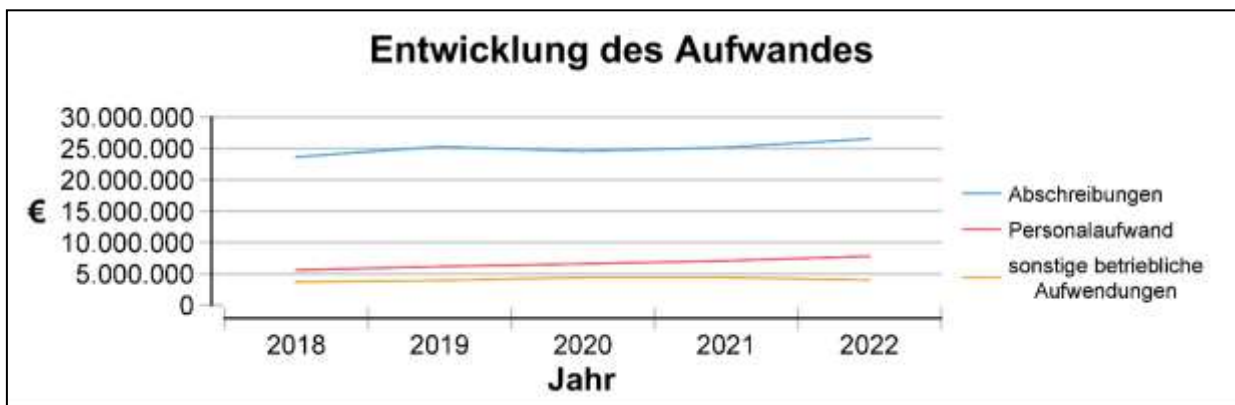
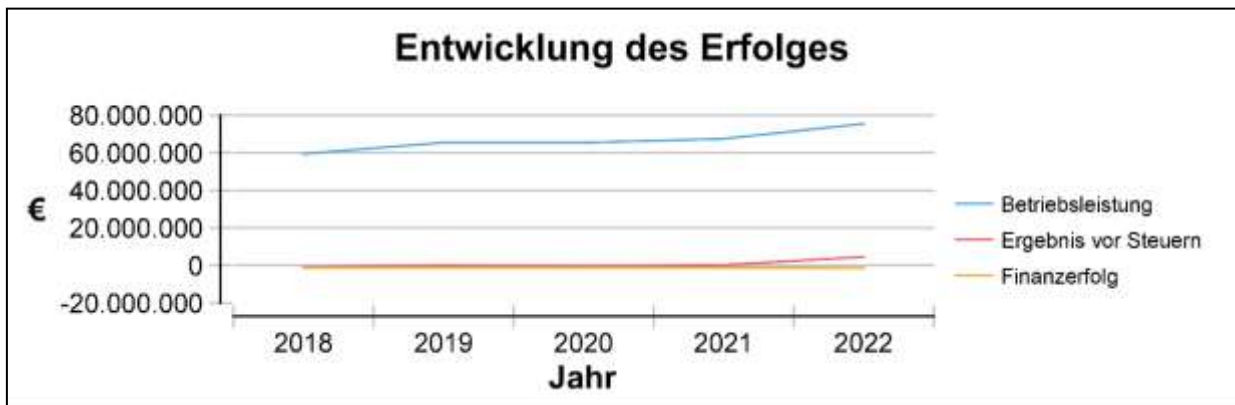
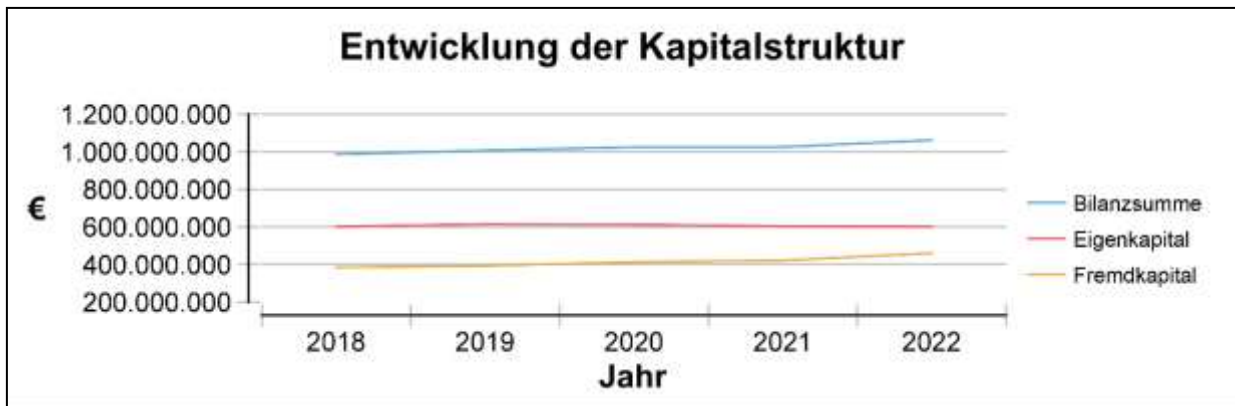
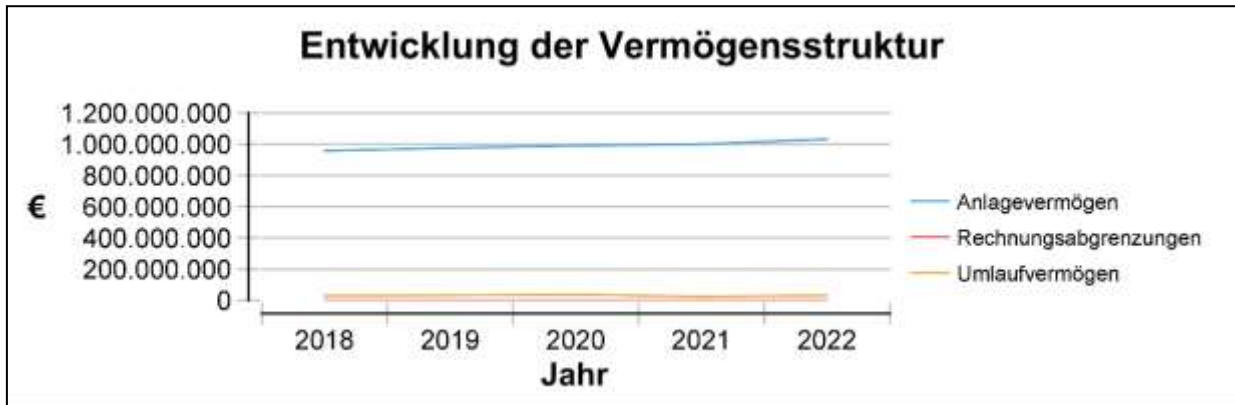
2020	2021	2022
75,10%	75,03%	72,64%

Investitionen € 59.525.008

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	62.709.135	83,07%	57.943.324	85,81%	56.721.319	86,68%	55.353.818	84,55%
sonstige betriebliche Erträge	11.732.005	15,54%	8.675.800	12,85%	7.695.696	11,76%	8.797.374	13,44%
andere aktivierte Eigenleistungen	1.047.871	1,39%	905.590	1,34%	1.021.538	1,56%	1.320.723	2,02%
Betriebsleistung	75.489.011	100,00%	67.524.714	100,00%	65.438.553	100,00%	65.471.915	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	31.153.061	41,27%	29.506.494	43,70%	28.973.174	44,28%	28.816.105	44,01%
Personalaufwand	7.811.507	10,35%	7.089.451	10,50%	6.575.744	10,05%	6.174.958	9,43%
Abschreibungen	26.554.138	35,18%	25.203.784	37,33%	24.553.507	37,52%	25.300.467	38,64%
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.961.710	5,25%	4.409.196	6,53%	4.389.607	6,71%	3.955.206	6,04%
Betriebsaufwand	69.480.416	92,04%	66.208.926	98,05%	64.492.032	98,55%	64.246.736	98,13%
Betriebserfolg	6.008.595	7,96%	1.315.788	1,95%	946.521	1,45%	1.225.180	1,87%
Finanzerfolg +/-	-1.425.927	-1,89%	-1.116.063	-1,65%	-1.222.974	-1,87%	-1.236.042	-1,89%
Ergebnis vor Steuern	4.582.668	6,07%	199.725	0,30%	-276.453	-0,42%	-10.862	-0,02%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	169.179	0,22%	5.555	0,01%	6.356	0,01%	8.475	0,01%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	4.413.490	5,85%	194.170	0,29%	-282.808	-0,43%	-19.338	-0,03%
Gewinn-/Verlustvortrag	9.824.690	13,01%	5.000.000	7,40%				
Rücklagenverrechnung			4.630.520	6,86%	6.674.004	10,20%	2.140.441	3,27%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	14.238.179	18,86%	9.824.690	14,55%	6.391.195	9,77%	2.121.103	3,24%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Innsbrucker Immobilien Service GmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.iig.at
Firmenbuchnummer	228896 m
Unternehmensgegenstand und Zweck	Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung des eigenen Liegenschaftsvermögens, des Liegenschaftsvermögens der Stadt Innsbruck sowie die Beteiligung an Unternehmen, welche diesem Zwecke dienen. Die Gesellschaft hat in ihrer Tätigkeit die Stadt Innsbruck in Erfüllung ihrer Aufgaben in allen Bereichen zu unterstützen, so in allen Bereichen der Daseinsvorsorge, insbesondere als Eigentümerin von der Sozialpflichtigkeit unterworfenen Liegenschaften.
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI
Standorte	Rossaugasse 4 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Auf Grund von steuerlichen Bestimmungen war die Gründung der Innsbrucker Immobilien Service GmbH (IISG) im Jahr 2002 zur Abwicklung der gewerblichen Tätigkeiten gegenüber Dritten, im Rahmen der Geschäftsbesorgung für die Objekte im Eigentum der Stadt Innsbruck oder der Verwaltung der Wohnungseigentumsgemeinschaften erforderlich. Seit 2013 wird zusätzlich die buchhalterische Verwaltung von 4 Objekten für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG durch die IISG vorgenommen. Seit 2015 wird die gesamte Buchhaltung der Markthallen-Betriebsgesellschaft über das Rechnungswesen der IISG abgewickelt. Die Koordination des Rechnungswesens der Innsbrucker Sportanlagen Errichtungs- und Verwertungs GmbH (ISpA) wird ebenfalls über die IISG abgerechnet. Seit 2020 erfolgt auch die Abwicklung von Projekten mit städtischen leistbaren Eigentumswohnungen über die IISG. Aufgrund der unsicheren Rechtslage erfolgt gemäß Gemeinderatsbeschluss bis auf Weiteres die Vermietung dieser Wohnungen. Baubetreuung für fremde Photovoltaik-Anlagen und Errichtung von eigenen Photovoltaik-Anlagen.
Strategische Überlegungen	Die IISG ist Ansprechpartnerin der Stadt Innsbruck in allen Immobilienangelegenheiten. Erbringung von Dienstleistungen (zum Beispiel Baubetreuung oder Handwerksleistungen) für Dritte, Hausverwaltung für Wohnungseigentumsgemeinschaften (WEG) und Dritte sowie kaufmännische Betreuung von Gesellschaften.
Besondere Ereignisse	Im Rahmen der Geschäftsbesorgung werden für die Stadt Innsbruck Ausgaben von über EUR 11 Millionen und Einnahmen von über EUR 9 Millionen abgewickelt. Im Bereich "leistbare Eigentumswohnungen" wurden die Projekte Amraser Straße/ Pradler Straße sowie Höttinger Au 74 fortgeführt. Entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss werden diese Wohnungen jedoch bis auf Weiteres nicht verkauft, sondern vermietet. Die Errichtung und anschließender Verkauf von Eigentumswohnungen im Rahmen des Projektes "Am Bichl III" wurde vorbereitet.
Risikomanagement	1) Branchenspezifische Gesamtrisikosituation im Jahr 2022 im Unternehmen: Aus der Verwaltung für die Stadt Innsbruck und für Dritte besteht das Risiko von Vermögensschäden, welches grundsätzlich versichert ist. Im Bereich "leistbare Eigentumswohnungen" sind die Risiken aus der Projektabwicklung insofern berücksichtigt, dass die IISG nach Baufortschritt oder überhaupt erst nach Fertigstellung den Kaufpreis bezahlt. 2) Risiko/Maßnahmen-Vorschau und mögliche Auswirkungen der Risiken auf die Stadt Innsbruck: Im Bereich "leistbare Eigentumswohnungen" wird die Abwicklung geprüft und diese Wohnungen bis auf Weiteres vermietet. 3) Risikomanagementsystem: Die IISG bedient sich zu 100 % des Personals der IIG. Die IIG hat ein Internes Kontrollsystem (IKS) und es gilt ein generelles 4-Augen-Prinzip. Es wurde eine Identifikation und Analyse der Unternehmensrisiken bei der IIG in Form eines externen Audits im Jahr 2018

durchgeführt und ein Risikokatalog sowie ein Konzept für Haftungs- und Risikomanagement in den einzelnen Geschäftsbereichen erarbeitet. Jährlich wird auch für die IISG der Corporate Governance Bericht erstellt und veröffentlicht.

Ausblick

Neben der Geschäftsbesorgung für die Stadt Innsbruck erfolgt weiterhin die buchhalterische Verwaltung von 4 Objekten für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, die kaufmännische Betreuung der Markthallen-Betriebsgesellschaft (MHI) und der Innsbrucker Sportanlagen Errichtungs- und Verwertungs GmbH (ISpA).

Neu vereinbart ist, dass die IISG die kaufmännische Verwaltung der "betreuten Wohnungen" der Innsbrucker Soziale Dienste (ISD) übernimmt. Dies nutzt Synergien und ist ein weiterer Schritt in der sehr guten Zusammenarbeit zwischen ISD und IIG.

Finanzierung

Stammeinlage EUR 50.000,00 zu 100 % der Stadt Innsbruck.

Kapitaltransferzahlung 2022 in Höhe von EUR 1,503 Millionen für die Stärkung des Eigenkapitals zur Abwicklung der Projekte "leistbare Eigentumswohnungen".

Laufende Einnahmen durch das Geschäftsbesorgungsentgelt der Stadt Innsbruck, Verwaltungskosteneinnahmen für betreute Wohnungen und die kaufmännische Betreuung von Gesellschaften, Abwicklung der Projekte "leistbare Eigentumswohnungen", Einnahmen aus Honoraren für Baubetreuungen und Einnahmen aus der Abrechnung von Handwerksleistungen für Dritte.

Prüfung von

Keine Pflicht zur Abschlussprüfung (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB).

Personalstruktur

0 (Jahresdurchschnitt 2022)

Geschäftsführung

Ing. Dr. Franz Danler LL.M., MBA (Geschäftsführer)

Aufsichtsrat

Name	Entsendet/ Nominiert von
Mag. Dr. Franz Pegger (Vorsitzender)	Stadt Innsbruck
Mag. Markus Stoll (Stellvertreter)	Stadt Innsbruck
Mag. Martin Rupprechter	Stadt Innsbruck
Ing. Mag. Johannes Anzengruber BSc	Stadt Innsbruck
Dipl. Kfr. Verena Kaiser	Stadt Innsbruck
Helmut Buchacher	Stadt Innsbruck
Ralph Ribis	Betriebsrat
Bernhard Moritz	Betriebsrat
Michaela Atzenhofer	Betriebsrat

Gesellschafter

Stadt Innsbruck	100,00%	€ 50.000,00
-----------------	---------	-------------

BILANZ

AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	2.943.585	53,55%						
I. Sachanlagen	2.943.585	53,55%						
B. Umlaufvermögen	2.553.233	46,45%	931.572	100,00%	5.483.726	100,00%	456.004	100,00%
I. Vorräte	1.558.259	28,35%	539.183	57,88%	12.399	0,23%		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	456.533	8,31%	123.365	13,24%	297.735	5,43%	118.082	25,90%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	538.440	9,80%	269.023	28,88%	5.173.592	94,34%	337.921	74,10%
Summe Aktiva	5.496.817	100,00%	931.572	100,00%	5.483.726	100,00%	456.004	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	1.630.507	29,66%	114.997	12,34%	71.579	1,31%	173.970	38,15%
I. Stammkapital	50.000	0,91%	50.000	5,37%	50.000	0,91%	50.000	10,96%
II. Kapitalrücklagen	1.503.000	27,34%						
III. Gewinnrücklagen	150.000	2,73%	150.000	16,10%	150.000	2,74%	150.000	32,89%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	-72.493	-1,32%	-85.003	-9,12%	-128.421	-2,34%	-26.030	-5,71%
B. Investitionszuschüsse	45.500	0,83%						
C. Rückstellungen	3.500	0,06%	3.500	0,38%	8.300	0,15%	3.500	0,77%
I. Sonstige Rückstellungen	3.500	0,06%	3.500	0,38%	8.300	0,15%	3.500	0,77%
D. Verbindlichkeiten	3.817.310	69,45%	813.075	87,28%	5.403.847	98,54%	278.534	61,08%
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	831.682	15,13%	265.970	28,55%	386.907	7,06%	255.473	56,02%
II. sonstige Verbindlichkeiten	2.985.628	54,32%	547.105	58,73%	5.016.940	91,49%	23.062	5,06%
Summe Passiva	5.496.817	100,00%	931.572	100,00%	5.483.726	100,00%	456.004	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen)
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2020	2021	2022
94,61%	93,46%	59,89%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

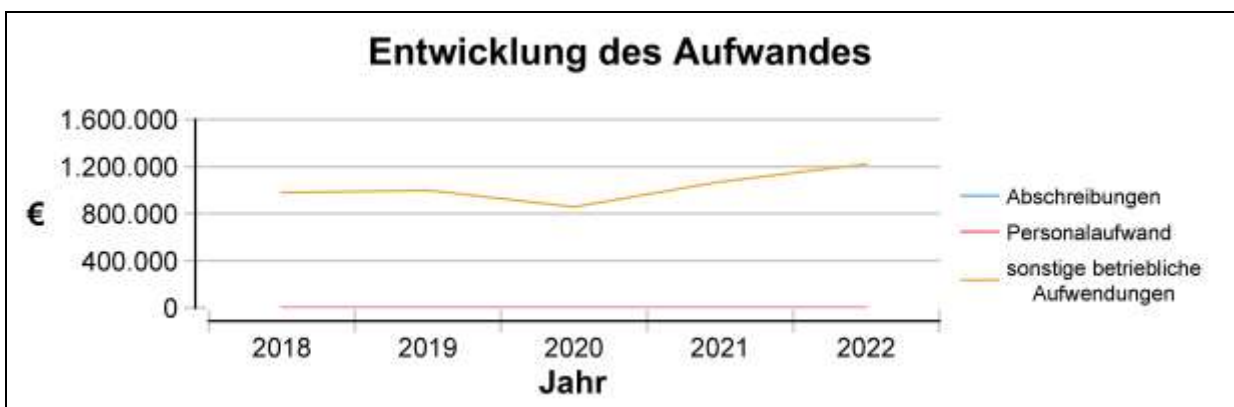
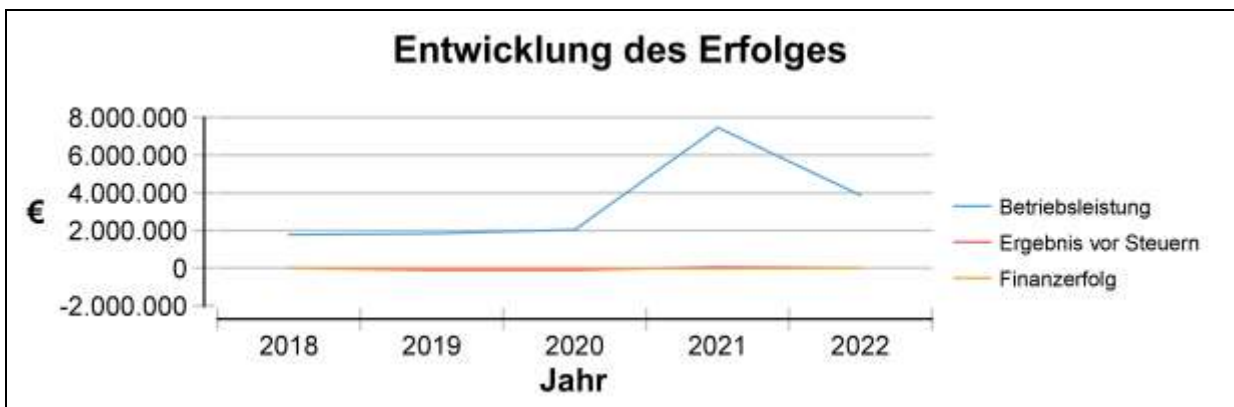
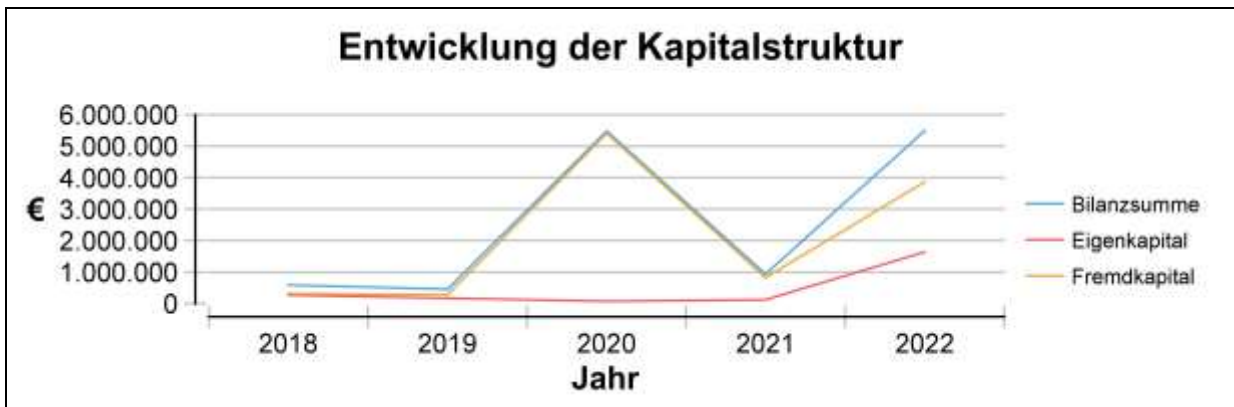
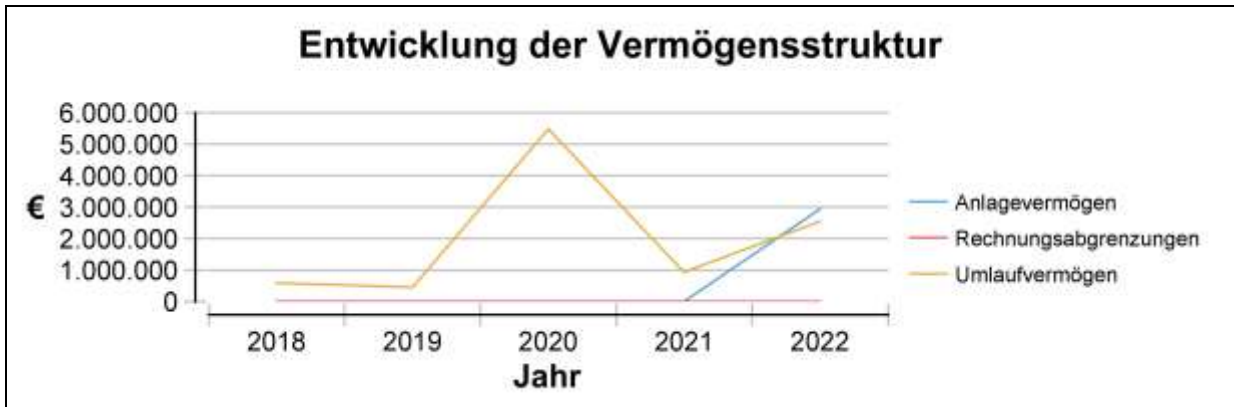
2020	2021	2022
1,31%	12,34%	29,66%

Investitionen € 2.943.585

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	2.306.185	59,67%	6.926.339	92,89%	2.031.000	99,27%	1.838.790	99,86%
Bestandsveränderungen	1.554.086	40,21%	526.784	7,06%	12.399	0,61%		
sonstige betriebliche Erträge	2.411	0,06%	3.326	0,04%	2.558	0,13%	2.574	0,14%
andere aktivierte Eigenleistungen	2.378	0,06%						
Betriebsleistung	3.865.061	100,00%	7.456.449	100,00%	2.045.958	100,00%	1.841.364	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	2.627.765	67,99%	6.299.094	84,48%	1.287.730	62,94%	938.914	50,99%
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.222.242	31,62%	1.071.208	14,37%	857.674	41,92%	998.066	54,20%
Betriebsaufwand	3.850.007	99,61%	7.370.302	98,84%	2.145.405	104,86%	1.936.980	105,19%
Betriebserfolg	15.054	0,39%	86.148	1,16%	-99.447	-4,86%	-95.617	-5,19%
Finanzerfolg +/-	-794	-0,02%	-40.980	-0,55%	-1.194	-0,06%		
Ergebnis vor Steuern	14.261	0,37%	45.168	0,61%	-100.641	-4,92%	-95.617	-5,19%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	1.750	0,05%	1.750	0,02%	1.750	0,09%	1.750	0,10%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	12.511	0,32%	43.418	0,58%	-102.391	-5,00%	-97.367	-5,29%
Gewinn-/Verlustvortrag	-85.003	-2,20%	-128.421	-1,72%	-26.030	-1,27%	71.336	3,87%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	-72.493	-1,88%	-85.003	-1,14%	-128.421	-6,28%	-26.030	-1,41%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Sowi Garage Beteiligungs GmbH		
Sitz	Innsbruck		
Firmenbuchnummer	424097 y		
Unternehmensgegenstand und Zweck	Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten von Liegenschaften und Beteiligungen, insbesondere an der SOWI-Investor-Bauträger GmbH (FN 101942s). Weiters ist die Gesellschaft berechtigt, sich an anderen gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu beteiligen sowie deren Geschäftsführung und Vertretung zu übernehmen. Überdies ist die Gesellschaft zu allen gesetzlich zulässigen Handlungen, Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes förderlich erscheinen. Dafür können auch Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichtet werden.		
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI		
Standorte	Maria-Theresien-Straße 18 6020 Innsbruck		
Tätigkeiten	Die Sowi Garage Beteiligungs GmbH hält derzeit 96% der Anteile an der SOWI-Investor-Bauträger GmbH (FN 101942s). Am 18.12.2014 wurde ein Gruppen- und Steuerumlagevertrag zwischen der Sowi Garage Beteiligungs GmbH und der SOWI-Investor-Bauträger GmbH abgeschlossen. Mit Bescheid des Finanzamtes Innsbruck vom 24.03.2015 wurde antragsgemäß das Bestehen einer Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG zwischen der Sowi Garage Beteiligungs GmbH als Gruppenträger und der SOWI-Investor-Bauträger GmbH als Gruppenmitglied ab der Veranlagung 2015 festgestellt.		
Besondere Ereignisse	Es erfolgte seitens der SOWI-Investor-Bauträger GmbH eine Gewinnausschüttung in Höhe von EUR 1 Million an die Sowi Garage Beteiligungs GmbH (nachdem 2020 und 2021 keine Ausschüttung erfolgte). Damit hat sich 2022, nach Berücksichtigung des steuerlichen Gewinns der SOWI-Investor-Bauträger GmbH, ein Jahresgewinn von EUR 822.650,99 ergeben.		
Risikomanagement	Die Sowi Garage Beteiligungs GmbH ist als kleine Gesellschaft kategorisiert und damit nicht verpflichtet, einen Lagebericht samt Angaben zum Risikomanagement zu erstellen (§243 UGB). Unabhängig davon ist sie im Wesentlichen von der Entwicklung und den Risiken/Chancen der SOWI-Investor-Bauträger GmbH abhängig.		
Prüfung von	Keine Pflicht zur Abschlussprüfung (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB).		
Personalstruktur	0 (Jahresdurchschnitt 2022)		
Geschäftsführung	Mag. Klaus Stiebleichinger (Geschäftsführer) Ing. Mag. Johannes Schiener (Geschäftsführer)		
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	51,00%	€ 17.850,00
	Stiebleichinger Besitz GmbH	49,00%	€ 17.150,00
Beteiligt an	SOWI-Investor-Bauträger GmbH		96,00%

BILANZ

AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	15.704.174	99,98%	15.704.174	99,98%	15.704.174	99,40%	15.704.174	99,88%
I. Finanzanlagen	15.704.174	99,98%	15.704.174	99,98%	15.704.174	99,40%	15.704.174	99,88%
B. Umlaufvermögen	2.628	0,02%	2.783	0,02%	94.858	0,60%	19.571	0,12%
I. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	2.628	0,02%	2.783	0,02%	94.858	0,60%	19.571	0,12%
Summe Aktiva	15.706.802	100,00%	15.706.956	100,00%	15.799.032	100,00%	15.723.745	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	1.516.880	9,66%	694.229	4,42%	866.251	5,48%	1.043.369	6,64%
I. Stammkapital	35.000	0,22%	35.000	0,22%	35.000	0,22%	35.000	0,22%
II. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	1.481.880	9,43%	659.229	4,20%	831.251	5,26%	1.008.369	6,41%
B. Rückstellungen	37.616	0,24%	84.234	0,54%	3.565	0,02%	3.315	0,02%
I. Sonstige Rückstellungen	37.616	0,24%	84.234	0,54%	3.565	0,02%	3.315	0,02%
C. Verbindlichkeiten	14.152.307	90,10%	14.928.494	95,04%	14.929.216	94,49%	14.677.061	93,34%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.295.235	59,18%	9.629.589	61,31%	9.957.933	63,03%	10.279.612	65,38%
II. sonstige Verbindlichkeiten	4.857.072	30,92%	5.298.905	33,74%	4.971.283	31,47%	4.397.449	27,97%
Summe Passiva	15.706.802	100,00%	15.706.956	100,00%	15.799.032	100,00%	15.723.745	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb

(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



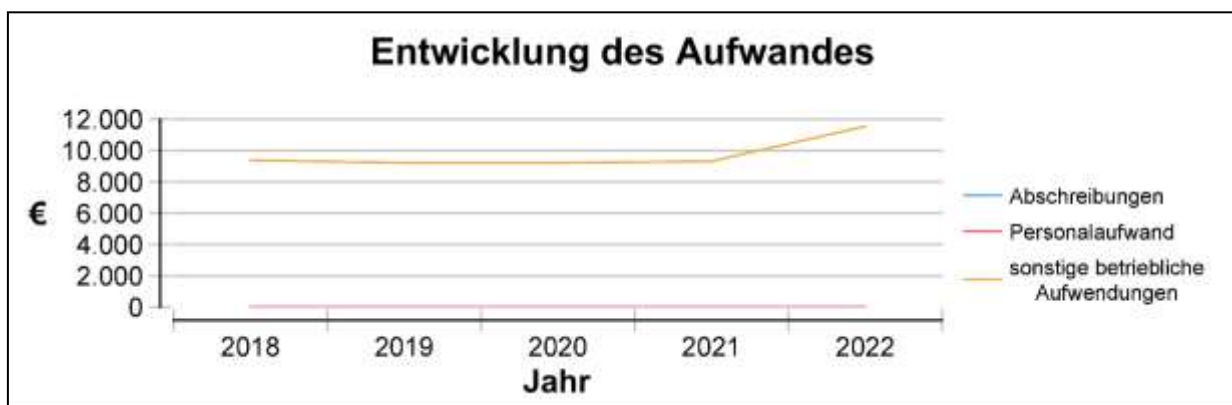
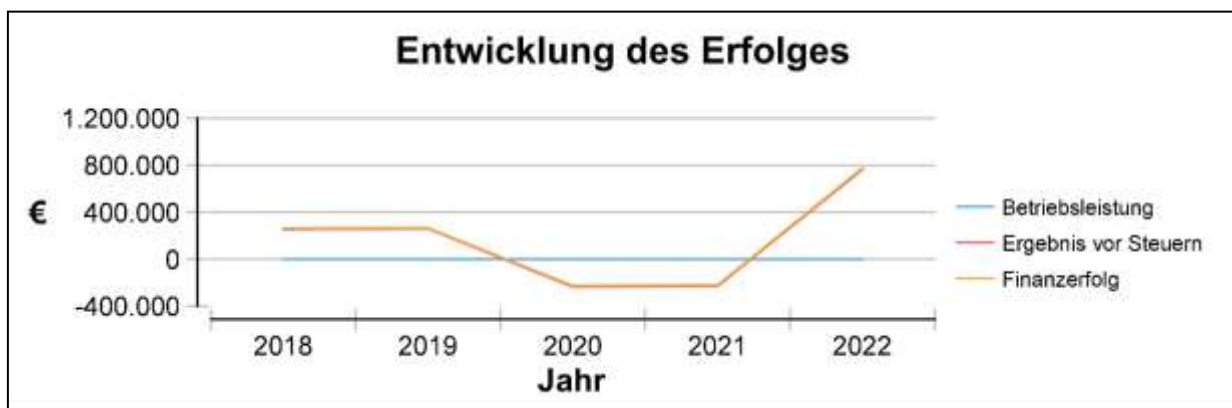
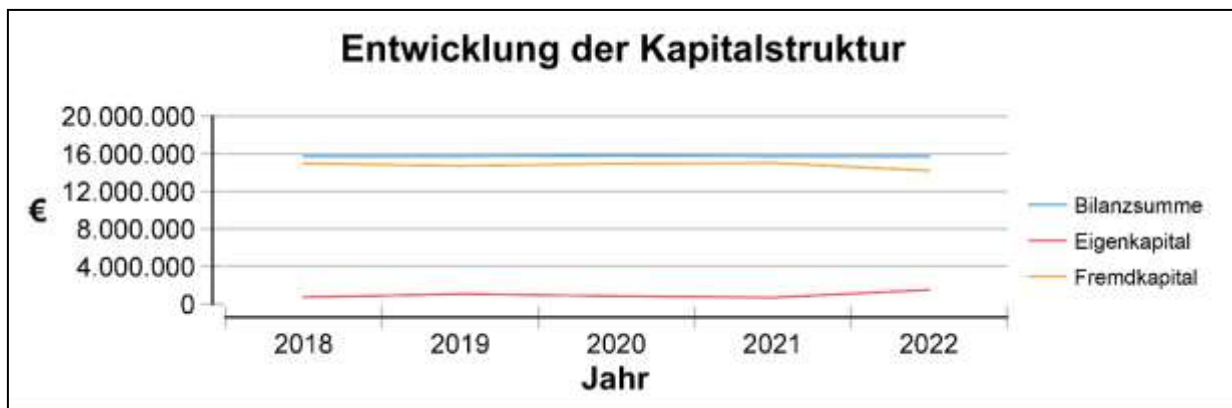
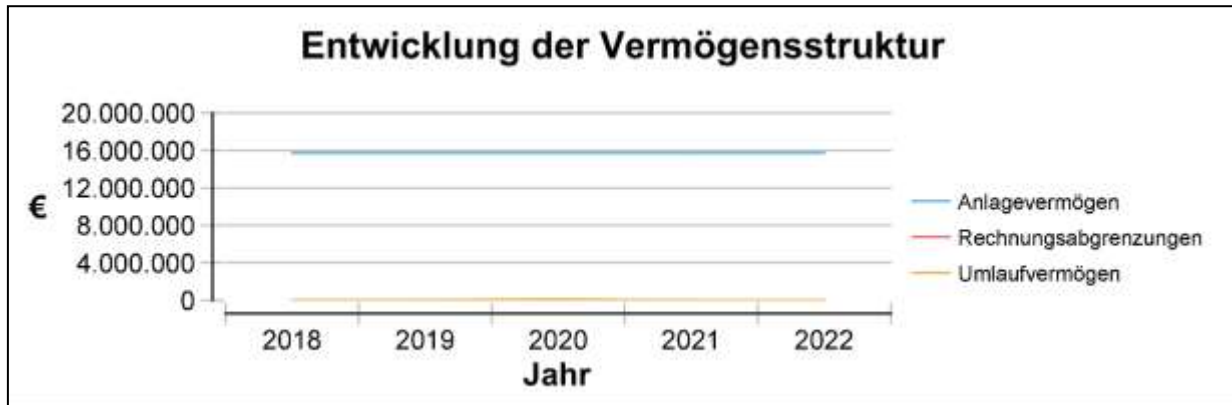
Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2020	2021	2022
5,48%	4,42%	9,66%

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
sonstige betriebliche Aufwendungen	11.558		9.310		9.220		9.211	
Betriebsaufwand	11.558		9.310		9.220		9.211	
Betriebserfolg	-11.558		-9.310		-9.220		-9.211	
Finanzerfolg +/-	775.562		-220.121		-227.003		267.503	
Ergebnis vor Steuern	764.004		-229.430		-236.224		258.292	
Steuern vom Einkommen/Ertrag	-58.647		-57.408		-59.106		-60.477	
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	822.651		-172.022		-177.118		318.769	
Gewinn-/Verlustvortrag	659.229		831.251		1.008.369		689.600	
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	1.481.880		659.229		831.251		1.008.369	

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	SOWI-Investor-Bauträger GmbH
Sitz	Innsbruck
Firmenbuchnummer	101942s
Unternehmensgegenstand und Zweck	Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Vermietung, die Verwaltung und die Veräußerung von Liegenschaften und Liegenschaftsanteilen. Weiters ist die Gesellschaft berechtigt, sich an anderen gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu beteiligen sowie deren Geschäftsführung und Vertretung zu übernehmen. Überdies ist die Gesellschaft zu allen gesetzlich zulässigen Handlungen, Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes förderlich erscheinen. Dafür können auch Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichtet werden.
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI
Standorte	Maria-Theresien-Straße 18 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Die SOWI-Investor-Bauträger GmbH ist die Eigentümerin der InnenSTADT-Garage (früher: SOWI-Tiefgarage) und sorgt für den reibungslosen Betrieb. Dies wird durch eine verlässliche Betreibergesellschaft, die BIP Garagengesellschaft Breiteneder GmbH & CoKG, sowie andere Auftragnehmer für Reinigung, Wartung und Instandhaltung bewerkstelligt. Im Weiteren werden notwendige Sanierungsarbeiten organisiert und umgesetzt.
Strategische Überlegungen	Die SOWI-Investor-Bauträger GmbH ist bestrebt die InnenSTADT-Garage (früher: SOWI-Tiefgarage) am Stand der Technik zu halten und für die Kundinnen und Kunden eine attraktive Parkmöglichkeit im Herzen von Innsbruck zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus versucht die SOWI-Investor-Bauträger GmbH weitere Projekte, die zum bisherigen Geschäftsmodell passen und dadurch die Ausnutzung von Synergieeffekten zu erwarten ist, zu entwickeln.
Besondere Ereignisse	Die InnenSTADT-Garage war im Jahr 2022 das erste Mal seit 2019 nicht mehr von Maßnahmen der COVID-19-Pandemie (zB. Lockdown) betroffen. Die Auslastung der Garage bzw. die Umsätze erreichten noch nicht ganz das Niveau vom Jahr 2019. 2021 wurde die im Oktober 2020 ausgeübte Call-Option der Stiebleichinger Besitz GmbH zur Aufstockung der Gesellschaftsanteile abgerechnet. Konkret hat die Stiebleichinger Besitz GmbH mit Ausübung der 2015 eingeräumten Option ihren direkt gehaltenen Anteil von 1,00% auf 1,96%, gegen Leistung eines Abtretungspreises, gesteigert und somit ist der Anteil der Stadt Innsbruck von 3% auf 2,04% gesunken.
Risikomanagement	Die SOWI-Investor-Bauträger GmbH ist als kleine Gesellschaft kategorisiert und damit nicht verpflichtet, einen Lagebericht samt Angaben zum Risikomanagement zu erstellen (§243 UGB). Unabhängig davon wurden im Jahr 2020 die Versicherungswerte samt Umfang der Betriebsausfallversicherung gutachterlich geprüft und angepasst. Ebenso wurde in den letzten Jahren offensichtlich, dass die Tiefgarage stark vom Pandemiegeschehen, insbesondere von "Lockdowns" abhängig ist und in diesen Situationen auf externe Hilfe angewiesen ist. Weiters wird mit den aktuellen Energiepreissteigerungen das nächste externe Risiko sichtbar. Interne Risiken, wie z.B. Betrugsgefahr, technische Risiken, Umweltrisiken, sind durch verschiedene Maßnahmen (4/6-Augen, Outsourcing, Softwaresysteme,...) gesteuert.
Ausblick	Die SOWI-Investor-Bauträger GmbH blickt zuversichtlich in die Zukunft. Die jüngere Vergangenheit zeigte, dass Pandemien bzw. daraus resultierende Maßnahmen zu massiven Umsatzeinbußen im Segment Parkraum führen. Allerdings wurde auch sichtbar, dass sich die Erholung ebenso rasch vollzieht.
Prüfung von	Keine Pflicht zur Abschlussprüfung (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB).

Personalstruktur	0 (Jahresdurchschnitt 2022)		
Geschäftsführung	Mag. Klaus Stiebleichinger (Geschäftsführer) Ing. Mag. Johannes Schiener (Geschäftsführer)		
Gesellschafter	Sowi Garage Beteiligungs GmbH	96,00%	€ 34.882,96
	Stadt Innsbruck	2,04%	€ 741,26
	Stiebleichinger Besitz GmbH	1,96%	€ 712,20

BILANZ

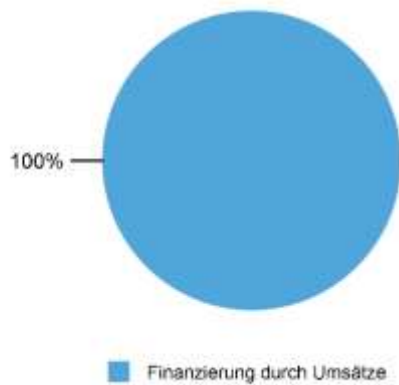
AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	4.612.156	68,04%	4.869.146	63,87%	5.088.197	71,69%	5.335.106	77,40%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	16.068	0,24%	20.659	0,27%	10.710	0,15%	21.419	0,31%
II. Sachanlagen	4.596.088	67,80%	4.848.487	63,60%	5.077.487	71,54%	5.313.686	77,09%
B. Umlaufvermögen	2.166.503	31,96%	2.753.878	36,13%	2.009.193	28,31%	1.557.548	22,60%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.704.002	25,14%	2.200.163	28,86%	1.756.183	24,74%	1.234.987	17,92%
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	462.501	6,82%	553.715	7,26%	253.010	3,56%	322.561	4,68%
Summe Aktiva	6.778.659	100,00%	7.623.024	100,00%	7.097.390	100,00%	6.892.654	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	4.047.280	59,71%	4.204.443	55,15%	3.487.069	49,13%	3.018.008	43,79%
I. Stammkapital	36.336	0,54%	36.336	0,48%	36.336	0,51%	36.336	0,53%
II. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	4.010.943	59,17%	4.168.107	54,68%	3.450.733	48,62%	2.981.672	43,26%
B. Investitionszuschüsse	3.904	0,06%	2.011	0,03%	790	0,01%		
C. Rückstellungen	8.313	0,12%	7.799	0,10%	7.365	0,10%	7.115	0,10%
I. Sonstige Rückstellungen	8.313	0,12%	7.799	0,10%	7.365	0,10%	7.115	0,10%
D. Verbindlichkeiten	2.427.977	35,82%	3.099.386	40,66%	3.274.582	46,14%	3.521.748	51,09%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.349.365	34,66%	3.041.232	39,90%	3.246.127	45,74%	3.449.215	50,04%
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.673	0,04%	1.846	0,02%	1.271	0,02%	2.681	0,04%
III. sonstige Verbindlichkeiten	75.939	1,12%	56.308	0,74%	27.184	0,38%	69.851	1,01%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	291.185	4,30%	309.385	4,06%	327.584	4,62%	345.783	5,02%
Summe Passiva	6.778.659	100,00%	7.623.024	100,00%	7.097.390	100,00%	6.892.654	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen) (Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad (Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2020	2021	2022
100,00%	100,00%	100,00%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

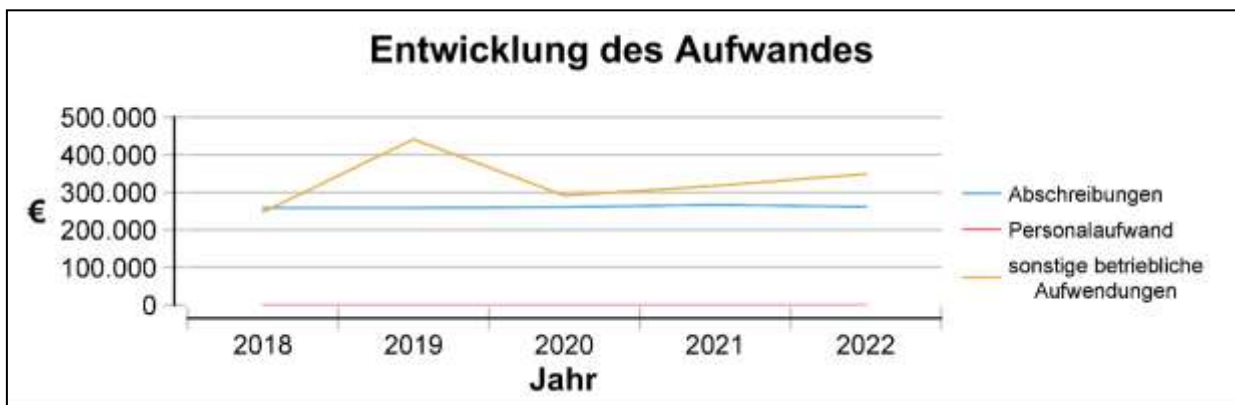
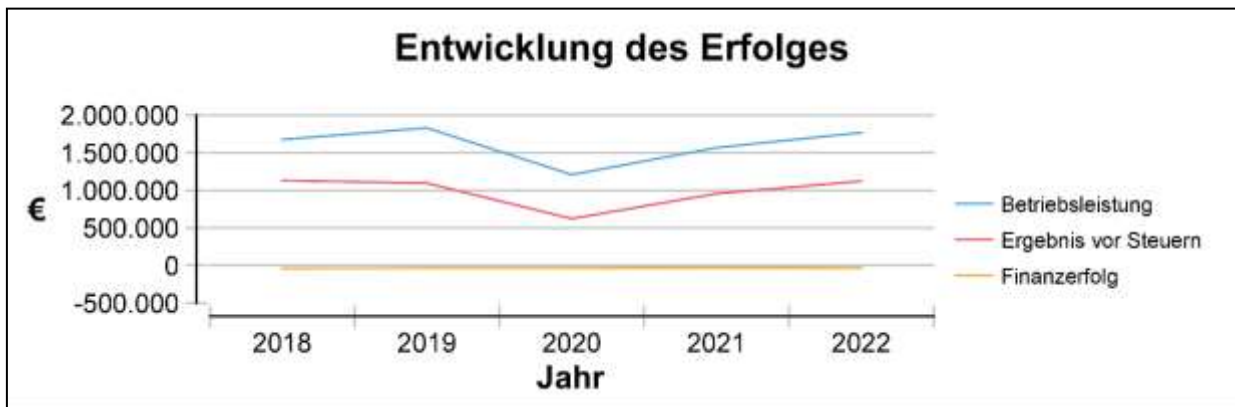
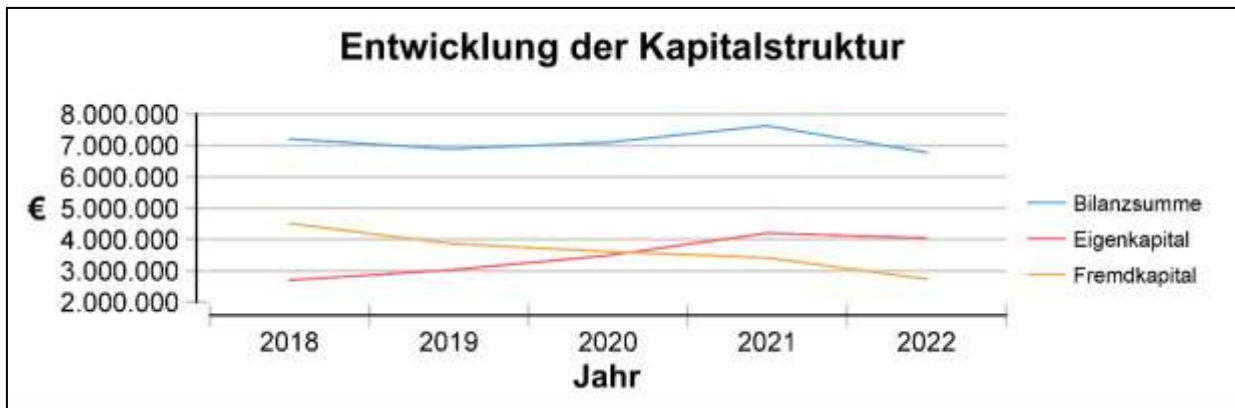
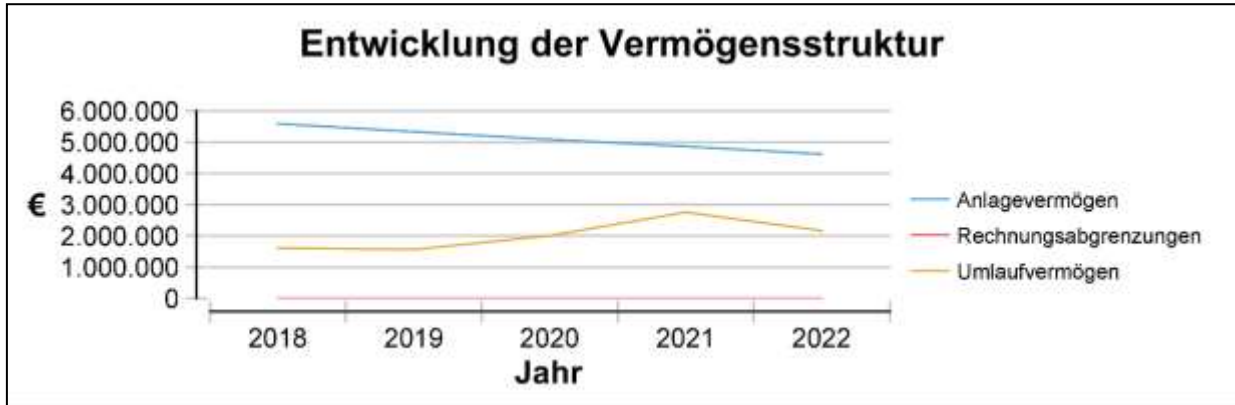
2020	2021	2022
49,13%	55,17%	59,76%

Finanzierung Investitionen € 802

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	1.747.682	98,80%	1.262.450	80,42%	1.087.342	89,94%	1.810.783	98,87%
sonstige betriebliche Erträge	21.261	1,20%	307.454	19,58%	121.682	10,06%	20.647	1,13%
Betriebsleistung	1.768.944	100,00%	1.569.903	100,00%	1.209.025	100,00%	1.831.430	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	1.080	0,06%						
Abschreibungen	261.955	14,81%	266.500	16,98%	260.147	21,52%	258.201	14,10%
sonstige betriebliche Aufwendungen	348.978	19,73%	316.607	20,17%	291.261	24,09%	441.070	24,08%
Betriebsaufwand	612.013	34,60%	583.107	37,14%	551.408	45,61%	699.270	38,18%
Betriebserfolg	1.156.930	65,40%	986.797	62,86%	657.617	54,39%	1.132.160	61,82%
Finanzerfolg +/-	-33.489	-1,89%	-30.423	-1,94%	-32.231	-2,67%	-35.396	-1,93%
Ergebnis vor Steuern	1.123.442	63,51%	956.374	60,92%	625.386	51,73%	1.096.764	59,89%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	280.605	15,86%	239.000	15,22%	156.325	12,93%	274.191	14,97%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	842.837	47,65%	717.374	45,70%	469.061	38,80%	822.573	44,91%
Gewinn-/Verlustvortrag	3.168.107	179,10%	3.450.733	219,81%	2.981.672	246,62%	2.159.099	117,89%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	4.010.943	226,74%	4.168.107	265,50%	3.450.733	285,41%	2.981.672	162,81%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.neueheimattiro.at
Firmenbuchnummer	50504 x
Unternehmensgegenstand und Zweck	<ol style="list-style-type: none"> 1) Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Errichtung, Verwaltung und Vermietung von Wohnungen im eigenen und fremden Namen sowie die Schaffung von Wohnungseigentum. Gemäß Gesellschaftsvertrag arbeitet die Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH (NHT) ausschließlich im Bundesland Tirol. 2) Bei der NHT handelt es sich um eine gemeinnützige Bauvereinigung im Sinne des Wohnungsgemeinnützigkeitengesetzes (WGG). Das Land Tirol und die Stadt Innsbruck sind ihre gleichberechtigten Gesellschafter. 3) Das Unternehmen „Innsbrucker Stadtbau GmbH“ ist eine gemeinsame Tochtergesellschaft mit der Stadt Innsbruck.
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI
Standorte	Gumpstraße 47 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Die Neue Heimat Tirol (NHT) zählt zu den führenden Bauträgergesellschaften und Hausverwaltungen Tirols. Als Beraterin unterstützt die NHT in Themen rund ums Wohnen alle Tiroler Gemeinden und Institutionen. Großer Wert wird auf kostenorientierte Architektur, hohe Wohnqualität, energieeffiziente Bauweise und auf Umwelt Nachhaltigkeit gelegt sowie besondere Rücksicht auf Familien, sozial Schwächere und ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger genommen.
Strategische Überlegungen	Die soziale Funktion als Errichterin und Verwalterin von Wohnungen ist durch besondere Rücksichtnahme auf Familien, wirtschaftlich Schwächere sowie hilfsbedürftige und ältere Mitbürgerinnen bzw. Mitbürger gekennzeichnet. Die NHT will nachhaltig den folgenden Generationen mehr übergeben, als von der vorangegangenen übernommen wurde. Das NHT-Unternehmensziel ist nicht kurzfristig und gewinnausschüttungsorientiert sondern langfristig, auf Werterhalt und Wertzuwachs, ausgerichtet.
Besondere Ereignisse	Mit dem Gesamtbauvolumen von EUR 133,33 Millionen - darin enthalten ist das Instandhaltungsvolumen von EUR 26,3 Millionen - gehört die NHT 2022 weiter zu den führenden gemeinnützigen Bauvereinigungen Österreichs. Im Berichtsjahr wurden 392 Mietwohnungen sowie 42 Eigentumswohnungen fertiggestellt. Zum Jahresende 2022 verwaltete die NHT 16.059 Mietwohnungen und 4.437 Eigentumswohnungen.
Risikomanagement	Das Risikomanagement in der NHT ist im Wesentlichen in der eigenen Stabstelle Controlling angesiedelt. Allgemein sind die Risiken der NHT sowohl für den Fortbestand des Unternehmens als auch hinsichtlich möglicher Malversationshandlungen als niedrig einzustufen. Nennenswerte Risiken sind vor allem das Mietausfalls-, Zinsänderungs- und Liquiditätsrisiko. Über alle wesentlichen Risiken existiert ein monatliches Berichtswesen, das ein Monitoring und eine allfällige Gegensteuerung ermöglicht.
Ausblick	Das Bauvolumen wird sich auch im Jahr 2023 auf den Niveau von 2022 bewegen.
Finanzierung	Baukosten werden primär durch Wohnbauförderdarlehen und langfristige Bankdarlehen finanziert. Grundstückskosten werden hauptsächlich durch Eigenmittel der NHT finanziert.
Prüfung von	Österreichischer Verband gemeinnütziger Bauvereinigungen - Revisionsverband
Personalstruktur	158 (Jahresdurchschnitt 2022)

Geschäftsführung	DI Mag. Markus Pollo (Geschäftsführer) Dir. Hannes Gschwentner (Geschäftsführer)		
Aufsichtsrat	Name	Entsendet/ Nominiert von	
	Mag. Jakob Wolf (Vorsitzender)	Land Tirol	
	Mag. Lucas Krackl (Stellvertreter)	Stadt Innsbruck	
	Mag. Markus Kröll	Land Tirol	
	Dr. ⁱⁿ Margit Schäfer	Land Tirol	
	Andreas Wanker	Stadt Innsbruck	
	DI ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Maria Elisabeth Schneider	Stadt Innsbruck	
	Elke Moritz	Betriebsrat	
	Ing. Elmar Draxl	Betriebsrat	
	Peter Lener	Betriebsrat	
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	50,00%	€ 1.000.000,00
	Land Tirol	50,00%	€ 1.000.000,00
Beteiligt an	Innsbrucker Stadtbau GmbH	50,34%	

BILANZ

AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	1.237.916.648	85,55%	1.196.354.830	88,41%	1.150.597.783	89,01%	1.078.015.002	89,02%
I. Sachanlagen	1.231.701.048	85,12%	1.189.760.030	87,92%	1.143.947.783	88,49%	1.071.365.002	88,47%
II. Finanzanlagen	2.565.600	0,18%	2.944.800	0,22%	3.000.000	0,23%	3.000.000	0,25%
III. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.650.000	0,25%	3.650.000	0,27%	3.650.000	0,28%	3.650.000	0,30%
B. Umlaufvermögen	200.481.170	13,85%	148.012.717	10,94%	133.382.195	10,32%	124.628.956	10,29%
I. Vorräte	43.969.321	3,04%	30.500.670	2,25%	17.115.430	1,32%	8.013.394	0,66%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	106.538.310	7,36%	86.124.177	6,36%	89.369.658	6,91%	88.036.313	7,27%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	49.973.539	3,45%	31.387.869	2,32%	26.897.106	2,08%	28.579.249	2,36%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	8.626.357	0,60%	8.790.510	0,65%	8.702.535	0,67%	8.345.625	0,69%
Summe Aktiva	1.447.024.174	100,00%	1.353.158.057	100,00%	1.292.682.513	100,00%	1.210.989.582	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	372.202.435	25,72%	353.171.449	26,10%	338.710.168	26,20%	316.307.753	26,12%
I. Stammkapital	2.000.000	0,14%	2.000.000	0,15%	2.000.000	0,15%	2.000.000	0,17%
II. Kapitalrücklagen	13.474.791	0,93%	13.474.791	1,00%	13.474.791	1,04%	13.474.791	1,11%
III. Gewinnrücklagen	356.676.773	24,65%	337.645.787	24,95%	323.184.506	25,00%	300.782.091	24,84%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	50.871	0,00%	50.871	0,00%	50.871	0,00%	50.871	0,00%
B. Rückstellungen	26.436.398	1,83%	22.279.679	1,65%	17.932.614	1,39%	18.329.629	1,51%
I. Abfertigungen	1.645.461	0,11%	1.477.526	0,11%	1.365.327	0,11%	1.462.882	0,12%
II. Pensionen	10.638.025	0,74%	9.411.669	0,70%	9.162.707	0,71%	8.830.079	0,73%
III. Sonstige Rückstellungen	14.152.912	0,98%	11.390.484	0,84%	7.404.580	0,57%	8.036.668	0,66%
C. Verbindlichkeiten	1.047.930.256	72,42%	975.915.884	72,12%	935.545.527	72,37%	875.844.031	72,32%
I. sonstige Verbindlichkeiten	81.200.148	5,61%	65.850.034	4,87%	57.589.366	4,46%	61.297.542	5,06%
II. Darlehen zur Grundstücks- und Baukostenfinanzierung	897.925.434	62,05%	848.682.765	62,72%	816.908.840	63,19%	760.277.290	62,78%
III. Finanzierungsbeiträge der Wohnungswerber	26.963.935	1,86%	27.087.739	2,00%	25.729.575	1,99%	25.662.405	2,12%
IV. Verbindlichkeiten aus der Hausbewirtschaftung	41.840.739	2,89%	34.295.346	2,53%	35.317.746	2,73%	28.606.794	2,36%
D. Passive Rechnungsabgrenzungen	455.085	0,03%	1.791.045	0,13%	494.204	0,04%	508.169	0,04%
Summe Passiva	1.447.024.174	100,00%	1.353.158.057	100,00%	1.292.682.513	100,00%	1.210.989.582	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen)
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2020	2021	2022
97,87%	99,90%	92,40%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

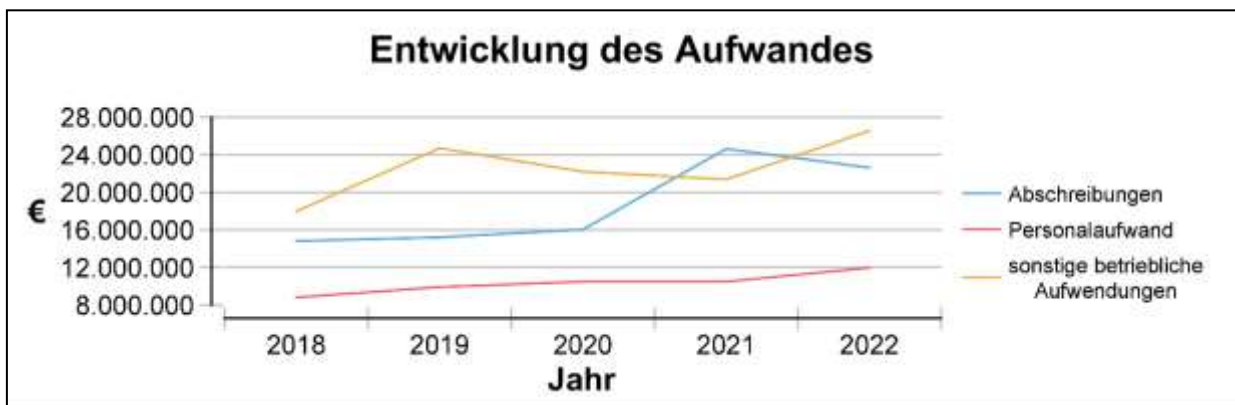
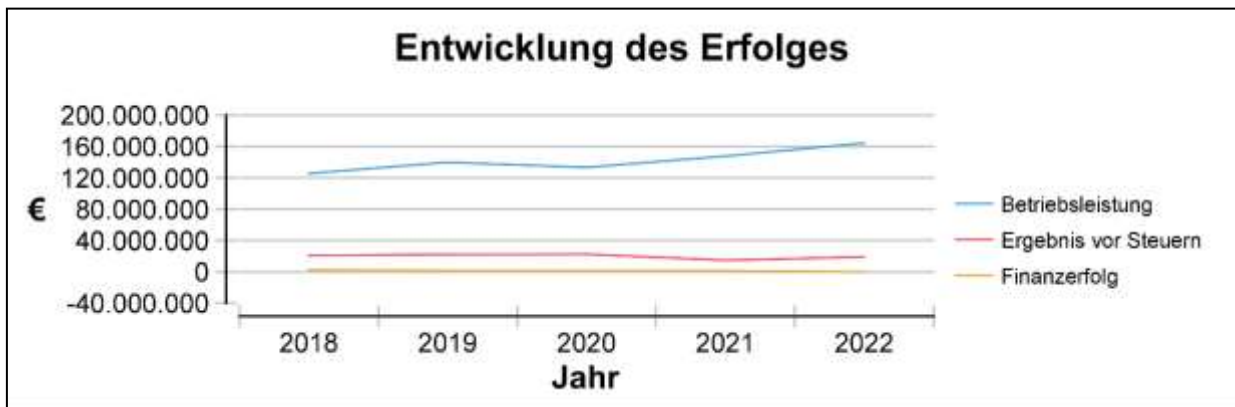
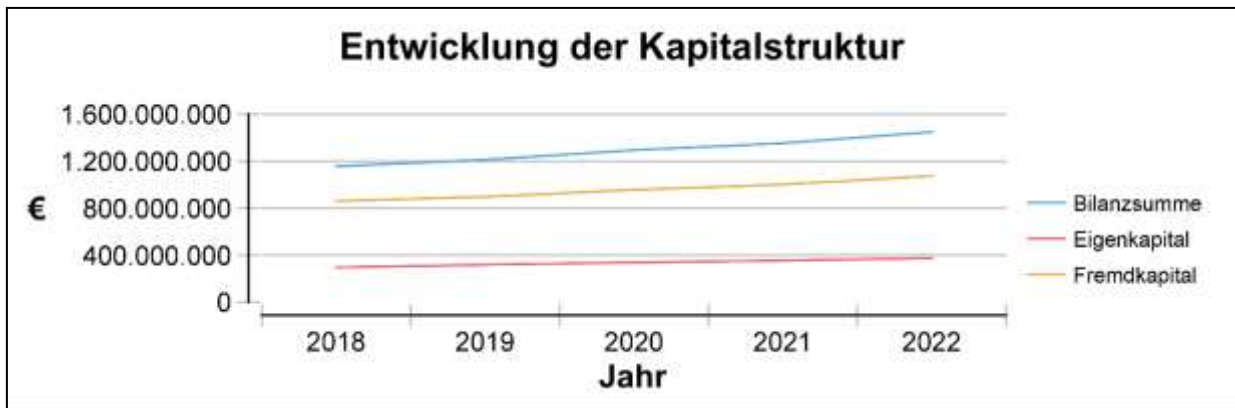
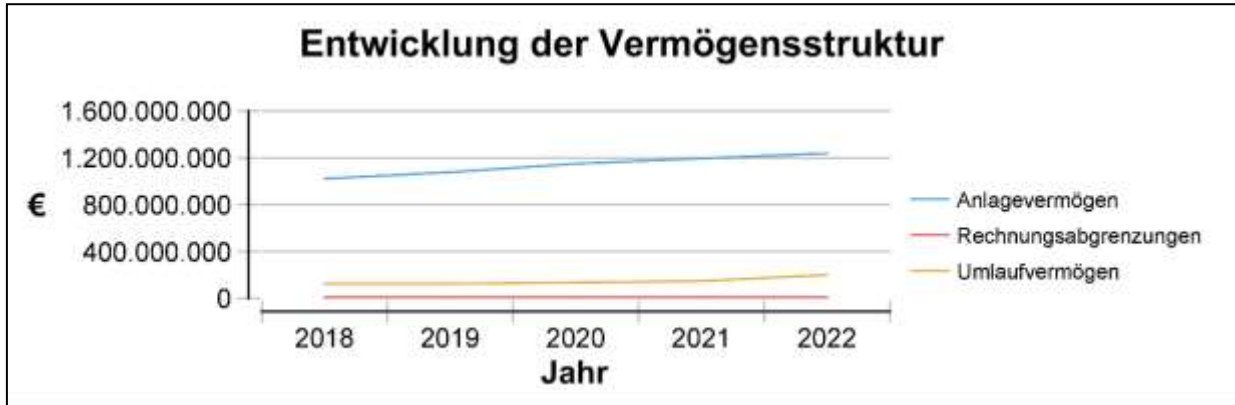
2020	2021	2022
26,36%	26,32%	26,02%

Investitionen € 77.158.052

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	127.865.488	77,87%	121.180.292	81,95%	100.857.995	75,63%	102.439.450	73,16%
sonstige betriebliche Erträge	22.669.200	13,81%	11.753.704	7,95%	17.923.648	13,44%	21.512.436	15,36%
andere aktivierte Eigenleistungen	5.798.702	3,53%	5.974.978	4,04%	5.767.591	4,32%	6.226.202	4,45%
Zuschüsse	7.865.055	4,79%	8.970.123	6,07%	8.805.901	6,60%	9.846.083	7,03%
Betriebsleistung	164.198.446	100,00%	147.879.097	100,00%	133.355.136	100,00%	140.024.171	100,00%
Personalaufwand	11.967.512	7,29%	10.479.375	7,09%	10.477.598	7,86%	9.924.549	7,09%
Betriebs- und Instandhaltungskosten	51.361.577	31,28%	47.727.005	32,27%	47.454.497	35,59%	46.954.843	33,53%
Kapitalkosten	9.802.845	5,97%	8.303.943	5,62%	7.978.282	5,98%	8.248.856	5,89%
Verwaltungskosten	4.429.573	2,70%	4.397.167	2,97%	3.610.959	2,71%	3.501.959	2,50%
Abschreibungen	22.604.300	13,77%	24.623.012	16,65%	16.044.546	12,03%	15.214.398	10,87%
sonstige betriebliche Aufwendungen	26.552.732	16,17%	21.392.527	14,47%	22.208.819	16,65%	24.709.691	17,65%
Veräußerung und Bewertung	17.938.775	10,93%	17.399.402	11,77%	4.275.864	3,21%	10.958.295	7,83%
Betriebsaufwand	144.657.314	88,10%	134.322.431	90,83%	112.050.565	84,02%	119.512.592	85,35%
Betriebserfolg	19.541.132	11,90%	13.556.665	9,17%	21.304.570	15,98%	20.511.579	14,65%
Finanzerfolg +/-	-401.904	-0,24%	1.070.411	0,72%	1.212.843	0,91%	1.451.847	1,04%
Ergebnis vor Steuern	19.139.227	11,66%	14.627.076	9,89%	22.517.414	16,89%	21.963.426	15,69%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	57.371	0,03%	114.924	0,08%	64.128	0,05%	2.762	0,00%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	19.081.856	11,62%	14.512.152	9,81%	22.453.286	16,84%	21.960.664	15,68%
Rücklagenverrechnung	-19.030.985	-11,59%	-14.461.281	-9,78%	-22.402.415	-16,80%	-21.909.793	-15,65%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	50.871	0,03%	50.871	0,03%	50.871	0,04%	50.871	0,04%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Neue Heimat Tirol Gemeinn. WohnungsGmbH Konzern
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.neueheimattirol.at
Firmenbuchnummer	50504 x
Standorte	Gumpstraße 47 6020 Innsbruck
Prüfung von	Österreichischer Verband gemeinnütziger Bauvereinigungen - Revisionsverband
Personalstruktur	165 (Jahresdurchschnitt 2022)

Konzernstruktur

Konzernmutter

Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH

Anteile an verbundenen Unternehmen

Innsbrucker Stadtbau GmbH

50,34%

BILANZ

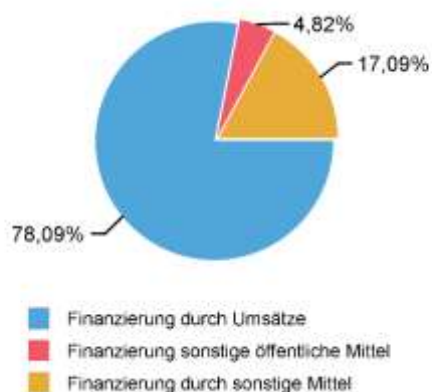
AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	1.292.333.454	85,84%	1.251.493.997	88,63%	1.206.505.275	89,19%	1.134.469.202	89,24%
I. Sachanlagen	1.289.767.854	85,67%	1.248.549.197	88,42%	1.203.505.275	88,97%	1.131.469.202	89,00%
II. Finanzanlagen	2.565.600	0,17%	2.944.800	0,21%	3.000.000	0,22%	3.000.000	0,24%
B. Umlaufvermögen	204.485.931	13,58%	151.807.427	10,75%	137.457.443	10,16%	128.467.651	10,11%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	149.939.412	9,96%	116.313.018	8,24%	106.232.922	7,85%	96.015.245	7,55%
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	54.546.519	3,62%	35.494.409	2,51%	31.224.521	2,31%	32.452.406	2,55%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	8.643.224	0,57%	8.798.944	0,62%	8.702.535	0,64%	8.348.125	0,66%
Summe Aktiva	1.505.462.608	100,00%	1.412.100.368	100,00%	1.352.665.254	100,00%	1.271.284.978	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	382.578.103	25,41%	363.451.521	25,74%	348.929.924	25,80%	326.093.304	25,65%
I. Stammkapital	2.000.000	0,13%	2.000.000	0,14%	2.000.000	0,15%	2.000.000	0,16%
II. Kapitalrücklagen	21.603.168	1,43%	21.555.699	1,53%	21.525.750	1,59%	21.310.144	1,68%
III. Gewinnrücklagen	358.875.936	23,84%	339.814.585	24,06%	325.134.703	24,04%	302.538.998	23,80%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	98.999	0,01%	81.236	0,01%	269.471	0,02%	244.162	0,02%
B. Rückstellungen	26.440.498	1,76%	22.292.488	1,58%	18.032.533	1,33%	18.372.488	1,45%
I. Abfertigungen	1.645.461	0,11%	1.477.526	0,10%	1.365.327	0,10%	1.462.882	0,12%
II. Pensionen	10.638.025	0,71%	9.411.669	0,67%	9.162.707	0,68%	8.830.079	0,69%
III. Sonstige Rückstellungen	14.157.012	0,94%	11.403.293	0,81%	7.504.498	0,55%	8.079.527	0,64%
C. Verbindlichkeiten	1.095.974.628	72,80%	1.024.551.021	72,56%	985.194.298	72,83%	926.283.571	72,86%
I. sonstige Verbindlichkeiten	78.638.514	5,22%	64.364.771	4,56%	56.314.054	4,16%	59.958.844	4,72%
II. Darlehen zur Grundstücks- und Baukostenfinanzierung	945.492.892	62,80%	897.095.744	63,53%	866.199.583	64,04%	810.433.234	63,75%
III. Finanzierungsbeiträge der Wohnungswerber	26.963.935	1,79%	27.087.739	1,92%	25.729.575	1,90%	25.662.405	2,02%
IV. Verbindlichkeiten aus der Hausbewirtschaftung	44.879.288	2,98%	36.002.766	2,55%	36.951.087	2,73%	30.229.087	2,38%
D. Passive Rechnungsabgrenzungen	469.380	0,03%	1.805.340	0,13%	508.498	0,04%	535.616	0,04%
Summe Passiva	1.505.462.608	100,00%	1.412.100.368	100,00%	1.352.665.254	100,00%	1.271.284.978	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen)
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2020	2021	2022
90,37%	90,27%	100,00%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

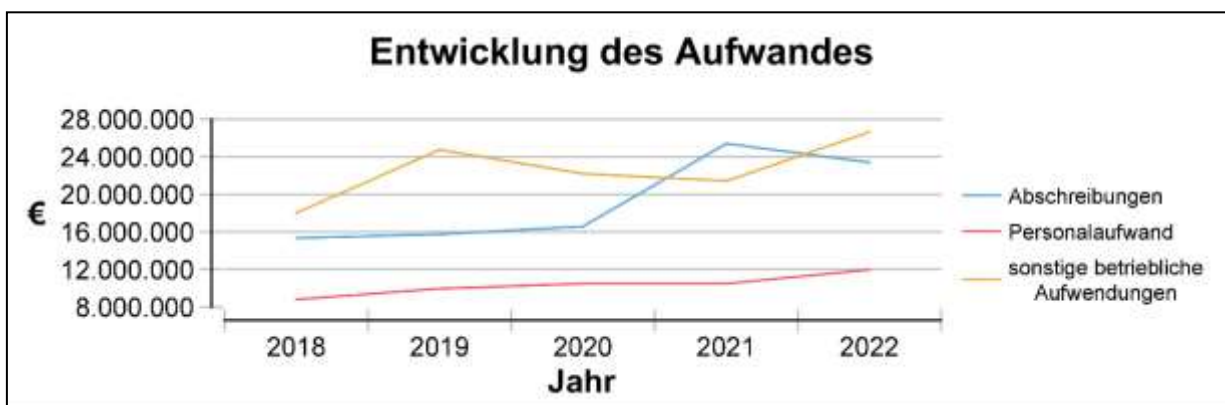
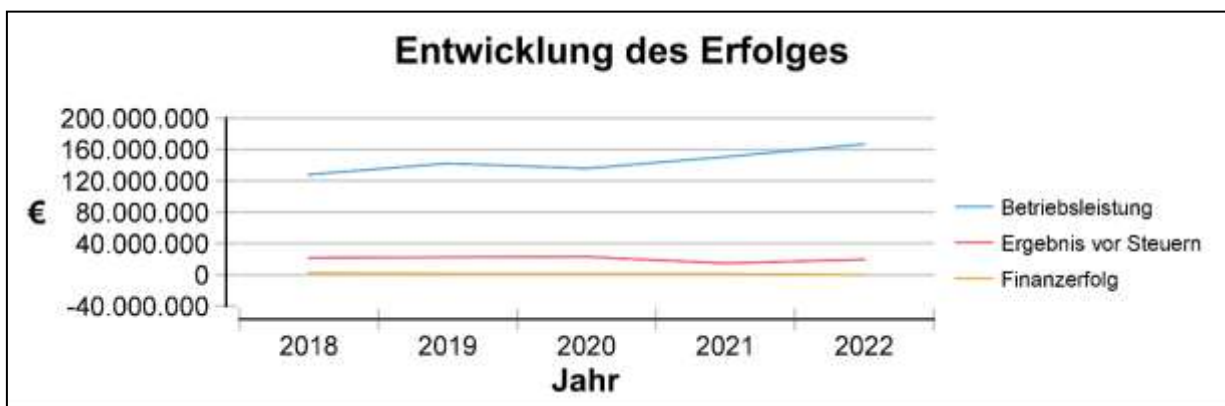
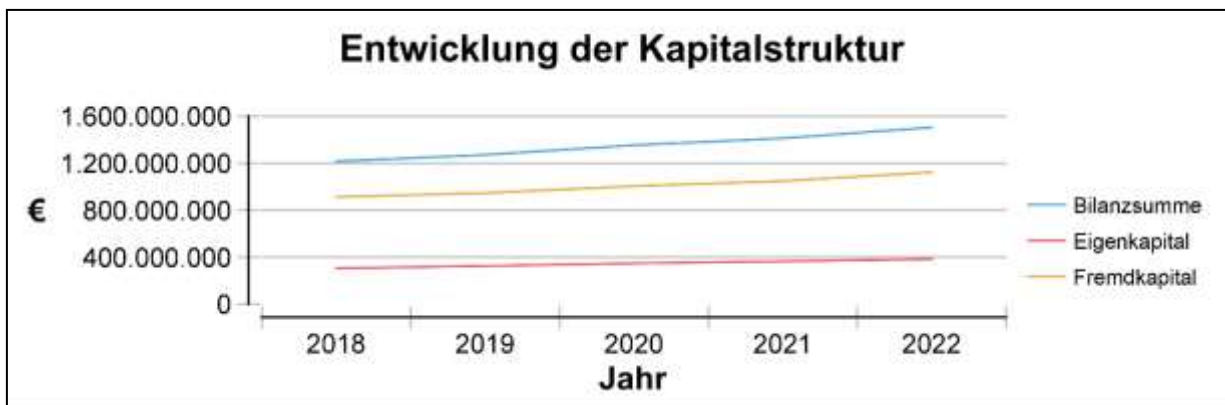
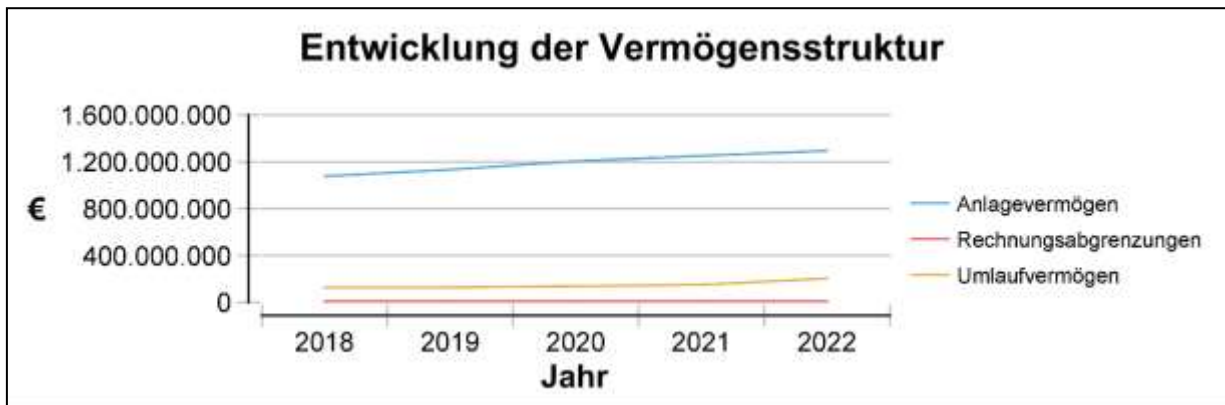
2020	2021	2022
25,70%	25,90%	25,60%

Investitionen € 77.204.014

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	130.239.246	78,09%	123.500.656	82,09%	103.063.491	75,82%	104.541.111	73,38%
sonstige betriebliche Erträge	22.706.975	13,61%	11.833.558	7,87%	18.006.363	13,25%	21.515.986	15,10%
andere aktivierte Eigenleistungen	5.798.702	3,48%	5.974.978	3,97%	5.767.591	4,24%	6.226.202	4,37%
Zuschüsse	8.036.587	4,82%	9.141.654	6,08%	9.091.196	6,69%	10.175.439	7,14%
Betriebsleistung	166.781.510	100,00%	150.450.846	100,00%	135.928.640	100,00%	142.458.738	100,00%
Personalaufwand	11.967.512	7,18%	10.479.375	6,97%	10.477.598	7,71%	9.949.789	6,98%
Betriebs- und Instandhaltungskosten	52.235.539	31,32%	48.712.131	32,38%	48.148.954	35,42%	47.507.604	33,35%
Kapitalkosten	10.531.142	6,31%	9.003.715	5,98%	8.688.074	6,39%	8.996.524	6,32%
Verwaltungskosten	4.447.118	2,67%	4.423.287	2,94%	3.653.858	2,69%	3.511.506	2,46%
Abschreibungen	23.372.624	14,01%	25.391.336	16,88%	16.591.255	12,21%	15.761.106	11,06%
sonstige betriebliche Aufwendungen	26.619.791	15,96%	21.403.759	14,23%	22.208.819	16,34%	24.750.441	17,37%
Veräußerung und Bewertung	17.938.775	10,76%	17.399.402	11,56%	4.275.864	3,15%	10.958.295	7,69%
Betriebsaufwand	147.112.501	88,21%	136.813.005	90,94%	114.044.421	83,90%	121.435.264	85,24%
Betriebserfolg	19.669.009	11,79%	13.637.841	9,06%	21.884.219	16,10%	21.023.473	14,76%
Finanzerfolg +/-	-401.413	-0,24%	1.069.654	0,71%	1.212.803	0,89%	1.451.865	1,02%
Ergebnis vor Steuern	19.267.597	11,55%	14.707.496	9,78%	23.097.021	16,99%	22.475.338	15,78%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	90.143	0,05%	135.028	0,09%	209.530	0,15%	130.740	0,09%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	19.177.453	11,50%	14.572.467	9,69%	22.887.491	16,84%	22.344.598	15,68%
Rücklagenverrechnung	-19.078.454	-11,44%	-14.491.231	-9,63%	-22.618.020	-16,64%	-22.100.436	-15,51%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	98.999	0,06%	81.236	0,05%	269.471	0,20%	244.162	0,17%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Innsbrucker Stadtbau GmbH		
Sitz	Innsbruck		
Webadresse	www.innsbrucker-stadtbau.at		
Firmenbuchnummer	244180p		
Unternehmensgegenstand und Zweck	Die Muttergesellschaft Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH (NHT) wickelt aufgrund des Geschäftsbesorgungsvertrages alle Tätigkeiten der Innsbrucker Stadtbau ab. Die Innsbrucker Stadtbau ist eine Tochtergesellschaft nach § 7 Abs. 4b Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz. Die Innsbrucker Stadtbau übt das Gewerbe Immobilienreuhänder, eingeschränkt auf Immobilienverwalter und Bauträger, aus. Die Verwaltung der durch die Innsbrucker Stadtbau errichteten Miet- und Eigentumswohnungen, sowie der Heime für Seniorinnen und Senioren erfolgt ebenfalls durch die NHT.		
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI		
Standorte	Gumpstraße 47 6020 Innsbruck		
Tätigkeiten	Die Innsbrucker Stadtbau führt das Gewerbe Immobilienreuhänder, eingeschränkt auf Immobilienverwalter und Bauträger, aus.		
Strategische Überlegungen	Sowohl Förderung des städtischen sozialen Wohnbaus als auch Tätigkeiten als gewerblicher Bauträger unter Nutzung der Synergieeffekte aus der Betreuung durch die Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH.		
Besondere Ereignisse	Im Jahr 2022 setzte die Innsbrucker Stadtbau keine Bauaktivitäten.		
Finanzierung	Die Finanzierung des laufenden Betriebs erfolgt durch Umsatzerlöse (Mieten und Zuschüssen aus der Tiroler Wohnbauförderung).		
Prüfung von	Freiwillige jährliche Prüfung: Moore Stephens SSK Keine Pflicht (§ 268 Abs. 1 UGB), kleine GmbH (§ 221 Abs.1 UGB)		
Personalstruktur	0 (Jahresdurchschnitt 2022)		
Geschäftsführung	Dir. Hannes Gschwentner (Geschäftsführer) DI Mag. Markus Pollo (Geschäftsführer)		
Aufsichtsrat	Name	Entsendet/ Nominiert von	
	Mag. Benjamin Plach (Vorsitzender)	Neue Heimat Tirol	
	Mag. Lucas Krackl (Stellvertreter)	Stadt Innsbruck	
	Mag. Jakob Wolf	Neue Heimat Tirol	
	DI ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Maria Elisabeth Schneider	Stadt Innsbruck	
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	49,66%	€ 1.800.000,00
	Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH	50,34%	€ 1.825.000,00

BILANZ

AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	58.320.935	92,50%	59.043.297	93,26%	59.811.621	93,22%	60.358.330	93,93%
I. Sachanlagen	58.320.935	92,50%	59.043.297	93,26%	59.811.621	93,22%	60.358.330	93,93%
B. Umlaufvermögen	4.713.288	7,48%	4.261.958	6,73%	4.353.146	6,78%	3.899.410	6,07%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	140.307	0,22%	155.418	0,25%	25.731	0,04%	26.253	0,04%
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	4.572.981	7,25%	4.106.540	6,49%	4.327.415	6,74%	3.873.157	6,03%
C. Aktive latente Steuern	16.867	0,03%	8.434	0,01%				
D. Aktive Rechnungsabgrenzungen							2.500	0,00%
Summe Aktiva	63.051.090	100,00%	63.313.689	100,00%	64.164.768	100,00%	64.260.240	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	14.279.798	22,65%	14.184.201	22,40%	14.123.886	22,01%	13.689.680	21,30%
I. Stammkapital	3.625.000	5,75%	3.625.000	5,73%	3.625.000	5,65%	3.625.000	5,64%
II. Kapitalrücklagen	5.490.291	8,71%	5.490.291	8,67%	5.490.291	8,56%	5.490.291	8,54%
III. Gewinnrücklagen	5.068.910	8,04%	5.008.595	7,91%	4.574.389	7,13%	4.190.456	6,52%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	95.597	0,15%	60.315	0,10%	434.206	0,68%	383.934	0,60%
B. Rückstellungen	4.100	0,01%	12.809	0,02%	99.919	0,16%	42.859	0,07%
I. Sonstige Rückstellungen	4.100	0,01%	12.809	0,02%	99.919	0,16%	42.859	0,07%
C. Verbindlichkeiten	48.752.898	77,32%	49.102.385	77,55%	49.926.669	77,81%	50.500.254	78,59%
I. sonstige Verbindlichkeiten	711.063	1,13%	477.275	0,75%	285.208	0,44%	111.248	0,17%
II. Darlehen zur Grundstücks- und Baukostenfinanzierung	47.567.457	75,44%	48.412.979	76,47%	49.290.742	76,82%	50.155.945	78,05%
III. Verbindlichkeiten aus der Hausbewirtschaftung	474.378	0,75%	212.131	0,34%	350.718	0,55%	233.061	0,36%
D. Passive Rechnungsabgrenzungen	14.294	0,02%	14.294	0,02%	14.294	0,02%	27.446	0,04%
Summe Passiva	63.051.090	100,00%	63.313.689	100,00%	64.164.768	100,00%	64.260.240	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2020	2021	2022
100,00%	99,00%	100,00%

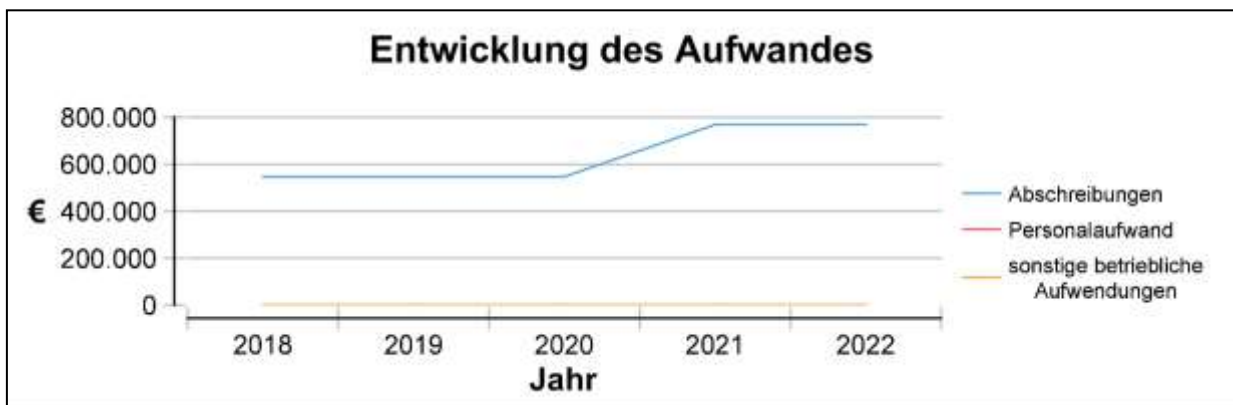
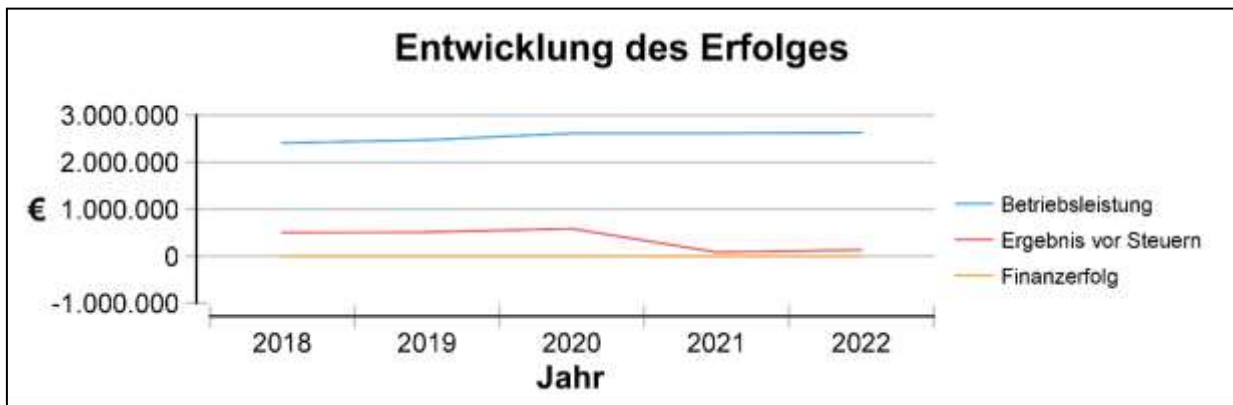
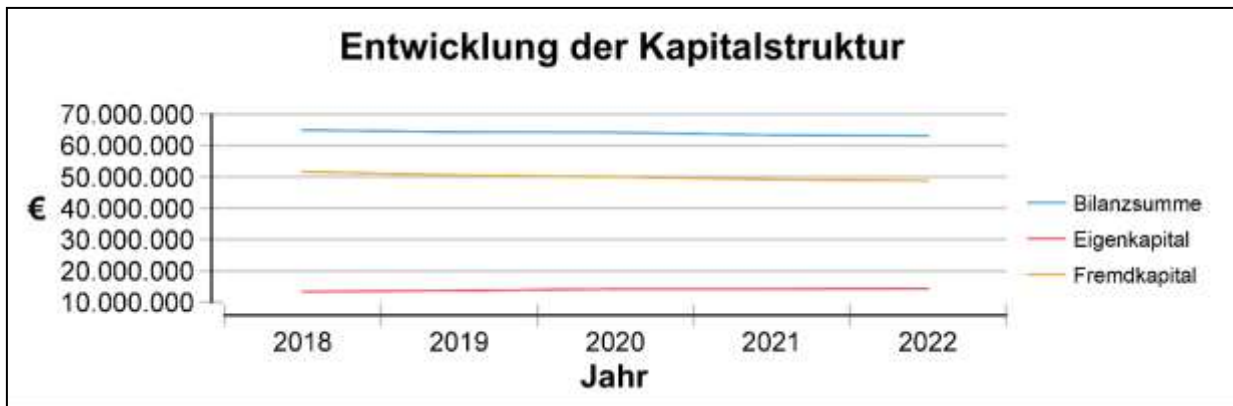
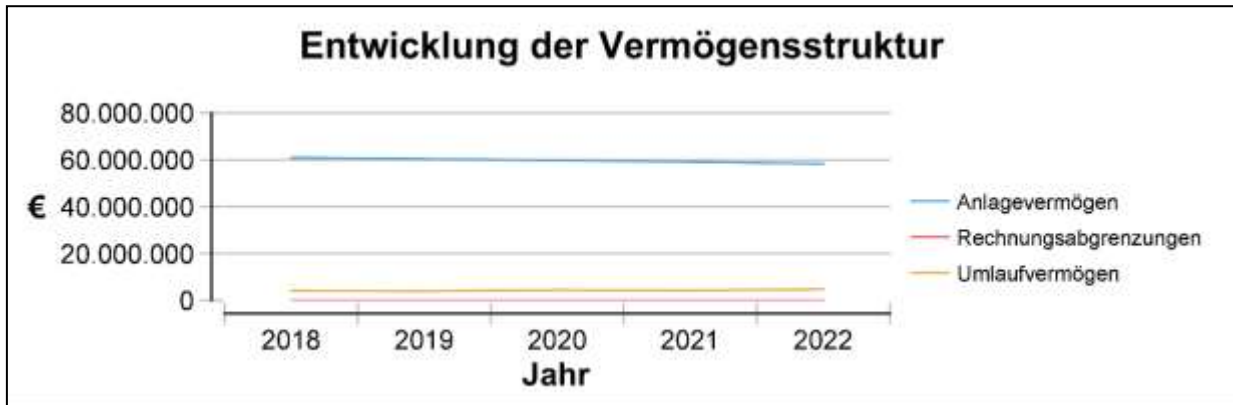
Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2020	2021	2022
22,00%	22,00%	22,60%

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	2.418.758	92,04%	2.364.364	90,39%	2.230.031	85,29%	2.139.661	86,54%
sonstige betriebliche Erträge	37.775	1,44%	79.854	3,05%	99.180	3,79%	3.550	0,14%
Zuschüsse	171.532	6,53%	171.532	6,56%	285.294	10,91%	329.356	13,32%
Betriebsleistung	2.628.064	100,00%	2.615.750	100,00%	2.614.505	100,00%	2.472.567	100,00%
Betriebs- und Instandhaltungskosten	873.962	33,25%	985.125	37,66%	694.457	26,56%	552.760	22,36%
Kapitalkosten	728.297	27,71%	699.772	26,75%	709.792	27,15%	747.667	30,24%
Verwaltungskosten	129.603	4,93%	81.352	3,11%	83.899	3,21%	113.537	4,59%
Abschreibungen	768.324	29,24%	768.324	29,37%	546.708	20,91%	546.708	22,11%
Betriebsaufwand	2.500.187	95,13%	2.534.574	96,90%	2.034.856	77,83%	1.960.672	79,30%
Betriebserfolg	127.877	4,87%	81.176	3,10%	579.648	22,17%	511.894	20,70%
Finanzerfolg +/-	492	0,02%	-757	-0,03%	-41	0,00%	17	0,00%
Ergebnis vor Steuern	128.369	4,88%	80.419	3,07%	579.608	22,17%	511.912	20,70%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	32.772	1,25%	20.104	0,77%	145.402	5,56%	127.978	5,18%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	95.597	3,64%	60.315	2,31%	434.206	16,61%	383.934	15,53%
Gewinn-/Verlustvortrag	60.315	2,30%	434.206	16,60%	383.934	14,68%	373.446	15,10%
Ergebnisübernahme	-60.315	-2,30%	-434.206	-16,60%	-383.934	-14,68%	-373.446	-15,10%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	95.597	3,64%	60.315	2,31%	434.206	16,61%	383.934	15,53%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Internationales Studentenhaus, gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.studentenhaus.at
Firmenbuchnummer	33956 k
Unternehmensgegenstand und Zweck	Die Aufgabe der Internationales Studentenhaus, gemeinnützige GmbH (ISH) ist die Schaffung und Verwaltung von Wohnstätten für Studierende an Universitäten, des Management Center Innsbruck (MCI), an Fachhochschulen sowie an Pädagogischen Hochschulen in Innsbruck und Umgebung. Die Tätigkeit der Gesellschaft ist nicht auf Gewinn ausgerichtet.
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI
Standorte	Rechengasse 7 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Betreiben von Studentenheimen.
Strategische Überlegungen	Langfristiges Ziel der Gesellschaft ist die Erhaltung der erreichten Standards im Segment studentisches Wohnen und die laufende Anpassung an die sich ändernden Bedingungen für modernes Wohnen und Studieren mit umfassenden Service- und Freizeiteinrichtungen, insbesondere im EDV-Bereich.
Besondere Ereignisse	Von der ISH wird eine mögliche Ausweitung des Serviceangebots auf weitere Studentenappartements evaluiert. In den Geschäftsjahren 2018/2019, 2019/2020, 2020/2021 und 2021/2022 sind erste Kosten in Zusammenhang mit der Prüfung der Realisierung dieses Projektes angefallen.
Risikomanagement	<p>Die ISH steht im Wettbewerb mit anderen Einrichtungen und privaten Anbietern für studentisches Wohnen. Diesem Wettbewerbsrisiko wird durch eine laufende Evaluierung und Optimierung des Wohnangebots und der angebotenen Serviceleistungen begegnet.</p> <p>Der Ausbruch der COVID-19-Pandemie hat die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft unverändert auch im Geschäftsjahr 2021/2022 hinsichtlich umfangreicher Sicherheits- und Schutzmaßnahmen zur Vermeidung einer Infektion bei Studierenden bzw. bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie in der Vermeidung einer Ausbreitung bei Eintreten einer Infektion beeinflusst. Die getroffenen Maßnahmen waren geeignet, einen möglichst uneingeschränkten Heimbetrieb sicherzustellen und negative wirtschaftliche Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der ISH zu minimieren. Der Ausbruch des Kriegs in der Ukraine mit 24. Februar 2022 hat im Geschäftsjahr 2021/2022 zu keinen Umsatzeinbrüchen geführt, wohl aber aufgrund der gestiegenen Energiekosten und dem damit verbundenen allgemeinen Preisanstieg im Bereich der Sachkosten zu höheren Aufwendungen, die an die Studierenden nicht weitergegeben werden können. Im Hinblick auf langfristige Lieferverträge im Bereich Strom und Gas waren die negativen Auswirkungen auf die Ertragslage jedoch eingeschränkt.</p> <p>Mit möglichen Risiken für die Stadt Innsbruck wie beispielsweise einem Zuschussbedarf der Gesellschaft aufgrund geänderter wirtschaftlicher Rahmenbedingungen ist nach Einschätzung der Geschäftsführung aktuell nicht zu rechnen.</p> <p>Die ISH hat ein der Größe und Geschäftstätigkeit angepasstes Risikomanagementsystem eingerichtet. Dieses bezieht sich insbesondere auf die laufende Überwachung geschäftsspezifischer Kennzahlen und Faktoren.</p>
Prüfung von	Österreichischer Verband gemeinnütziger Bauvereinigungen - Revisionsverband Klein - Vereinigung WGG
Personalstruktur	8 (Jahresdurchschnitt 2021/22)
Geschäftsführung	Mag. ^a Huberta Scheiber (Geschäftsführerin)

Aufsichtsrat**Name**

Dr. Werner Steger (Vorsitzender)
 Dkfm. Peter Wanka
 Ing. Helmut Rofner

Nominiert von

Republik Österreich
 Republik Österreich
 Stadt Innsbruck

ab 18.05.2022:

Mag.^a Martina Jöbstl (Stellvertreterin)
 Mag. Martin Rupprechter
 Lisa Michaela Peer MA
 Dipl.-Ing. Harald Smolnik
 Mag. Markus Roider MBA
 Dipl. BW (FH) Harald Moosbrugger

Land Salzburg
 Stadt Innsbruck
 Land Tirol
 Republik Österreich
 OÖ Landesholding GmbH
 Land Vorarlberg

bis 17.05.2022:

Mag.^a Kathrin Maizner
 Mag.^a Sybille Regensberger
 Mag.^a Gabriela Dür (Stellvertreterin)
 Mag. Walter Winetzhammer
 Mag. Martin Rupprechter
 Mag.^a Martina Jöbstl (Mitglied)

WK Tirol
 Land Tirol
 Land Vorarlberg
 OÖ Landesholding GmbH
 Republik Österreich
 Land Salzburg

Gesellschafter

Republik Österreich	25,00%	€ 250.000,00
Stadt Innsbruck	25,00%	€ 250.000,00
Land Salzburg	12,50%	€ 125.000,00
Land Tirol	12,50%	€ 125.000,00
Land Vorarlberg	12,50%	€ 125.000,00
OÖ Landesholding GmbH	12,40%	€ 124.000,00
Verein deutscher Freundeskreis der Uni Innsbruck	0,10%	€ 1.000,00

BILANZ

AKTIVA	30.09.2022		30.09.2021		30.09.2020		30.09.2019	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	18.120.175	96,66%	18.637.820	98,65%	17.968.630	96,47%	16.115.534	86,81%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.418	0,02%	6.836	0,04%	3.018	0,02%	3.708	0,02%
II. Sachanlagen	7.346.165	39,19%	8.052.224	42,62%	8.798.535	47,24%	9.643.386	51,95%
III. Finanzanlagen	10.770.592	57,46%	10.578.760	56,00%	9.167.077	49,22%	6.468.440	34,84%
B. Umlaufvermögen	616.999	3,29%	245.886	1,30%	636.117	3,42%	2.439.695	13,14%
I. Vorräte	65.016	0,35%	70.464	0,37%	66.691	0,36%	69.765	0,38%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	123.483	0,66%	121.403	0,64%	136.102	0,73%	136.993	0,74%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	428.500	2,29%	54.019	0,29%	433.325	2,33%	2.232.937	12,03%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	8.661	0,05%	8.564	0,05%	20.975	0,11%	8.703	0,05%
Summe Aktiva	18.745.836	100,00%	18.892.269	100,00%	18.625.722	100,00%	18.563.932	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	7.271.227	38,79%	7.096.775	37,56%	6.742.387	36,20%	6.421.473	34,59%
I. Stammkapital	1.000.000	5,33%	1.000.000	5,29%	1.000.000	5,37%	1.000.000	5,39%
II. Kapitalrücklagen	245.634	1,31%	245.634	1,30%	245.634	1,32%	245.634	1,32%
III. Gewinnrücklagen	6.025.593	32,14%	5.851.141	30,97%	5.496.753	29,51%	5.175.839	27,88%
B. Investitionszuschüsse	3.652.218	19,48%	4.103.245	21,72%	4.547.521	24,42%	4.998.136	26,92%
C. Rückstellungen	2.268.720	12,10%	2.290.619	12,12%	5.031.293	27,01%	6.142.725	33,09%
I. Abfertigungen	160.653	0,86%	174.851	0,93%	171.017	0,92%	166.718	0,90%
II. Sonstige Rückstellungen	2.108.067	11,25%	2.115.767	11,20%	4.860.275	26,09%	5.976.007	32,19%
D. Verbindlichkeiten	5.547.285	29,59%	5.384.415	28,50%	2.295.186	12,32%	987.219	5,32%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	190.988	1,02%	200.634	1,06%	210.183	1,13%	219.638	1,18%
II. sonstige Verbindlichkeiten	5.356.297	28,57%	5.183.781	27,44%	2.085.003	11,19%	767.581	4,13%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	6.385	0,03%	17.217	0,09%	9.336	0,05%	14.378	0,08%
Summe Passiva	18.745.836	100,00%	18.892.269	100,00%	18.625.722	100,00%	18.563.932	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen) (Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad (Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2020	2021	2022
100,00%	100,00%	100,00%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

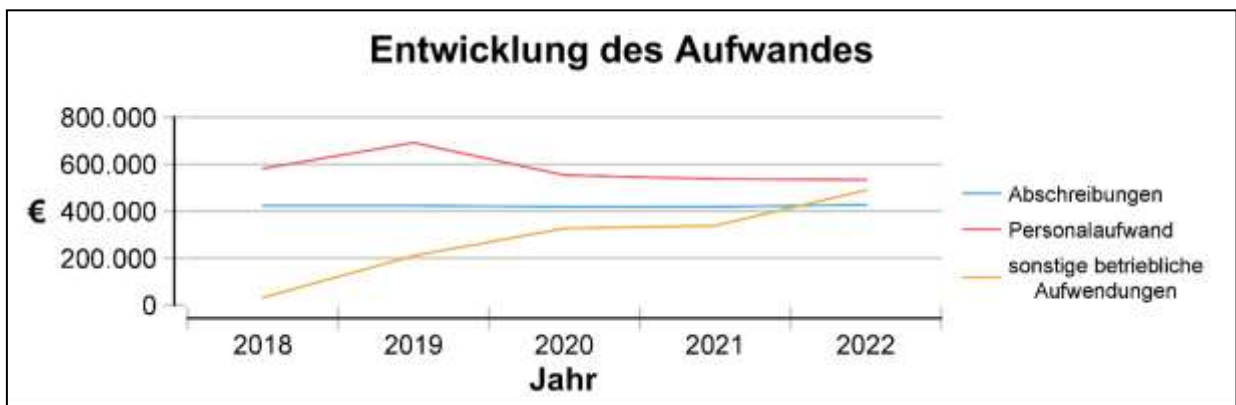
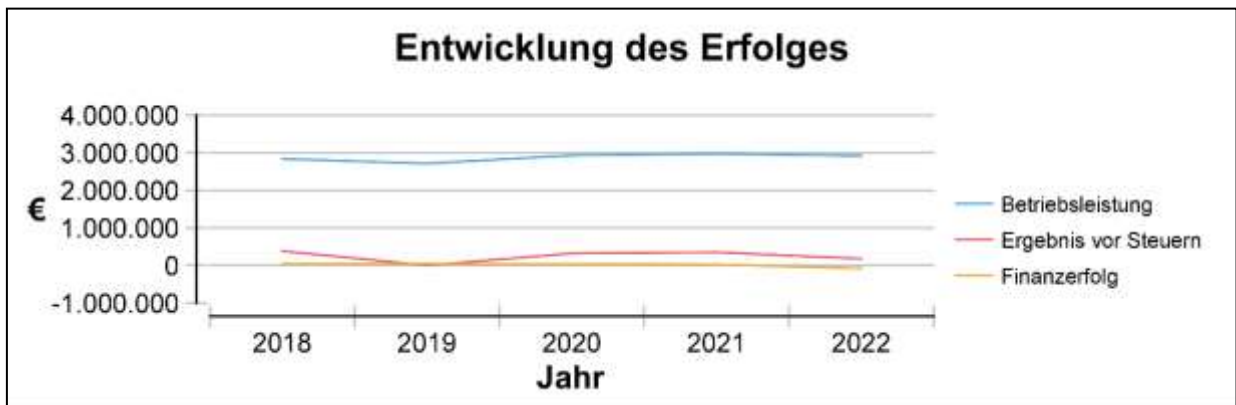
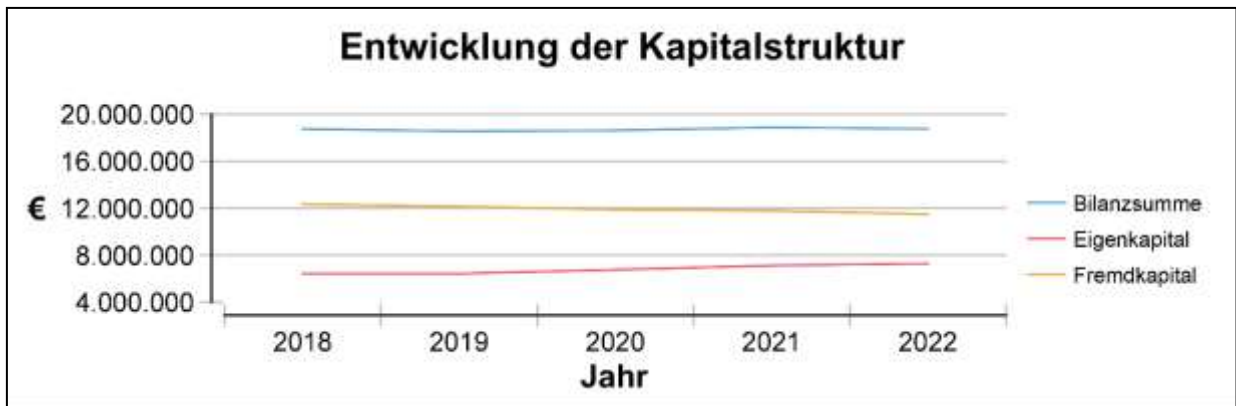
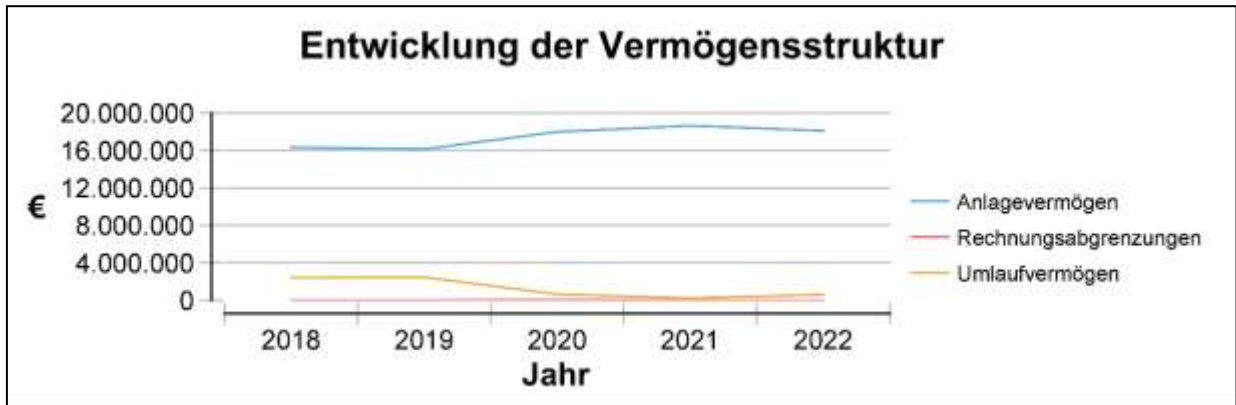
2020	2021	2022
47,89%	47,99%	48,17%

Investitionen € 177.264

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	30.09.2022		30.09.2021		30.09.2020		30.09.2019	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	2.845.496	97,46%	2.930.075	98,71%	2.889.394	98,59%	2.640.730	97,31%
sonstige betriebliche Erträge	74.144	2,54%	38.415	1,29%	41.284	1,41%	72.905	2,69%
Betriebsleistung	2.919.640	100,00%	2.968.490	100,00%	2.930.678	100,00%	2.713.635	100,00%
Personalaufwand	533.927	18,29%	537.293	18,10%	552.741	18,86%	691.858	25,50%
Betriebs- und Instandhaltungskosten	1.193.866	40,89%	1.087.470	36,63%	1.052.829	35,92%	794.759	29,29%
Kapitalkosten	19.026	0,65%	18.662	0,63%	18.522	0,63%	18.340	0,68%
Verwaltungskosten			239.574	8,07%	275.911	9,41%	614.637	22,65%
Abschreibungen	426.203	14,60%	419.224	14,12%	417.767	14,25%	423.597	15,61%
sonstige betriebliche Aufwendungen	489.991	16,78%	338.770	11,41%	325.826	11,12%	209.592	7,72%
Betriebsaufwand	2.663.012	91,21%	2.640.992	88,97%	2.643.596	90,20%	2.752.782	101,44%
Betriebserfolg	256.628	8,79%	327.498	11,03%	287.083	9,80%	-39.147	-1,44%
Finanzerfolg +/-	-82.175	-2,81%	26.890	0,91%	33.831	1,15%	40.388	1,49%
Ergebnis vor Steuern	174.453	5,98%	354.387	11,94%	320.914	10,95%	1.241	0,05%
Rücklagenverrechnung	-174.453	-5,98%	-354.387	-11,94%	-320.914	-10,95%	-1.241	-0,05%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Rathaus-Passage GmbH		
Sitz	Innsbruck		
Webadresse	www.rathausgalerien.at		
Firmenbuchnummer	179930d		
Unternehmensgegenstand und Zweck	Gegenstand ist die Errichtung von Bauwerken, der Erwerb, die Verwaltung und die Bestandgabe von Liegenschaften, Baurechten und Superädifikaten und die Beteiligung an anderen Unternehmen.		
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI		
Standorte	Anichstraße 24 6020 Innsbruck		
Tätigkeiten	Management eines Shopping Centers; technische Verwaltung der Immobilie; wirtschaftliches Management der Centers vor allem im Hinblick auf den Mietermix; Flächenmanagement; wirtschaftliche Weiterentwicklung des Einkaufszentrum; Marktforschung und Werbung; Eventmarketing		
Strategische Überlegungen	Eine qualitativ hochstehende Architektur und der Branchenmix stellen das wesentliche Differenzierungsmerkmal dar. Es wird dabei den Gästen die größtmögliche Convenience angeboten und der Fokus auf eine umfassende Einkaufs- und Erlebnisqualität gelegt.		
Ausblick	Es wird weiterhin das Augenmerk auf einen ausgewogenen Branchenmix gelegt, denn dies ist ein unerlässlicher Bestandteil eines langfristig erfolgreichen Einkaufszentrum.		
Prüfung von	Keine Pflicht zur Abschlussprüfung (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB).		
Personalstruktur	2 (Jahresdurchschnitt 2022)		
Geschäftsführung	Dr. Hans Rubatscher (Geschäftsführer)		
Gesellschafter	Pitztaler Gletscherbahn GmbH & CO KG	44,94%	€ 6.560.987,65
	Dr. Hans Rubatscher	11,36%	€ 1.658.271,62
	Hypo Tirol Leasing GmbH	11,23%	€ 1.640.246,91
	Gertrud Pittl	11,23%	€ 1.640.246,91
	Franz Sinnesberger	11,23%	€ 1.640.246,91
	Stadt Innsbruck	10,00%	€ 1.460.000,00

BILANZ

AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	44.362.255	97,32%	45.872.272	99,19%	40.390.911	96,70%	41.882.573	98,91%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.549	0,00%	3.386	0,01%	6.472	0,02%	9.559	0,02%
II. Sachanlagen	37.360.706	81,96%	38.868.887	84,05%	40.384.438	96,69%	41.873.014	98,89%
III. Finanzanlagen	7.000.000	15,36%	7.000.000	15,14%				
B. Umlaufvermögen	1.221.217	2,68%	374.105	0,81%	1.378.125	3,30%	460.076	1,09%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	282.529	0,62%	304.689	0,66%	110.422	0,26%	89.240	0,21%
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	938.688	2,06%	69.416	0,15%	1.267.703	3,04%	370.836	0,88%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	561	0,00%	503	0,00%			503	0,00%
Summe Aktiva	45.584.033	100,00%	46.246.880	100,00%	41.769.036	100,00%	42.343.152	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	39.877.990	87,48%	36.913.437	79,82%	34.729.349	83,15%	32.405.569	76,53%
I. Stammkapital	14.600.000	32,03%	14.600.000	31,57%	14.600.000	34,95%	14.600.000	34,48%
II. Kapitalrücklagen	72.673	0,16%	72.673	0,16%	72.673	0,17%	72.673	0,17%
III. Gewinnrücklagen	1.210.659	2,66%	1.210.659	2,62%	1.210.659	2,90%	1.210.659	2,86%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	23.994.657	52,64%	21.030.104	45,47%	18.846.016	45,12%	16.522.237	39,02%
B. Investitionszuschüsse	2.199.857	4,83%	2.324.816	5,03%	2.449.775	5,87%	2.574.734	6,08%
C. Rückstellungen	192.945	0,42%	449.460	0,97%	453.839	1,09%	67.254	0,16%
I. Sonstige Rückstellungen	192.945	0,42%	449.460	0,97%	453.839	1,09%	67.254	0,16%
D. Verbindlichkeiten	3.313.242	7,27%	6.559.168	14,18%	4.136.073	9,90%	7.295.595	17,23%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.681.244	5,88%	5.890.390	12,74%	3.645.800	8,73%		
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	196.926	0,43%	129.517	0,28%	160.907	0,39%		
III. sonstige Verbindlichkeiten	435.072	0,95%	539.261	1,17%	329.366	0,79%	7.295.595	17,23%
Summe Passiva	45.584.033	100,00%	46.246.880	100,00%	41.769.036	100,00%	42.343.152	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb

(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad

(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2020	2021	2022
100,00%	100,00%	100,00%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2020	2021	2022
88,30%	84,04%	92,00%

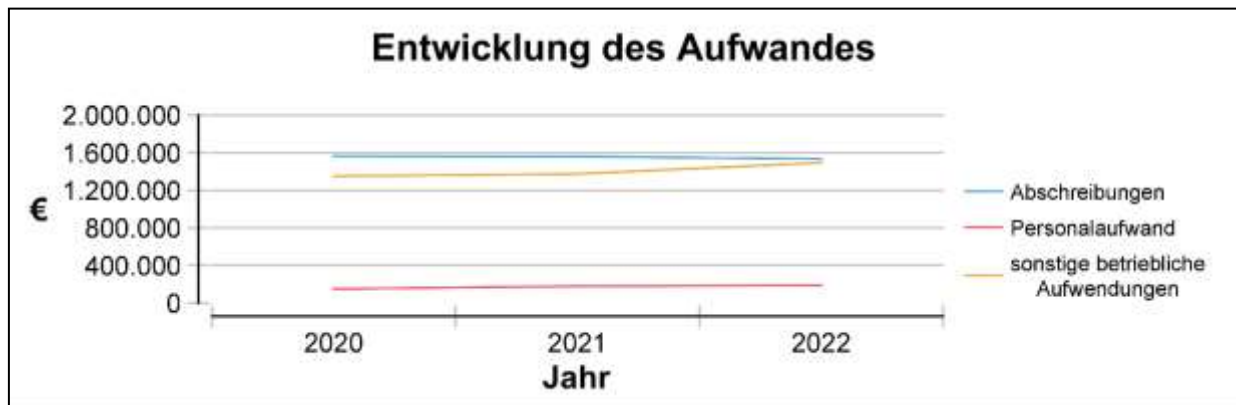
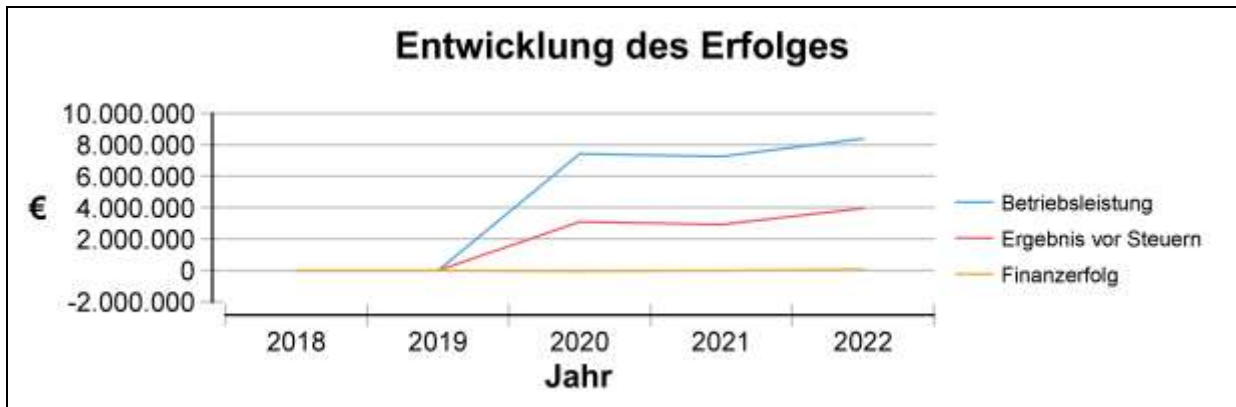
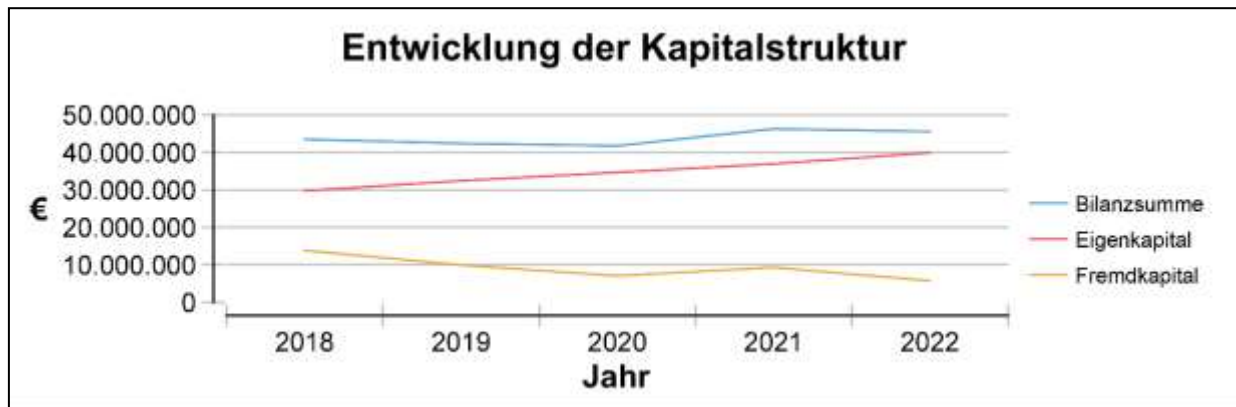
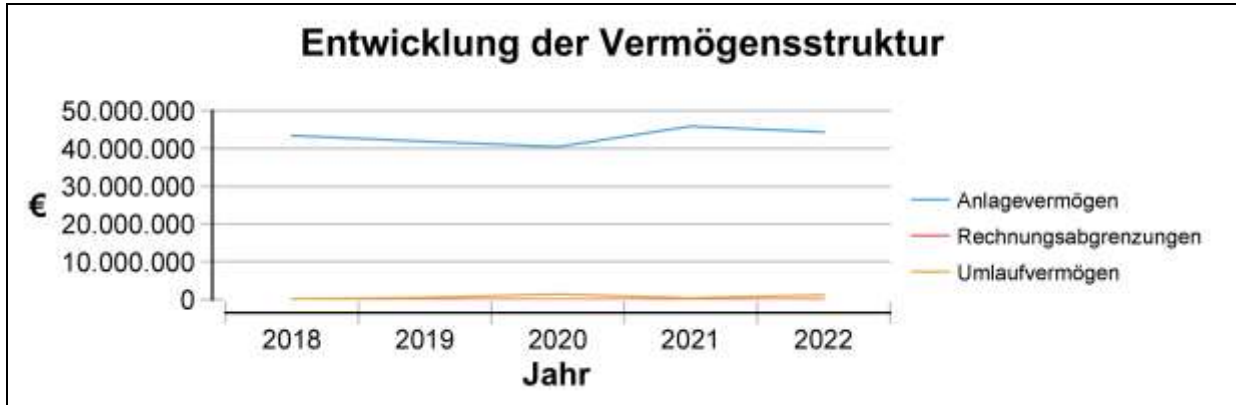
Investitionen

€ 25.402

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	8.273.566	98,44%	7.123.993	98,26%	7.295.068	98,13%
sonstige betriebliche Erträge	130.747	1,56%	126.490	1,74%	139.182	1,87%
Betriebsleistung	8.404.314	100,00%	7.250.483	100,00%	7.434.250	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	1.306.839	15,55%	1.220.476	16,83%	1.223.933	16,46%
Personalaufwand	186.588	2,22%	178.030	2,46%	149.323	2,01%
Abschreibungen	1.535.419	18,27%	1.561.241	21,53%	1.564.204	21,04%
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.493.522	17,77%	1.373.281	18,94%	1.348.762	18,14%
Betriebsaufwand	4.522.368	53,81%	4.333.027	59,76%	4.286.222	57,66%
Betriebserfolg	3.881.945	46,19%	2.917.455	40,24%	3.148.028	42,34%
Finanzerfolg +/-	66.638	0,79%	-5.338	-0,07%	-49.655	-0,67%
Ergebnis vor Steuern	3.948.584	46,98%	2.912.117	40,16%	3.098.373	41,68%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	984.031	11,71%	728.029	10,04%	774.593	10,42%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	2.964.553	35,27%	2.184.088	30,12%	2.323.780	31,26%
Gewinn-/Verlustvortrag	21.030.104	250,23%	18.846.016	259,93%	16.522.237	222,24%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	23.994.657	285,50%	21.030.104	290,05%	18.846.016	253,50%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Tiroler Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.tigewosi.at
Firmenbuchnummer	32852m
Unternehmensgegenstand und Zweck	Die Tiroler Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH (TIGEWOSI) als gemeinnützige Bauträgerin hat in erster Linie die Aufgabe, leistbaren Wohnraum für die Tiroler Bevölkerung zu errichten und zu verwalten, der eine zeitgemäße Qualität im Hinblick auf Größe, Ausführung, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit im Betrieb und in der Instandhaltung aufweist.
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI
Standorte	Fürstenweg 27 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Neubau, Baubetreuungen, Sanierungen, Verwaltungstätigkeit.
Strategische Überlegungen	Im Sinne des leistbaren Wohnens errichtet die TIGEWOSI zeitgemäße, dem Stand der Technik entsprechende, geförderte Wohnbauten. Im Interesse der Kundinnen und Kunden wird auf eine bewohnergerechte Architektur geachtet. Wichtig ist die langfristige Werterhaltung des Wohnungsbestandes, welcher durch Sanierung und Instandhaltung der Objekte gesichert wird. Durch Standardanhebung wird für eine dauerhaft hohe Wohnqualität gesorgt und damit ein ansprechendes Wohnumfeld gewährleistet.
Besondere Ereignisse	Das Jahr 2022 führte auch in der Bauwirtschaft zu einer weiteren Verschlechterung der Angebotssituation. Die Folgen des Krieges in der Ukraine und die allgemeine Teuerung hat weiter dazu beigetragen, dass Angebote häufig schwer zu erhalten und mit hohen Preisauflägen versehen sind. Die beginnenden Zinssteigerungen trugen ebenfalls zu einer Verschlechterung der Rahmenbedingungen bei und so wird es immer schwieriger der Zielsetzung der TIGEWOSI - für die Kunden kostengünstiges Wohnen bei gleichzeitig hoher Wohnqualität sicherzustellen - gerecht zu werden. Dennoch konnte das Berichtsjahr wirtschaftlich sehr positiv abgeschlossen werden. So wurden unter anderem Projekte in Absam, Ellmau, Reutte und Ellbögen fertiggestellt und übergeben.
Risikomanagement	Die Risikosituation der TIGEWOSI ergibt sich aus den für die gemeinnützigen Bauvereinigungen typischen Risiken und Ungewissheiten, die im Detail im Anhang des jeweiligen Jahresabschlusses erläutert werden. In erster Linie handelt es sich dabei um Risiken im Zusammenhang mit dem Einsatz von Finanzinstrumenten, Ausfallrisiken von Forderungen sowie Risiken im Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung der Gesamtwirtschaft und der Bauwirtschaft im speziellen.
Ausblick	In unserem Bundesland ist die Nachfrage nach leistbarem Wohnraum nach wie vor groß. Dieser hohe Bedarf kann am Besten im Zusammenspiel von Bund, Ländern, Gemeinden und der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft gedeckt werden. So werden von uns derzeit Projekte wie die Aufstockung des Altenwohnheimes in Kitzbühel, die Sanierung des Südtiroler Studentenheimes in Innsbruck sowie die Errichtung des Verwaltungs- und Wohngebäudes am Brenner abgewickelt.
Finanzierung	Neben der Eigenmittelfinanzierung werden Wohnbauförderungsmittel und langfristige Bankdarlehen zur Finanzierung der Bauvorhaben herangezogen.
Prüfung von	Österreichischer Verband gemeinnütziger Bauvereinigungen - Revisionsverband
Personalstruktur	87 (Jahresdurchschnitt 2022)

Geschäftsführung	Ing. Franz Mariacher (Geschäftsführer) Ing. Mag. Edgar Gmeiner (Prokurist)		
Aufsichtsrat	Name Mag. Manfred Tschopfer (Vorsitzender) Johann-Peter Hörtnagl (Stellvertreter) Franz Hauser Mag. Thomas Öfner Robert Senn Brigitte Gradl-Rangger ab 31.10.2022 Mag. ^a Magdalena Ebner bis 24.08.2022 Felicitas Kohler BA Mag. ^a Susanne Greif Michael Stecher Christian Driendl Mag. Thomas Wieser	Nominiert von Land Tirol Hypo Tirol Bank AG Gemeindeverband Gemeindeverband Land Tirol Land Tirol Land Tirol Betriebsrat Betriebsrat Betriebsrat Betriebsrat	
Gesellschafter	Land Tirol Beteiligungs- u. FinanzierungsgesmbH. Hypo Tirol Bank AG Tiroler Landesversicherungsanstalt Stadt Innsbruck Stadtgemeinde Lienz Stadtgemeinde Hall in Tirol Stadtgemeinde Kufstein Marktgemeinde Jenbach Gemeinde Kramsach Marktgemeinde St. Johann in Tirol Stadtgemeinde Wörgl Stadtgemeinde Schwaz Marktgemeinde Silian Stadtgemeinde Landeck Marktgemeinde Reutte Marktgemeinde Mayrhofen Marktgemeinde Wattens Gemeinde Kematen in Tirol Gemeinde Breitenwang Marktgemeinde Zirl Tiroler Gemeindeverband	61,39% 9,95% 7,50% 7,50% 4,50% 1,50% 1,05% 0,90% 0,75% 0,75% 0,75% 0,75% 0,60% 0,53% 0,38% 0,38% 0,30% 0,30% 0,11% 0,08% 0,04%	€ 1.636.000,00 € 265.067,00 € 200.000,00 € 200.000,00 € 120.000,00 € 40.000,00 € 28.000,00 € 24.000,00 € 20.000,00 € 20.000,00 € 20.000,00 € 20.000,00 € 16.000,00 € 14.000,00 € 10.000,00 € 10.000,00 € 8.000,00 € 8.000,00 € 3.000,00 € 2.000,00 € 1.000,00
Beteiligt an	CP Immo Solutions GmbH	16,33%	

BILANZ

AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	445.111.551	87,36%	436.314.884	87,51%	425.158.852	85,20%	420.302.234	83,90%
I. Sachanlagen	442.524.203	86,85%	433.955.271	87,04%	423.020.770	84,77%	418.382.886	83,52%
II. Finanzanlagen	2.587.348	0,51%	2.359.612	0,47%	2.138.083	0,43%	1.919.348	0,38%
B. Umlaufvermögen	62.064.295	12,18%	59.772.097	11,99%	71.203.521	14,27%	77.869.515	15,54%
I. Vorräte	777.067	0,15%	3.722.500	0,75%	500.351	0,10%	12.188.588	2,43%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	24.071.871	4,72%	22.599.634	4,53%	23.728.936	4,76%	23.382.946	4,67%
III. Wertpapiere und Anteile	5.524.800	1,08%						
IV. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	31.690.557	6,22%	33.449.963	6,71%	46.974.234	9,41%	42.297.981	8,44%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.362.200	0,46%	2.510.970	0,50%	2.655.048	0,53%	2.758.618	0,55%
Summe Aktiva	509.538.046	100,00%	498.597.951	100,00%	499.017.421	100,00%	500.930.367	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	153.035.986	30,03%	143.987.012	28,88%	135.230.631	27,10%	126.919.222	25,34%
I. Stammkapital	2.665.067	0,52%	2.665.067	0,53%	2.665.067	0,53%	2.665.067	0,53%
II. Kapitalrücklagen	557.024	0,11%	557.024	0,11%	557.024	0,11%	557.024	0,11%
III. Gewinnrücklagen	115.966.321	22,76%	110.339.231	22,13%	104.943.783	21,03%	98.531.527	19,67%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	6.202.292	1,22%	5.688.771	1,14%	5.457.129	1,09%	6.473.937	1,29%
V. Unversteuerte Rücklagen	27.645.282	5,43%	24.736.919	4,96%	21.607.627	4,33%	18.691.667	3,73%
B. Rückstellungen	17.928.234	3,52%	19.870.760	3,99%	19.592.475	3,93%	17.904.417	3,57%
I. Abfertigungen	2.388.166	0,47%	2.217.350	0,44%	2.119.538	0,42%	1.985.866	0,40%
II. Pensionen	8.099.687	1,59%	8.047.450	1,61%	8.116.170	1,63%	8.214.214	1,64%
III. Sonstige Rückstellungen	7.440.382	1,46%	9.605.960	1,93%	9.356.768	1,88%	7.704.337	1,54%
C. Verbindlichkeiten	338.500.877	66,43%	334.431.529	67,07%	341.930.664	68,52%	355.502.487	70,97%
I. sonstige Verbindlichkeiten	14.347.297	2,82%	11.910.675	2,39%	13.656.061	2,74%	15.594.647	3,11%
II. Darlehen zur Grundstücks- und Baukostenfinanzierung	256.842.258	50,41%	260.398.351	52,23%	268.341.567	53,77%	281.863.438	56,27%
III. Finanzierungsbeiträge der Wohnungswerber	40.313.390	7,91%	41.118.166	8,25%	41.276.464	8,27%	41.832.044	8,35%
IV. Verbindlichkeiten aus der Hausbewirtschaftung	26.997.932	5,30%	21.004.337	4,21%	18.656.572	3,74%	16.212.358	3,24%
D. Passive Rechnungsabgrenzungen	72.948	0,01%	308.650	0,06%	2.263.651	0,45%	604.241	0,12%
Summe Passiva	509.538.046	100,00%	498.597.951	100,00%	499.017.421	100,00%	500.930.367	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen)
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2020	2021	2022
98,54%	100,00%	99,85%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

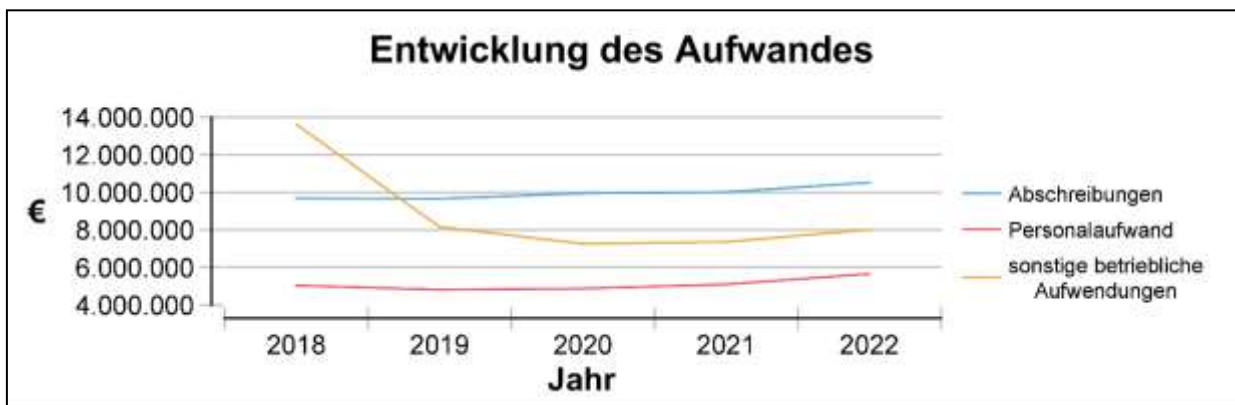
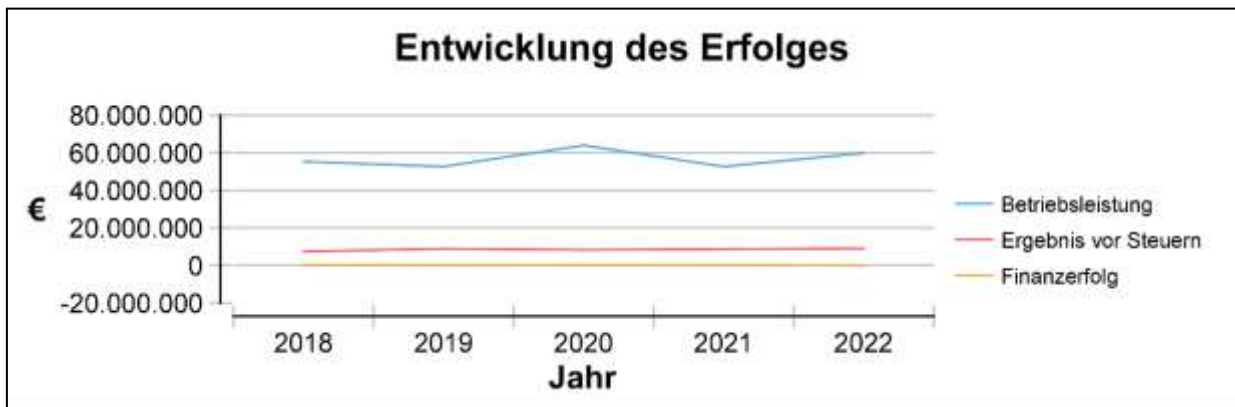
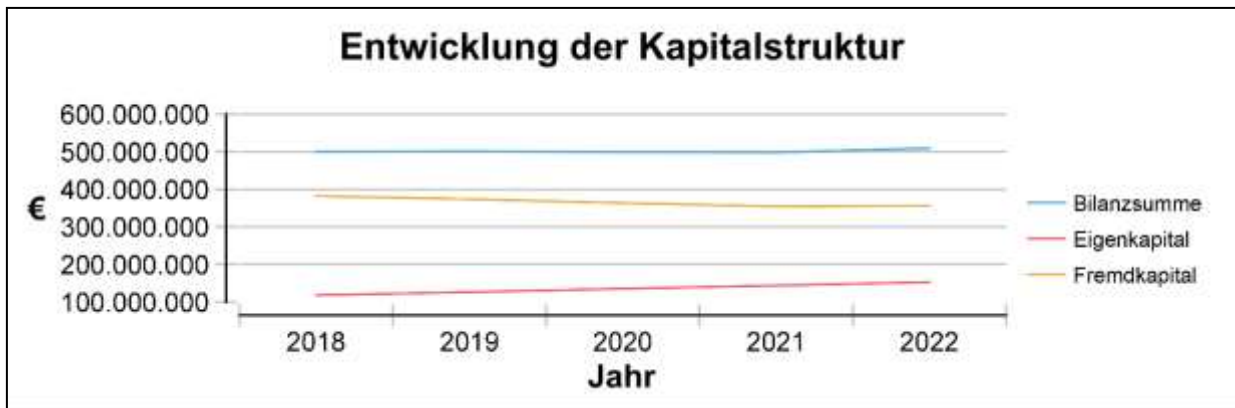
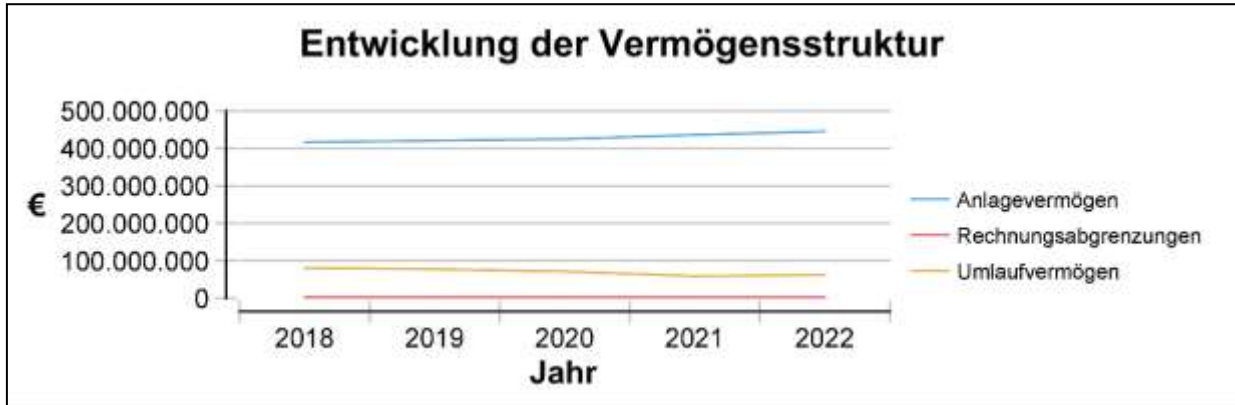
2020	2021	2022
27,09%	28,87%	30,10%

Investitionen € 26.549.667

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	50.620.250	84,56%	44.451.365	84,37%	55.100.955	86,17%	41.951.295	79,60%
sonstige betriebliche Erträge	5.607.817	9,37%	4.617.649	8,76%	5.497.634	8,60%	7.065.163	13,41%
andere aktivierte Eigenleistungen	2.410.698	4,03%	2.325.216	4,41%	1.927.293	3,01%	2.219.774	4,21%
Zuschüsse	1.223.717	2,04%	1.292.223	2,45%	1.417.636	2,22%	1.468.400	2,79%
Betriebsleistung	59.862.482	100,00%	52.686.452	100,00%	63.943.517	100,00%	52.704.632	100,00%
Personalaufwand	5.665.556	9,46%	5.113.601	9,71%	4.885.505	7,64%	4.825.204	9,16%
Betriebs- und Instandhaltungskosten	17.862.542	29,84%	17.212.971	32,67%	17.349.938	27,13%	16.809.083	31,89%
Kapitalkosten	3.693.807	6,17%	3.308.676	6,28%	3.414.368	5,34%	3.535.266	6,71%
Verwaltungskosten	1.103.666	1,84%	1.060.515	2,01%	1.143.285	1,79%	1.183.763	2,25%
Abschreibungen	10.522.925	17,58%	10.019.170	19,02%	9.948.126	15,56%	9.672.242	18,35%
sonstige betriebliche Aufwendungen	8.024.217	13,40%	7.372.815	13,99%	7.250.063	11,34%	8.164.314	15,49%
Veräußerung und Bewertung	3.824.158	6,39%	71.056	0,13%	11.926.002	18,65%		
Betriebsaufwand	50.696.872	84,69%	44.158.804	83,81%	55.917.287	87,45%	44.189.873	83,84%
Betriebserfolg	9.165.611	15,31%	8.527.648	16,19%	8.026.230	12,55%	8.514.759	16,16%
Finanzerfolg +/-	-132.809	-0,22%	202.149	0,38%	267.664	0,42%	351.577	0,67%
Ergebnis vor Steuern	9.032.802	15,09%	8.729.797	16,57%	8.293.894	12,97%	8.866.336	16,82%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	1.750	0,00%	1.750	0,00%	1.750	0,00%	1.750	0,00%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	9.031.052	15,09%	8.728.047	16,57%	8.292.144	12,97%	8.864.586	16,82%
Gewinn-/Verlustvortrag	5.627.090	9,40%	5.395.448	10,24%	6.412.256	10,03%	5.130.227	9,73%
Rücklagenverrechnung	-8.455.850	-14,13%	-8.434.724	-16,01%	-9.247.271	-14,46%	-7.520.875	-14,27%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	6.202.292	10,36%	5.688.771	10,80%	5.457.129	8,53%	6.473.937	12,28%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



**Soziales
Gesundheit
Bildung
Kultur**

Firma	Innsbrucker Soziale Dienste GmbH		
Sitz	Innsbruck		
Firmenbuchnummer	229386 h		
Unternehmensgegenstand und Zweck	Förderung gemeinnütziger Zwecke durch die Erbringung von sozialen Dienstleistungen im Rahmen der Trägerschaft der Stadt Innsbruck in deren Auftrag gemäß den einschlägigen sozialrechtlichen Bestimmungen und von sonstigen Tätigkeiten auf dem Gebiet des Sozial- und Gesundheitswesens.		
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI		
Standorte	Innrain 24 6020 Innsbruck		
Tätigkeiten	Betrieb von Wohn- und Pflegeheimen, Wohnanlagen für Seniorinnen und Senioren, Mobile Dienste (Hauskrankenpflege), Sozialzentren, Mobile Sozialarbeit, Stadtteilzentren, Kinderzentren, Jugendzentren, Obdachlosen-einrichtungen, Ambulante Suchtprävention, Essen auf Rädern, Essen für Schülerinnen und Schüler, Führung von öffentlichen Gastronomiebetrieben.		
Strategische Überlegungen	Die Innsbrucker Soziale Dienste GmbH (ISD) hat in ihren Tätigkeitsfeldern einen Versorgungsauftrag für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Innsbruck und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur sozialen Daseinsvorsorge. Ein sozial gestaffeltes Konzept ermöglicht das Zusammenspiel von öffentlichen Zuschüssen und Förderungen sowie sozial gestaffelten Eigenleistungen, womit die Dienstleistungen für alle Bürgerinnen und Bürger erschwinglich gemacht werden. Es liegt im Wesen der Tätigkeiten, dass die Dienstleistungen zu einem ganz erheblichen Teil durch den Einsatz von menschlicher Arbeitskraft erbracht werden. Dies führt dazu, dass die ISD einer der größten Arbeitgeber der Stadt ist.		
Risikomanagement	Durch den latenten Personalmangel ist die Erfüllung des Versorgungsauftrages zunehmend risikobehaftet und insgesamt gefährdet. Es gibt kein Risikomanagementsystem, stattdessen werden aber für die gängigsten Risiken im stationären Bereich die Notfallpläne laufend evaluiert.		
Ausblick	Die großen unternehmerischen Herausforderungen sind der Mangel an ausgebildeten Pflegekräften am Markt und der Druck auf die Einrichtungen im Pflegebereich aufgrund des demografischen Wandels. Die steigenden Kosten, allen voran im Energiebereich, erhöhen den Zuschussbedarf.		
Finanzierung	Die wesentlichen Finanzierungsfaktoren sind die öffentliche Hand sowie die sozial gestaffelten Eigenleistungen der Klientinnen und Klienten.		
Prüfung von	Gessler & Co Wirtschaftstreuhand KG (ab JA 2020)		
Personalstruktur	1.411 (Jahresdurchschnitt 2022)		
Geschäftsführung	Dr. Hubert Innerebner (Geschäftsführer)		
Aufsichtsrat	Name	Nominiert von	
	Dr. ⁱⁿ Eva Bassetti-Bastinelli (Vorsitzende)	Stadt Innsbruck	
	Mag. ^a Selma Yildirim (Stellvertreterin)	Stadt Innsbruck	
	Gerda Springer	Stadt Innsbruck	
	Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Eva Fleischer	Stadt Innsbruck	
	Klara Neuraüter	Stadt Innsbruck	
	Mag. ^a Kathrin Heis M.A.	Stadt Innsbruck	
	Robert Senn	Betriebsrat	
	Silvio Mersa	Betriebsrat	
	Andrea Bellony	Betriebsrat	
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	100,00%	€ 3.035.000,00

BILANZ

AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	9.079.375	42,77%	9.113.769	48,13%	9.254.376	54,45%	9.557.807	50,16%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	666.722	3,14%	683.600	3,61%	692.518	4,07%	692.075	3,63%
II. Sachanlagen	8.412.653	39,63%	8.430.169	44,52%	8.561.858	50,37%	8.865.732	46,53%
B. Umlaufvermögen	11.955.851	56,33%	9.651.924	50,97%	7.557.553	44,46%	9.337.226	49,01%
I. Vorräte	256.102	1,21%	244.678	1,29%	376.533	2,22%	207.398	1,09%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.982.394	32,89%	3.673.032	19,40%	6.285.984	36,98%	7.634.825	40,07%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	4.717.356	22,22%	5.734.214	30,28%	895.035	5,27%	1.495.003	7,85%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	191.242	0,90%	170.185	0,90%	184.989	1,09%	158.104	0,83%
Summe Aktiva	21.226.468	100,00%	18.935.878	100,00%	16.996.918	100,00%	19.053.137	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	3.050.175	14,37%	3.035.000	16,03%	3.041.291	17,89%	3.050.637	16,01%
I. Stammkapital	3.035.000	14,30%	3.035.000	16,03%	3.035.000	17,86%	3.035.000	15,93%
II. Kapitalrücklagen	15.175	0,07%	0	0,00%	6.291	0,04%	15.637	0,08%
B. Investitionszuschüsse	869.376	4,10%	911.737	4,81%	945.156	5,56%	1.220.139	6,40%
C. Rückstellungen	9.135.258	43,04%	8.493.566	44,85%	7.775.588	45,75%	7.363.839	38,65%
I. Abfertigungen	4.040.226	19,03%	3.877.839	20,48%	3.656.668	21,51%	3.597.214	18,88%
II. Sonstige Rückstellungen	5.095.032	24,00%	4.615.727	24,38%	4.118.920	24,23%	3.766.625	19,77%
D. Verbindlichkeiten	8.166.844	38,47%	6.489.783	34,27%	5.230.055	30,77%	7.413.679	38,91%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							1.705.098	8,95%
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.524.785	7,18%	1.215.836	6,42%	1.254.866	7,38%	1.288.592	6,76%
III. sonstige Verbindlichkeiten	6.642.058	31,29%	5.273.947	27,85%	3.975.189	23,39%	4.419.989	23,20%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	4.815	0,02%	5.791	0,03%	4.828	0,03%	4.843	0,03%
Summe Passiva	21.226.468	100,00%	18.935.878	100,00%	16.996.918	100,00%	19.053.137	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen) (Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad (Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2020	2021	2022
83,61%	84,83%	82,10%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

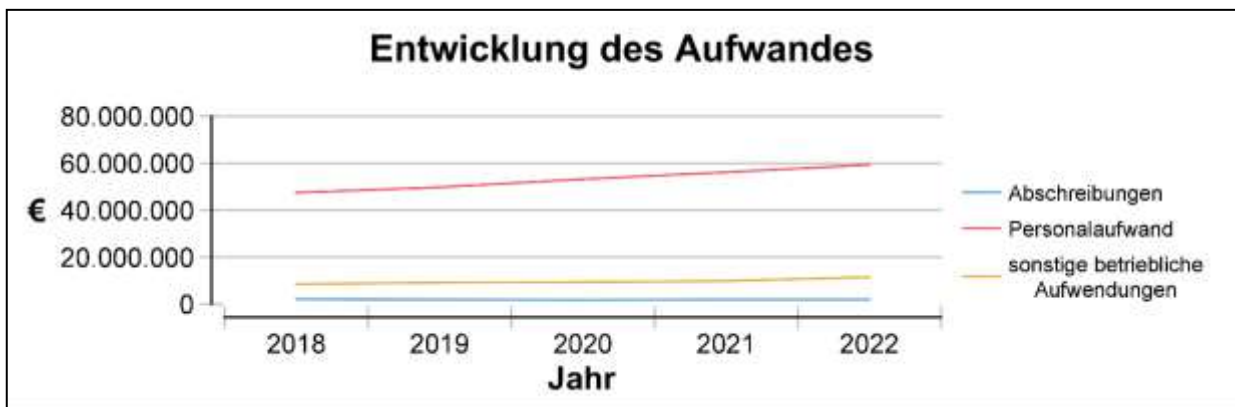
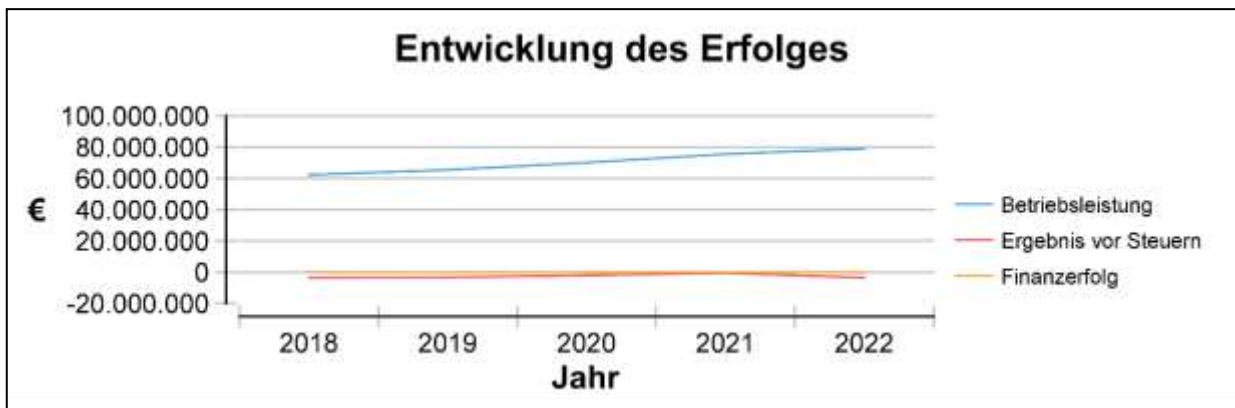
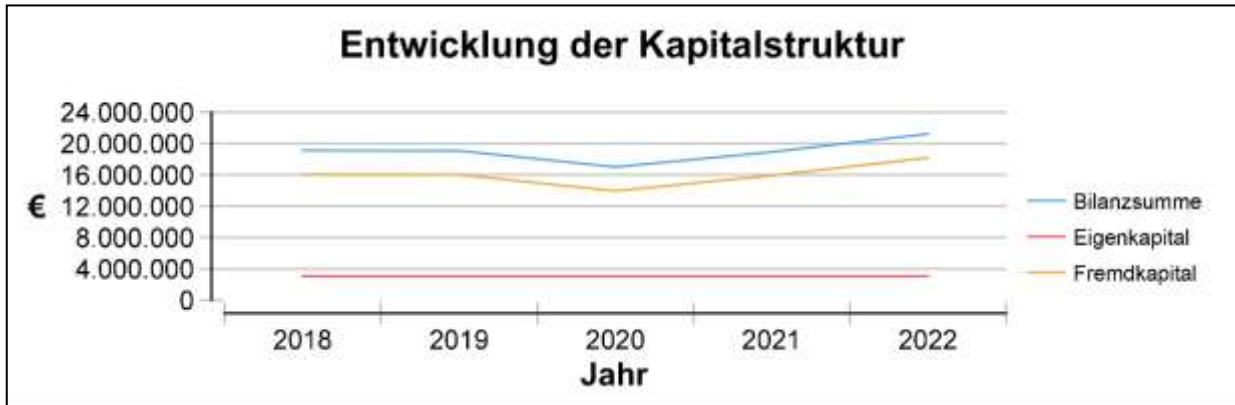
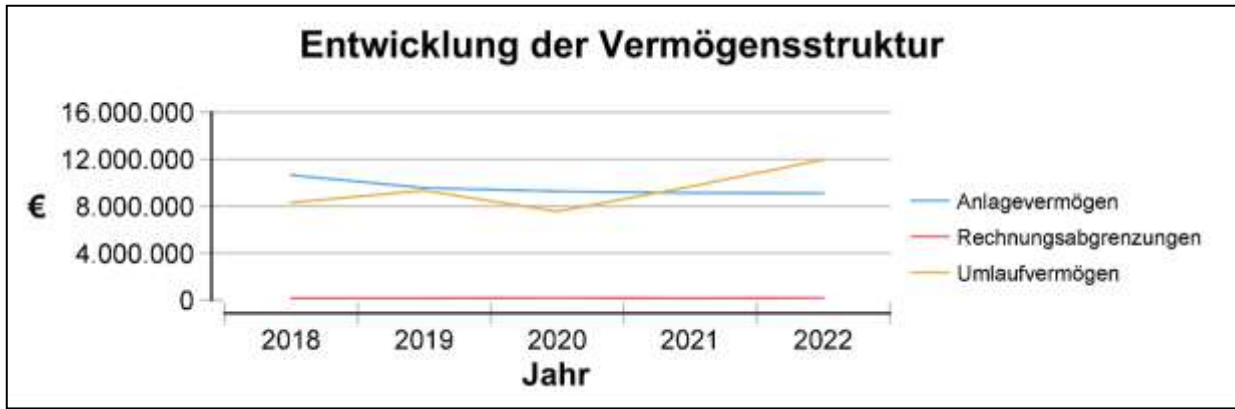
2020	2021	2022
18,95%	16,84%	14,98%

Investitionen € 1.808.961

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	66.290.249	83,44%	67.563.831	89,37%	61.617.316	87,98%	58.528.351	89,38%
sonstige betriebliche Erträge	13.155.209	16,56%	8.039.843	10,63%	8.421.542	12,02%	6.953.955	10,62%
Betriebsleistung	79.445.458	100,00%	75.603.673	100,00%	70.038.858	100,00%	65.482.306	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	9.802.500	12,34%	8.358.572	11,06%	7.798.508	11,13%	7.825.000	11,95%
Personalaufwand	59.262.091	74,59%	56.186.830	74,32%	53.218.980	75,98%	49.817.895	76,08%
Abschreibungen	1.990.936	2,51%	1.901.780	2,52%	1.770.118	2,53%	1.927.418	2,94%
sonstige betriebliche Aufwendungen	11.406.465	14,36%	9.806.274	12,97%	9.273.329	13,24%	9.201.982	14,05%
Betriebsaufwand	82.461.992	103,80%	76.253.456	100,86%	72.060.935	102,89%	68.772.295	105,02%
Betriebserfolg	-3.016.534	-3,80%	-649.783	-0,86%	-2.022.077	-2,89%	-3.289.989	-5,02%
Finanzerfolg +/-	-4.098	-0,01%	-7.239	-0,01%	-8.422	-0,01%	-37.159	-0,06%
Ergebnis vor Steuern	-3.020.632	-3,80%	-657.022	-0,87%	-2.030.499	-2,90%	-3.327.148	-5,08%
Gewinn-/Verlustvortrag	-15.175	-0,02%						
Rücklagenverrechnung	3.035.806	3,82%	0	0,00%	-1	0,00%	-1	0,00%
Ergebnisübernahme			657.022	0,87%	2.030.500	2,90%	3.327.150	5,08%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Tiroler Sozialmärkte - gemeinnützige Lebensmittelversorgungs GmbH		
Sitz	Innsbruck		
Webadresse	www.tiso.at		
Firmenbuchnummer	262998m		
Unternehmensgegenstand und Zweck	Die Gesellschaft ist ausschließlich und unmittelbar zu gemeinnützigen Zwecken im Sinn der Bundesabgabenordnung gegründet und in ihrer tatsächlichen Geschäftsführung darauf ausgerichtet.		
Politische/r ReferentIn	2. Bürgermeister-Stellvertreter Ing. Mag. Johannes Anzengruber		
Standorte	Adamgasse 13-15 6020 Innsbruck		
Tätigkeiten	Die Unternehmenstätigkeit umfasst die tägliche Versorgung von Personen mit geringem Einkommen mit Lebensmitteln und anderen Gütern des täglichen Bedarfs und strebt damit keinen Gewinn an. Ein allenfalls doch entstehender Reingewinn ist nicht an die Gesellschafter auszuschütten, sondern den Rücklagen zuzuführen und zur Erfüllung des sozialen Unternehmensgegenstandes zu verwenden.		
Strategische Überlegungen	Eine Evaluierung der Unternehmensstruktur und Organisation im Bereich der Gesellschafter ist beabsichtigt.		
Ausblick	Die MPreis-Warenvertriebs GmbH tritt lt. Abtretungsvertrag vom 10. Jänner 2023 ihren gesamten Geschäftsanteil jeweils zur Hälfte an die Stadtgemeinde Innsbruck und die Kirchliche Stiftung Caritas der Diözese Innsbruck ab, die diese Teile des Geschäftsanteils jeweils in ihr Eigentum übernehmen.		
Prüfung von	Keine Pflicht zur Abschlussprüfung (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB).		
Personalstruktur	4 (Jahresdurchschnitt 2022)		
Geschäftsführung	Mag. ^a Michaela Landauer (Geschäftsführer)		
Gesellschafter	Caritas der Diözese Innsbruck	33,33%	€ 12.000,00
	MPREIS Warenvertriebs GmbH	33,33%	€ 12.000,00
	Stadt Innsbruck	33,33%	€ 12.000,00

BILANZ

AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	6.833	6,96%	11.130	11,58%	14.134	15,18%	18.172	17,67%
I. Sachanlagen	6.833	6,96%	11.130	11,58%	14.134	15,18%	18.172	17,67%
B. Umlaufvermögen	91.082	92,79%	84.760	88,19%	78.769	84,59%	84.654	82,33%
I. Vorräte	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	1.883	1,83%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.067	15,35%	46.255	48,13%	36.445	39,14%	31.433	30,57%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	76.015	77,44%	38.506	40,06%	42.324	45,45%	51.338	49,93%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	244	0,25%	222	0,23%	212	0,23%	0	0,00%
Summe Aktiva	98.159	100,00%	96.113	100,00%	93.115	100,00%	102.826	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	69.185	70,48%	63.499	66,07%	62.904	67,56%	62.410	60,69%
I. Stammkapital	36.000	36,68%	36.000	37,46%	36.000	38,66%	36.000	35,01%
II. Gewinnrücklagen	33.185	33,81%	27.499	28,61%	26.904	28,89%	26.410	25,68%
B. Investitionszuschüsse	5.010	5,10%	8.350	8,69%	11.690	12,55%	15.030	14,62%
C. Rückstellungen	17.140	17,46%	13.148	13,68%	12.835	13,78%	10.967	10,67%
I. Sonstige Rückstellungen	17.140	17,46%	13.148	13,68%	12.835	13,78%	10.967	10,67%
D. Verbindlichkeiten	6.824	6,95%	11.116	11,57%	5.686	6,11%	14.419	14,02%
I. sonstige Verbindlichkeiten	6.824	6,95%	11.116	11,57%	5.686	6,11%	14.419	14,02%
Summe Passiva	98.159	100,00%	96.113	100,00%	93.115	100,00%	102.826	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb

(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad

(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2020	2021	2022
72,24%	66,84%	70,19%

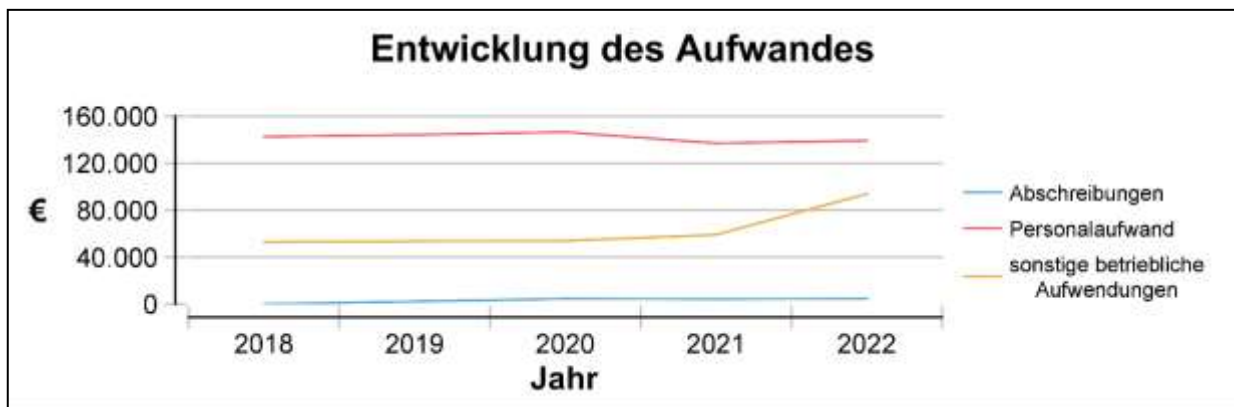
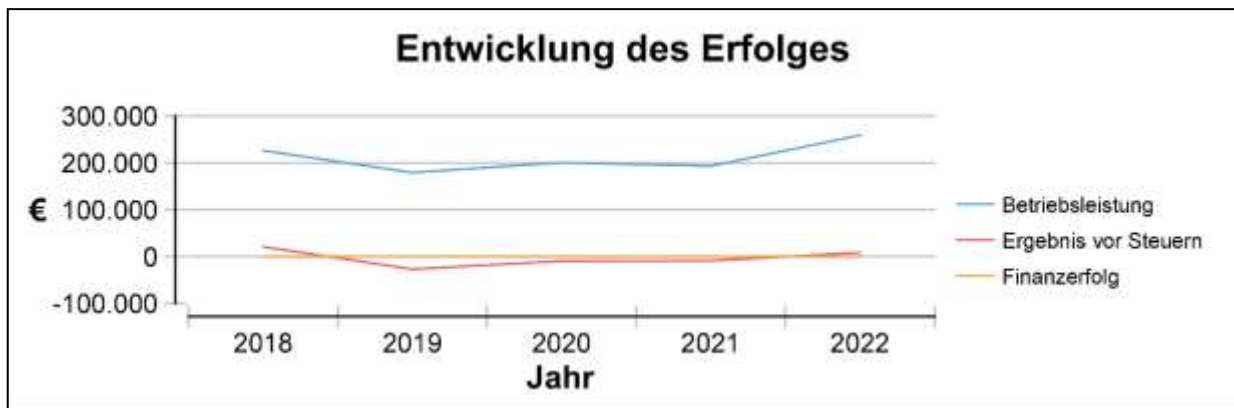
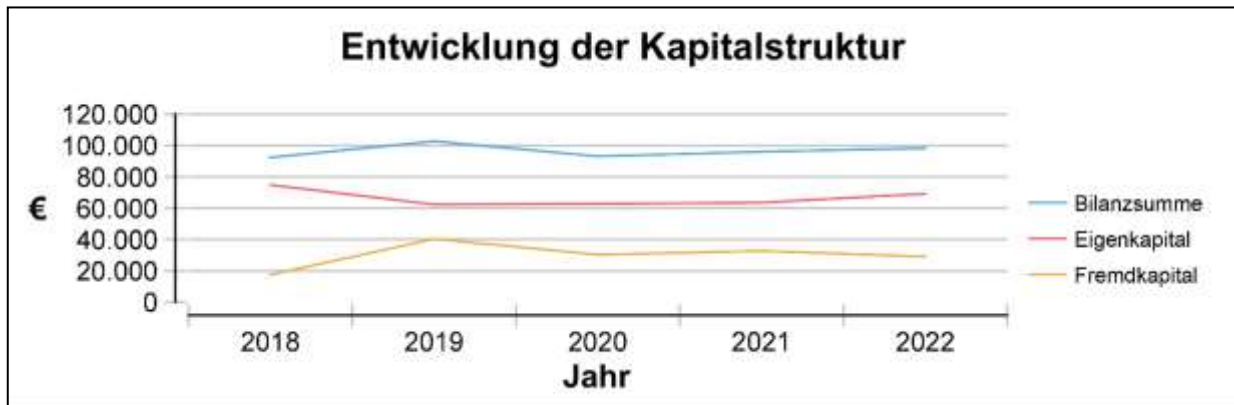
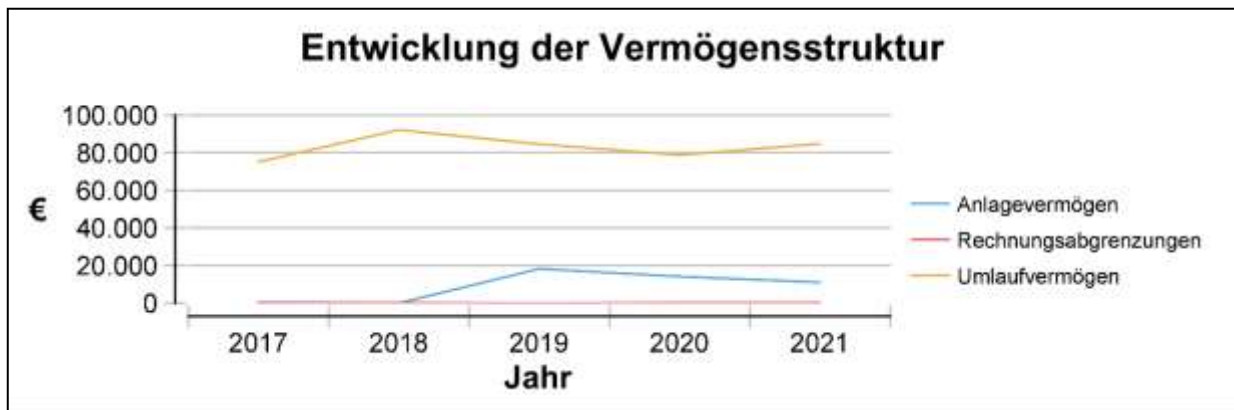
Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2020	2021	2022
77,25%	72,40%	74,30%

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	175.552	67,92%	135.049	70,04%	151.419	75,68%	135.197	75,55%
sonstige betriebliche Erträge	82.904	32,08%	57.766	29,96%	48.669	24,32%	43.742	24,45%
Betriebsleistung	258.456	100,00%	192.815	100,00%	200.088	100,00%	178.938	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	12.865	4,98%	1.628	0,84%	4.626	2,31%	6.553	3,66%
Personalaufwand	139.123	53,83%	136.992	71,05%	146.593	73,26%	144.084	80,52%
Abschreibungen	4.354	1,68%	4.297	2,23%	4.416	2,21%	2.239	1,25%
sonstige betriebliche Aufwendungen	93.752	36,27%	59.125	30,66%	53.961	26,97%	53.395	29,84%
Betriebsaufwand	250.094	96,76%	202.042	104,79%	209.595	104,75%	206.271	115,28%
Betriebserfolg	8.361	3,24%	-9.227	-4,79%	-9.507	-4,75%	-27.333	-15,28%
Finanzerfolg +/-	12	0,00%	12	0,01%	-11	-0,01%	-53	-0,03%
Ergebnis vor Steuern	8.373	3,24%	-9.215	-4,78%	-9.518	-4,76%	-27.386	-15,30%
Rücklagenverrechnung	-8.373	-3,24%	9.215	4,78%	9.518	4,76%	27.386	15,30%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Tiroler Landestheater und Orchester GmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.landestheater.at , www.haus-der-musik-innsbruck.at , www.tsoi.at
Firmenbuchnummer	267895 p
Unternehmensgegenstand und Zweck	Die Tätigkeit der Gesellschaft ist nicht auf Gewinn ausgerichtet und bezweckt die Förderung und Vermittlung von Kunst und Kultur. Gegenstände der Gesellschaft sind der Betrieb und die Führung des Tiroler Landestheaters (Oper, Operette, Musical, Tanz und Schauspiel), die Führung des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck sowie die Veranstaltung von Konzerten einschließlich Gastkonzerten. Das Tiroler Landestheater ist grundsätzlich als Repertoire- und Ensembletheater zu führen, was aber das Engagement von Gästen zur Erweiterung des künstlerischen Spektrums, zur Abdeckung spezieller Anforderungen oder zur Steigerung der Attraktivität, nicht ausschließt. Die Spielzeiten gehen grundsätzlich von September bis Juli. Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck ist Orchester des Tiroler Landestheaters und Konzertorchester.
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI
Standorte	Großes Haus, Rennweg 2 Haus der Musik, Universitätsstraße 1 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Betrieb des Tiroler Landestheaters samt seiner Ensembles, Betrieb des Tiroler Symphonieorchesters, kultureller Veranstaltungsbetrieb im Haus der Musik Innsbruck.
Strategische Überlegungen	Der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck kommt als größtem Kulturbetrieb in Westösterreich eine wesentliche Bedeutung im Tiroler Kulturleben, aber auch in dessen Repräsentation weit über die Landesgrenzen hinaus, zu. Hierzu trägt neben dem Tiroler Landestheater und dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck auch das im Oktober 2018 eröffnete Haus der Musik Innsbruck bei, dessen kulturelle Betriebsführung ebenfalls bei der Gesellschaft liegt. Die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck hat auf ihren kulturpolitischen Auftrag Bedacht zu nehmen und ein vielfältiges Programm im Theater- und Konzertbereich auf hohem künstlerischen Niveau anzustreben. Einen wesentlichen Schwerpunkt bildet daher neben dem Spielbetrieb die Implementierung und Weiterentwicklung eines zusätzlichen kulturellen Veranstaltungsbetriebs im Haus der Musik Innsbruck, der durch moderne Kooperationsformate etc. zu künstlerischer Kommunikation und Auseinandersetzung und damit zur Förderung und Vermittlung von Kunst und Kultur beitragen soll.
Besondere Ereignisse	Auch das Geschäftsjahr 2021/2022 war noch von den seit Februar 2020 andauernden Maßnahmen der COVID-19-Pandemie geprägt, mit Schließungen im November und Dezember 2021 und einem sehr eingeschränkten Betrieb bis Anfang März 2022. Letztlich mussten rund 110 der geplanten Vorstellungen abgesagt werden. Weitere Faktoren, wie der Krieg in der Ukraine und die damit einhergehende Teuerungswelle, haben zusätzlich zu einem zurückhaltenderen und kurzfristigeren Kaufverhalten geführt. Die Auslastungs- und Besucherzahlen sind trotz dieser Rahmenbedingungen im Vergleich zu den beiden von der COVID-19-Pandemie massiv betroffenen Spielzeiten deutlich gestiegen und konnten auch durch entsprechende Maßnahmen wieder etwas stabilisiert werden. Die Gesamtauslastung 2021/2022 mit rund 81% lag aber zum Geschäftsjahr vor der COVID-19-Pandemie 2018/2019 mit rund 89 % noch um rund 8% darunter. Die mehrjährigen und umfangreichen Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten (Großes Haus), die im Frühjahr 2020 begonnen wurden, konnten im Sommer 2021 plangemäß abgeschlossen werden, und auch die Fassaden-Sanierung des Betriebs- und Werkstattegebäudes konnte in der Spielzeit 2021/2022 abgeschlossen werden
Risikomanagement	Die wesentliche Aufgabe eines Risikomanagementsystems liegt in der frühzeitigen Erkennung möglicher Risiken und der Planung bzw. Veranlassung jener Maßnahmen, die nachteilige Auswirkungen negativer Entwicklungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage hintanhaltend oder zumindest

begrenzen. Als zentrales Instrument wird hier ein umfassendes und regelmäßiges Berichtswesen eingesetzt, unterstützt durch ein System der internen Kontrolle, das der Geschäftsführung ein möglichst zeitnahes Gesamtbild der aktuellen und künftigen Entwicklung gewährleistet. Die Gesellschaft verfügt über keine derivativen Finanzinstrumente. Die in der Bilanz 2021/2022 ausgewiesenen originären Finanzinstrumente sind ebenfalls Gegenstand des allgemeinen Risikomanagements. Dies wird im Jahresabschluss und im Anhang durch die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend abgebildet. Darüber hinaus bestehen keine Preisänderungs-, Ausfalls-, Liquiditäts- und Cashflow-Risiken.

Ausblick

Die Herausforderungen im laufenden Geschäftsjahr 2022/2023 werden, neben der Aufarbeitung und dem Ende der COVID-19-Pandemie und Entwicklung alternativer Konzepte und Strategien für weitere attraktive Angebote für das Publikum, in der Eindämmung der Kostensteigerungen aufgrund der massiv eingetretenen Inflationsentwicklung liegen, um dem Anspruch eines auf hohem künstlerischen Niveau geführten Theater-, Orchester-, Konzert- und Kulturveranstaltungsbetriebes weiterhin gerecht werden zu können. Die auch für das laufende Jahr und für die nächsten Jahre geplanten und erforderlichen umfangreichen Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten sollen plangemäß fort- und umgesetzt werden. Im Rahmen dieser Maßnahmen sollen auch gebäudeübergreifende Energie- und Nachhaltigkeitskonzepte weiter evaluiert und verstärkt umgesetzt werden.

Finanzierung

Die Finanzierung des Betriebes erfolgt aus Eigenmitteln und durch öffentliche Mittel (Land Tirol, Stadt Innsbruck).

Prüfung von

at inn Wirtschaftsprüfungs GmbH

Personalstruktur

459 (Geschäftsjahr 2021/2022)

Geschäftsführung

Dr. Markus Lutz (Geschäftsführender Kaufm. Direktor)
Mag. Johannes Reitmeier (Geschäftsführender Intendant)

Aufsichtsrat

Name	Nominiert von
MMag. Armin Tschurtschenthaler (Vorsitzender ab 01.06.2022)	Land Tirol
Mag. ^a Christine Oppitz-Plörer (Stellvertreterin)	Stadt Innsbruck
Mag. David Prieth	Stadt Innsbruck
Irene Heisz	Stadt Innsbruck
Hannah Crepaz	Land Tirol
MMag. ^a Dr. ⁱⁿ Melanie Wiener MAS	Land Tirol
Mag. ^a Anita Obrist (Vorsitzende bis 31.05.2022)	Land Tirol

Gesellschafter

Land Tirol	55,00%	€ 19.250,00
Stadt Innsbruck	45,00%	€ 15.750,00

Beteiligt an

Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH	100,00%
---	---------

BILANZ

AKTIVA	31.08.2022		31.08.2021		31.08.2020		31.08.2019	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	16.817.772	60,59%	6.685.325	21,85%	7.373.848	33,26%	9.074.291	47,21%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	25.511	0,09%	20.853	0,07%	53.983	0,24%	107.284	0,56%
II. Sachanlagen	3.165.385	11,40%	3.504.101	11,45%	3.842.868	17,33%	4.076.328	21,21%
III. Finanzanlagen	13.626.875	49,10%	3.160.371	10,33%	3.476.997	15,68%	4.890.680	25,45%
B. Umlaufvermögen	10.665.841	38,43%	23.680.239	77,40%	14.581.310	65,76%	9.850.533	51,25%
I. Vorräte	363.882	1,31%	627.419	2,05%	401.036	1,81%	261.292	1,36%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	878.302	3,16%	2.904.250	9,49%	1.842.416	8,31%	1.725.283	8,98%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	9.423.657	33,95%	20.148.570	65,85%	12.337.858	55,64%	7.863.958	40,92%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	271.887	0,98%	230.721	0,75%	218.222	0,98%	295.372	1,54%
Summe Aktiva	27.755.500	100,00%	30.596.285	100,00%	22.173.380	100,00%	19.220.196	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	11.524.177	41,52%	11.934.793	39,01%	6.178.614	27,87%	3.807.981	19,81%
I. Stammkapital	35.000	0,13%	35.000	0,11%	35.000	0,16%	35.000	0,18%
II. Kapitalrücklagen	2.172.187	7,83%	2.172.187	7,10%	2.172.187	9,80%	2.172.187	11,30%
III. Gewinnrücklagen	9.275.000	33,42%	9.675.000	31,62%	3.875.000	17,48%	1.525.000	7,93%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	41.990	0,15%	52.607	0,17%	96.428	0,43%	75.794	0,39%
B. Investitionszuschüsse	2.086.764	7,52%	2.284.821	7,47%	2.520.718	11,37%	2.671.478	13,90%
C. Rückstellungen	10.319.146	37,18%	9.836.175	32,15%	9.317.457	42,02%	8.957.174	46,60%
I. Abfertigungen	4.363.666	15,72%	4.262.816	13,93%	3.990.803	18,00%	3.953.142	20,57%
II. Pensionen	1.652.056	5,95%	1.605.457	5,25%	1.605.251	7,24%	1.538.113	8,00%
III. Sonstige Rückstellungen	4.303.424	15,50%	3.967.902	12,97%	3.721.403	16,78%	3.465.919	18,03%
D. Verbindlichkeiten	1.864.178	6,72%	4.770.282	15,59%	2.245.872	10,13%	1.425.083	7,41%
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	764.161	2,75%	3.605.019	11,78%	462.586	2,09%	513.667	2,67%
II. sonstige Verbindlichkeiten	1.100.017	3,96%	1.165.263	3,81%	1.783.286	8,04%	911.416	4,74%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	1.961.235	7,07%	1.770.213	5,79%	1.910.719	8,62%	2.358.480	12,27%
Summe Passiva	27.755.500	100,00%	30.596.285	100,00%	22.173.380	100,00%	19.220.196	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen) (Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad (Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2020	2021	2022
13,47%	5,42%	14,44%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2020	2021	2022
31,40%	42,20%	44,90%

Investitionen € 454.673

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.08.2022		31.08.2021		31.08.2020		31.08.2019	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	4.913.324	14,63%	1.791.036	4,62%	4.049.710	12,51%	6.125.460	20,01%
sonstige betriebliche Erträge	168.591	0,50%	17.086	0,04%				
Zuschüsse	28.499.499	84,87%	36.944.629	95,33%	28.332.975	87,49%	24.486.227	79,99%
Betriebsleistung	33.581.414	100,00%	38.752.751	100,00%	32.382.685	100,00%	30.611.687	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	1.444.444	4,30%	809.842	2,09%	968.207	2,99%	1.363.228	4,45%
Personalaufwand	26.525.028	78,99%	23.100.349	59,61%	24.140.849	74,55%	24.560.259	80,23%
Abschreibungen	783.866	2,33%	779.575	2,01%	817.398	2,52%	790.362	2,58%
sonstige betriebliche Aufwendungen	5.274.213	15,71%	8.340.157	21,52%	4.129.615	12,75%	4.536.804	14,82%
Betriebsaufwand	34.027.551	101,33%	33.029.922	85,23%	30.056.068	92,82%	31.250.653	102,09%
Betriebserfolg	-446.136	-1,33%	5.722.828	14,77%	2.326.617	7,18%	-638.966	-2,09%
Finanzerfolg +/-	35.520	0,11%	33.351	0,09%	44.017	0,14%	103.800	0,34%
Ergebnis vor Steuern	-410.617	-1,22%	5.756.179	14,85%	2.370.634	7,32%	-535.166	-1,75%
Gewinn-/Verlustvortrag	52.607	0,16%	96.428	0,25%	75.794	0,23%	60.960	0,20%
Rücklagenverrechnung	400.000	1,19%	-5.800.000	-14,97%	-2.350.000	-7,26%	550.000	1,80%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	41.990	0,13%	52.607	0,14%	96.428	0,30%	75.794	0,25%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

